

Studien, um das Einweihungswissen anzuwenden:

Real Peacework Akademie

*Erhalte das Grundverständnis für Frieden & Harmonie in der Welt
- Das wöchentliche Selbst-Studium-Programm für 2013/14 -*

Studienprojekt:

Self-Study 2. Halbjahr 2014

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!



Studien, um das Einweihungswissen anzuwenden:

Real Peacework Akademie

Erhalte das Grundverständnis für Frieden & Harmonie in der Welt
- Das wöchentliche Selbst-Studium-Programm für 2013/14 -



Habe ich das Bedürfnis, mit mir selbst im Einklang zu sein?

Bin ich aber in Wirklichkeit ständig in Widersprüche verstrickt?

Obwohl großartige Sehnsüchte in mir wohnen, werde ich von inneren Kräften getrieben, die mich dazu verleiten, Dinge zu tun, die ich anschließend bereue und für die ich mich hinterher schäme?

Erzeugt diese Situation eine innere Zerrissenheit in mir und ist diese Zerrissenheit im Begriff mich zu zerstören?

Was kann ich dagegen tun?

Nun ich sollte zuerst einmal wissen, dass die wahre Einheit, jene, nach der ich streben sollte, mit der des Sonnensystems vergleichbar ist:

Die Sonne ist in der Mitte und alle Planeten kreisen um sie herum. Keiner weicht von der für ihn von der kosmischen Intelligenz vorgesehenen Bahn ab.

Eine solche Einheit sollte ich in mir selbst ebenfalls realisieren.

Dies erfordert eine regelrechte Arbeit und Lehrzeit: Wie ich sollte ich leben, denken und fühlen, damit alle Teilchen, aus denen mein physisches und psychisches Wesen besteht, ihre Bewegung nach jener Sonne ausrichten, die ich in meinem Inneren besitze!

Und wer oder was ist diese Sonne?

Diese Sonne ist mein göttliches Ich, mein Geist.



RealPeacework-Akademie

=> (Selbst)Studium, um das Einweihungswissen anzuwenden
(pdf.Files: <http://de.groups.yahoo.com/group/realpeacework>)

www.realpeacework-akademie.info/kurse

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Studienbriefe 2. Halbjahr 2014 –

© Copyright 2010 by Christopher Benjamin, Schultestr. 4, A-4020 Linz.

Alle Rechte für alle Länder vorbehalten. Jeder Nachdruck sowie jede Bearbeitung, Darstellung, Bild-, Ton- oder sonstige Ausgabe bedürfen der Genehmigung des Herausgebers sind aber grundsätzlich – versehen mit Herkunftsangabe – erlaubt!

Übersetzungen in andere Sprachen – versehen mit Autoren- und Herkunftsangabe – ausdrücklich erwünscht! Ich bitte dann um Zusendung des Originalmanuskripts, damit der Inhalt und die Übersetzung überprüft und aufbewahrt werden kann.

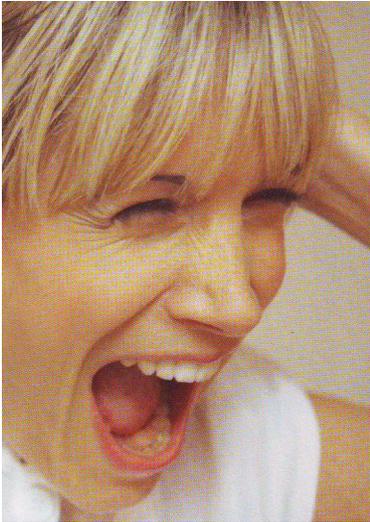
Als Textfile an: ***Real.Peacework@gmail.com*** oder als Hardcover (mit CD versehen) an folgende Anschrift:

***Christopher Benjamin, Schultestr. 4.
4020 Linz, Österreich***

www.RealPeacework-Akademie.info/Linz

Stimmt es, dass

die Lebensbedingungen selten dem entsprechen, was ich mir wünsche oder erhoffe?



Aber anstatt mich zu beklagen, mich aufzulehnen oder mutlos zu werden, sollte ich nachdenken und mich fragen: »Warum hat der Himmel gewollt, dass – in der Familie, bei der Arbeit oder anderswo – ich gerade mit diesen Menschen und mit keinen anderen zu tun habe?«

Ja, ich sollte lernen, diese schwierigen Bedingungen unter einem anderen, neuen Aspekt zu betrachten.

Und selbst wenn sie mir auf den ersten Blick und bei – oberflächlicher – Betrachtung unbegreiflich erscheinen sollten, sollte ich mich bemühen zu verstehen und zu hinterfragen, welchen Sinn und welchen Grund sie haben könnten.

Denn je unverständlicher es ist und je mehr es dem, was ich erhoffte, widerspricht, desto mehr sollte ich dem Himmel vertrauen und mir sagen, dass all das für die Verwirklichung meiner besten Bestrebungen erforderlich ist.

Selbst wenn ich im Augenblick darunter leide, werde ich nach einiger Zeit feststellen, dass ich stärker und ruhiger geworden bin.

Ich werde sogar merken, dass meine Beziehungen zu den anderen sich verbessert haben und ich werde die günstigen Einflüsse dieser Arbeit spüren, selbst für meine Gesundheit.

Indem ich dieses feststelle, verstehe ich vielleicht – vielleicht nur langsam, aber sicher –, dass mir das Leben jeden Tag eine bestimmte Anzahl von Problemen zu lösen gibt wie in einer Schule!

Wenn ich daher versuchen würde, diesen auszuweichen – anstatt mich anzustrengen, um sie auf ehrliche Weise zu lösen – was würde dann eines Tages passieren?

Ich würde mich dann eines Tages – oh welche Überraschung – vor unüberwindlichen Schwierigkeiten wiederfinden.

Und warum?

Nun das wäre doch sehr einfach erklärt: Weil ich wie damals in der Schule (nur dort eben Grammatik, Mathematik usw.) meine Hausaufgaben oder Übungen 'vergessen' habe zu machen.

Nehme ich z.B. Mathematik: Stelle ich mir jetzt vor, dass ich als Schüler begann, die Übungen der ersten Lektion zu vernachlässigen, dann fehlten mir natürlich die Elemente, um die folgenden Lektionen und Aufgaben zu bewältigen.

Was war dann das Resultat?

Die Situation wurde für mich immer schwieriger und schwieriger, und eines Tages verstand ich nur noch »Bahnhof«!

Und genau das Gleiche gilt für die Probleme, die mir das Leben stellt: Jede gut gelöste Aufgabe gibt mir die Elemente, mit denen ich den folgenden Aufgaben besser entgegenreten kann.

Die Anstrengungen, die ich somit gemacht habe, tragen ihre Früchte: Mit jeder Übung werde ich scharfsinniger, ausdauernder und widerstandsfähiger und verstehe besser!

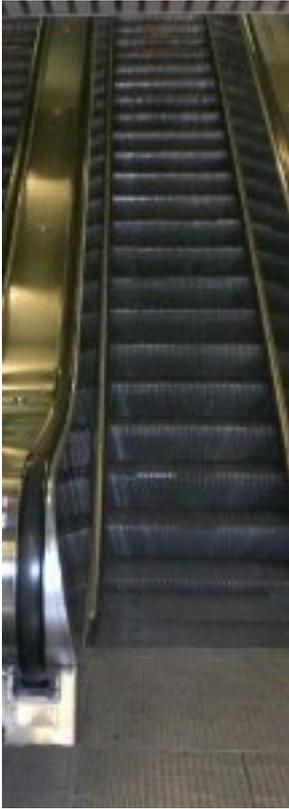


Daher ist es auch völlig normal und ok, dass ich Ambitionen habe und Pläne schmiede.

Aber ich sollte wachsam sein, denn – das sollte ich unbedingt wissen und mir immer wieder vor Augen halten – dass gerade meine Sehnsüchte meine Zukunft bestimmen.

In dem Moment, da ich beginne, einen Plan zu hegen, ist es so, als würde ich mich auf den Weg zu einem bestimmten Ort machen.

Somit wird klar, dass ich dann – schon fast zwangsweise – an bestimmten Stationen vorbeikommen werde, bevor ich zu meinem Ziel gelange.



Deswegen ist es auch ungemein wichtig, die Verbindungen und Entsprechungen zu kennen, die meine Wünsche mit diesem oder jenem Aspekt der physischen bzw. psychischen Welt haben.

Einen Plan zu schmieden bedeutet, einen Zug auf Schienen zu setzen, und wenn ich im Augenblick der Entscheidung unklar und unaufmerksam gewesen bin, wird mich dieser Zug an unerwartete Orte bringen, wo ich am Liebsten fern geblieben wäre – also durchaus vergleichbar mit einer Rolltreppe, die unbeirrt läuft!

Also Achtung – ich sollte also unbedingt immer so anstellen, dass ich nie Dunkelheit, Konflikte und Verwirrung vorfinde, wo ich gehofft hatte, Licht und Frieden zu finden.

Ein Gebet zur Abwechslung?

Herr, nimm mich auf in Deine Ewigkeit und in Deine Unendlichkeit, und manifestiere Dich durch mich:

- als Weisheit durch meinen Verstand,
- als Liebe durch mein Herz,
- als Stärke durch meinen Willen.

Damit Dein Reich und Deine Gerechtigkeit sich auf Erden verwirklichen und das Goldene Zeitalter unter den Menschen entstehe.

AMEN. So sei es!

(3 Mal)

Die Praxis der Identifikation gründet auf der Kenntnis eines physikalischen Gesetzes, dem »Gesetz der Resonanz«.

Wenn es mir gelingt, mit einem Geschöpf in Einklang zu schwingen, werde ich es erkennen.

Doch es ist noch mehr: auch seine Eigenschaften werden sich auf mich übertragen.

Ja, ich sollte versuchen mit ihm in Einklang zu schwingen, mich mit ihm identifizieren, denn wenn ich es unterlasse, dann kann ich es zwar untersuchen, beurteilen, es als dieses oder jenes ausgeben, aber in Wahrheit wird es mir immer völlig unbekannt bleiben.

Um es zu erkennen, sollte ich danach trachten mit ihm in Einklang zu schwingen, mich mit ihm identifizieren.

Es ist eine Tatsache, dass, wenn zwei Menschen auf der gleichen Wellenlänge schwingen, diese sie einander näher bringt und es ihnen ermöglicht, sich zu kennen.

Ich kann daher sagen, dass die wahre Erkenntnis eine Folge der wahren Liebe ist, und dass die wahre Liebe – genaugenommen – der Einklang zwischen zwei Wellenlängen ist.

Und die Liebe ist genau dasselbe: Die Liebe ist – wie die Erkenntnis – das Resultat einer Verschmelzung: Zwei Wesen, die auf gleicher Wellenlänge schwingen.

* * *

Ein weiteres?

Herr, ich liebe Deine Weisheit,
ich glaube an Deine Liebe,
ich hoffe auf Deine Kraft und ich stütze mich auf sie.

(3 Mal)

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Studienbriefe 2. Halbjahr 2014 –

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung: Studienbriefe 2. Halbjahr 2014 –

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

Wie meine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich meine Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!

Ich werde Meister meines Schicksals, denn ich fange an die Sprache des Lebens zu verstehen und dadurch mich selbst und meine Rolle im kosmischen Ganzen!



Wo ich Liebe sähe, da wächst Freude!

(William Shakespeare)

Wenn ich am Morgen erwache, denke ich daran, der ganzen Welt zuzulächeln und die gesamte Schöpfung zu begrüßen: »Guten Tag, guten Tag, guten Tag...«?

Warum?

Na, weil ich dann ganz schnell sehen werde, dass ich, selbst wenn ich alleine bin, den ganzen Tag keine Einsamkeit verspüre!

Wieso?

Weil von überallher das Echo zu mir zurückkommt: »Guten Tag, guten Tag, guten Tag...«

Habe ich gelernt, jeden Tag erneut Kontakt mit der Welt aufzunehmen?

Gehe ich – in mich zusammengekauert – aus dem Haus?

Höre und sehe ich zwar die anderen auf meinem Weg, aber ich schaue sie weder an noch höre ich ihnen zu?

Und denke ich noch weniger daran, dass die ganze Welt von Geschöpfen bevölkert ist, die es doch verdienen, dass ich ihnen einen freundschaftlichen Gedanken schicke und ihnen gute Dinge wie Licht, Frieden und Freude wünsche?

Ist es denn so schwierig mich zu öffnen, zu lächeln und den ersten Schritt zu tun?

Erwarte ich noch immer, dass die anderen diesen tun und während ich warte, beklage ich mich, weil ich alleine bin?

Nun, von heute an sollte ich beginnen meine Haltung zu ändern, denn dann werde ich mich nie wieder einsam und allein fühlen.

Und warum ist es trotzdem so schwierig für mich mit anderen Menschen zusammenzuleben?

Weil ich für die andere Person weder die geringste Aufmerksamkeit und keinerlei Respekt habe?

Aber wenn dem so ist, dann sollte ich wissen, dass gerade deshalb das Leben in einer Gemeinschaft eine großartige Gelegenheit ist, mich weiterzuentwickeln und mein Bewusstsein zu erweitern.

Wenn ich ein Leben als Einzelgänger führe, dann kann ich egoistisch und launenhaft sein!

Ja, denn es gibt ja niemanden, für den ich mir die Mühe machen muss, mein Verhalten zu beobachten und zu verbessern.

Sobald ich aber mit anderen Menschen zu tun habe, muss ich automatisch Anstrengungen unternehmen!

Woran können andere erkennen, ob ich ein entwickelter Mensch bin?

- *An meinem Bewusstsein, einem Ganzen anzugehören, das viel größer ist als ich!*
- *An meiner Achtsamkeit, um durch keine meiner Handlungen, Gedanken, Gefühle, inneren Lärm, die Harmonie zu stören.*

Frage ich jetzt: »Was ist denn das: „innerer Lärm“?«

Nun, jeder Lärm ist das Resultat einer Dissonanz.

Der Lärm, den ich innerlich durch meine Gefühle, Qualen und Widerstände erzeuge, stört die psychische Atmosphäre.

Wenn ich also solch einen Lärm mache, dann übersehe ich zuerst wohl, dass ich damit auch mich selbst schade.

Wieso?

Ganz einfach deshalb, weil eines Tages dieser Lärm sich in mir als psychische oder sogar als körperliche Störung sichtbar machen wird.



Wenn ich einen Ball auf den Boden werfe, springt er wieder hoch, und wenn ich ihn gegen eine Mauer werfe, prallt er auf mich zurück.

Und nehme ich jetzt einmal an, ich gehe in den Bergen spazieren und rufe aus Spaß ein Wort oder einen Satz in die Gegend hinaus Was geschieht dann?

Der Berg schickt es mir zurück.

Der Ton, das Wort sind auf ein Hindernis gestoßen, das sie zurückgeworfen hat.

Wenn ich also rufe: »Ich liebe dich«, kommt von allen Seiten das Echo zurück, um mir zu sagen: »Ich liebe dich, ich liebe dich, ich liebe dich.«

Und wenn ich rufe: »Ich hasse dich«, wiederholt sich das Echo von allen Seiten: »Ich hasse dich, ich hasse dich ...«

Das sind physikalische Gesetze, und die physikalischen Gesetze sind ein Spiegel der psychischen, geistigen Gesetze.

Ich sollte daher verstehen, dass dieselben Gesetze auch mein Innenleben regieren: Beständig sende ich durch meine Gedanken, meine Gefühle, meine Handlungen segensreiche oder schädliche Schwingungen aus.

Diese Wellen bewegen sich durch den Raum, bis sie auf eine Wand treffen, die sie zu mir zurücksendet, und dann empfangen sie Geschenke oder Stockschläge.

Ja, so ist das mit dem Rückprall!

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 -

Wieder was gelernt!!!

Jeden Tag gibt mir das Leben eine bestimmte Anzahl von Problemen zu lösen ich weiß!

Wenn ich nun versuche, diesen auszuweichen, anstatt mich anzustrengen, um sie auf ehrliche Weise zu lösen, dann befinde ich mich bald vor unüberwindlichen Schwierigkeiten.

Warum?

Das ist sehr einfach erklärt: Ich bin in die Schule gegangen, richtig, und habe dort Grammatik, Mathematik usw. gelernt.

Für jedes Unterrichtsfach bekam ich Übungen oder Hausaufgaben mit nach Hause.

Nehme ich jetzt z.B. Mathematik: Ich stelle mir jetzt vor, dass ich als Schüler begann, die Übungen der ersten Lektion zu vernachlässigen, dann fehlten mir natürlich die Elemente, um die folgenden Lektionen zu bewältigen.

Was werde ich also machen?

Die Situation wird immer schwieriger für mich, und eines Tages verstehe ich nur noch »Bahnhof«!

Das Gleiche gilt für die Probleme, die das Leben mir stellt: Jede gut gelöste Aufgabe gibt mir die Elemente, mit denen ich den folgenden Aufgaben besser entgegen treten kann.

Die Anstrengungen, die ich gemacht habe, tragen ihre Früchte: Mit jeder Übung werde ich scharfsinniger, ausdauernder und widerstandsfähiger.



Die irdische Existenz wird nur Schein und Illusion genannt.



Deshalb sollte ich mir angesichts der vor mir auftauchenden Schwierigkeiten und Prüfungen sagen: »Passiert das wirklich mir? Nein, das passiert jemand anderem ... Ich habe zwar keine Ahnung wem, aber auf keinem Fall mir. Ich bin unverletzlich, ich bin nur ein Zuschauer.«

Zur einfacheren Darstellung nehme ich das folgende Beispiel: Ich bin ein Schauspieler im Theater. Jeden Abend spiele ich ein Stück, in dem mir mein Todfeind Gift ins Glas mischt und dadurch sterbe ich. Aber wenn mich jemand nach der Vorführung in der Kneipe nebenan treffen würde, so würde dieser sehen, wie ich mit meinem Mörder in aller Ruhe etwas trinke.

Ja, und zusätzlich hätte ich keinerlei Bedenken, dass dieser mir wieder Gift ins Glas schütten könnte.

Was spricht also dagegen – was lässt mich zweifeln – dass, natürlich bei entsprechenden Größenverhältnissen, im täglichen Leben die gleichen Theaterstücke ablaufen?

Anstatt gewisse unangenehme Situationen derartig ernst zu nehmen, sollte ich mir einfach sagen: »Pah! Das ist doch ein Theaterstück. Wenn die Aufführung zu Ende ist, werden mir die Dinge in einem anderen Licht erscheinen.«

Indem ich mir angewöhne, so zu denken, werden mir die Unannehmlichkeiten, die ich durchmachen muss, nur noch wenig beeindrucken und werde immer einen klaren Kopf für eine ganzheitliche Analyse und Verständnis der jeweiligen Lebenssituation behalten!

Viel Spaß beim kommenden Sechs-Monats-Programm!

Alles Liebe

Christopher Benjamin

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –

Was ist eine Idee?



Übersehe ich denn, dass eine Idee eine magische Macht ist, die alle Teilchen meines Wesens bestimmt, ausrichtet und organisiert?

Mein gesamtes physisches und psychisches Sein hat die Tendenz, sich den Ideen, die ich in mir trage, anzugleichen.

Eine Idee taucht immer als Zentrum auf, als Gipfel, von wo aus sie herrscht und Befehle erteilt.

Also Vorsicht!

Bevor ich eine Idee annehme, sollte ich sie gut und gewissenhaft studieren, denn sie ist eine lebendige Wesenheit, eine magische Kraft, die ich im Begriff bin in mich hinein zu lassen

Und wenn sie sich einmal niedergelassen hat, bin ich gezwungen, mich nach ihr zu richten, um sie zufriedenzustellen.

Wenn ich in keine Sackgassen geführt werden will, so sollte ich versuchen, nur die edlen und lichtvollen Ideen zu akzeptieren.

Glaube ich wirklich, dass eine Idee etwas Abstraktes sei?

Nun, ich sollte dann wissen, dass eine göttliche Idee ein Geschöpf, ein lebendiges Wesen ist, das der Welt des Geistes entstammt, und dass dieses lebendige Wesen eine Arbeit an mir ausführt.

Solange ich sie bei mir behalte, solange ich sie ernähre, kann diese Idee mich auch formen.

Sie kann mich so weit modellieren, dass es mir eines Tages gelingt, diese erhabene Welt, in der sie ihren Ursprung hat, widerzuspiegeln: die Welt der Archetypen, wo diese Geschöpfe wohnen, die ich Ideen nenne.

Deshalb ist es auch so wichtig, dass ich, BEVOR ich eine Idee akzeptiere, ich mich wach und klar zeige.

Erkläre ich mich einmal bereit, für eine göttliche Idee zu arbeiten, dann wird mir diese Idee alle Möglichkeiten mitbringen um aus mir selbst herauszukommen, um mich zu formen, mich zu verbessern damit ich eines schönen Tages Bewohner dieser Welt der Ideen werde.

Also ich sollte wissen, dass ich durch Ideen Verbindungen mit der höheren Welt schaffe, denn sie sind wie Bienen, die mir alles bringen: das Beste, was es überhaupt – in der sichtbaren und unsichtbaren Welt – gibt.

Was denke ich sonst, warum Jesus so oft und immer wieder sagte: »Sucht, strebt nach dem 'Reich Gottes und seine Gerechtigkeit' und alles andere wird euch gegeben!«?



Beklage ich mich, dass die Welt immer nur schlechter wird und dass die Bedingungen sich alles andere wie verbessern?

Aber warum warte ich darauf, dass die anderen damit beginnen, die Welt zu verbessern?

Was hindert mich daran, selbst der Erste zu sein, der mit gutem Beispiel vorangeht?

Was ist der Grund, dass ich immer erwarte, dass andere diese Anstrengung unternehmen?

Übersehe ich denn völlig, dass die anderen genauso handeln wie ich: sie erwarten, dass wieder andere sich zuerst an die Arbeit machen ...

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 -

Und wie lange soll das noch so weitergehen?

Entgegengehe ich jetzt, dass ich mich vor der Unermesslichkeit der zu vollbringenden Aufgaben entmutigt fühle?

Aber ich sollte im Gegenteil den Mut bewahren, denn gerade dann ist meine Arbeit verdienstvoll.

Unter guten Bedingungen ist es zu leicht, an das Gute zu glauben und zu verwirklichen: Alles ist einfach und angenehm.

Aber gerade inmitten von Schwierigkeiten sollte es wundervoll für mich sein, mich zu engagieren und durchzuhalten, ohne mich von den Umständen beeinflussen zu lassen.

Ja, ich sollte lernen, auf die Macht des Geistes zu zählen: Gerade da erkenne ich, wieviel ich vom Leben verstanden habe!

Denn trotz der schlechten Bedingungen, trotz der Unwetter, sollte ich mich als wahrer Schüler des Geistes immer bemühen, die Kräfte des Willens, des Guten und des Lichts zu erwecken.



☺ * ☺ * ☺



Mein Leben kann mit der Durchquerung eines Waldes oder Besteigung eines Berges verglichen werden.

Welche Anstrengungen sind nötig, welchen Gefahren sind zu begegnen, um ans Ziel zu gelangen?

Und wenn ich diese Durchquerung oder Besteigung auch noch im Dunkeln unternehme, ist das Risiko groß mich zu verirren, in einen Hinterhalt zu geraten oder in einen Abgrund zu stürzen.

In der Dunkelheit bin ich einerseits wirklichen Gefahren ausgesetzt, andererseits auch der eigenen Angst, die die größte Gefahr darstellt.

Warum?

Weil ich sie selbst erschaffe, weil ich die Geräusche oder die unbestimmten mich bewegenden Formen kaum bis überhaupt nicht zu interpretieren weiß.

Doch Angst haben bedeutet auch, dem, wovor ich Angst habe, Macht zu geben, ihm Bedingungen zu schaffen, um mir zu schaden.

Symbolisch gesehen sieht so mein Leben aus, solange mir das wahre Wissen fehlt, jenes Wissen, das mich wie ein Licht begleiten sollte, um mir Sicherheit und Frieden zu geben.

Denn dann weiß ich von alleine, wann ich Prüfungen durchzustehen habe, wie die Dinge wirklich sind und gehe seelenruhig weiter.

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

Gedanke 1:

Damit das Leben, das Licht und die himmlischen Ströme durchkommen können, muss ich ihnen den Weg öffnen.

Alles in der Natur unterstreicht dieses Gesetz.

Warum werden die Edelsteine so geschätzt?

Weil sie das Licht durchlassen ...

Und wenn es der Natur gelungen ist, so großartig an gewissen Mineralien zu arbeiten, sie zu verfeinern, zu reinigen, zu färben und zu den Wunderwerken zu machen, die ich heute bestaune: zu Kristall, Diamant, Saphir, Smaragd, Topaz oder Rubin, warum sollte es mir dann versagt sein, diese Arbeit an mir selbst zu vollbringen?

Was sind Gebet und Meditation?

Eben gerade jene Tätigkeiten, dank derer ich alles in mir selbst, in meinem Herzen und in meiner Seele reinigen und erleuchten kann, um eines Tages genauso hell und klar zu werden wie ein Edelstein.

Dann wird der Herr, der die Edelsteine sehr schätzt, mich auf Seine Krone setzen.

Dies ist natürlich ein Bild, aber es entspricht vollkommen der Realität.

Gedanke 2:

Ein in die Nähe des Feuers gebrachter Gegenstand wird warm, dehnt sich aus und eine Flüssigkeit verdampft sogar.

In gleicher Weise erwärme ich mich, wenn ich mich den Strahlen der geistigen Sonne aussetze.

Diese Wärme, diese Liebe überträgt sich auf alle meine Zellen.

Dadurch empfinde ich eine echte Ausdehnung, als würde die Materie meines Wesens leichter, subtiler und geistiger.

Nach und nach beginne ich, mit dem Geist in Harmonie zu schwingen.

Wenn der Geist mich sieht, das mit ihm in Einklang schwingt und mit ihm singt, so fühlt er sich davon angezogen.

Deshalb wird er auch als ein Bräutigam dargestellt, der auf seine Geliebte zugeht.

Dieses Bild finde ich so oft in den verschiedenen Religionen.

Das Ideal meiner Seele ist (egal ob ich nun Mann oder Frau bin), zur Braut des Geistes zu werden.

Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

Das heißt, ich sollte mich innerlich dem göttlichen Prinzip gegenüber in einen empfänglichen Zustand versetzen.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 3:

Welcher Art meine scheinbaren Unzulänglichkeiten auch seien, in Wirklichkeit besitze ich alles, was ich brauche, um mich täglich meiner eigenen Heiligkeit zu nähern.

Die Heiligkeit – bzw. heilig zu sein – ist jener Zustand von Reinheit und Licht, welches ein Attribut Gottes selbst ist.

Es wird in der Apokalypse mit dem Bild beschrieben, wo die Seraphin vor Seinem Thron unablässig wiederholen: »Heilig, heilig, heilig ist der Herr...« (Off 4,8).

Doch Gott hat mich so vollständig ausgestattet, dass Er mir auch Elemente gab, die sich gegen die Heiligkeit wehren.

An der Umwandlung gerade dieser Elemente muss ich arbeiten, da ich auf diese Weise die wahre Heiligkeit erlangen werde.

Die Heiligkeit ist ein Zustand, den ich nur ganz bewusst erlangen kann.

Welchen Vorteil hätte ich, auf dem Weg des Guten wie ein Automat voranzuschreiten, ohne zu wissen warum und wie ich vorwärts komme?

Um das Licht zu schätzen, muss ich die Finsternis (in mir) besiegt haben, denn meine Kenntnis des Lichts wird durch die Kenntnis der Finsternis bereichert.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 77: Erkenntnis

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 4:

Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

Es gibt solch großartige Stickarbeiten, dass ich sie in Museen ausgestellt finde.

Aber – wenn ich sie bestaune – kann ich die Bedeutung von Stoff, Nadel, Faden und Stickmuster interpretieren?

Nein?

Nun, dann freut mich sicherlich die folgende Erklärung:

- o Der Stoff ist das weibliche Prinzip, die Materie, die von der Nadel bearbeitet wird.*
- o Die Nadel ist der Wille, das männliche Prinzip, welches den Faden führt.*
- o Der Faden ist das Denken.*

Die Nadel, in die kostbare oder gewöhnliche, farbige oder farblose, solide oder brüchige Fäden eingefädelt sind, erschafft, indem sie den Stoff bearbeitet, entzückende oder mittelmäßige Figuren.

Der Stoff steht für viele Dinge, zum Beispiel für meinen physischen Körper.

Angespornt vom Willen arbeitet das Denken und durch mein »Sticken« entstehen Bilder: die Formen meines Körpers, meine Gesichtszüge, der Ausdruck meiner Augen.

Sie erzählen die ganze Geschichte meines Lebens.

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Gedanke 5:

Habe ich das unbestimmte Gefühl, dass es irgendwo einen Platz gibt, der für mich vorbestimmt ist und dass ich dort glücklich sein werde.

Aber noch suche ich diesen Platz, stimmts?

Wenn ein Samenkorn in die Erde gelegt wird, treibt es aus, wächst und bringt Früchte.

Es sagt dann: »Ich habe meinen Platz gefunden!«

Ja, denn ... war etwa sein wahrer Platz die Kornkammer?

Nein, denn dort wäre es mit der Zeit – gemeinsam mit vielen anderen Körnern – vertrocknet und Gefahr gelaufen, von Mäusen oder Würmern gefressen zu werden.

Sein Platz war in der Erde.

Ähnele ich einem Samenkorn, das in der Kornkammer darauf wartet, gesät zu werden?

Suche ich noch meinen Platz, damit ich bereit bin, zu keimen?

Weiß ich, dass ich dazu aufgerufen bin, meinen Platz zu finden?

Und ... weiß ich auch, dass niemand mir diesen Platz wegnehmen kann, den Gott für mich vorgesehen hat?

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

Wenn ich am Morgen erwache, sollte ich diesen beginnenden Tag mit Dankbarkeit empfangen und den Entschluss fassen, ihn mit Liebe zu leben.

Und was bedeutet ‚mit Liebe zu leben‘?

Ganz einfach mit Liebe zu atmen, zu essen, zu gehen, zu schauen, zu hören.

Ich denke, dass ich das alles weiß?

Wirklich?

Nein, wenn ich ganz ehrlich bin und mich beobachte, dann werde ich zustimmen müssen, dass ich noch viel zu lernen und zu verändern habe!

Wenn ich nämlich anfangs, wirklich mit meinem ganzen Wesen zu verstehen, was es heißt, ‚mit Liebe zu leben‘, wird mein ganzes Leben verwandelt sein.

Die Liebe wird ohne Unterlass in mir sprudeln, von Morgens bis Abends, und sogar wenn ich schlafe.

‚Mit Liebe zu leben‘ heißt in einem Bewusstseinszustand zu leben, der alle Handlungen meines Lebens harmonisiert, der mein Wesen in einem vollkommenen Gleichgewicht hält, in einem Bewusstseinszustand, der eine Quelle der Freude, der Kraft und der Gesundheit ist ... und das einerseits für mich UND gleichzeitig für alle anderen, denen ich begegne.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

Gedanke 7:

Nur dann, wenn es mir gelungen ist, wirklich meinen Platz zu finden (wo ich hingehöre), kann ich echte Freude und Frieden kosten.

Frage ich jetzt: "Meinen Platz? Um welchen Platz geht es denn da?"

Nun, das Wort ‚Platz‘ hat hier natürlich mehrere Bedeutungen: Element, Land, Haus, Beruf, Rolle, Ideal.

Wie oft kann ich mich dabei beobachten, dass ich von hier nach da gehen, ohne mich jemals wirklich irgendwo niederzulassen: Es scheint irgendwie unmöglich zu sein meinen Platz zu finden. Ich kann keine Wurzeln schlagen und bin deshalb unglücklich.

Muss da irgendjemand kommen, um mich in einen fruchtbaren Boden zu setzen, in dem ich dann beginnen kann zu keimen?

Gleiche ich bis dahin einem Samen, der in einer Scheune darauf wartet, gesät zu werden?

Sobald dann aber dieser Same in gute Erde gelegt wird, kann ich wie dieser keimen und Früchte tragen.

Dann kann ich ebenfalls sagen: "Endlich, ich habe meinen Platz gefunden."

Denn dieser Platz war keineswegs die Scheune, wo ich von Schimmel und Mäusen bedroht war.

Was also für mich in Zukunft Not tut, ist, gesät und in meine geistige Erde gepflanzt zu werden.

Gedanke 8:

Wenn ich nur die geringste Vorstellung davon hätte, was ich dank meiner Liebe alles tun könnte ... ich würde aufhören mich damit zufrieden zu geben, diese auf nur einige irdische Geschöpfe zu richten.

Klar ... was soll daran schlecht sein, meine Gedanken, meine Gefühle, meine Blicke den Menschen zu senden, aber es ist sehr wenig und es ist keinesfalls sicher, dass diese überhaupt davon profitieren.

Ich sollte daher stattdessen so oft wie möglich daran denken, ein Lächeln, einen Blick, ein Gefühl der Liebe allen lichtvollen Geschöpfen des Raumes zu senden, indem ich ihnen zurufe: „Oh ihr, die ihr die Unermesslichkeit bevölkert, ich liebe euch, ich verstehe euch, ich bin in Harmonie mit euch.“

Vielleicht wird niemand auf der Erde wahrgenommen haben, dass etwas in den Raum hinausgesandt worden ist, aber diese Wesenheiten empfangen es, erfreuen sich und senden mir diese Liebe hundertfach zurück.

Das ist der wahre Austausch, die wahre Kommunion, das Verschmelzen mit der Universalseele.

Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 9:

Wenn ich ein Gebäude, einen Staudamm, eine Brücke, einen Tunnel usw. bauen soll, beginne ich damit, die Widerstandsfähigkeit der Materialien zu untersuchen.

Warum?

Weil es sehr wichtig ist zu wissen, wie sie bei Druck, Vibrationen, Stößen und Abnutzung reagieren werden.

Und ich betreibe Materialforschung, um gerade solche Baustoffe zu finden, die sich am dauerhaftesten und am besten den Bedingungen anpassen, die sie aushalten müssen.

In gleicher Weise legt auch die Einweihungswissenschaft großen Wert auf die Widerstandsfähigkeit der Materialien, damit ich fähig werde, in mir selbst ein Bauwerk zu errichten, das den Stürmen, Überschwemmungen, Erdbeben, das heißt, den inneren Prüfungen und Schwierigkeiten, denen ich unvermeidlich im Leben ausgesetzt bin, widerstehen kann.

Diese widerstandsfähigen Materialien sind jene, die mir durch die Ausübung der Tugenden erwachsen: Güte, Gerechtigkeit, Reinheit, Weisheit ...

Denn ... das ist ungemein wichtig zu wissen: die kosmische Intelligenz überlässt jegliche Materie – die weder von der Gottheit belebt noch erleuchtet ist – einem schnellen Zerfall.

Ich kann mir nur einen widerstandsfähigen geistigen Körper bauen, wenn ich Materialien verwende, die von göttlicher Kraft durchdrungen sind.

Gedanke 10:

In dem Haus, das ich bewohne, werden alle Gegenstände, die ich berühre, genau wie auch die gesamte Einrichtung und die Wände von meinen Emanationen imprägniert.

Das ist die magische Seite meiner Anwesenheit: ich hinterlasse auf allem, was mich umgibt, ätherische Teilchen, die gut oder schlecht die himmlischen Einflüsse weiterleiten.

Wenn ich beständig negative Gedanken und Worte aussende, werden die Gegenstände zu einem Magneten, der alles Üble aus dem Universum anzieht.

Das gilt natürlich auch in umgekehrter Weise.

Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

Wenn ich also dagegen belebende Worte der Weisheit und der Liebe ausspreche, hinterlasse ich ein gutes »Fluidum« auf den Gegenständen, die dann Licht, Freude und Gesundheit weiterleiten.

Deshalb sollte ich mir – am besten noch heute – unbedingt angewöhnen, folgende Übung zu machen: alle Gegenstände in allen Räumen meines Hauses sollte ich anfangen zu lernen mit Liebe zu berühren.

Ja, ich sollte sie segnen und den göttlichen Geist bitten, sie aufzusuchen.

Eine Möglichkeit zu sagen wäre z.B.: »Geist des Lichts, der Reinheit, der Wahrheit, ich weihe dir diese Gegenstände, mögen sie für dich ein Gefäß, ein Vermittler werden.«

Und mein Haus wird dann vom göttlichen Geist bewohnt werden.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

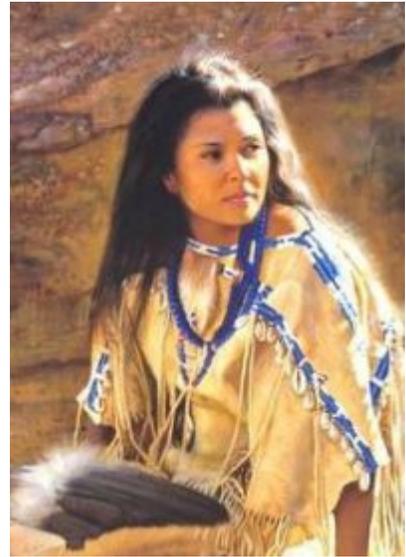
Lehrbrief für KW27:

Die Wichtigkeit meine wahre Identität zu kennen, meinen Platz in der Gesellschaft, meine Berufung zu finden ... sowie meine Wohnstätte positiv zu imprägnieren!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW28:

Was ich wissen sollte ...

Gedanke 1:

Zahlreiche Überlieferungen schreiben dem Beruf des Schmieds eine symbolische Bedeutung zu. Was mich aber vor allem interessiert, sind die Entsprechungen zu bestimmten Prozessen des inneren Lebens, die ich darin entdecken kann.

Wenn ich als Schmied ein Stück Eisen gestalten möchte, dann beginne ich damit, es zu erhitzen. Danach hämmere ich es, um ihm eine Form zu verleihen.

Solange das Eisen kalt ist, kann ich auf es einhämmern, so viel ich will ... aber es wird immer seine Form behalten oder es zerbricht.

Dieses Phänomen zeigt, dass ich nur mit Hilfe von Wärme wahrlich erzogen werden kann – wohlgermerkt: mit Herzenswärme oder Liebe.

Wenn ich also zu sehr auf den Verstand zähle und dabei die Werte des Herzens vernachlässige, dann muss ich noch erzogen werden und diese Erziehung geschieht durch das Feuer des Leidens.

Jetzt könnte ich mich natürlich fragen, warum ich Verbrennungen spüre und Schläge erhalte.

Nun, der Himmel ist dabei, mich zu erhitzen und an mir herumzuhämmern.

Indem er mich durch diese Prüfungen schickt, möchte er mir göttliche Formen verleihen.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Lehrbrief für KW28: Was ich wissen sollte ...

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 2:

Ich sollte lernen jeden Tag von neuem ein ideales Bild von mir zu verinnerlichen, mir vorzustellen, denn dieses Bild wird mir bei meiner geistigen Arbeit helfen.

Natürlich sollte ich mir deshalb immer gewahr sein, dass ich noch weit davon entfernt bin, bereits ein vollkommenes Wesen zu sein.

Und noch viel weniger sollte ich erwarten, dass die anderen mich als solches betrachten, denn sonst erntet ich von ihnen Spott und Feindseligkeit.

Sie würden sagen: »Für wen hält der sich bloß? Der wird verrückt!«

Und damit hätten sie dann durchaus Recht.

Also, sollte ich mich den anderen gegenüber weiterhin ganz einfach und natürlich verhalten, egal, was für eine innere Arbeit ich bereits unternommen habe.

Ich sollte mir vorstellen, dass ich weise, lichtvoll und strahlend bin.

Ja, ich sollte mir vorstellen, dass ich den Willen Gottes erfülle, dass es mir gelingt, mich so wiederzufinden, wie ich in der fernen Vergangenheit – in der Unschuld und Herrlichkeit des Paradieses – war und wie ich in der Zukunft wieder sein werde: nämlich vollkommen.

Aber ich sollte mich gleichzeitig immer daran erinnern, dass ich noch weit davon entfernt bin!

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: **Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?**

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

In einem Land, das angegriffen wird, organisieren sich die Widerstandskämpfer in Netzwerken, sie ändern meine Namen und haben Passwörter, damit sich nur die wiedererkennen, die gemeinsam für die Freiheit kämpfen wollen, und so werden sie am Ende siegen.

In gleicher Weise haben die Kinder Gottes alle Mittel, sich gegenseitig zu erkennen und gemeinsam zu arbeiten, um das Licht siegen zu lassen.

Lehrbrief für KW28: Was ich wissen sollte ...

Wenn ich auf der Erde beschlossen habe, diese Arbeit zu unternehmen, dann wird das göttliche Leben sich wie reine Wellen über die ganze Menschheit ergießen.

Es wird natürlich viel Zeit brauchen, aber die Zeit ist unwichtig.

Ich sollte mit der Arbeit beginnen; denn es ist meine Arbeit, da ich ein Sohn bzw. eine Tochter Gottes bin. Ja, ich sollte deshalb immer nur an eines denken: Das Leben zu verbessern, es rein, lichtvoll, schön und so reichhaltig zu gestalten, damit ich es verteilen, verbreiten und alle Menschen daran teilhaben lassen kann.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 4:

»Wenn du aber betest«, sagte Jesus, »so geh in dein Kämmerlein und schließ die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist« (Mt 6,6).

Wie soll ich diesen geheimen Ort interpretieren?

Selbstverständlich ist es kein physischer Ort mit vier Wänden, sondern ein Bewusstseinszustand.

Wenn es mir gelingt, in mir Stille und Frieden entstehen zu lassen, wenn ich das Bedürfnis habe, meine Liebe für den Herrn auszudrücken, dann befinde ich mich bereits in diesem geheimen »Kämmerlein«.

Wenigstens für einen Augenblick habe ich jene Regionen der Seele und des Geistes erreichen können, die ich seit aller Ewigkeit in mir trage.

Warum fällt mir der Zugang zu diesem geheimen Kämmerlein so schwer?

Weil ich völlig unwissend bin, was in meinem Unterbewusstsein vor sich geht.

Und ebenso wenig weiß ich, was da oben im Himmel vor sich geht, in meinem Himmel, in meinem Geist, in meinem göttlichen Bewusstsein.

In dieser Richtung sollte ich also suchen und ich werde das geheime Kämmerlein finden, diesen Zustand großer Konzentration, des Friedens, der Stille, wo alles Übrige verstummt, wo nur noch mein Gebet, mein inneres Wort existiert, das den Raum durchquert.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW28: Was ich wissen sollte ...

Gedanke 5:

Ich werde unter dem Vorwand, dass ich mir entschlossen habe, auf dem Weg des Lichts zu gehen, Unfälle und Unglück nie verhindern können.

Ich hatte aber auf jeden Fall Recht, diese Entscheidung zu treffen ... aber sie wird mich niemals vor weiteren Prüfungen bewahren.

Um vor den Prüfungen in Sicherheit zu sein, muss ich alle meine Schulden der Vergangenheit bezahlt haben!

Wenn ich sie noch immer mit mir herumtrage – ob ich einer göttlichen Lehre folgt oder nicht, ob ich im Licht bin oder nicht – ich muss sie bezahlen, daran kann ich wenig bis nichts ändern.

Ok, ich bin auf dem richtigen Weg.

Einverstanden ... ich tue von nun an nur noch Gutes ... auch einverstanden, aber ich sollte wissen, dass dieses Gute in der Zukunft Ergebnisse bringen wird und keinesfalls im Augenblick.

Wenn ich also Schwierigkeiten durchquere, dann sollte ich sie akzeptieren und sagen:

"Mein Herr und Gott, wie kann das die gute Arbeit, die ich gerade mache, zerstören?

Ich weiß, dass ich mich befreie, wenn ich diese Prüfungen akzeptiere.

Ich werde also demütig bleiben, ich werde mir auf die Zunge beißen, keinen Mucks von mir geben, und einfach weiter arbeiten, so wie ich es versprochen habe."

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Was bedeutet es, ein intensives Leben zu leben?

Wenn ich ein intensives Leben lebe, dann kann ich mich mit Lichtgeschwindigkeit fortbewegen ... und sogar schneller.

Denn ... wenn es stimmt, dass auf der physischen Ebene das Licht am schnellsten ist, so kann ich auf der ätherischen, astralen und mentalen Ebene noch viel größere Geschwindigkeiten erreichen.

Ja, ich sollte wissen, dass ich mit meinen Gedanken, mit meinem Geist ich fähig bin, mich mit einer Geschwindigkeit von Millionen von Kilometern pro Sekunde fortzubewegen.

Das Sonnenlicht braucht acht Minuten, um bis zur Erde zu gelangen, wohingegen ich meine Gedanken augenblicklich auf den entferntesten Punkt des Weltraums richten kann.

Die Bewegung des Geistes ist somit viel schneller, als die des Lichtes.

Aber auf der physischen Ebene ist es das Licht, das ich als Vorbild nehmen sollte, denn es ist das Licht, das mich lehrt, die Bewegung des Lebens in mir zu intensivieren.

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

Lehrbrief für KW28: Was ich wissen sollte ...

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Gedanke 7:

Muss ich, um eine Revolution zu machen, Jurist, Philosoph, Gelehrter oder General sein?

Nein, selbst die die mitmachen wollen, können diese Anforderung ignorieren.

Was zählt, ist dass wir alle zusammen eine Gemeinschaft bilden, die Gelehrte und Unwissende, Fähige und Unfähige, Schwache und Starke beinhaltet.

Dann, nur dann, werden wir den Sieg davontragen!

In den Zeitungen und im Fernsehen sehe ich diese Art von Dingen jeden Tag, aber habe ich dies bereits zu interpretieren gewusst?

Nein?

Sage ich stattdessen: »Aber was gibt es daran zu verstehen?«

Vieles!

Vor allem, dass die Anzahl der versammelten Menschen ausschlaggebend ist, um etwas Angestrebtes zu erreichen.

Ob ich in dieser Menge Säufer und Kranke vorfinde oder nicht, ist völlig zweitrangig.

Das Wichtige ist, dass selbst die Säufer und die Kranken sich mit mir zusammenschließen, um unsere Forderungen zu stellen.

Ja, und was zählt um das Reich Gottes zu fordern?

Natürlich sollte ich mich – wie jeder andere ebenso – bemühen ehrlicher, integer und uneigennütziger zu werden.

Aber ich sollte mich vor allem mit den anderen zusammenschließen wollen, damit diese Menge an Menschen, die das Reich Gottes begehren, endlich gehört wird.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

Ja, ich gehöre zum großen Körper Gottes und ich bin eine Seiner Zellen.

Wenn ich also meinen Nächsten schlecht behandle und dabei denke, er sei mir fremd, außerhalb von mir und ich könnte ihn deshalb ungestraft übel zurichten, dann täusche ich mich, denn es besteht eine Verbindung unter allen lebenden Geschöpfen, genauso wie es eine Verbindung unter allen Zellen meines physischen Körpers gibt.

Wenn ich anderen etwas Böses antue - selbst wenn ich es im Moment unberührt davon bleibe - so tue ich doch mir ebenfalls etwas Böses an.

Lehrbrief für KW28: Was ich wissen sollte ...

*Genauso ist es, wenn ich mir etwas Gutes tue, denn dann tue ich auch mir selbst etwas Gutes.
Wie oft habe ich schon erlebt, dass, wenn ein Wesen, das ich liebe, leidet oder übel zugerichtet wird, es so ist, als ob ich selbst übel zugerichtet würde, und wenn es Glück hat, dann freue ich mich so, als ob das Glück mir selbst widerfahren würde.*

*Der Grund dafür ist, dass ich instinktiv und intuitiv in das Bewusstsein der Einheit eingetreten bin.
Dieses Bewusstsein der Einheit ist die Grundlage der wahren Moral.*

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolite007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW28: Was ich wissen sollte ...

Lehrbrief für KW28: Was ich wissen sollte ...

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

Gedanke 1:

Immer, wenn ich zu einem Treffen der Bruderschaft komme, ist es so, als bringe ich – so wie jeder andere auch – eine Frucht aus meinem Garten, meinem Feld, meiner Seele mit.

Dadurch erfüllt sich die Atmosphäre mit köstlichen Ausströmungen, von denen alle kosten dürfen.

Deshalb ist es überflüssig mich – symbolisch gesprochen – mit den selbst angebauten Radieschen, Tomaten oder Steckrüben zu begnügen und ich bin eingeladen, von allem zu essen, weil freundliche Wesen Äpfel, Pflaumen Birnen usw., das heißt, Geduld, Sanftmut, Kraft, Gesundheit, Liebe, Zartheit, Reinheit, Intelligenz, Glauben und Hoffnung mitgebracht haben.

All dies ergibt ein wahres Festmahl!

Das ist auch der eigentliche Daseinsgrund einer geistigen Bruderschaft.

Solange ich alleine zu Hause bleibe, ist mein Leben eher armselig.

In einer geistigen Bruderschaft hingegen finde ich die Fülle, denn dort verteilt der Himmel durch jeden Anwesenden seine Reichtümer.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Um wirklich mit der göttlichen Welt in Verbindung zu treten, sollte ich mich bemühen, die Gipfel meines inneren Wesens zu erklimmen.

Wenn ich spüre, dass ich endlich eine Region oberhalb des Staubs und der Wolken erreicht habe, so sollte ich dort so lange bleiben, wie ich kann.

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

Da es aber schwierig ist, diesen Zustand der Konzentration lange Zeit beizubehalten, sollte ich versuchen die Anspannung lösen und mich vom Licht tragen lassen, so als würde ich auf einem ruhigen Meer treiben.

Ich sollte dann ebenfalls aufhören zu denken, zu fühlen ... aber da meine Seele anwesend ist – vibrierend und lebendig – kommt diese dann in die Lage all die feinstofflichsten Elemente in sich aufzusaugen, die dort zu finden sind.

Ich sollte diese Übung so oft wie möglich wiederholen.

Ich werde dann feststellen, dass die so empfangenen geistigen Elemente in mir für Harmonie sorgen und ich meine täglichen Beschäftigungen wieder aufnehmen kann.

Mein Wunsch zu arbeiten, den anderen Menschen zu helfen und sie zu lieben, wird wachsen und diese Empfindung brauche ich nie anzuzweifeln.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

Auf der physischen Ebene bin ich ein Individuum und von anderen getrennt, und das, was ich persönlich erlebe, berührt die anderen immer nur indirekt.

Mein Leid oder meine Freude sind scheinbar nie Leid oder Freude für andere.

Wenn ich unbedingt eine unverdauliche Nahrung essen will, dann schädige ich meinen Magen und nie den von anderen.

Aber Oben, auf den feinstofflichen Ebenen, gibt es zwischen den Wesen keine Grenzen mehr und alle meine Zustände wirken sich auf die der anderen gleichzeitig aus.

Ja, denn Oben existiert nur noch ein einziges Wesen, der kosmische Mensch Adam KADMON, der die Synthese aller Menschen ist.

Ja, ich lebe in diesem kosmischen Menschen, ich bin Teil dieses kosmischen Menschen und kein Geschöpf existiert als getrenntes Wesen.

Daraus ergibt sich das folgende Moralgesetz: Wenn ich anderen etwas Gutes oder Schlechtes antue, tue ich auch gleichzeitig dieses Gute oder Schlechte mir selbst an.

Macht das scheinbar keinen Sinn?

Oh doch, im Gegenteil, das macht sehr viel Sinn, denn im kosmischen Menschen bin ich eins mit allen anderen Menschen.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 4:

Alles kann mich verlassen, alles kann ich verlieren, außer mir selbst.

Warum versäume ich also hier zu suchen, in mir, wo dies doch der einzige Besitz, die einzige Sicherheit ist, die ich wirklich habe?

Ob ich mich auf der Erde befinde oder in der anderen Welt ... bin ich denn jemals von mir getrennt?

Um in sämtlichen Situationen Herr der Situation zu bleiben, verfüge ich über etwas, das mir durch nichts und niemanden genommen werden kann!

Und was ist das?

Das bin ich selbst.

Im Leben wie im Tod werde ich immer mit mir selbst sein.

Ja, das ist die sicherste Tatsache und alles andere ist äußerst unsicher und kann mir entgleiten.

Dieses »Selbst«, das mir durch nichts genommen werden kann, ist mein Bewusstsein des göttlichen Funkens, der ich bin, das Bewusstsein der Fähigkeiten, die ich vom Schöpfer erhalten habe und der Gelegenheiten, die mir täglich geboten werden, um diese Fähigkeiten unter Beweis zu stellen.

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »

« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »

« **Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust lernen sollte!** »

« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Der Kosmos gehorcht dem Gesetz des Rhythmus.

Alles im Universum ist Rhythmus und ich gehöre zu diesem großen kosmischen Rhythmus.

Wahrnehmbar oder nicht jede meiner biologischen oder psychischen Funktionen wird von den Gesetzen des Rhythmus regiert.

Gemäß meiner Lebensweise, meiner Gedanken, Gefühle und Handlungen, trete ich mehr oder weniger in Harmonie mit dem universellen Rhythmus.

Seit den Uranfängen der Menschheit kann ich also Musik und Tanz als Versuche verstehen, wieder in diesen universellen Rhythmus hineinzukommen oder aber sich in ihm zu halten.

Deshalb haben alle Kulturen in irgendeinem Augenblick ihrer Geschichte Musik und Tanz einen göttlichen Ursprung zuerkannt.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>*

Gedanke 6:

*Ja, auch wenn ich erwachsen geworden bin, bleibe ich dann doch irgendwie ein Kind.
Brauche ich, um meine Aufmerksamkeit wach zu halten, immer etwas Neues?
Muss ich – trotz meiner geistigen Schülerschaft – diese Schwäche auch an mir beobachten?
Erwarte ich – obwohl ich jede Menge Unterweisungen, eine immense Fülle an Wahrheiten erhalte
(und mir eigentlich die Zeit fehlt, diese geistig zu verarbeiten und umzusetzen) – trotzdem jeden Tag,
immer wieder von Neuem, noch weitere, neue Dinge?
Aber was mache ich mit all dem, was ich bereits erhalten habe?
Ja ... ich sollte mir wirklich diese Frage ernsthaft stellen: Bemerke ich an mir diesen Fehler?
Wenn ja, dann sollte ich aufhören mich damit zu begnügen, zu allem Notizen zu machen, die ich dann
nur irgendwo ablege.
Ich sollte mich stattdessen – endlich – entschließen, diese Wahrheiten in die Praxis umzusetzen, weil
ich ansonsten mein ganzes Leben damit verbringen werde, auf Neuheiten zu warten und niemals
weiterkomme.
Ich sollte mir unbedingt – immer und immer wieder von neuem – vor Augen halten, dass ich im
geistigen Leben verpflichtet bin unaufhörlich an und mit denselben Wahrheiten zu arbeiten.
Ich werde dabei feststellen und entdecken, dass das Neue nämlich darin liegt, was ich alles entdecke,
wenn ich jeden Tag die gleichen Wahrheiten vertiefe und anwende.*

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 77: Erkenntnis

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur
dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens,
(Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia*

Gedanke 7:

*Je mehr ich mich mit der göttlichen Quelle verbinde, desto mehr ziehe ich Wesenheiten an, die mir zu
Hilfe eilen und mich unterstützen.
Auf diese Weise werde ich stark, strahlend, Herr meiner selbst, und besitze den mächtigen Schlüssel
zur Selbst-Verwirklichung.
Wenn ich mich vor etwas fürchten sollte, dann vor allem davor Handlungen zu begehen, die diese
göttlichen Arbeiter veranlassen könnten sich von mir zu entfernen.
Ja ... ich sollte unbedingt wissen, dass jeder meiner Fehler – wenn auch unbeabsichtigt – meine
unsichtbaren Freunde vertreiben könnte.
Warum?*

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

Weil diese ekelhafte Ausdünstungen erzeugen, die sie unerträglich finden.

Stelle ich aber Gott in mir über alles, bete und meditiere ich, verbinde ich mich mit Ihm ... dann werden die himmlischen Arbeiter die Wasser des Stroms des Lebens auf mich herabfließen lassen und mich mit ihrer Klarheit erleuchten.

Ja, deshalb sollte ich meine Seele diesen Lichtbündeln öffnen.

Dann werde ich vor mir eine erhabene Welt erscheinen sehen, die von Bewohnern höchster Schönheit und Herrlichkeit bevölkert ist.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 8:

Sonntag (Sonne), Montag (Mond), Dienstag (Mars), Mittwoch (Merkur), Donnerstag (Jupiter), Freitag (Venus), Samstag (Saturn): Die Folge der sieben Wochentage entspricht symbolisch gesehen einer musikalischen Anordnung der Planeten.

Und da jeder Tag einem Planeten entspricht, ziehen die Tage singend, einer nach dem anderen, wie die Planeten vor dem Schöpfer vorbei.

Sie sind miteinander verbunden wie die Perlen eines endlosen Rosenkranzes, sie bilden eine Kette, deren Ablauf sich in der Ewigkeit aufzeichnet.

Wenn die Rosenkränze in vielen Religionen eine so große Bedeutung haben, dann deshalb, weil sie die Verknüpfung der kosmischen Kräfte symbolisieren, die endlose Folge von Elementen und Wesen.

Und auch ich darf niemals vergessen, dass ich Teil einer Kette bin: Denn wenn ich mir bewusst bin, dass ich zu diesem endlosen Ablauf gehöre, dann lebe ich in Einklang mit der kosmischen Harmonie.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 9:

Das Leben ist von grenzenlosem Reichtum und es bietet mir fortwährend unermessliche Möglichkeiten.

Daher sollte ich unbedingt wissen, dass allein die Suche nach dem Absoluten, nach Gott selbst, mich wirklich erfüllen kann.

Kann ich mich dann noch entmutigen lassen, wenn ich die Natur jeder meiner Aktivitäten richtig einzuschätzen in der Lage bin?

Nein, denn, wenn ich dann über die Natur meiner Arbeit nachdenke, werde ich nur noch – Angesichts von Hindernissen oder Schwierigkeiten – sagen: »Ach, das sind die Unannehmlichkeiten meines Berufs«, und weitermachen.

Ich weiß doch, dass jeder Beruf, jeder Job seine unangenehmen Seiten hat.

Und weshalb sollte es mir bei meinem »Beruf« als geistigem Schüler anders ergehen?

Warum sollte ich von Unannehmlichkeiten verschont bleiben?

Wenn ich also mutlos werde und versucht bin meine Arbeit aufzugeben, dann würde es ja lediglich mir zeigen, dass ich noch viel zu lernen haben und nur sehr wenig verstanden habe.

Ja, wenn ich nämlich wirklich verstanden hätte, dann würde ich bei jeder mir auftretenden Schwierigkeit nur noch mit größerem Eifer weitermachen.

Ja, anstatt daran zu denken aufzugeben, wenn ich mich entmutigt fühle, sollte ich mir stattdessen Mut zusprechen weiterzumachen: Das ist wahre Alchimie und eine Version den ‚Stein der Weisen‘ zu nutzen.

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 10:

Ich muss lernen, mich mit der göttlichen Quelle der Liebe zu verbinden und an dieser Quelle zu trinken, deren lebendiges Wasser das Universum durchflutet.

Denn ... wie oft verhalte ich mich wie ein Mensch, der sich völlig unbewusst ist, dass er bis zum Hals im Wasser steht und dabei ausruft: »Ich habe Durst, ich habe Durst!«

Er bräuchte nur den Mund zu öffnen, um zu trinken, aber er hält seinen Mund geschlossen und verdurstet.

Ja, ich sollte wissen, dass diese Liebe Gottes mich überströmt, ich bade in ihr, und doch seufze ich und rufe um Hilfe.

Fortwährend suche ich nach ihr.

»In Ihm leben, weben und sind wir« (Apg 17,28), sagt der heilige Paulus.

Ich bin in die Liebe eingetaucht wie ein Fisch im Ozean, und ohne mir dessen bewusst zu sein, lebe ich bereits in ihr.

Es würde völlig genügen, mich ein wenig zu öffnen, um sogleich von dieser wunderbaren Kraft der Liebe überwältigt zu werden.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren*
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 11:

*Wenn es mir gelingt, den Herrn an die erste Stelle – über alle meine Wünsche und persönlichen Interessen – zu setzen, dann vollziehen sich große Umwandlungen in mir und ich werde zu einer organisierten Welt.
Gott an die Spitze meines Wesens zu setzen, bedeutet, einen Punkt unerschütterlichen Gleichgewichts zu finden.
Wenn ein Gegenstand stabil befestigt ist, kann ich ihn in alle Richtungen bewegen ... er wird immer von selbst in den Zustand des Gleichgewichts zurückkehren.
Das Gleiche gilt für mich: Solange ich versäume – oder Angst habe – meinen Dreh- und Angelpunkt fest in Gott zu verankern, kann mich jede beliebige, unerwartete kleine Bewegung in meinem Leben aus dem Gleichgewicht werfen.
Wenn ich hingegen gelernt habe, meine ganze Hoffnung, meinen Glauben, mein Vertrauen und meine Liebe auf Gott zu setzen, werde ich - was auch immer auf mich zukommen mag - fest und unerschütterlich bleiben.*

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

*Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!
... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!*

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>
<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

Lehrbrief für KW29:

Ein erfolgreiches Leben führen – Erklärungen und Richtlinien

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW30:

Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

Gedanke 1:

Ich sollte wissen und mir immer vor Augen behalten, dass ich im Außen nur das finden kann, was ich bereits innerlich gefunden habe.

Warum?

Weil das ein Gesetz ist.

Ja, egal, was mir äußerlich auch begegnet, ich werde immer daran vorbei gehen – ohne es zu sehen – wenn ich es nicht schon in meinem Inneren entdeckt habe.

Je mehr ich die Schönheit in mir entdecke, desto mehr werde ich sie auch um mich herum entdecken. Ich denke jetzt gewiss: »Wie können Dinge aber da sein, wenn ich sie weder sehen noch berühren noch schmecken kann?«

Und genau hier irre ich mich: Wenn ich wüsste, was alles um mich herum bereits vorhanden ist!

Ja, wenn ... dann könnte ich mir nämlich sehr gut vorstellen, dass ich in mir bestimmte Wahrnehmungsorgane ausbilden sollte, damit ich diese sehen kann.

Wie kann ich Schönheit äußerlich wahrnehmen, wenn ich meine eigene, innere völlig übersehe?

Ich werde sie erst auch äußerlich sehen, wenn ich sie innerlich entdeckt habe.

Warum?

Weil eben die äußere, objektive Welt, genaugenommen ein Spiegelbild meiner inneren, subjektiven Welt ist.

Ob es sich daher um Schönheit, Liebe oder Weisheit handelt ... es ist fast völlig unnütz sie außerhalb von mir zu suchen, wenn ... ich bislang noch versäumte, sie in mir zu entdecken.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Lehrbrief für KW30:

Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Ich wünsche von meinen Freunden besucht zu werden?

Dann könnte ich sie z.B. zum Essen einladen und ihnen eine leckere Mahlzeit zubereiten!?

Ich will Vögel vor meinem Fenster sehen?

Warum stelle ich ihnen keine Schale mit Körnern auf den Fenstersims?!

Ich sehe also, das beste Mittel, um Geschöpfe anzuziehen, ist ihnen eine Nahrung anzubieten, die sie schätzen bzw. interessiert.

Wenn dies wahr ist auf der physischen Ebene, so ist dies ebenfalls wahr auf der psychischen und auf der geistigen Ebene.

Ich sollte mir immer wieder vor Augen halten, dass ich in meinem Inneren unablässig Früchte (meine Gedanken und Gefühle) produziere, von denen sich andere (menschliche) Geschöpfe, aber auch Geschöpfe der unsichtbaren Welt ernähren.

Je nachdem, was ich für Früchte produziere, ziehe ich demzufolge lichtvolle oder finstere Wesen an ... denn jeder sucht die Nahrung, die zu ihm passt.

Ich sollte daher also wissen, wen und was ich anziehen möchte.

Um von Engelwesen unterstützt, erhellt und gestärkt zu werden, muss ich fähig sein, ihnen die einzige Nahrung anzubieten, die sie schätzen: Gedanken, Gefühle – incl. Handlungen – die von der Liebe zu Gott und zu den Menschen inspiriert sind.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

Sehne ich mich nach innerem Frieden?

Ja, ich sollte wissen, dass es nur wenige Dinge gibt, die so schwierig zu erlangen sind wie dieses.

Ich sollte deshalb an dieser Idee arbeiten, zu lieben, Gutes zu tun, zu verzeihen und überall Harmonie hinzubringen, wo immer ich auch hingehge bzw. mich aufhalte ...

Irgendwann wird dann der Moment kommen, wo diese Idee so mächtig wird, dass sie alle meine Zellen durchdringt, sodass sie beginnen, mit ihr in Einklang zu schwingen.

Zu diesem Zeitpunkt wird nach und nach auch der Friede in mich einziehen, um mich nie mehr zu verlassen.

Natürlich ist das Leben auf der Erde so gemacht, dass ich unvermeidlich noch ab und zu von bestimmten Ereignissen gestört werden könnte.

Lehrbrief für KW30:

Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

*Aber sie werden bei mir nur einige oberflächliche Wellen erzeugen.
... in der Tiefe meines Wesens werde ich immer fühlen, dass Friede in mir herrscht.*

*eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit*

Gedanke 4:

Ich sollte all die Momente des Friedens, der Freude, des Entzückens, die mir das geistige Leben beschert, nie ausschließlich für mich selbst behalten.

Ja, ich sollte wenigstens einige Minuten damit verbringen, in Gedanken etwas von diesen besonderen Zuständen auszusenden.

Ich sollte an all die Wesen in der Welt denken, die in Angst und Verzweiflung leben.

Ich sollte mich auf sie konzentrieren und sagen:

*»Liebe Brüder und Schwestern in der ganzen Welt,
was ich besitze, ist so schön, so erleuchtend,
dass ich es mit euch teilen möchte.
Nehmt von dieser Schönheit, bedient euch von diesem Licht!«*

Da ich ja weiß, dass meine inneren Zustände Wellen erzeugen, die sich ausbreiten, sollte ich daher mein Glück nie für mich behalten und es möglichst immer teilen.

Auf diese Weise tue ich einerseits den anderen etwas Gutes und gleichzeitig verstärke ich diese Zustände in mir selbst.

Ja, das ist ein magisches Phänomen: Um meine Freude zu bewahren, muss ich sie teilen.

*eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit*

Dazu vertiefend diese Schriften:

*« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »*

*« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »*

*« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »*

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Durch Gebet und Meditation trete ich in Kontakt mit höheren Regionen, in denen ich Energien sammle.

Wenn ich anschließend das Wort ergreife, so ist deshalb meine Rede erfüllt, lebendig und wirksam, weil sie voller Liebe, Licht und göttlicher Kraft ist.

Lehrbrief für KW30:

Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

Diese Liebe, dieses Licht und diese göttliche Kraft sind das WORT, das meiner Sprache ihre Macht verleiht.

Ich kann diesen Gedanken auch ein wenig anders ausdrücken, indem ich sage, dass ich ja Gedanken und Gefühle habe, bevor ich mich durch gesprochene Worte ausdrücke: genau das ist das WORT.

Das gesprochene Wort ist nur noch die Form, die ich wähle, Worte einer bestimmten Sprache, um mein WORT zu umhüllen und um von den Menschen gehört zu werden.

In der unsichtbaren Welt hingegen findet das WORT sofort seinen richtigen Ausdruck, so dass alle Geschöpfe, selbst die Engel und Erzengel, es verstehen können.

Ganz egal ob ich mich an Menschen oder Engel wende ... ich sollte immer damit beginnen, an meinem WORT zu arbeiten, das heißt, an meinen Gedanken und Gefühlen, damit sie von ihm gelenkt werden.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 6:

Überall und immer sollte ich das Licht an die erste Stelle setzen.

Wenn ich nachts erwache und aufstehen will, dann schalte ich doch auch zuerst das Licht ein, oder?

Warum?

Weil ich weiß, dass ich ansonsten – möglicherweise – an Möbel anstoße, Gegenstände zerbreche, mich verletze usw., wenn ich im Dunkeln herumlaufe.

Warum übersehe ich aber bei der Führung meines inneren Lebens die Wichtigkeit des Lichts?

Gehe ich in der Dunkelheit vorwärts und wundere mich dann, dass es mir unmöglich ist, mich zu orientieren und dass ich überall anstoße?

Wieso?

Es ist doch völlig logisch, ... ohne Licht!

Also sollte ich zuerst das Licht suchen, mich auf es konzentrieren, es über alle Schätze der Erde stellen, und mich sogar bemühen, es zu trinken bzw. zu essen.

Ja, immer wenn ich einen Moment Zeit habe, sollte ich meine Augen schließen und mir dieses Licht bildhaft vorstellen, so dass ich vom ganzen Universum durchtränkt werde und gleichzeitig allen Geschöpfen seinen / meinen Segen bringe bzw. mit ihnen teile.

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Lehrbrief für KW30: **Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten**

Gedanke 7:

*Das Licht ist die wahre Nahrung für mein inneres Leben.
Ich sollte daher jeden Tag an das Licht denken, mich auf das Licht konzentrieren, indem ich mir vorstelle, dass es mich einhüllt und mich durchdringt.
In dem Moment werde ich mich einerseits geschützt fühlen, in Sicherheit vor allen schädlichen Einflüssen und gleichzeitig werde ich die segensreichen Mächte des Kosmos anziehen.
Ja, ich werde die Engel anziehen, die an meiner Arbeit teilnehmen und mich bei ihren Anstrengungen unterstützen.
Immer wenn ich an das Licht denke, sollte ich mir vorstellen, dass es aus mir herausstrahlt, um sich im Raum auszubreiten und das Bewusstsein aller Wesen zu durchdringen.
Es gibt keine wirksameren, machtvolleren Übungen, als diese Übungen mit dem Licht.
Denn mit dem Licht erbaue ich mir mein inneres Wesen ... und alle Veränderungen, die sich in der Welt ereignen sollen.*

*eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater*

Die neue Religion – Universell & die Sonne als Vorbild

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

*Das Leben hat unendlich viele Stufen, aber um seine feinstofflichsten Grade zu kosten, muss ich über den materiellen Anschein der Geschöpfe hinausgelangen und all diese Strömungen spüren, die von ihnen ausgehen.
Vom Stein bis zur Sonne, von den Blumen bis zu den Sternen ... ja, ich sollte mir des geheimnisvollen Musters gewahr werden, das die Schöpfung webt.
Auf diese Weise werde ich feststellen, dass alle Elemente der Schöpfung ihre Sprache haben.
Sie sprechen einerseits untereinander, aber sie sprechen auch zu mir!
Es liegt somit an mir, zu wissen, wie ich daran teilnehmen kann, welche Worte ich wählen sollte, um in Harmonie mit der universellen Sprache zu sein.
Ja, ich sollte unbedingt versuchen nur die Mittel finden, um meine Teilnahme an der kosmischen Harmonie zu verbessern.
Wenn mir das gelingt, dann höre ich auf all die unnützen Fragen über die Existenz Gottes zu stellen:
Ich spüre, dass ich vom göttlichen Leben durchdrungen bin.
Was gibt es dann noch zu fragen oder zu zweifeln?*

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!*
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW30:

Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>*

Gedanke 9:

*Wenn ich bete, bitte ich dann um Licht, Liebe, Frieden oder ... ‚nur‘ um Gesundheit?
Wenn ja, dann sollte ich wissen, dass erst die Aufrichtigkeit und Inbrunst meiner Bitte bewirken wird,
ob ich mich innerlich auf eine andere Ebene erheben werde ... oder nicht!
Glaube ich, dass ich mich durch dieses Gebet an Gott wende?...
Ja, zweifellos, aber bedenke ich dabei auch, dass Gott, der selbstverständlich außerhalb von mir
existiert, auch in mir existiert?
Denke ich daran, dass ich mich somit ebenfalls an diese höhere Macht in meinem Inneren richte?
Da sie ja in mir ist und ich sie berühre, antwortet sie mir.
Ja, diese Antwort besteht aus Strömungen intensiven, reinen Lebens, die mich durchqueren und
dabei alles auf ihrem Weg erhellen und harmonisieren.
Ich finde im Gebet die Bewegung der Atmung wieder: ich steige empor und überreiche meine Bitte:
das ist die Einatmung.
Ich empfangen die Antwort, die Segnungen des Himmels kommen auf mich herab: und das ist die
Ausatmung.*

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

Gedanke 10:

*Wenn ich im Winter die Türen geöffnet lasse, entflieht die Wärme und das ganze Haus kühlt aus.
Und wenn ich im Sommer Türen und Fenster geschlossen halte, ersticke ich fast.
Stimmt ... eine alte Binsenweisheit, die ich kenne!
Aber bin ich mir auch bewusst, dass es in mir – auf der Astralebene – Türen und Fenster gibt, wo ich
ebenfalls wissen sollte, wann ich diese Türen und Fenster zu öffnen und wann zu schließen habe?
Wie kann ich Wärme, Freude bzw. Licht erhalten?
Wie die geistigen Schätze bewahren bzw. neue erlangen?
Ganz einfach indem ich jene Türen, die mit der niederen Welt in Beziehung stehen und durch die die
finsternen Geister hineinschlüpfen könnten, geschlossen lasse und nur die Türen öffne, die mit der
höheren Welt Verbindung haben.
Die Kabbala spricht von 50 Toren, durch die ich als geistiger Schüler hindurch muss: die Tore von
Binah oder die Tore der Intelligenz.
Aber die Vierundzwanzig Ältesten, die über diese Tore wachen, lassen mich nur dann durch diese
hindurch schreiten, wenn ich gelernt habe, wann die Türen der Astralebene zu öffnen und zu
schließen sind.*

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

Gedanke 11:

*Ich sollte mir jeden Tag wenigstens einige Minuten Zeit nehmen um mir vorzustellen, wie die
Menschheit eines Tages eine große Familie bilden wird, in der sich alle Mitglieder verstehen, lieben
und einander zulächeln.
Es gibt so viel Gutes, woran ich zum Wohl der ganzen Erde denken kann!*

Lehrbrief für KW30:

Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

Dass z.B. alle Menschen tanzen und im Chor singen dass sie den Sonnenaufgang betrachten ..., dass sie eine Hymne der Freude und Dankbarkeit an den Schöpfer richten.

Ist es nicht wunderbar, solche Wünsche gestalten zu können, anstatt täglich so viele prosaische und egoistische Gedanken und Gefühle in Bewegung zu setzen?

Und ich sollte auch an all das Leben im Himmel denken: Die Engel und Erzengel, die Gottheiten und alle Hierarchien ... an das Licht, die Liebe, die Reinheit, in denen sie leben.

Ja, ich sollte mir wünschen, dass diese Herrlichkeit auf die Erde herabsteigt.

Auf diese Weise errichte ich Brücken, ich schaffe Verbindungen, damit Vollkommenheit, Reichtum und Schönheit wirklich eines Tages von oben auf die Erde herabsteigen können.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 78: Verantwortung

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW30:
Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

Lehrbrief für KW30:
Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

Lehrbrief für KW30:
Was es bedeutet: Mit Licht arbeiten

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“)*



Lehrbrief für KW31:

Die Wahrheiten der Einweihungslehre

Gedanke 1:

Bin ich als Philosoph, Arzt, Psychiater oder sonstiger, der sich mit der menschlichen Psyche befasst, in der Lage den Einfluss wohlthätiger oder böswilliger Wesenheiten anerkennen, die den Menschen helfen und sie unterstützen oder sie im Gegenteil quälen und zerstören?

Handelt es sich für mich um chemische Elemente, welche die Funktion der Psyche stören oder wieder in Ordnung bringen?

Es stimmt, chemische Elemente wirken tatsächlich auf die Psyche, aber diese Elemente werden erzeugt durch die Anwesenheit wohlthätiger oder böswilliger Wesenheiten, die ich durch meine Art zu leben herbeigezogen habe.

Wenn ich durch meine Schwächen oder durch mein falsches Verständnis der Dinge den dunklen Wesenheiten die Türe öffne, dringen diese ein und erzeugen Unregelmäßigkeiten in meiner psychischen Materie.

Dass ich wiederum als Arzt oder Psychiater diesen Störungen alle möglichen Namen gebe und sie mit chemischen Mitteln behandle, ist eine andere Frage.

Aber all diese Störungen haben in Wirklichkeit nur einen einzigen Ursprung: unerwünschte Wesenheiten, welche ich durch meine fehlerhafte Lebensweise angezogen habe.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 2:

Die wahre Führung, das wahre Wissen und die wirkliche Erfahrung kommen von oben.

Seit undenklichen Zeiten übermitteln die Eingeweihten und großen geistigen Lehrer der Menschheit, ihren Nachfolgern und Schülern dasselbe Wissen.

Sie lehren, dass das Leben vom Atom bis zu den Erzengeln und bis zu Gott eine ununterbrochene Hierarchie von untereinander verbundenen Wesen ist, wobei jedes einen Teil dieses immensen, lebendigen Organismus, des Universums, darstellt.

Und ich befinde mich als Mensch irgendwo eingefügt, auf dieser Leiter der Geschöpfe.

Über und unter mir sind Wesen, die mit mir verbunden sind.

Ob ich es will oder nicht, ob ich es weiß oder nicht, diese Verbindung existiert.

Und es ist äußerst wichtig, dass ich mir ihrer bewusst werde und dass ich daran arbeite, mit den Wesen über mir, die mich in immer größere Höhen mitreißen werden, in Verbindung zu treten.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

(weitere Studien mit der eBook-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Der Kreuzweg Jesu“

Gesehen, verstanden und neu interpretiert für das tägliche Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Jede Tugend besitzt bestimmte Eigenschaften:

- o Die Liebe bringt mir Wärme,
- o die Weisheit bringt mir Licht und
- o die Wahrheit bringt mir Freiheit.

Ja, denn die Wahrheit steht in Verbindung mit dem Willen, mit der Handlung (Meine Taten sind umso korrekter und wirksamer je mehr ich in Einklang mit der Wahrheit handele.)

Alles was ich tue – aber im Augenblick vielleicht gute Ergebnisse hervorzubringen scheint, aber durch falsche Standpunkte und Ansichten veranlasst ist – wendet sich (mit der Zeit) gegen mich und ich behindere und fessele mich.

Und dann habe ich eines Tages so viele Fehler begangen, dass ich mich verzweifelt frage wie ich mich aus den Netzen befreien kann, in die ich mich selbst verstrickt habe.

Ja – nur dann, wenn ich in der Wahrheit bin, kann von mir behauptet frei zu sein.

Aber die Wahrheit besitzt so verschiedene Stufen der Manifestation und deshalb hängt meine Freiheit von der Stufe der Wahrheit ab, die ich erreichen konnte.

eBuch 02: Beten – neu verstanden

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Überall finde ich mittlerweile Bücher über Magie.

Lese ich sie?

Fange ich an, überall schwarze Magie zu sehen und ihnen die Schwierigkeiten zuzuschreiben, denen ich in meinem täglichen Leben begegne?

Ein Unfall, eine Krankheit, Schwierigkeiten in der Arbeit – alles schwarze Magie?

Beginne ich mir nun ständig vorzustellen, wer da wohl eifersüchtig auf mich, wer mir böse gesinnt ist und wer gegen mich schwarze Magie betreibt?

Was habe ich schon alles über dieses Thema gelesen und gehört!

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

Jetzt, wo ich so gut informiert und aufgeklärt bin ja, jetzt kann ich es ebenfalls sehen: nur einige Blicke, Worte, Gesten und irgendwelche sonstigen, ganz und gar unbedeutende Zufälle genügen, um meine Phantasie in Gang zu setzen, und ich selbst mache dann den Rest.

Was für einen Rest?

Ich interpretiere in alles irgendetwas hinein und stürzt mich in seltsame Hirngespinnste.

Ich verfolge mich also ganz alleine, weil ich innerlich einerseits keine richtige Einstellung zum Leben und zu mir selbst – und dadurch zu meinen Mitmenschen – finde.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen, (Natur)Phänomenen, etc.;

und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.RealPeacework-Akademie.info/Sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

*Kapitel: „**Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert**“*

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Wenn ich die Geschichte der Menschheit studiere, werde ich sehen, dass alle Erneuerer, auf welchem Gebiet auch immer, zuerst abgelehnt, ja sogar verfolgt wurden, bevor sie verstanden und bevor die Menge ihnen folgte.

Diese Erneuerer hatten weder die Absicht, alles umzukrempeln, noch sie hatten sich in den Kopf gesetzt, bestimmte Institutionen zu zerstören und sie durch neue zu ersetzen.

Sie kamen, weil die Denkweisen sich entwickeln und weil die Bedingungen für eine Veränderung günstig waren.

Dies trifft auf die Wissenschaft zu, auf die Philosophie, die Kunst, aber auch auf die Religion.

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

Ausnahmslos alle Religionen müssen sich weiterentwickeln.

Weigern sie sich, sich harmonisch zu entwickeln, werden sie gezwungen, es über Spaltungen und Brüche zu tun.

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren: geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Die Neue-Welt-Ordnung
... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- o *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- o *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- o *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- o *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- o *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- o *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- o *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- o *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- o *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- o *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 6:

In Voraussicht auf den herannahenden Winter, weiß ich, dass ich mich vorbereiten muss, um der Kälte zu trotzen: Ich denke daran die Heizung und Isolation meines Hauses zu überprüfen und dickere Kleidung zu besorgen.

Aber bin ich genauso vorausschauend, wenn es sich darum handelt mich mit meinem ‚inneren Winter‘ auseinanderzusetzen?

Wenn diese dunkle Periode in meinem Leben eines Tages herannaht, kann ich mich dann nur beklagen, weil ich keinen Sinn in meinem Leben mehr finde?

Sage ich dann, dass die Jahreszeiten des inneren Lebens nie mit der gleichen Regelmäßigkeit wiederkommen wie in der Natur und dass sie daher unvorhersehbar sind?

Stimmt das nun oder nicht?

Nun, ich sollte wissen, dass der Winter notwendigerweise von Zeit zu Zeit wiederkommt, und wenn ich lerne, mich zu beobachten, dann werde ich jedes Mal in mir bestimmte Zeichen entdecken, die diesem Winter vorausgehen.

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

*Ich sollte daher lernen mich zu beobachten und wenn ich fühle, dass diese kalte und dunkle Periode naht, dann sollte ich ebenfalls wachsam und sehr aufmerksam sein.
Dann kann ich nämlich all die geistigen Elemente nutzen, die ich für diesen Fall vorbereitet habe, die weiterhin in mir das Feuer und das Licht unterhalten.
Und deshalb sagte auch Jesus: "Gehet während ihr Licht habt, damit die Dunkelheit euch nie überrascht."
Was bedeutet: Ich sollte die jetzigen guten Bedingungen nützen, um für den Tag gerüstet zu sein, an dem ich mich mit den herannahenden Schwierigkeiten auseinander zu setzen habe.*

*eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 31: Leben und Tod
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 63: Vertrauen
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung*

und:

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia*

Gedanke 7:

*Weiß ich schon in sehr jungem Alter instinktiv – als eine Frau – dass Schönheit für mich von Vorteil ist? Beginne ich deshalb auf meine Figur zu achten, meine Haare und meine Haut zu pflegen, mich zu schminken?
Ja, das sind natürlich die Methoden, die schnelle Erfolge bringen: Die Männer bemerken diese, sie bemerken mich und ich bin zufrieden, weil ich spüre, dass meine Schönheit mir Macht verleiht.
Ja, aber wen werde ich mir mit einem solchen Verhalten anziehen?
Auf gar keinem Fall einen Weisen, sondern in allererster Linie sinnliche Männer, Draufgänger oder sogar Strolche, die von einer Frau genaugenommen nur eines verlangen: appetitlich zu sein und sich verspeisen zu lassen und das richtig!
Wenn ich als Frau hingegen daraufhin arbeite, innere Schönheit zu erlangen, meine Qualitäten und Tugenden zu entwickeln ja dann, dann werde ich eine ganz andere Kategorie von Männern anziehen: intelligente, ehrenhafte, großzügige Männer, die mich achten und sich bemühen werden, mir für meine Entfaltung alles zur Verfügung zu stellen.*

*Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:
Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren
=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!
=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**
Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!
www.realpeacework-akademie.info/graz
http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle*

und:

Die neue Familie:

** Die Männer sind vom Mars, die Frauen von der Venus ... und die Kinder vom Himmel!*

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

- * Die neue Aufklärung unserer Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen
 - * Ein neues Verständnis von Partnerschaft, Ehe und Familie von Liebe und Sexualität
 - * Die neue Erziehung unserer Kinder
 - * Das neue Selbst-Verständnis der Frau, die Mutter einer neuen Zivilisation
- www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Familie_d.html

Gedanke 8:

Wenn ich ein Metall- oder ein Glasrohr über einer Flamme befestige, kann ich einen Ton hören.
Wie kommt es, dass die Flamme einen Ton produziert?
Das kommt von den Schwingungen der Luft, die durch die Flamme erwärmt wird.
Je nachdem, ob das Rohr länger oder kürzer ist, sind die erzeugten Töne mehr oder weniger tief oder hoch.
In Analogie dazu kann ich dasselbe Phänomen in mir wiederfinden.
Wieso?
Weil ich als Mensch genau genommen nur aus Röhren bestehe: die Wirbelsäule, die Kehle, die Speiseröhre, die Eingeweide, die Arterien, die Venen, die Nervenbahnen
Und auch hier sind diese Röhren unterschiedlich lang.
Wenn die Flamme, die in mir brennt, die mich am Leben erhält, all diese Röhren durchströmt, erzeugt sie eine außergewöhnliche Musik, vergleichbar mit den großen Orgeln in den Kathedralen.
Ich sende also Töne aus, die andere Wesen hören und auffangen.
Wenn diese Lebensenergie nun ungleichmäßig zwischen allen Organen des Körpers aufgeteilt ist oder wenn sie blockiert ist, resultiert daraus ein entsetzlicher Missklang.
Ich spreche hier auch von der physischen Ebene, aber ganz besonders geht es mir hier um die psychische Ebene.
Ja, dieses sollte ich wissen: Es ist ungemein wichtig, dass es mir gelingt, mein Leben zu organisieren, zu reinigen, zu erleuchten.
Denn dann werden alle meine Organe harmonische Töne aussenden.
Und es wird eine solche Symphonie entstehen, dass die Engel und Erzengel kommen, um zuzuhören, und sie werden begeistert sein.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

Gedanke 9:

Ich habe kein Recht, die Wahrheiten der Einweihungslehre ungeprüft zu kritisieren!
Bin ich einer von denen, die sich das Recht herausnehmen über etwas zu urteilen, obwohl ich meinen Kopf voll von irrigen Auffassungen, alten Überlieferungen habe, die mir von meiner Familie, der Gesellschaft oder von anderen übergeben wurden die ich einfach so akzeptierte?
Logisch, dass unter diesen Bedingungen und aus einer solchen Perspektive mir die Wahrheiten der Einweihungslehre völlig unsinnig, ja geradezu absurd erscheinen.
Wäre ich stattdessen ein weiser und intelligenter Mensch, so würde ich mich niemals über etwas äußern, was ich weder studiert, noch vertieft oder geprüft hatte.
Ich würde dagegen immer zuerst – nach meiner Meinung befragt – sagen: »Im Augenblick kann ich – zu dieser Sache, Angelegenheit oder was auch immer – keinerlei Urteil abgeben, aber ich werde es untersuchen und dann meine Meinung darüber abgeben.«
Ich hätte keine Eile, mir über gewisse geistige Wahrheiten oder Gesetzmäßigkeiten den Mund zu verbrennen, wie ich noch völlig unbedarft bin.
Ich würde dann lieber mehr Demut zeigen und sofort damit beginnen mich zu informieren.

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 56: Hintergründe für Kriege
eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 73: Die Realität – Definitionen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)
<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

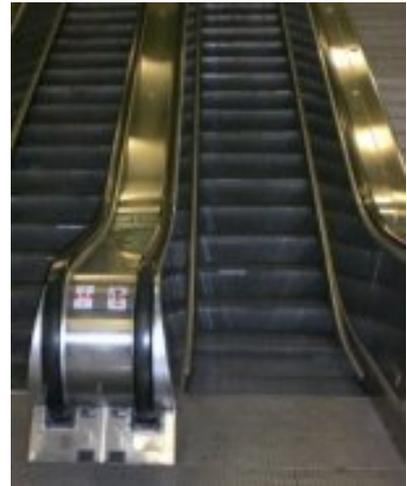
Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

Lehrbrief für KW31: Die Wahrheiten der Einweihungslehre

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Gedanke 1:

Sollte ich es eilig haben damit, jemandem zu bekennen, dass ich ihn liebe?

Nein, denn es ist meine Liebe, die mich glücklich macht, die mir Impulse gibt, die meinem Leben Sinn verleiht.

Und da in der Regel der Mensch, den ich liebe, noch kein vollkommenes Wesen ist, besteht zumeist die Gefahr, dass er, ohne es zu wollen, alles verdirbt.

Er sagt sich möglicherweise: »Da ist eine offene Tür, davon werde ich profitieren.«

Ja, das ist sogar natürlich.

Wenn ich dann fühle, dass ich missverstanden wurde, dann werde ich leiden und enttäuscht sein, und was bleibt dann noch von meiner Liebe übrig?

Daher sollte ich unbedingt verstehen, dass meine Liebe das Wichtige ist.

Sie ist sogar wichtiger als die Person, die ich liebe und ich darf sie nie jemandem opfern, der sie zerstören könnte, falls ich den Fehler begehe, sie ihr/ihm zu bekennen.

Ich kann darüber sprechen, wenn ich sehr gut vorbereitet und sehr stark bin und es die andere Person ebenfalls ist.

Doch bis dahin sollte ich lieber schweigen und einfach weiterlieben, denn es ist meine Liebe, die mich ernährt, die mir Schwung und Lebensfreude verleiht, die mir den Wunsch gibt, alle Hindernisse zu überwinden.

Deshalb darf ich sie nie verlieren.

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Ein Mann und eine Frau, die sich lieben, wissen sie, was sie zueinander gedrängt hat?

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Sie sind sich bewusst, eine Anziehung zu spüren, aber ist es ihnen auch klar, wodurch diese Anziehung erzeugt wurde?

Was ist also der Ursprung dieser Anziehung, die die Liebe erwachen lässt?

Zwei Wesenheiten, zwei Energien begegnen sich im Raum; zwischen ihnen entsteht in magnetischer Weise ein unwägbarer, fließender Austausch.

Diese Begegnung lässt die Liebe entstehen, da dabei jeder vom anderen die ihm fehlenden Elemente erhält, die er vorher noch nirgends finden konnte.

Ich wundere mich oft über Verbindungen, die zwischen bestimmten Menschen entstehen, die so unterschiedlich sind und wo scheinbar keinerlei Ursache oder Voraussetzung war, was sie zueinander hätte führen können.

Nun, die Erklärung dafür ist eben gerade jener subtile Austausch, der ohne – dass sie davon wissen – zwischen ihnen stattfindet.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

*Kapitel: „**Versprich mir, dass Du mich niemals vergessen wirst – NIEMALS!**“*

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

In Diskussionen, Konfrontationen, Widerständen und Debatten über Ansichten, fühlt sich der Intellekt in seinem Element und entwickelt sich.

Wenn ihm applaudiert, wenn ihm Bewunderung und Freundlichkeit entgegenbringt, wirkt das auf ihn wie Wärme: Er schläft ein.

Er braucht Kälte, das heißt Kritik und er will diese Hindernisse bezwingen.

Darin liegt der Nutzen der Schwierigkeiten, der Prüfungen: sie schütteln mich durch und zwingen mich zu reagieren.

Glaube ich etwa, dass ich viele Anstrengungen unternehmen würde, um überlegter, vorsichtiger und scharfsinniger zu werden, wenn ich dazu keinen Grund hätte?

Die angenehmen Ereignisse, die Sympathiebekundungen hingegen beeinflussen mein Herz und bewegen es dazu großzügig, liebevoll und warm zu werden.

Ob es nun angenehme Ereignisse sind oder Schwierigkeiten, ich sollte versuchen zu beobachten, welche Fähigkeiten dadurch in mir berührt werden, um im einen oder anderen Fall besser arbeiten zu können.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Gedanke 4:

Warum ist unter den vier Elementen das Wasser ganz besonders mit der Hellsichtigkeit verbunden?

Es heißt in der Schöpfungsgeschichte, dass Gott am zweiten Schöpfungstag die Wasser oben von den Wassern unten trennte.

Die Wasser oben repräsentieren die kosmische Bibliothek, in der die Archive des Universums aufbewahrt werden.

Diese Bibliothek, die in der esoterischen Tradition »Akasha Chronik« genannt wird, trägt die von allen Geschöpfen, seit den Uranfängen der Welt hinterlassenen Spuren, sowie alle abgelaufenen Ereignisse.

Deshalb arbeite ich als Hellseher mit dem Wasser: ich konzentriere mich über einer Schale mit Wasser und »sehe«.

Darf ich mir jetzt vorstellen, dass ich in dem Wasser wirklich etwas erblicken würde?

Nein, aber dank ihm verbinde ich mich mit den Wassern oben, wo die Bilder dessen, was ich erkennen will, schweben und es gelingt mir so, sie einzufangen.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 5:

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Gewisse Denker haben versucht, Gott zu definieren, indem sie sagten, Er sei ein Kreis, dessen Zentrum überall und dessen Umkreis nirgends ist.

Wenn das Zentrum überall ist, so sollte ich darunter zuerst und vor allem verstehen, dass es in MIR ist, dass ich also ohne Unterlass die Möglichkeit habe, Ihm zu begegnen, zu Ihm zu sprechen und Ihm zuzuhören.

Es war Sein Wille, in den Geschöpfen zu sein, Er ist ein Teil von mir wie ich kann Ihn dann verlieren?

Wenn ich Ihn verliere, so bedeutet das, dass mir noch bewusst werden muss, dass ich Ihn besitze.

Wenn ich also zugebe meinen Glauben an Gott verloren zu haben, dann kommt das nur daher, dass ich mich mit dem begnüge, was mir über Ihn erzählt wurde und dass das, was mir erzählt wurde, außerhalb von mir geblieben ist es waren einfach nur Worte!

Nun sind aber Worte – und seien sie noch so wahr und tiefgründig – immer etwas Äußerliches.

Es kann also geschehen, dass sie eines Tages sogar noch ihren Sinn verlieren.

Ich bin es, der ihnen wirklich einen Sinn geben und diesen bewahren kann aber dafür muss ich sie mir einverleiben, sodass sie ein Teil von mir werden.

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 75: Zweifel

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Wollen die etablierten Kirchen und Religionen, dass ich mich wandle und ich mein Verhalten verbessere?

Wenn ja, dann sollten sie damit aufhören, mir einen Gott vorzuführen, der mich bestraft, wenn ich mich Ihm widersetze und der mich belohnt, wenn ich Seinen Willen tue.

Übersehen sie denn völlig, dass die Zeit vorbei ist, dass ich dieses Gottesbild ernst nehme?

Sie sollten mir dagegen erklären, welche Folgen meine Gedanken, Gefühle und Handlungen für meine psychischen Organe und meine physischen Organe haben.

Sie sollten mir zeigen, dass alles, was ich an Gutem oder Bösem tue, notwendigerweise Rückwirkungen auf mich selbst zeitigt, dann werde ich das viel besser verstehen können.

Ob ich diese Erklärungen anschließend berücksichtige oder nicht ja, das ist dann eine andere Frage.

Aber früher oder später werde ich gezwungen sein, ihre Wahrhaftigkeit zuzugeben, denn ich kann diese an mir selbst überprüfen.

Das Leben und sich selbst verstehen:

Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens

www.realpeacework-akademie.info/jena

und:

real.peacework@gmail.com * www.RealPeacework-Akademie.info/Kurse

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- o Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- o Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- o „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- o Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- o Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- o Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- o Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- o Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- o Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- o Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

und:

Die neue Religion

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Gott hat Gesetze gemacht, aber ist Er es auch, der mich bestraft, wenn ich sie übertrete?

Nun, das sind andere Wesenheiten, die sich damit beschäftigen, genau wie in der Gesellschaft.

Ein Gesetzgeber hat Gesetze gemacht, aber wird er in Zukunft auch darüber wachen, ob die Leute sie respektieren oder nicht?

Nein, denn dafür gibt es Beamte, und wenn diese Gesetzesüberschreitungen aufdecken, ziehen sie den Schuldigen vor ein Gericht, das ihn verurteilt.

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Ebenso ist es mit den Gesetzen, die Gott – oder sage ich die kosmische Intelligenz – erlassen hat:

Wenn ich diese übertrete, wird es immer ein Gericht geben, das mich verurteilt und bestraft.

Wenn es kein Gericht der Gesellschaft ist, so wird es mein inneres Gericht sein, das noch sehr viel schlimmer ist.

Im Moment kann ich mich vielleicht unbestraft fühlen und sogar stolz sein auf das, was ich gemacht habe, aber der Tag wird kommen, wo mich mein inneres Gericht einholen wird.

Ja, dann verstehe ich, was die göttlichen Gesetze wirklich sind.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 8:

Durch mein Bewusstsein versuche ich als geistiger Schüler in allen Menschen zu leben und dann kann ich sie zusätzlich – obwohl fern von ihnen – mit meinem Licht nähren.

Physische Nahrungsmittel können nur denjenigen ernähren, der sie zu sich nimmt; und selbst wenn die Mutter ihr Kind, das sie im Bauch trägt, eine bestimmte Zeit lang ernährt, so muss das Kind doch, sobald es geboren und von ihr getrennt ist, selbst essen.

Auf der geistigen Ebene muss ein geistiger Lehrer mich – seinen Schüler – wenigstens zu Beginn, ernähren.

Er ernährt sich von Licht, und während er sich ernährt, ernährt er auch mich seinen Schüler.

Wie eine Mutter, die das Kind in ihrem Bauch trägt, akzeptiert mein Lehrer in seiner Seele, in seinem Bewusstsein, Kinder (seine Schüler), mich - aufzunehmen, die er solange ernährt, bis sie, bis auch ich fähig bin, selbst meine Nahrung zu finden.

Von dem Moment an werde ich meinerseits die anderen ernähren können.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Der Kreuzweg Jesu“

Gesehen, verstanden und neu interpretiert für das tägliche Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

Auch wenn ich zugebe, dass ich viele Dinge an mir verbessern sollte unternehme ich trotzdem keinerlei Anstrengung, um mich zu ändern?

Warum?

Weil ich glaube, dass es zu schwierig ist, meinen Lebensstil und meine innere Haltung zu ändern?

Sage ich mir schon im voraus, dass ich wohl an einem Tag schaffe, während ich dafür am nächsten Tag wieder scheitere?

Und dann darf ich immer und immer wieder von neuem beginnen Lohnt es sich also wirklich?

Aber ist das eine gute Schlussfolgerung?

Weiß ich denn nicht wie unwichtig es ist, beim ersten Versuch bereits erfolgreich zu sein?

Es ist erheblich wichtiger, eine gute Ausrichtung zu wählen und es mit dieser Wahl ernst zu meinen.

Und dann sollte ich weiterhin wissen, dass mein erstes, mein zweites, Scheitern nur noch halb so wild sein wird: Jedes Mal, wenn ich falle, erlaube ich mir diese Erfahrung, etwas Neues zu lernen.

Gibt es dann noch einen Grund mich entmutigen zu lassen?

Nein, denn wenn ich jedes Mal über die Misserfolge nachdenke und meine Lektionen daraus lerne, dann werde ich eines Tages ein ganzes Arsenal von Kenntnissen und Methoden haben, die es mir erlauben, in allen Situationen siegreich zu sein.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 10:

Um die Ökonomie zu begreifen, sollte ich den Ratschlägen der Natur lauschen.

Entgegne ich jetzt: »Aber die Natur gibt mir doch überhaupt kein Beispiel für Ökonomie. Alle diese Pflanzen, Tiere und Menschen, die seit Millionen von Jahren unaufhörlich entstehen und vergehen, wozu eine Vergeudung! Wozu haben alle diese Leben gedient?«

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Natürlich zu nichts, jedenfalls kaum in dem Sinne wie ich das Wort »zu etwas dienen« verstehe.

Alle diese Leben sind jedoch in der kosmischen Ökonomie von Nutzen.

Die Natur ist niemals durch die Milliarden und Abermilliarden menschlicher, tierischer und pflanzlicher Hüllen verstopft worden; sie kehren zur Erde zurück, damit andere Lebewesen geboren werden.

Betrachte ich dagegen die Schwierigkeiten, die mir begegnen, wenn ich meinen Müll wieder loswerden will!

Da sind Stoffe hergestellt worden, die sich nach ihrer Verwendung hunderte oder gar tausende von Jahren haltbar sind und so die Erde, das Wasser und die Luft verschmutzen.

Wende ich jetzt ein: »Aber Plastik, Batterien, Benzin und nukleare Energie stellen doch einen großen Fortschritt dar.«

Sicher, behaupte ich etwas das Gegenteil?

Aber zugleich mit der Verwirklichung und Nutzung dieser Errungenschaften hätte ich über die Unannehmlichkeiten nachdenken sollen, die sie mit sich bringen, um Mittel zu finden, diese zu neutralisieren.

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

1 Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Aufbau-NeueGesellschaft_d.html

8 Die neue Wirtschaftsordnung

* Neue Modelle der Zusammenarbeit zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer

* Ricardo Semler, Management-Buyout, Mitarbeiterbeteiligungen, etc.

* Unternehmensberatung mit Ganzheitlichem Ansatz

* Hilfe zur Selbsthilfe – Neues Lebensbewusstsein

* Die GLS-Gemeinschaftsbank – die Gemeinschaftsbank für Leihen & Schenken

(Erste Bank mit ethisch-ökologischen Grundsätzen in der Geldpolitik)

* Freie Energietechnologien, Luft- / Wasserauto und mehr

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

9 Die neue Landwirtschaft – Wege aus der Krise

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Landwirtschaft_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder

2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und

3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

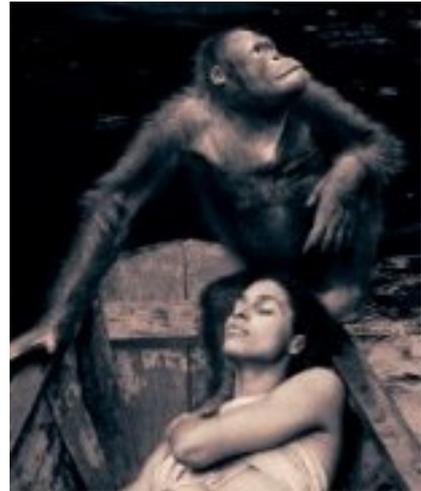
Lehrbrief für KW32:

Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW33:

Christus, die Schöpfung & der Mensch

Gedanke 1:

Die Berge sind riesige Antennen, welche die Erde in Kommunikation mit dem Himmel bringen. Weil sie die Verbindung zwischen Himmel und Erde herstellen, ist das von den hohen Bergen herabströmende Wasser mit dem Fluidum des Himmels durchdrungen. Durch ihre Gipfel empfangen die Berge die himmlischen Kräfte und Energien, die sich als große Wirbel, als mächtige und lichtvolle Wellen manifestieren. Wegen der Anwesenheit dieser Energieströme besuchen oft die Naturgeister, sehr hoch entwickelte Geister, die Berggipfel. Sie baden in diesen Strömen, um sich zu stärken, zu regenerieren und gehen dann wieder zurück an ihre Arbeit in der Welt.

Gedanke 2:

Während der neun Monate, die es im Leib der Mutter verbringt, ist das Kind mit ihr durch die Nabelschnur verbunden, es führt also ein abhängiges Leben, in dem seine Mutter für es isst und atmet. In gleicher Weise atmen, essen und denken andere Wesen an meiner Stelle, solange ich noch auf der geistigen Ebene geboren werden muss – was die christliche Tradition die zweite Geburt nennt. Ich komme aus dem Leib meiner Mutter heraus, aber ich lebe weiterhin im Leib einer anderen Mutter, der von Mutter Natur. Eines Tages werde auch ich diese Nabelschnur durchschneiden müssen, um unabhängig zu werden. In Wirklichkeit wird ich auch dann noch keine völlige Unabhängigkeit erreicht haben, weil ich noch weitere Nabelschnüre zu durchschneiden habe bis zu dem Tag, an dem ich frei sein werde wie der Herr. Aber dieser Tag ist noch ziemlich weit weg und bis dahin muss ich mit meiner Mutter Natur verbunden bleiben. Selbst wenn ich höhere Regionen erreicht habe, wird es noch immer die Natur sein und es wird immer noch Nabelschnüre zu durchtrennen geben.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

Lehrbrief für KW33: Christus, die Schöpfung & der Mensch

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Lichtnahrung - keine Angst mehr vor Verhungern & Verdursten!

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Lichtnahrung_d.html

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 2:

Ich habe eine bestimmte äußere Erscheinung, die bewirkt, dass mich andere unzweifelhaft erkennen können: Bestimmte physische Merkmale sind so individuell, dass sich niemand täuschen kann.

Aber innerlich ja innerlich, habe ich die Fähigkeit, mich mit allem, was existiert, zu identifizieren.

Und gerade dies tue ich übrigens auch – mehr oder weniger bewusst – den ganzen Tag: Etwas in mir identifiziert sich durch Nachahmung ständig mit allem, was ich berühre, sehe und höre.

Ich muss also vorsichtig sein!

Jeden Tag sollte ich einige Augenblicke innehalten, um mich zu fragen, mit wem oder was ich mich gerade identifiziere.

Denn früher oder später werde ich wie die Wesen und Dinge, mit denen ich mich identifiziere.

Da Jesus sagte: »Ich bin das Licht der Welt« (Mt 5,14), sollte auch ich mich mit dem Licht identifizieren, um eines Tages wirklich zu diesem Licht zu werden.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 78: Verantwortung

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 2:

In seiner Eigenschaft als kosmisches Prinzip wird »der Sohn«, die zweite Person der Heiligen Dreieinigkeit, der »Einzige Sohn« Gottes genannt.

Diesem kosmischen Prinzip wurde der Name Christus gegeben.

Und durch seine Arbeit identifizierte sich Jesus mit eben diesem kosmischen Prinzip.

Lehrbrief für KW33: Christus, die Schöpfung & der Mensch

Nur weil ich die gleichen Wörter »Vater« und »Sohn« verwende, sollte ich bedenken bzw. beachten, dass menschliche Realitäten keine kosmischen Realitäten sind.

Ich würde dann etwas verwechseln und fehlinterpretieren.

Gottvater ist das Schöpferprinzip all dessen, was existiert, und Sein Sohn, den ich als Christ Christus nenne, ist Seine erste Emanation.

Dieses Christusprinzip muss durch die Kraft des Heiligen Geistes in meine Seele herabsteigen, damit ich zu einem wahren Sohn oder einer wahren Tochter Gottes werden kann.

Jesus war der physische Leiter, Mediator oder Konduktor für Christus, er war die Stimme des Christus, er hat Christus gedient, er hat sich mit Christus identifiziert, aber deshalb war er keineswegs Christus.

Als kosmisches Prinzip kann sich Christus in mir inkarnieren, wenn ich mich darauf vorbereitet habe, ihn zu empfangen.

Aber wie kann behauptet werden, dass ein Mensch, so außergewöhnlich er auch sein mag, die alleinige Inkarnation Gottes sei?

Das würde keinen Sinn machen.

eBuch 02: Beten neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

Die neue Religion – Universell & die Sonne als Vorbild

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

Gedanke 2:

Forscher, die sich mit der Frage des Schlafes beschäftigt haben, haben entdeckt, dass dieser mehrere Stadien, mehrere Phasen aufweist.

In gleicher Weise gibt es auch auf der psychischen und auf der geistigen Ebene mehrere Stufen des Schlafes oder des Wachzustandes, das heißt mehrere Ebenen des Bewusstseins.

Nun, ich habe – ganz allgemein gesehen – die Aufgabe aufzuwachen.

In der christlichen Tradition heißt es, dass ich von neuem geboren werden muss.

Warum von neuem geboren werden?

Das ist der Ausdruck, den Jesus in seinem Gespräch mit Nikodemus verwendet: "Es sei denn, dass jemand von neuem geboren werde, so kann er das Reich Gottes nicht sehen" (Jh. 3,3).

Aber in Wirklichkeit ist die neue Geburt, so wie das Erwachen, ein ununterbrochener Vorgang: Jeder Erfolg auf dem Weg des Lichts und der Wahrheit ist eine neue Geburt, ein neues Erwachen.

Erwacht sein, ja ...

Das ist das Ziel des geistigen Lebens und es ist die Bedeutung des Namens Buddha: der Erwachte.

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

Lehrbrief für KW33: Christus, die Schöpfung & der Mensch

Ernährung, Gesundheit und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Geometrisch definiert sich ein Kreis durch seinen Mittelpunkt und seinen Umfang.

Aber wie groß der Umfang auch sein mag, das Zentrum bleibt immer ein winziger Punkt.

Wenn ich diese Realität in den geistigen Bereich übertrage, so kann ich sagen, dass

- o der Umfang die Seele darstellt, welche die Eigenschaft hat, sich bis ins Unendliche auszudehnen-,
- o was den Mittelpunkt betrifft, so stellt dieser den Geist dar.

Der Geist hat keine Größe, aber er besitzt diese besondere Eigenschaft, so intensiv zu vibrieren, dass er überall gleichzeitig anwesend ist.

Der Geist hat keine Größe, weil er immateriell ist, während die Seele sehr wohl materiell ist.

Natürlich ist diese Materie keine dichte, mir bekannte Form der physischen Ebene

Sie ist vielmehr aus der ursprünglichen Materie, aus reinem Licht.

Und ich sollte wissen, dass der Geist ohne die Materie der Seele, in welcher er eingeschlossen ist, unfähig ist etwas zu erschaffen.

Und wenn die Physiker Atomspaltung betreiben, so machen sie symbolisch nur das eine: sie befreien den Geist, die Kräfte, die in der Materie der Seele eingesperrt sind.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 62: Die Körper des Menschen

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: **„Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“**

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Darf ich mir die Erschaffung des ersten Menschen – so wie sie in den heiligen Büchern beschrieben ist – als die Erschaffung der Menschen, so wie ich sie heute sehe, verstehen?

Nein, und zu diesem Thema gibt mir die Kabbala sehr klare Informationen und Hinweise.

Diesen ersten Menschen nennt die Kabbala ADAM KADMON, was soviel wie »erster (Kadmon) Mensch (Adam)« bedeutet.

ADAM KADMON ist das erste Wesen, das von Gott erschaffen wurde.

Es handelt sich also um einen kosmischen Menschen, dessen Körper aus den Sternbildern und Welten besteht.

Und Gott ist über diesem geschaffenen Universum.

Lehrbrief für KW33: Christus, die Schöpfung & der Mensch

In der Kabbala wird das Universum durch den Lebensbaum symbolisiert, der durch die Sephiroth Kether, Chokmah, Binah, Chesed, Geburah, Tiphereth, Netzach, Hod, Jesod und Malkuth gebildet wird.

Dieser Lebensbaum auch »Sephirothbaum« genannt – stellt den Körper Adams dar.

- Kether ist sein Kopf.
- Chokmah sein rechtes Auge und der rechte Teil des Gesichts,
- Binah sein linkes Auge und der linke Teil des Gesichts,
- Chesed ist der rechte Arm,
- Geburah der linke Arm,
- Tiphereth das Herz und der Solarplexus,
- Netzach sein rechtes Bein,
- Hod das linke Bein,
- Jesod die Geschlechtsorgane und
- Malkuth die Füße.

ADAM KADMON ist somit der kosmische Archetyp, von dem ich eine Zelle, ein Abbild bin.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 69: Planeten

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 77: Erkenntnis

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/GedankenGlauben_d.html

Gedanke 2:

Ich kann als Schüler einer Einweihungsschule mit dem Ritter Parzival verglichen werden, der sich auf die Suche nach dem Gral begab.

Aber in Wirklichkeit sollte ich – anders wie Ritter Parzival – diese Suche nach dem Gral in mir selbst vornehmen.

Der Gralskelch ist mein Körper, und ich limitiere dies keinesfalls nur auf meinen physischen Körper!

Nein, denn ich besitze auch noch einen Astralkörper (Sitz meiner Gefühle) und einen Mentalkörper (Sitz meiner Gedanken) ohne die anderen, die in der Entwicklung sind.

Aufgrund der Tatsache, dass ich lebendig bin, ist mein Kelch schon Gefäß des göttlichen Lebens, des Blutes Christi, des Geistes aber er ist nur ein unvollkommenes Gefäß.

Wie viele Anstrengungen liegen noch vor mir, bevor ich strahle wie der Heilige Gral und dessen wunderbare Wirkung hervorbringen kann.

Der Legende zufolge machten sich Ritter auf die Suche nach dem Gral, denn die nötigen Tugenden, um eine solche innere Arbeit zu vollbringen sind die, die im Allgemeinen einem Ritter zugeordnet sind: Unerschrockenheit, Durchhaltevermögen, Loyalität, Treue und ein edler Charakter.

Diese Einweihungsschule gibt mich alle Methoden, um diese Tugenden zu entwickeln.

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 62: Die Körper des Menschen

Lehrbrief für KW33: Christus, die Schöpfung & der Mensch

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/gjseh

und:

Ernährung, Gesundheit und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

« Die 72 Aspekte Gottes - Die 72 Engel » - Tabelle

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/BessereWelt_Uebersicht_d.html

<http://www.ucm.ca/de/engellehre/die-72-engel.html>

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

Gedanke 1:

Es heißt in der Genesis, ich sei nach dem Bilde Gottes geschaffen.

Dies bedeutet, dass ich von einer höheren Seele bewohnt werde, die den Himmel berührt, von einer Seele, die eine Emanation Gottes selbst ist.

Deshalb wird mein Leben erst dann wirklich sinnerfüllt, wenn ich mit dieser unsterblichen Seele, welche Licht, Harmonie und Stärke ist, in Kontakt trete.

Durch meine höhere Seele kann ich mit dem Schöpfer und gleichzeitig mit dem von Ihm erschaffenen Universum kommunizieren, denn diese Seele ist selbst eine Quintessenz des Universums.

Und wenn ich an sie denke, wenn ich mich so oft wie möglich an sie wende, wenn ich mich mit ihr verbinde, zu ihr spreche und mich mit ihr identifiziere, dann beginne ich zu verstehen, was mein wahres Selbst ist.

So erhebt sich mein Bewusstsein, meine Schwingungen werden intensiver, bis zu jenem Tag, an dem ich mit dem Bewusstsein dieser höchsten Seele verschmelze und ich nur noch eins mit Gott geworden bin.

*»Das Herz sei rein wie ein Kristall,
der Verstand leuchtend wie die Sonne,
die Seele weit wie das All,
der Geist mächtig wie Gott und eins mit Gott.«*

Gedanke 2:

Sobald ich mich in jemanden verliebe, versuche ich instinktiv, mich dieser Person zu nähern.

Dies ist völlig normal und was gäbe es auch dagegen zu sagen?

Wenn ich jedoch analysieren könnte, was in diesem Moment im Bereich der feinstofflichen Ausströmungen geschieht, würde ich verstehen, dass diese Annäherung für meine Liebe alles andere als günstig ist.

Warum?

Weil der Raum, der mich von der anderen Person trennt und den ich vielleicht für leer halte, in Wirklichkeit angefüllt ist mit sehr subtilen Essenzen, die für seelische Energien die besten Leiter darstellen.

Dank diesem Raum kann ein Austausch voller Harmonie und Liebe stattfinden.

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

Solange ein bestimmter Abstand zwischen mir und dem geliebten Menschen vorhanden ist, habe ich die Möglichkeit, Energien auszutauschen und dank ihnen können wir uns gegenseitig zu stärken. Nach jeder Begegnung bin ich erfüllt und durchströmt von einem außerordentlichen Glücksgefühl, weil ich jenen Abstand aufrechterhalten konnte, der mir die besten Bedingungen gibt, uns untereinander zu verständigen.

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)
<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:
Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren
=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!
=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!
Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!
www.realpeacework-akademie.info/graz
http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 3:

Ich sollte mein Leben täglich dem Himmel weihen und sagen:

»Oh ihr erhabenen Geister, ich glaube nur an euch,
denn nur ihr seid wahrhaftig und treu.
Daher gebe ich euch mein Leben, verfügt über mich,
führt mich, erleuchtet mich, stärkt mich, manifestiert euch durch mich.«

Frage ich mich, auf welche Weise ich mein Leben dem Himmel geben kann?

Das ist ganz einfach: indem ich die niedere Welt der Unordnung und Dunkelheit verlasse und in die höhere Welt der Harmonie und des Lichts eintrete.

Denn ... denke ich, dass ich gleichzeitig in den Abwasserkanälen und im Himmel leben kann?

Dass ich ein Leben voller Ausschweifungen führen darf und dass die Gottheit trotzdem vor mir erscheinen würde?

Nein, nein, nein ... solche Vorstellungen und Einbildungen kann ich alle aufgeben!

Für mich bleibt dann der Himmel zumindest solange geschlossen, bis ich diese Dinge alle aufgegeben habe.

Wenn ich in bestimmte leidenschaftliche Zustände eintauche, habe ich zu den himmlischen Regionen keinerlei Zutritt mehr, sie sind verschlossen.

Um dort akzeptiert zu werden, muss ich mich befreien, ich muss im mystischen Sinne des Wortes »sterben«.

Das bedeutet es, mein Leben dem Himmel zu geben.

eBuch 31: Leben und Tod
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

Dazu vertiefend diese Schrift:

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Habe ich das tiefe Gefühl, den richtigen Weg gefunden zu haben?

Dann sollte ich ihm folgen, ohne irgendjemanden nach seiner Meinung zu fragen.

Wenn ich unbedingt Fragen stellen will, so sollte ich sie meiner Seele, meinem Geist, meinem inneren Gott stellen.

Ich könnte jetzt vielleicht einwenden, dass ich von ihnen noch nie die geringste Antwort erhalten habe. Aber da täuscht ich mich: Jedes Mal, wenn ich das göttliche Prinzip in mir befrage, erhalte ich eine Antwort.

Sollte ich taub dafür sein, so kommt das daher, dass die Mauern meines Bewusstseins zu dick sind.

Ich sollte dann daran arbeiten diese Mauern dünner zu machen!

Und wenn ich das tue, dann werde ich feststellen, dass mir jedes Mal eine Antwort gegeben wird.

Wenn ich Führung brauche, so sollte ich meine Frage aufrichtig und mit Sehnsucht an den Himmel richten.

Ist die Frage einmal gestellt, aufhören an sie zu denken.

Die Antwort wird nach einem mehr oder weniger langen Zeitraum kommen und zwar durch ein Tier, einen Gegenstand, einen Satz, den ich höre oder lese, eine Person, der ich begegne, einen Traum...

Natürlich muss ich dafür aufmerksam sein.

Wenn mir das gelingt, werde ich erstaunt sein über die Art und Weise wie die unsichtbare Welt mir ihre Antworten gibt.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 5:

Die Liebe ist das Heilmittel, das auch unter den schwierigsten Bedingungen in der Lage ist, in mir das Gleichgewicht und die Gesundheit wieder herzustellen und mir das Leben zurückzugeben.

Denn das Leben und die Liebe sind verbunden und damit das Leben strömt, muss ich die Liebe herbeirufen.

Ja, das Leben wird aus der Liebe geboren.

Da wo Liebe ist, ist Leben; da wo die Liebe weniger wird, nähert sich der Tod.

Alle Religionen lehren mich die Liebe zu Dem, der das Leben schenkt.

Dieses Wesen, welches das Universum erfüllt, kann ich überall finden: Es ist in der Erde, in den Pflanzen, im Wasser, in der Luft, im Feuer, in meinem Organismus, in der Sonne, in den Sternen, überall.

Und dort muss ich Es auch suchen, um immer lebendiger zu werden.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Beobachte ich viele Unterschiede im Verhalten und der Lebensweise der Menschen und mir?
Drängt es mich z.B. immer wieder dazu weiter zu gehen, um große Dinge zu verwirklichen, während andere ausschließlich mit Nichtigkeiten und Armseligkeiten beschäftigt sind?

Stelle ich mir manchmal die Frage: »Warum dieser Unterschied? Woher kommt er?«

Die Antwort ist einfach: Wenn ich zu der ersten Gruppe gehöre, dann gehöre ich auch zu denen, die immer wieder nach OBEN schauen ...

Ich vergleiche mich mit all denen, die mich übertroffen haben und nehme sie als Vorbild.

Würde ich dagegen zu der zweiten Gruppe gehören, so würde ich mich lediglich mit Vergleichspunkten zufrieden geben, die so tief unten stehen, dass ich mich selbst dabei immer wieder ungemein attraktiv und annehmbar finde.

... und so mache ich nie bzw. keine Fortschritte.

Um mich zu entwickeln, muss ich ein Vorbild haben, ein Beispiel und mich ohne Unterlass mit ihm vergleichen.

Dieses Beispiel ist das Leben und die Lehre aller reinsten, weisesten und edelsten Menschen, die auf der Erde gelebt haben und leben.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

Gedanke 7:

Bin ich eines Tages einem Mann oder einer Frau begegnet, der oder die in mir ein tiefes Gefühl der Zuneigung ausgelöst hatte?

Habe ich die Veränderungen bemerkt, die schon allein die Gegenwart dieses Gefühls in mir hervorgerufen hatten?

Plötzlich fühle ich, wie ich anfangs anders zu denken und zu handeln ... und das keineswegs ausschließlich gegenüber dieser Person.

Nein, zu allen Menschen in meiner Umgebung!

Ja, sogar zur Natur und den Gegenständen habe ich jetzt ein völlig anderes Verhältnis.

So viele Dinge, die ich zuvor weder gesehen noch gespürt hatte, beginnen mich jetzt zu erreichen und regen mich an, neue Aktivitäten zu unternehmen!

Ja, ich spüre es so richtig, dass die Liebe eine Kraft ist, die auf mich wirkt: auf mein Denken, meinen Willen, ja sogar auf meinen Körper.

Sie eröffnet mir unermessliche Möglichkeiten.

Ich verstehe jetzt ebenfalls, dass die Liebe wie Kraftstoff für mein Auto ist: Wenn ich genügend davon im Tank habe, kann ich sehr weit fahren.

Ist der Tank jedoch leer, wie weit soll ich dann kommen?

Somit wird mir klar, dass, wenn die Liebe in meinem Leben fehlt, ich wohin schon gehen kann?

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Die neue Familie:

* Die Männer sind vom Mars, die Frauen von der Venus ... und die Kinder vom Himmel!

* Die neue Aufklärung unserer Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen

* Ein neues Verständnis von Partnerschaft, Ehe und Familie von Liebe und Sexualität

* Die neue Erziehung unserer Kinder

* Das neue Selbst-Verständnis der Frau, die Mutter einer neuen Zivilisation

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Familie_d.html

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

Um über die Grenzen meines Bewusstseins hinauszugelangen, sollte ich als geistiger Schüler einer Einweihungsschule lernen, mich sehr hoch hinauf zu projizieren, bis hin zum Allerhöchsten, der alle Geschöpfe umfasst und nährt!

Ich sollte mich fragen, wie Er meine Zukunft sieht, welches Seine Pläne für mich sind, für meine Entwicklung und das sowohl für meine nahe UND meine ferne Zukunft.

Auf diese Weise wird es mir gelingen aus mir selbst herauszukommen.

Ja, weil ich mich nämlich bemühe, mich mehr und mehr diesem unermesslich großen, lichtvollen und vollkommenen Wesen zu nähern.

In meinem Innern vollzieht sich dann eine Arbeit und in meinem Unterbewusstsein, meinem Bewusstsein, meinem Überbewusstsein werde ich dann Empfindungen und Erfahrungen erleben, die ich als unbeschreiblich empfinde.

Diese Übung ist eine der heilsamsten für mich als geistiger Schüler.

Und indem ich mich ihnen jeden Tag widme, gelingt es mir, mich von meinem begrenzten Ich zu entfernen, um in diesem Ozean des Lichts, der Gott ist, aufzugehen.

Und dort finde ich meinen wahren Lohn, den Lohn der Erkenntnis, der Fülle und der Befreiung.

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 77: Erkenntnis

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

Gedanke 9:

Jeden Tag habe ich Gelegenheit, neue Bekanntschaften zu machen.

Aber achte ich bei solchen Begegnungen als erstes darauf, ob diese Männer und Frauen ein zuverlässiges Herz und eine klare Intelligenz haben, ob sie ein geistiges Ideal besitzen?

Nein?

Muss ich, wenn ich ehrlich bin, eigentlich zugeben, dass dies alles ziemlich unwichtig für mich ist?

Schaue ich mehr darauf, ob sie eine angenehme physische Erscheinung haben, so dass ich Lust verspüre, sie zu umarmen, oder ob sie reich und mächtig genug sind, um mich von ihrem Reichtum, ihrer Macht profitieren zu lassen?

Oh ja, das würde der Haltung der Menschen in der ganzen Welt entsprechen.

Wenn ich aber wirklich ernsthaft einer geistigen Lehre folgen will, sollte ich besser diese Haltung aufgeben.

Denn mir sollte doch eigentlich klar sein, dass ich nur mit dem, was bei den Menschen ehrlich, gut, weise und rein ist, arbeiten kann und eine wahre Bruderschaft bilden.

Was werden Schönheit, Reichtum und Macht bewirken, wenn sie keine Diener der göttlichen Welt sind?

Sie werden dann lediglich dazu dienen, die Leidenschaften zu erwecken.

Ja, ich sollte mich unbedingt vor den Verführungen hüten, die physische Schönheit, Geld und Macht auf mich ausüben können.

Warum?

Weil sie mich die Qualitäten der Menschen vergessen werden lassen, die viel wichtiger für das sind, was ich hier auf Erden errichten soll: Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit auf Erden!

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 10:

Ich bin nur das, was ich bin.

Was kann ich schon geben, wenn ich arm bin?

Um zu geben, muss ich etwas besitzen.

Dies gilt insbesondere im Bereich der Kunst: Will ich hier etwas erschaffen, muss ich die Elemente zur Verwirklichung dieser Schöpfung in mir tragen, damit sich die Herrlichkeit von Seele und Geist offenbaren kann.

Bin ich leer, bin ich illusionslos, kann alles nur nichtig sein, was immer ich auch tue.

Gehöre ich zu denen, die so genannte Kunstwerke präsentieren, die genaugenommen wahre Scheußlichkeiten sind?

Habe ich mich jemals gefragt, wo ich diese wohl gefunden habe?

Wenn ja, dann dürfte die Antwort recht einfach sein: in mir selbst.

Denn ... kann ich etwas Mittelmäßiges oder Perverses hervorbringen, wenn ich diese Mittelmäßigkeit oder Perversität nicht in mir trage?

Und kann ich etwas Göttliches hervorbringen, wenn ich von etwas anderes als dem Himmel bewohnt werde?

Also sollte mir klar sein, dass ich nur dann mehr geben kann als ich bin, wenn ich aus mir selbst heraustrete, aufsteige, mich loslöse und in die höheren Regionen vordringe, um dort einige Teilchen der Schönheit oder des Lichts aufzufangen, die dort herrschen.

Und dann sollte ich mich bemühen, diese durch meine Schöpfungen an andere weiterzugeben.

Das ist das Geheimnis von göttlicher Kunst.

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Gedanke 11:

Meine Zukunft wird so sein, wie ich sie gerade in der Gegenwart erbaue.

Es ist daher das »Jetzt«, das zählt.

Die Zukunft ist eine Verlängerung der Gegenwart, und die Gegenwart ist konsequenterweise die Folge, das Ergebnis der Vergangenheit.

Alles ist miteinander verbunden: Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft ... alles liegt auf einer Linie, wie aufeinander gereiht oder anders ausgedrückt: einer folgt dem anderen.

Somit wird klar, dass meine Zukunft auf den Fundamenten, die ich jetzt lege, erbaut wird.

Wenn diese Fundamente defekt sind, ist es völlig unnütz bzw. sinnlos, auf eine außergewöhnliche Zukunft zu hoffen oder zu warten.

Wenn sie aber solide sind, kann ich ihnen bedenkenlos vertrauen.

Mit solchen Wurzeln werde ich einen entsprechenden Stamm, Äste und Früchte erhalten.

Die Vergangenheit ist vergangen, aber sie hat die Gegenwart zur Welt gebracht und die Gegenwart repräsentiert die Wurzeln der Zukunft.

JETZT ist daher die Zeit, in der ich meine Zukunft erbauen kann, indem ich die Gegenwart verbessere.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder

2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und

3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

Lehrbrief für KW34:

Was bedeutet es „Nach dem Bilde Gottes geschaffen zu sein“ und „Mit der Liebe zu arbeiten“

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

Gedanke 1:

*Das Leben ist nur dank der Existenz von Gegensätzen möglich.
Dies ist ein Gesetz, das ich in allen Bereichen bestätigen kann.
Die Fülle und Verschiedenheit der auf der Oberfläche dieses Planeten erscheinenden Reichtums kommt beispielsweise daher, dass diese Oberfläche uneben ist, dass sie von den höchsten Gipfeln bis zu den Tiefen der Erde und der Meere unterschiedliche Ebenen aufweist.
Die Verschiedenheit der klimatischen Verhältnisse sowie der Flora und Fauna, von der teilweise auch die kulturelle Vielfalt herrührt, kommt daher, dass die Erdoberfläche überall anders aussieht was ja großartig ist.
Dürfen dann die Menschen aneinander angeglichen sein?
Nein!
Warum?
Damit es unter ihnen fruchtbare Austausch und einen Kreislauf geben kann.
Der einzige Punkt, den sie miteinander gemein haben sollten, ist ein hohes Ideal und der Wunsch, immer im Licht und in der Liebe vorwärtszukommen.
In allen anderen Punkten sollten sie so verschiedenartig wie möglich sein!
Denn diese Unterschiedlichkeit bereichert und verschönert ihr und mein Leben.*

*eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 31: Leben und Tod
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit*

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Dazu vertiefend diese Schrift:

*Kapitel: ‚Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?‘
aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html*

Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

Gedanke 2:

Habe ich schon einige Momente der Freude und des Glücks erlebt?

Diese Momente sollte ich wieder herbeiholen.

Selbst wenn es in meinem Leben nur drei oder vier davon gab, oder auch nur einen einzigen, ich sollte oft zu ihnen zurückkehren.

Ja, ich sollte, mich an den Ort, an die Umstände, die Personen erinnern und mich auf sie konzentrieren, um die gleichen Gedanken, Gefühle und Empfindungen wiederzufinden.

Nach und nach ist es, als würde ich diese Zustände wieder in der gleichen Intensität erleben, so als wären sie mir hier und jetzt wirklich gegeben.

Das Wesentliche ist nie in dem, was von außen auf mich zukommt, sondern darin, wie ich innerlich empfinde.

Ich sollte also jene Augenblicke aufsuchen, in denen ich die Schönheit und den Sinn des Lebens verstanden und gefühlt habe.

All diese Momente sollten mir zur Verfügung stehen für den Tag, an dem ich sie brauche.

Dies ist eine weitere Arbeitsmethode.

Ich kann sogar dafür sorgen, dass ich unter diesen Erinnerungen auswählen kann, denn genauso wie zu einer bestimmten Situation eine Musik besser passt als eine andere, wird mir gegebenenfalls eine Erinnerung besser helfen können und mir mehr bringen als eine andere.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Gedanke 3:

Überall im Universum manifestiert sich die Liebe.

Wenn ich am Morgen erwache und meine Augen für die Welt öffnen, spüre ich dann schon, dass ich bereits Liebe empfangen?

All dieses Leben des Himmels und der Erde, das zu mir kommt, ist Liebe, eine Liebe die der göttlichen Quelle entspringt.

Ich sollte dafür danken und versuchen, mich mit dieser Liebe zu erfüllen.

An dem Tag, an dem ich gelernt haben werde, die Liebe zu empfangen, werde ich mich einerseits wunschlos glücklich fühlen und auch überall, wo ich hingeh, diesen überströmenden Reichtum um mich herum verbreiten.

Wie sollten die, die diesen Reichtum empfangen, mich da nicht lieben?

Sie werden mich lieben, denn ich gebe, ohne etwas zu verlangen.

Werde ich dann ebenfalls schlussendlich akzeptieren, dass einzig und allein diese Art, die Liebe zu verstehen und zu leben, mir die Liebe bringen wird?

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

Gedanke 4:

Ich sollte mein Heil und mein Gleichgewicht nie von der Verwirklichung großer Dinge erwarten.

Die wohlthuendste Wirkung liegt in den kleinen Dingen und wenn ich mir angewöhne, sie ernst zu nehmen, werde ich eine innere Haltung entwickeln, die mich schützen wird.

Es gibt so viele Gelegenheiten für die kleinen Dinge!

Und wenn es sich nur darum handelt, auf einem Weg oder einer Straße einen herumliegenden Gegenstand aufzusammeln, ein schmutziges Papier, eine leere Flasche, einen Stein wegzuräumen, über die jemand stolpern könnte oder Glasscherben, an denen ich mich verletzen könnte.

Es ist meine Liebe, die mich rettet und die Liebe offenbart sich gerade durch all die scheinbar unwichtigen Gesten, die ich jeden Tag tun kann.

Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

Ich sollte mich also bemühen, immer etwas Neues zu finden, was ich tun kann, in dem Wissen, dass jede kleine Geste, wenn sie mit Engagement, Aufrichtigkeit und Liebe ausgeführt wird, jedes Mal wie ein Lichtwesen ist, das mich begleiten wird.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Mein psychischer Körper besteht aus einer solch subtilen Materie, dass in ihm Platz ist für das ganze Universum.

So bin ich ein Verwahrer der kosmischen Archive.

Alle Ereignisse des Kosmos, die bewegte Geschichte der Welten und sogar auch der verschwundenen Welten, senden mir Echos, die sich in meinem Unterbewusstsein aufzeichnen.

Ohne es zu wissen empfangen ich also Neuigkeiten aus dem Universum.

Und wenn ich beschließe, bestimmte Fragen durch Meditation und innere Versenkung zu vertiefen, dann bin ich wie jemand, der Dokumente in einer Bibliothek nachschlägt.

Diese Bibliothek ist so weit und tief, dass die Angestellten das gesuchte Werk etwas Zeit brauchen um es finden zu können und ich muss eine gewisse Zeit warten, bis ich die Antwort erhalte.

Aber eines Tages bekomme ich sie und sage dann: »Ich hatte einen Geistesblitz, eine Erleuchtung.«

In Wirklichkeit habe ich jetzt nur den Abschnitt aus dem gewünschten Buch erhalten.

eBuch 02: Beten neu verstanden

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Gedanke 6:

»Jung bleiben« ist jetzt ein Ideal geworden, und dennoch bringt die ganze zeitgenössische Kultur mir bei, so schnell wie möglich zu altern.

Oh nein Körperlich bleibe ich natürlich – scheinbar – jung: Was für eine Unmenge von Produkten und Methoden werden jeden Tag erfunden und auf dem Markt geworfen, um die physische Form zu erhalten, auf die Linie zu achten, die Falten zu entfernen usw.

Aber innerlich, psychisch, altere ich immer früher, denn immer früher geben ich meine Einfachheit, meine Spontaneität und mein Vertrauen auf, um misstrauisch, berechnend, überdrüssig und abgestumpft zu werden.

Will ich wirklich jung bleiben?

Dann gibt es nur eine Methode: Ich sollte immer ein kindliches Herz behalten, so dass es immer lebendig, voller Liebe, an allem interessiert ist, schnell verzeiht, sich über die kleinsten Dinge freut, es rasch alle Kränkungen, Traurigkeiten und Missgeschicke vergisst, es ständig bereit ist zu lieben, die ganze Welt zu umarmen, es nie eng oder kalt wird.

Solange ich die Wärme meines Herzens bewahre wie könnte ich da altern?

Ernährung, Gesundheit und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

real.peacework@gmail.com * www.RealPeacework-Akademie.info/Kurse

Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

Gedanke 7:

Ich sollte mich bemühen Unterscheidungsvermögen zu erlangen, aufmerksamer sein.

Warum?

Weil ich dann spüren werde, dass vor jedem wichtigen Moment meines Lebens (sei es eine Begegnung, eine Reise, eine Arbeit, eine zu treffende Entscheidung), mich eine innere Stimme berät.

Warum achte ich zuwenig darauf?

Weil ich nur den Krach und Lärm höre?

Damit ich das innere Wesen – das zu mir spricht – auch höre, müsste es sehr viel Lärm machen?

Wenn es leise spricht, überhöre ich es dann?

Wenn dem so ist, so sollte ich wissen, dass, wenn die höheren Wesen zu mir sprechen, sie nur einige Worte äußern und das mit einer fast unhörbaren Stimme.

Sage ich mir manchmal, wenn mir durch meine Schuld ein Unglück zugestoßen ist: "Ja, sicher, da war doch etwas, das mich gewarnt hat, aber diese Stimme war so schwach, so wage..."

Nun, in Zukunft sollte ich mich vor Stimmen hüten, die sehr viel und sehr laut zu mir sprechen, um mich in die Irre zu führen.

Stattdessen sollte ich versuchen, die sanfte, leise Stimme des Himmels besser zu hören.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

Ich esse, trinke und atme und auf diese Weise trete ich in Kontakt mit den Elementen Erde, Wasser und Luft und ernähre mich von ihnen.

Was mache ich nun aber mit dem vierten Element, dem Feuer, dem Licht?

Wenig, nichts habe ich eine Vorstellung mich vom Licht zu ernähren?

Nein?

Und dabei ist es doch für mich noch notwendiger als die Luft.

Ich muss Licht in mir aufnehmen um mein Gehirn zu ernähren.

Auch das Gehirn will essen und das Licht ist seine Nahrung.

Es ist das Licht, das die Fähigkeiten erweckt, die es mir ermöglichen, in die göttliche Welt einzudringen.

Erwidere ich jetzt, dass ich meinen gesamten Körper, das Gehirn mit einbezogen, ernähre, wenn ich esse, trinke und atme?

Ja, aber solange ich mich damit zufrieden gebe, mein Gehirn mit festen, flüssigen und gasförmigen Teilchen zu ernähren, die Elementen bzw. Nahrung entsprechen, auf die es am ehesten verzichten kann, solange werde ich ein sehr begrenztes Verständnis haben.

Die Überlieferung berichtet, dass eines Tages Zarathustra den Gott Ahura Mazda fragte, wie sich der erste Mensch ernährte und Ahura Mazda antwortete ihm: „Er aß Feuer und trank Licht.“

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

Lichtnahrung - keine Angst mehr vor Verhungern & Verdursten!

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Lichtnahrung_d.html

Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 9:

Ich sollte nach der Stille suchen.

Die wahre Stille ist weder leer noch stumm.

Im Gegenteil, in ihr herrscht die Fülle, sie ist lebendig, vibrierend und sie spricht und singt.

Aber ich kann diese Stille erst vernehmen, wenn die großen Pauken - die Leidenschaften, die chaotischen Gefühle und Gedanken in mir aufhören zu schlagen.

Dank der Kontemplation, des Gebets und der Meditation wird es mir eines Tages gelingen, die Stimme der Stille zu hören.

Wenn sich schließlich alle Stürme beruhigt haben, wird sich die Stille nähern und sich ausbreiten, um mich in ihren wunderbaren Mantel zu hüllen.

Eine Klarheit wird in mir entstehen, und ich werde unvermittelt spüren, dass etwas sehr Mächtiges über mir regiert und mich beherrscht: es ist diese ursprüngliche Stille, aus der das Universum hervorgetreten ist und in die es eines Tages wieder zurückkehren wird.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 10:

Um meinem Leben einen Sinn zu geben, denke ich, dass es genügt von Zeit zu Zeit einen Augenblick der Inspiration oder des Lichts zu haben?

Wirklich?

Reicht mir das ernsthaft oder mache ich mir da eigentlich nur etwas vor?

Ist mir denn noch nicht aufgegangen, dass ich noch lernen sollte, diesem Moment Dauer zu verleihen, damit er zu einem festen, beständigen Bewusstseinszustand wird?

Einem Bewusstseinszustand, der reinigt, ordnet und alles in mir wiederherstellt?

Erwidere ich jetzt: »Aber das ist doch unmöglich! Wie soll ich denn im Leben fortwährend göttliche Zustände aufrechterhalten können?«

Ja, dem Anschein nach und auf den ersten Blick könnte ich tatsächlich Recht haben schließlich lebe ich ja in derselben Welt wie jeder andere auch.

Nur weiß ich ebenfalls, dass ich als ein geistiger Schüler des Lichts, trotz Müdigkeit, Mutlosigkeit, Kummer und Unglück – also was immer auch geschehen mag – niemals meinen Glauben an die Macht des Geistes verlieren sollte und darf.

Ich sollte mich nie von meinem Weg abbringen lassen!

Im Gegenteil stattdessen klammere ich mich an alles, was ich an Großem und Schönem erlebt habe, an all diese Erfahrungen, die mir in gewissen bevorzugten Augenblicken gegeben worden sind, an den wahren Sinn des Lebens.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 11:

Angenommen, ich bin beim Staat angestellt, ein Beamter, dann bin ich durch ihn geschützt.

Werde ich dann von jemandem angegriffen, so werde ich von dieser Autorität, die über mich wacht, verteidigt.

Genauso werde ich, wenn ich mich in den Dienst des Himmels stelle, wenn ich für die göttliche Sache arbeiten will, ein Angestellter in dieser erhabenen Organisation.

Ein Engel schützt mich und die Seelen der ganzen Welt sind verpflichtet mir zu helfen, für mich zu sorgen; so wird mein Leben großartig, denn ich bin ein Mitglied der großen universellen Familie.

Ich sollte daher darüber nachdenken und dann entschließen, in die Dienste des Himmels einzutreten und für die Verwirklichung des Reiches Gottes und seiner Gerechtigkeit in der Welt zu arbeiten.

Ein großer Schutz wird sich über mich ausbreiten, unsichtbare Wesen werden an meiner Seite gehen und mir ihr Licht und ihre Segnungen geben.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

Lehrbrief für KW35:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben – eine kurze Einführung in das Geheimnis sinnvoll und sinnerfüllt zu Leben!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW36:

Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Gedanke 1:

Ok, ich habe Fehler begangen und viel gelitten ...

Nun, dann sollte ich diese Fehler und Prüfungen einfach mal vergessen und versuchen, mich in die Zukunft zu versetzen.

Ich sollte daran denken, dass ich ein Sohn bzw. eine Tochter Gottes bin.

Ich sollte mich daran erinnern, dass es meine Vorbestimmung ist, mich der Vollkommenheit meines Himmlischen Vaters anzunähern.

Ich sollte mir diesen wunderbaren Zustand der Freude, der Fülle und der Entfaltung vorstellen, denn dann koste und erlebe ich ihn bereits, dann ist er für mich bereits Wirklichkeit geworden.

Wenn ich ein beängstigendes Ereignis wie eine Prüfung, eine Operation oder eine Gerichtsverhandlung vor mir habe, so mache ich mir bereits mehrere Tage im Voraus Sorgen und frage mich, wie das wohl ablaufen wird.

Ich erlebe diese Momente also bereits in schmerzhafter Weise.

Und wenn ich daran denke, dass ich meinen Geliebten oder meine Geliebte treffen werde, so erlebe ich diese Momente ebenfalls voraus und fühle bereits eine Freude.

Da also die Gedanken mich in eine nahe Zukunft versetzen können, warum dann nicht auch in eine ferne Zukunft?

Die Macht der Gedanken ist eine Realität und als ein Schüler der Einweihungswissenschaft sollte ich lernen, mich ihrer zu bedienen, um meine Entwicklung zu beschleunigen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 75: Zweifel

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Lehrbrief für KW36:

Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Die Atmosphäre, die Stimmung, in der ich mich befinde, trägt viel dazu bei, meine gute oder schlechte Seite zum Vorschein zu bringen.

Deswegen sollte ich so oft wie möglich in eine Atmosphäre des Friedens, der Harmonie und des Lichts eintauchen.

Natürlich dauert die Wirkung oft nur die kurze Zeit, während der ich dort eingetaucht bin, aber mindestens für diese wenigen Augenblicke wird meine niedere Natur zum Schweigen gebracht, während sich meine höhere Natur entfaltet.

Und durch das ständige Wiederholen dieser Erfahrung wird die höhere Natur schließlich eines Tages einen besonderen Platz einnehmen.

Betrachte ich das kurze Nachlassen meiner niederen Natur als ein Zeichen von Schwäche?

Fühle ich mich viel wohler, wenn ich ihren aggressiven und herrschsüchtigen Instinkten freien Lauf lasse ... oder könnte ich auch sagen: wenn ich meine wilden Tiere herauslasse?

Aber diese wilden Tiere richten überall Schaden an und fressen meine Kinder, das heißt, meine guten Gedanken und Gefühle, die noch viel zu schwach und unbeständig sind.

Ja, ich muss die wilden Tiere also ein wenig einsperren.

Und das ist es auch, was ich als Schüler einer Einweihungsschule versuchen sollte zu tun, indem ich mich bemühe, eine harmonische Atmosphäre zu erschaffen.

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »

« **Was ist wahre Freiheit ...** Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt? »

« **Der Kreuzweg Jesu** – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Der technische Fortschritt hat das Leben komfortabler gemacht, aber ich sollte auf der Hut sein vor dem Komfort.

Vielleicht ist mir dieser Gedanke unangenehm, aber in Wahrheit lähmt der Komfort die Intelligenz, während der Mangel an Komfort sie stimuliert ... er stimuliert sogar den schöpferischen Drang.

Die meisten großen Meisterwerke der Menschheit wurden in einer Situation geschaffen, wo es an Komfort mangelte.

Ich könnte mich jetzt fragen, ob heute keine Meisterwerke mehr geschaffen werden?

Selbstverständlich schon, aber die Meisterwerke der Gegenwart sind weniger Meisterwerke der Kunst oder des Denkens, als vielmehr extrem komplizierte Apparate und Maschinen ... also Meisterwerke der Technik.

Die Apparate und Maschinen sind die beachtlichsten Errungenschaften dieser Epoche und absolut bewundernswert.

Aber gerade diese – so bewundernswerten – Errungenschaften sind dabei, mich zu lähmen und zu betäuben.

Ich darf nie vergessen, dass ich hier auf der Erde bin, um mich zu entwickeln.

Und mich entwickeln heißt, die Macht des Geistes über die Materie auszuüben.

Und dabei ist es wichtig daran zu denken, dass vor allem die Materie in mir gemeint ist ...und keinesfalls in erster Linie die Materie außerhalb von mir.

Ich werde die äußere Materie nur dann in intelligenter Weise beherrschen können, wenn ich zuvor gelernt habe, meine innere Materie zu beherrschen, andernfalls werde ich von ihr übermannt.

Lehrbrief für KW36:

Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!*
www.realpeacework-akademie.info/giseh

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren*
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 4:

*Habe ich die Tendenz, ein Ding oder ein Wesen, das ich studieren will, getrennt, abgeschnitten von der Ganzheit, zu betrachten?
Aber wie kann ich dann glauben es kennen lernen zu können, wenn es so isoliert dasteht?
Ich kann die Wesen und Dinge nur dann wirklich kennen lernen, wenn ich sie miteinander verbinde, um zu sehen, wie das Leben von einem zum anderen zirkuliert.
Das Universum ist ein Gebäude und eine der besten Darstellungen dieses Gebäudes ist die geometrische Form der Pyramide mit Gott, dem Schöpfer und Verteiler des Lebens an der Spitze.
Jedes Geschöpf, jedes Ding hat darin seinen Platz und um es kennen zu lernen, muss ich es also in dem kosmischen Gebäude einordnen können.
Dann werde ich beobachten, wie es in Einklang schwingt, wie es am universellen Leben teilnimmt und damit zur Aufrechterhaltung des Gebäudes beiträgt.*

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

Gedanke 5:

*Warte ich völlig untätig darauf, dass der Himmel sich gnädigerweise um mich kümmert?
Mit welchem Anspruch?
Wenn ich will, dass er meine Anwesenheit bemerkt, dass er mich unterstützt und mir hilft, so sollte ich wissen, dass ich zuallererst reich werden muss.
Frage ich jetzt: »Aber wie werde ich reich?«
Nun, ich sollte arbeiten, um Gold zu erlangen.
In der Einweihungs-Symbolik stellt das Gold die Intelligenz, die Weisheit dar.
Mit diesem Gold kaufe ich mir gute Eigenschaften und Tugenden, die sich als Licht- und Farbausstrahlungen manifestieren.
Dann nähern sich die himmlischen Wesen, weil sie von diesem Glanz, den sie schon von weitem wahrnehmen, angezogen werden.
Um die Aufmerksamkeit all jener Engelwesen, die sich um mich kümmern können, anzuziehen, sollte ich es also unterlassen passiv bleiben.
Ich sollte ihnen dagegen zeigen, dass ich ihre Freundschaft, ihren Schutz verdiene, denn dann werden sie sich darum kümmern, mir alles zu geben, was ich brauche.*

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Lehrbrief für KW36:

Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Warum beschäftige ich mich so oft mit dem, was mir fehlt und so selten mit dem, was ich besitze?
Spaziere ich überall herum mit meinen kleinen Wehwehchen: »Ich habe Schmerzen hier, mir fehlt es dort...«

Wann fange ich an mir jeden Tag zu sagen: »Ich habe Arme, Beine, einen Mund, Augen, Ohren. Der Herr hat mir alle Schätze und alle Pracht des Himmels und der Erde zur Verfügung gestellt...«

Ja, ich sollte täglich daran denken, dass ich ein Sohn Gottes, eine Tochter Gottes bin und dass ich mich selbst wieder so finden kann, wie ich in ferner Vergangenheit war, als ich aus dem Schoß des Ewigen entsprungen bin.

Ich habe diesen Zustand verloren, als ich – wie der verlorene Sohn im Gleichnis Jesu, fern vom Vaterhaus – Erfahrungen machen wollte.

Aber jetzt kann ich dorthin wieder zurückkehren.

Das ist die Umkehr zum Vater, »meine Heimkehr«, wenn ich wieder Herr über mich selbst und die Kräfte der Natur werde, wenn ich endlich meine Würde als Erbe meines Himmlischen Vaters wieder finde.

Warum sollte ich mich also immer mit den Kleinigkeiten beschäftigen, die mir fehlen?

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 77: Erkenntnis

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Sollte ich wirklich eine Trennung zwischen heiligen und gewöhnlichen Gegenständen vornehmen?

... ich bewohne ein Haus oder eine Wohnung.

Darin gibt es verschiedene Zimmer, und in diesen Zimmern habe ich verschiedene Arten von Gegenständen.

Habe ich sie dort hingebraht, weil ich mir nützlich sind?

Somit bin, ich jeden Tag mit ihnen in Verbindung. Stimmts?

Was hindert mich also daran zu denken, diese Gegenstände zu weihen?

Wenn ich sie dem Guten, dem Licht weihe, dann werden sie auch segensreich auf mich und meine Familie wirken.

Und sind ich einmal geweiht, solltet ich sie auch mit der ihnen gebührenden Achtsamkeit und Umsicht benutzen, denn meine Art sie zu behandeln wird sich auch in mir widerspiegeln.

Durch meine Einstellung zu den Gegenständen, die mich umgeben, kann ich sie in mit dem Himmel verbundene Zaubermittel verwandeln.

Auf diese Weise wird die Energie, die sie durchströmt, günstig auf mich wirken.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Lehrbrief für KW36:

Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012

Gedanke 8:

*Klar schmiede ich Pläne ... auch darf ich Wünsche zum Ausdruck bringen, aber – leider (?) – ist das Leben so beschaffen, dass ich mir niemals von irgendetwas oder irgendjemand sicher sein kann (also weder in Ereignisse, Lebensumstände, Situationen oder Menschen.
Und es ist auch völlig nutzlos, mich darüber zu beklagen, es ist einfach so.
Habe ich das Bedürfnis auf meine Eltern, Freunde und Partner zu zählen?
Ok ... aber ich sollte wissen, dass diese zwar manchmal an mich denken, mich jedoch öfter vergessen werden, als mir lieb sein dürfte ... denn auch ich haben ihre Sorgen und ihre Beschäftigungen.
Ich sollte das unbedingt berücksichtigen und daher so wenig wie nur irgendsmöglich auf ihre Liebe und ihre Treue zählen.
Stattdessen sollte ich begreifen, dass ich in mir selbst etwas Beständiges errichten muss.
Ja, es ist an der Zeit, damit zu beginnen, die Natur der Dinge kennenzulernen und zu begreifen, was ich tun muss, um nie mehr enttäuscht zu werden.
Ok ... ich brauche Liebe, um glücklich zu sein.
Es stimmt, ich spüre, wenn ich liebe, dass sie mich erweitere, dass ich Offenbarungen erlebe.
Und ... auch das ist klar und wichtig, dass meine Liebe ewig anhalten sollte.
Also sollte ich lieben, aber nie erwarten, geliebt zu werden.
Wenn die Menschen, auf die ich zähle, meine Liebe und mein Vertrauen erwidern, umso besser.
Ich darf dann dem Himmel danken, aber mich nie darauf verlassen, dass das so bleibt.
Allein unter dieser Bedingung werde ich immer unabhängig und Herr der Lage bleiben.*

eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

Gedanke 9:

*Suche ich einen geistigen Lehrer, um sein Schüler zu werden?
Sehe ich diese Angelegenheit in einem falschen Licht, weil ich annehme, dass meine Evolution mehr von diesem abhängt als von mir selbst?
Ja, mir sollte klar sein, dass es die Qualität meines Ideals, meiner Gedanken und meiner Gefühle ist, die meine Entwicklung bestimmen werden.
Mein geistiger Tutor ist nur ein Mittel, das mir helfen kann.
Wenn ich glaube, dass mein geistiger Fortschritt schneller gewesen wäre, wenn ich einen besseren, einen größeren Lehrer gehabt hätte, so irre ich mich: ich hätte dann vielleicht die größten Prüfungen durchmachen müssen.
Und ... ich sollte mir ebenfalls aus dem Kopf schlagen, dass neben Jesus eine Katze zum heiligen Johannes werden könnte ...
Nein, eine Katze wird eine Katze bleiben und ein Schwein wird höchstens ein doppeltes Schwein werden können!
Natürlich ist es wünschenswert, einem weisen, liebevollen Meister zu begegnen, aber ich sollte niemals vergessen, dass ich selbst der bestimmende Faktor bin.
Daher sollte ich unbedingt damit beginnen, meine Gefühle und meine Gedanken zu verbessern.
Ich sollte das höchste Ideal in mir nähren und wissen, dass es mir früher oder später gelingen wird, unter den irdischen oder den himmlischen Geschöpfen diejenigen anzuziehen, die meinem Ideal entsprechen.*

Lehrbrief für KW36:

Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: **Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?**

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 10:

»Seid vollkommen wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.« (Mt 5,48)

Dieser Satz von Jesus stellt die Quintessenz der Religion ganz allgemein dar.

Sicher, der Abstand zwischen mir und Gott ist derartig groß, dass ich mich frage, wie Jesus mir dieses Ideal geben konnte, das meine Vorstellungskraft übersteigt: Vollkommen zu sein wie Gott.

Auf der materiellen Ebene ist es vielleicht ganz gut, sich mit kleinen Dingen zufrieden zu geben und dankbar zu sein ... für jedes einzelne von ihnen.

Aber auf der geistigen Ebene darf ich niemals zufrieden sein!

Da sollte ich ehrgeizig, unersättlich sein, dem höchsten, dem unerreichbarsten Ideal zustreben: der Vollkommenheit.

Ja, ich sollte nach allen himmlischen Gütern verlangen.

Denn ich sollte ebenfalls wissen, dass, wenn ich dort nach 100% Prozent verlange, ich dann vielleicht wenigstens 1% Prozent erlange!

Ich sollte um Licht bitten, darum, dass alles in meinen Gedanken, meinen Gefühlen, meinen Handlungen, meinem physischen Körper Licht werde.

Warum?

Weil Licht alles zusammenfasst und in sich kondensiert, was den höchsten Grad an Reinheit, Macht bzw. Kraft, Schönheit und Erhabenheit beinhaltet: Gott selbst und damit verbunden unsere göttliche Herkunft und Zukunft.

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 11:

Lehrbrief für KW36:

Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Einer der stärksten Instinkte, die ich als Mensch besitze, ist mein Bedürfnis, Schöpfer zu sein, um meinem Himmlischen Vater zu gleichen.

Selbst wenn ich keine Kinder hervorzubringen wünsche, können es doch Kunstwerke sein.

Die Kunst ist ein Beweis, dass der Wunsch, Schöpfer zu sein, sich niemals ausschließlich auf die Zeugung von Kindern beschränkt, auf eine einfache Reproduktion zur Erhaltung der Art.

Nein ... sie äußert sich ebenso als ein Bedürfnis, eine alte Form durch eine neue, schönere und vollkommenerere zu ersetzen.

Meine schöpferische Kraft befindet sich immer auf einem höheren Niveau als das gewöhnliche Bewusstsein.

Ja, sie befindet sich in einem Teil meiner Seele, die in diesem Moment als Antenne fungiert, als Fähigkeit, Wirklichkeiten zu erforschen und zu betrachten, die sich weit über mir befinden und in der Lage ist, Elemente daraus aufzufangen.

Erschaffen, das bedeutet immer, mich zu übertreffen, über mich hinauszuwachsen.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/gjseh

Der Zauberlehrling

www.realpeacework-akademie.info/2012/d/S/Zauberlehrling_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW36:
Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Lehrbrief für KW36:
Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Lehrbrief für KW36:
Die Bedeutung Schüler einer Einweihungsschule zu sein!

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Gedanke 1:

*Ich begegne einer Person, von der ich mich sofort angezogen fühle.
Sie ist wie ein mit einer kostbaren Essenz angefülltes Gefäß, das mich in Entzücken versetzt.
Sie inspiriert mich, erweitert meinen Horizont und enthüllt mir die Schönheiten des Himmels und der Erde.*

Ich sollte dem Herrn danken, dass ich sie getroffen habe, mich darüber freuen und, wenn es mein Wunsch ist, diese Freude noch lange erfahren zu können, so sollte ich ebenfalls versuchen, mir für eine gewisse Zeit einen körperlich Abstand zu bewahren.

Ich solle jede gehabte schöne Begegnung wie eine Gnade schätzen, mich von ihr beleben, durchlichten und stärken lassen.

Wenn ich diesen Ratschlag beherzige und anzuwenden versuche, dann wird es mich in meinem Leben niemals an glücklichen Begegnungen fehlen.

Ja, und weil ich sie zu schätzen weiß, werde ich wirklich erfahren, was Liebe ist.

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Gedanke 2:

Ich betrachte ein Gesicht, einen Gegenstand, eine Landschaft.

Bin ich mir bewusst, was dabei in mir geschieht?

Was ist weiter, tiefgründiger und bedeutsamer als die Tätigkeit des Betrachtens?

Sie scheint einfach und ohne Geheimnisse zu sein, aber wenn ich sie vertiefe und entschlüssele, werde ich entdecken, dass sie eine Handlung höchster Magie darstellt.

Wenn ich einen Gegenstand betrachte, sollte ich wissen, dass darin eine Gefahr oder ein Glück auf mich wartet.

Ja, das ist abhängig von der Natur, der Form, der Ausstrahlung dieses Gegenstandes, aber auch von meinem eigenen inneren Zustand.

Mein ganzes Wesen neigt nämlich dazu, die Form, die Ausmaße und die Eigenschaften dieses Gegenstandes anzunehmen.

Ja, innerlich, auf der seelischen Ebene identifiziere ich mich mit dem, was ich betrachte, ob ich mir dessen bewusst bin oder nicht.

Das ist ein biologisches Naturgesetz.

Von meinem richtigen Verständnis und von der bewussten Anwendung dieses Gesetzes hängt meine Fähigkeit ab, mich weiterzuentwickeln und mich zu vervollkommen.

Ich sollte mir also – so schnell wie möglich – angewöhnen, in Zukunft mir nur noch das zu betrachten und anzuschauen – incl. Filmen und Fernsehserien –, was schön, harmonisch, lichtvoll und vollkommen ist.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Habe ich unter dem Gefühl gelitten, von Gott verlassen zu sein?

Aber ist es wirklich Gott gewesen, der mich verlassen hatte?

Ist es nicht viel eher so, dass ich es selbst versäumt habe, das Bewusstsein Seiner Gegenwart in mir aufrechtzuerhalten?

Gott verlässt mich niemals, wenn dann sind es immer die Veränderungen in meinem Bewusstsein die diesen Eindruck entstehen lassen.

Natürlich ist es schwierig, die Überzeugung und die Empfindung, von der göttlichen Gegenwart bewohnt zu sein, dauerhaft aufrechtzuerhalten, aber in diesem Sinne sollte ich tagtäglich arbeiten!

Ich sollte mein ganzes Wesen zu einem Tempel des Göttlichen machen.

Ja, ich habe richtig gelesen: zu einem Tempel, denn ein Palast ist zu wenig.

Warum ich das sage?

Weil in einem Palast das Element der Heiligung fehlt, welches im Tempel zu finden ist.

Wenn ich es erreicht habe, aus mir einen Tempel zu machen, wird Gott einziehen und Seine permanente Bleibe errichten.

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Warum sollte auch die Gottheit den Altar verlassen, der Ihr geweiht wurde und an dem weiterhin in Reinheit und Licht ein Gottesdienst für Ihn abgehalten wird?

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 61: Gehorsamkeit
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 75: Zweifel
eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit
eBuch 78: Verantwortung

Gedanke 4:

*Jeden Tag sollte ich daran denken, mich zu bemühen, um mich zu vervollkommen.
Selbst wenn ich dabei erfolglos bleibe, habe ich dann wenigstens vor dem Himmel die Rechtfertigung, es versucht zu haben.
Der Himmel wird mir niemals vorwerfen, versagt zu haben ... denn mehr als Erfolge zählen für ihn die Bemühungen und die hängen von mir ab.
Wenn der Himmel sieht, dass ich unnachgiebig danach strebe, dass ich meinen Weg trotz aller Widerwärtigkeiten fortsetze, wird Oben die Entscheidung gefällt, mir meine Aufgabe zu erleichtern und dann werden Freude, Licht, Schönheit und Freiheit auf mich herabregnen.
Diese Geschenke werden gemäß meinem Charakter, meiner Struktur und meinen Affinitäten ausgewählt und sie entsprechen der Arbeit, die ich vollbringen sollte und vor allem dem, was ich für meine Evolution benötige!*

Gedanke 5:

*Stille einkehren zu lassen ist kein Ziel an sich.
In der Stille bereite ich günstige Bedingungen für die Offenbarung der göttlichen Wesen.
Diese Wesen lieben die Stille und warten immer auf diese Bedingungen, die ich ihnen nur sehr selten bereite.
Je weiter entwickelt ich bin, desto mehr brauche ich Stille.
Ich spüre, dass ich dort, wo kein Leben zu sein scheint, in Wirklichkeit das wahre Leben erfahren kann ... denn das wahre Leben, das intensive Leben, ist eine lebendige Stille.
Ich werde immer mehr lernen, nach dieser Stille zu suchen, denn in mir entstehen die Bedingungen, damit die himmlischen Wesen kommen.
Wenn sie sich nähern, spüre ich, wie mich der Hauch der Ewigkeit streift.*

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens
eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

*Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012*

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 6:

Woher kommt die Macht des Wortes?

Kommt sie von dem ausgesprochenen Wort selbst oder eher von der Energie, der Quintessenz, mit der es durchtränkt ist, und die ich in meiner Aura finde?

Meine Macht als Magier oder als Theurg kommt daher, dass ich die Worte, die ich ausspreche, mit Licht zu durchdringen weiß, und dieses Licht ist meine intensive, reichhaltige, reine Aura.

Das Wort ist das Sammelgefäß meiner Kraft und es bringt umso mächtigere Wirkungen hervor, je mehr ich von diesem Licht, diesem schöpferischen Element, durchdrungen bin.

Nur dann ist es mir also gegeben, magische Worte mit großer Wirkung auszusprechen.

Ein wahrer Magier bin ich dann, wenn ich allein durch das Aussprechen einiger Worte – ohne die Stimme zu erheben, ohne zu gestikulieren – einzig und allein durch die innere Kraft meiner Aura, den Kräften der Natur Befehle erteilen und die höheren Wesen anziehen kann.

Somit kann ich mir die Frage selbst beantworten, ob es das gesprochene Wort war, das die Welt erschaffen hat: Nein, es war das GEISTIGE Wort.

Gesprochene Worte sind lediglich die Mittel, dessen sich das geistige Wort bedient, um die Arbeit der Schöpfung zu verwirklichen.

Das geistige Wort ist somit das erste Element, das Gott in Bewegung gesetzt hat.

Gesprochene Worte sind Mittel, das dem geistigen Wort erlaubt, sich zu manifestieren.

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: **Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?**

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ...

Aber ich kann nur wirklich leben, wenn ich Verbindungen mit allem webe, was existiert und das Universum bevölkert: den Naturgeistern, aber auch den Engeln, den Erzengeln, all den göttlichen Wesen bis hin zum Schöpfer Selbst, der Sein Leben in jedes Wesen, in jedes Ding gelegt hat.

Alles in mir und um mich herum erzählt mir unablässig von der Gegenwart Gottes.

Aber genügt mir das oder hätte ich es lieber, dass Er sich mir als Person zeigte?

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Würde es mir dann wirklich ausreichen oder habe ich es mir so eingerichtet, dass ich weder etwas sehe, noch etwas hören oder etwas spüren würde bzw. kann?

Müsste sich mir der Schöpfer mit Donner und Blitzen zeigen, um meine harte Schale zu sprengen?

Aber warum sollte Er das tun?

Ist es nicht intelligenter, dass Er mich selbst die Mittel suchen lässt, Ihn in mir zu entdecken?

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 75: Zweifel

eBuch 78: Verantwortung

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Lichtnahrung - keine Angst mehr vor Verhungern & Verdursten!

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Lichtnahrung_d.html

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Die neue Religion – Universell & die Sonne als Vorbild

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

Gedanke 8:

Gott hat mir das Leben gegeben, aber um wahrhaftig lebendig zu sein, habe ich eine ziemliche Arbeit zu leisten.

Dieses Leben, das ich empfangen habe, muss ich stärken, es schöner machen, feinstofflicher, geistiger.

Warum?

Weil das Leben so unendlich viele Stufen hat.

Wenn ich in den niederen Stufen bleibe, kann ich nur mit jenen Wirklichkeiten in Verbindung treten, die sich auf dieser Ebene befinden.

Ich schneide mich von der Verbindung mit der Quelle ab und diese Trennung bewirkt in mir allmählich das Empfinden, dass alles ohne Sinn und dass Gott inexistent ist.

Das ist normal, wie könnte ich auch etwas von einer höheren Wirklichkeit spüren?

Wenn ich in meinem Bewusstsein so weit unten bleibe, wie kann ich mich da der Existenz Gottes erfreuen?

Ich kann Ihn weder in mir noch in der Außenwelt spüren.

Um das göttliche Leben zu fühlen, muss ich zuerst mein eigenes Leben vergöttlichen.

Es ist das göttliche Leben in mir, das die geistigen Zentren erweckt, die es mir ermöglichen, die Existenz Gottes zu fühlen.

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Mir ist schon aufgefallen, dass dieselbe Schwierigkeit mir mehr oder weniger erträglich erscheint, je nachdem wie mein Zustand ist.

Nun, welche Schlussfolgerung sollte ich, kann ich daraus zu ziehen?

Möglicherweise die, dass ich mich weniger darum kümmern sollte, was von außen kommt, als darum die angemessenen Mittel zu finden, um mich innerlich zu stärken.

Sonst kann die geringste Unannehmlichkeit maßlose Proportionen annehmen.

Es ist doch so, dass das Licht das Wunderbarste in der Natur ist ... wenn aber meine Augen ein wenig gereizt sind, tut es mir weh.

Wenn mein Magen und meine Leber geschädigt und krank sind, erscheint mir die beste Nahrung unverdaulich.

Wenn ich von Rheuma geplagt bin, werde ich aufschreien, wenn mir jemand einen herzlichen Händedruck oder einen freundschaftlichen Schlag auf die Schulter gibt.

Auch der Besuch meiner besten Freunde kann mich bekümmern, wenn mein Herz, meine Seele oder mein Körper krank ist!

Ja, selbst die besten und schönsten Dinge sind dann Anlass für Schmerzen.

Wenn ich hingegen stark und gesund bin, wird mir sogar eine Brotkruste, ein Faustschlag oder ein etwas raues Wort köstlich erscheinen, und ich werde die Schwierigkeiten überwinden, ohne sie überhaupt zu bemerken.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

Gedanke 10:

Im geistigen Leben ist die Stille niemals ein Ziel an sich.

Sie hat nur die Funktion, mir günstige Bedingungen für eine Arbeit mit dem Denken zu schaffen.

Die Stille allein bringt wenig.

Sicher, sie besänftigt, sie beruhigt, aber das ist alles.

Die wahre Rolle der Stille besteht darin, den Aufschwung der Gedanken und der Vorstellung zu ermöglichen.

Ich sollte mich daher jedes Mal bemühen, wenn es mir zu Hause oder in der Natur gegeben ist, wahre Augenblicke der Stille zu kosten, mit meinen Gedanken etwas Reines, Warmherziges, Lichtvolles zu erschaffen, damit die Atmosphäre um mich herum vibriert und alle, die mich danach aufsuchen oder die dort vorbeigehen, einen Impuls zum Guten erhalten.

Wozu soll es sonst dienen, einfach bewegungslos da zu sitzen?

Soll ich wirklich wie ein Stein bleiben?

Nein, selbst in der Unbeweglichkeit und der Stille muss ich es verstehen, lebendig und schöpferisch zu sein.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

Gedanke 11:

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Ich sollte mich beobachten: Bin ich wirklich glücklich, wenn ich das erreichen konnte, was ich mir gewünscht habe?

Bin ich wirklich befriedigt?

Nein.

Nun, welche Schlussfolgerung kann ich daraus ziehen?

Dass ich Wünsche nähren sollte, die nie zu verwirklichen sind, denn auf diese Weise bin ich immer im Glück - auf Grund dieser Wünsche.

Wie ist das zu erklären?

Durch die Tatsache, dass ich in meinen Gedanken und in meinen Wünschen unbegrenzte Möglichkeiten habe, denn in der Welt von Seele und Geist gibt es keine Grenzen.

Wenn ich Grenzen spüre, dann nur deshalb, weil ich mich selbst begrenzt habe.

Ich sollte daher Träume nähren, die ich nie verwirklichen kann, und dank meines geistigen Lebens werden meine Wünsche und meine Gedanken derart rein und lichtvoll, dass sie sehr hoch in den Raum aufsteigen, wo sie Wesen und Elemente anregen, die genau ihrer Natur entsprechen.

Nach und nach ziehe ich diese zu mir herunter und so bleibe ich immer in der Freude.

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 78: Verantwortung

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Lehrbrief für KW37:

Das Ziel meines Lebens ist ganz einfach zu leben ... aber was bedeutet es wirklich: zu LEBEN bzw. wahrhaftig lebendig zu sein?

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Gedanke 1:

Die Freiheit kann nur verstanden werden, wenn ich sie mit der Vorstellung einer Hierarchie in Verbindung bringe.

Wenn ich mich unten an der untersten Stufe einer Leiter befinde, was für eine Freiheit kann ich da schon haben?

Sind Tiere frei?

Und was ist mit Pflanzen und Steinen?

Selbst unter den Menschen wer kann sich da schon frei bezeichnen?

Ja, ich werde entweder von anderen Menschen oder von Wesen der unsichtbaren Welt bedrängt und beeinflusst.

Weil ich mich innerlich sehr weit unten befinde, bin ich selten der/diejenige, der/die entscheidet.

Um meine Freiheit zu gewinnen, muss ich immer höher steigen, bis zum Herrn.

Indem ich versuche, den Gipfel zu erreichen, befreie ich mich.

In diesem Sinne kann ich sagen, dass allein der Herr frei ist.

Alle anderen Geschöpfe sind unfrei, abhängig; selbst die Erzengel sind in die Seele des Herrn eingetaucht und empfangen Seinen Einfluss.

Sie sind frei in der Freiheit des Herrn, aber dem Herrn gegenüber sind sie unfrei.

Allein der Herr ist frei und je mehr ich mich dem Herrn annähere, desto freier werde ich in meiner Freiheit, nie anders.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 10: Mitglied einer Familie und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 2:

Die Kenntnisse, die ich in einer Einweihungslehre erhalte, sind von meinem gewöhnlichen Bewusstseinsradius so weit entfernt, dass sie zumeist keine Chance haben in mein Gehirn einzudringen.

Aber da ich sie gehört bzw. gelesen habe, bleibt immer etwas in meinem Unterbewusstsein davon erhalten und eines Tages, wenn sich meine Verständnisfähigkeit weiterentwickelt hat, werde ich mich ihrer wieder erinnern.

Um nun schneller zu diesem Verständnis zu gelangen, sollte ich mein Gehirn, das ja beste aller Instrumente, welches mir gegeben wurde, trainieren.

Im Gegensatz zu meinen übrigen Organen wird es im Alter leistungsfähiger, denn die göttlichen Hierarchien haben in ihm ihre Fähigkeiten hinterlegt.

Es wird allerdings nur unter der Bedingung stärker, wenn ich es mit der Aktivität von Gedanken nähre. Die Gedanken sind somit eine Art Leiter, die ich von der kosmischen Intelligenz bekommen habe und es ist enorm wichtig, diese Leiter für meinen Aufstieg auch zu benutzen.

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 78: Verantwortung

Ernährung, Gesundheit und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

Das Licht ist die Schöpfungsmaterie und obwohl es überall im Raum verbreitet ist und alle Dinge durchdringt, bin ich doch blind und gefühllos für es.

Warum?

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Weil ich geistig noch völlig unzureichend entwickelt bin, um eine so subtile Realität wahrzunehmen. Daran sehe ich dann, dass ich noch viel zu arbeiten habe.

Wenn ich mir dagegen angewöhne, mich auf das Licht zu konzentrieren, verfeinere ich meine Wahrnehmung derart, dass ich einerseits beginne, es zu spüren und andererseits es auch innerlich anziehe.

Beklage ich mich des Öfteren, dass mir keine Themen einfallen, über die ich meditieren sollte?

Nun die Konzentration auf das Licht wäre die beste Lösung!

Warum auch hier?

Weil ich zuerst einmal damit anfangen zu fühlen, wie ich es anziehe und in mich hineinlasse.

Und dann werde ich mit der Zeit ebenfalls feststellen, wie ich nach und nach alle alten Partikel meines Körpers durch neue, reine, lichtvolle Teilchen ersetze.

Deshalb sollte ich auch nie aufhören, das Licht zu suchen, da es alleine in mir die vollkommene Harmonie wiederherstellen kann.

Indem ich diese Übung mache, arbeite ich sogar an meinem Heil.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 77: Erkenntnis

Die neue Religion – Universell & die Sonne als Vorbild

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

Gedanke 4:

Warum fühle ich mich einsam?

Weil ich in mir selbst, in meinem Kopf, meinem Herzen, diese Einsamkeit erschaffen habe.

In Wirklichkeit bin ich niemals alleine.

Wenn ich mich daher beklage, einsam zu sein, stelle ich lediglich damit unter Beweis, dass es mir an Liebe mangelt.

Aber es mangelt mir nur deshalb an Liebe, weil ich versäume zu lieben!

Gebe ich mich damit zufrieden, von der Liebe zu träumen?

Warte ich auf den Prinzen oder die Prinzessin aus ‚Tausendundeiner Nacht‘ und fühle mich deshalb einsam: Weil ich auf die Liebe warte, anstatt sie in mir selbst zu suchen?

Ich sollte wissen, dass die Liebe, auf die ich warte, wird niemals kommen wird.

Warum?

Weil ich auf die Liebe niemals warten darf, da sie schon in meinem Inneren auf mich wartet.

Deshalb sollte ich sie heraus lassen, ihr helfen sich durch mich zu offenbaren, sie ausstrahlen

Das ist die einzige und beste Art sie wirklich auch zu treffen.

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „**Versprich mir, dass Du mich niemals vergessen wirst – NIEMALS!**“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Gedanke 5:

Wenn ich einen Berg besteige und dabei die Stelle entdecke, an der ein Fluss seinen Ursprung nimmt, werde ich sicherlich von der Reinheit des Wassers und von seinem köstlichen Geschmack entzückt sein.

Doch je mehr dieses Wasser zur Ebene herabströmt, desto mehr wird es ein Fluss, ein Strom, und desto mehr empfängt es von den an seinen Ufern lebenden Menschen weggeworfenen Schmutz und Giftstoffe.

Wenn das Wasser die Mündung ins Meer erreicht, könnte ich mich, wenn ich es trinke, vergiften.

Von seiner Quelle bis zum Meer stellt der Fluss eine ganze Hierarchie dar.

Diese Hierarchie finde ich in mir selbst wieder, von der Quelle, die mein göttliches Ich darstellt, bis zur physischen Ebene.

Um das reine Leben trinken zu können, muss ich mich von den niederen Regionen der physischen, astralen und mentalen Ebene befreien, um das Wasser der hohen Berggipfel in mir, das Wasser meiner Seele und meines Geistes suchen zu gehen.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Aufbau-NeueGesellschaft_d.html

Gedanke 6:

Wenn ich mir meiner zu sicher bin, provoziere ich die anderen.

Ich mache mir Feinde und muss meine Zeit mit Auseinandersetzungen und Abrechnungen verbringen. Es ist besser, wenn ich mich ein wenig selbst in Frage stelle und mir sage: »Wo stelle ich eine solche Weisheit, Güte und Stärke unter Beweis, dass ich allein auf mich und meine Fähigkeiten vertrauen dürfte? Ich sollte stattdessen mein Vertrauen in den setzen, der wirklich allwissend, allliebend und allmächtig ist.«

Dank dieses Zweifels mir selbst gegenüber und meines Glaubens und Vertrauens an Gott erlaube ich dem Herrn in mich einzutreten, Sich durch mich zu manifestieren und werde so, überall wo ich hingehe zu einem Element des Friedens und der Harmonie.

Weil ich vor Ihm demütig bin, wird der Herr sich durch mich manifestieren und ich werde die wahre Macht, geistige Macht erhalten.

Mein Heil liegt ganz allein in dem Bewusstsein, dass ich durch mich selbst wenig bin und dass meine Größe nur von Gott kommt.

Ich darf »an mich glauben«, aber nur unter der Bedingung, dass ich durch mein »ich« an Gott glaube und ihn durch mich manifestieren lasse!

Denn Er ist der Einzige, der es verdient, dass ich an Ihn glaube und vertraue.

Dazu vertiefend diese Schriften:

*« **Leben, Gesundheit & Frieden** - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere »*

*« **Was ist wahre Freiheit ...** Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt? »*

*« **Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust lernen sollte!** »*

*« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »*

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Ich sollte niemals jenen Zustand der Unschlüssigkeit zulassen, wo gegensätzliche Neigungen sich den Platz streitig machen; sonst werde ich schließlich einer leeren Wohnung gleich, in die sich alle möglichen ungebetenen Gäste einzuschleichen versuchen, um gratis auf Kosten des Besitzers zu wohnen und Dinge mitgehen zu lassen.

Was mache ich, wenn ich mein Haus vorübergehend verlassen muss?

Ich lade manchmal Freunde ein, es zu bewohnen und es auf diese Weise zu schützen.

Auf der physischen Ebene weiß ich sehr wohl, was ich machen muss, aber wenn es um meine innere Welt geht, denke ich dann daran, dass ich auch dort Vorsichtsmaßnahmen zu treffen habe?

Wenn ich mich also unsicher fühle, dann sollte ich mich darum kümmern, wenigstens für eine gewisse Zeit Bewohner für all meine Zimmer zu finden.

Ich sollte all meine lichtvolle Freunde der unsichtbaren Welt herbeirufen und zu ihnen sagen: "Ich befürchte, dass Unerwünschte bei mir eindringen könnten und ich lade euch daher ganz herzlich ein, für eine Weile in meinem Haus zu wohnen."

Später werde ich vielleicht auf den Gedanken kommen diese intelligenten, guten und wachsamen Freunde für immer bei mir wohnen lassen zu wollen und für immer als meine Gäste zu behalten!

eBuch 02: Beten neu verstanden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 75: Zweifel

eBuch 78: Verantwortung

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Krankheiten, Krebs & Unfälle neu definiert“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

Das Bild des Gipfels ist eine der klarsten Darstellungen meiner geistigen Entwicklung.

Der Gipfel, das ist das zu erreichende Ziel, der höchste Punkt, auf den ich meinen Blick heften sollte und alle meine Energien sollten darauf ausgerichtet sein.

Es ist ungemein wichtig, für alles aufmerksam zu sein, was mich an den Gipfel erinnern kann, und besonders die Berge sind dafür bestens geeignet.

Somit können die Berge sehr wohl etwas anderes sein, als Orte, wo ich einfach nur reinere Luft atme, mich erhole oder sportliche Höchstleistungen vollbringe.

Ja, ich sollte immer daran denken, dass sie auch ihren Platz bei meinen geistigen Übungen haben.

Jedes Mal, wenn ich dazu Gelegenheit habe, sollte ich mich bemühen, mit den Gipfeln der Berge in Verbindung zu treten.

Selbst wenn sie sich in großer Entfernung befinden, kann ich meine Hand in ihre Richtung strecken, die Wesenheiten, die sie bewohnen, dort grüßen und sie bitten, mich zu sich zu ziehen, in ihre Reinheit und in ihr Licht.

Auf diese Weise würde ich dann lernen, Verbindungen mit den Gipfeln der höchsten Berge zu schaffen und ich könnte von ihnen die beste Nahrung für meine Seele und für meinen Geist empfangen.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Gedanke 9:

Über das Licht zu meditieren ist eine der besten geistigen Übungen, die ich machen kann.

Ja, ich sollte alle anderen Beschäftigungen beiseite lassen, und mich in erster Linie auf das Licht konzentrieren, so als ob mein ganzes Leben davon abhinge.

Dieses Licht kann ich mir farbig vorstellen, aber weißes Licht ist besser, weil die Farbe weiß die Synthese aller anderen Farben ist: sie vereint

- o die Allmacht des Violett,
- o den Frieden und die Wahrheit des Blau,
- o den Reichtum und die ewige Verjüngung des Grün,
- o die Weisheit und das Wissen des Gelb,
- o die Gesundheit und die Energie des Orange,
- o die Kraft und Dynamik des Rots.

Wenn ich wirklich gelernt habe, mich auf das Licht zu konzentrieren, wenn ich es als eine lebendige Wirklichkeit spüre, die vibriert, die Leben bringt, wo alles Frieden und Fülle ist, dann werde ich ebenfalls beginnen wahrzunehmen, dass es auch Musik ist.

Ja, es ist jene kosmische Musik, die ich auch ‚Musik der Sphären‘ nenne.

Sie ist der Gesang von allem, was im Universum existiert.

Zugleich werde ich den Duft einatmen, den das Licht verströmt.

Es gibt keine sinnvollere, machtvollere Arbeit als meine Arbeit mit dem Licht.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

Gedanke 10:

Ich sollte zu diesem Bewusstseinsgrad gelangen, wo ich spüre, dass ich ein Teil des Herrn bin, wo ich merke, dass ich unmöglich sein kann, dass ich außerhalb von Ihm existiere.

Wie kann in Wirklichkeit auch überhaupt jemand außerhalb des Herrn existieren?

Er hat mich doch geschaffen, Er ernährt mich, Er erhält mich am Leben.

Was bleibt mir daher wirklich an Unabhängigkeit?

Existiert überhaupt ein unabhängiges Geschöpf?

Wenn ich die Verbindung mit dem Herrn durchtrenne, um angeblich unabhängig zu sein, so trenne ich mich in Wirklichkeit von meiner Quelle des Lebens ab und ich bin nur noch ein Staubkorn.

Ich sollte mir daher stattdessen sagen: »Ich, ich bin inexistent! Allein Er, der Herr existiert, und Er ist bereit, Sich durch mich so zu fühlen, wie ich mich fühle: klein, schwach und armselig. Aber ich, ich existiere weder als getrennte Individualität noch bin ich unabhängig von Ihm.«

Und wenn ich auf diese Weise jahrelang meditiere, um zu spüren, dass ich nur ein Teil des Herrn bin, werde ich nach und nach eins mit Ihm, wie Jesus, der sagen konnte: »Ich und der Vater sind eins.« (Jh. 10,30)

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 11:

Was muss ich tun, wenn ich eine Wüste in eine fruchtbare Ebene verwandeln will?

Ich sollte ganz einfach das Wasser fließen lassen!

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Warum?

Weil dann nämlich Pflanzen, Tiere und Menschen schon ihren Platz finden werden.

Das Wasser repräsentiert das Leben, das zirkuliert.

Ich sollte also das Wasser, das Leben strömen lassen und aufhören mich darum zu kümmern, welche Bäume dadurch blühen und welche Vögel in ihren Ästen singen werden.

Jetzt könnte ich selbstverständlich sagen: »Aber ich will vorher wissen, an welchem Ort diese Pflanze wachsen wird oder wo der Vogel sich einnistet und auf welchem Ast er singen wird.«

Oh je!

Wenn ich all diese Details wissen will, bevor ich mich entschliefen, das Wasser fließen zu lassen, dann werden Jahrhunderte vergehen und weder Blumen werden zwischenzeitlich sprießen bzw. noch ein Vogel wird singen.

Ich sollte also das Wasser fließen lassen!

In dem Moment kann ich dann auch sehen, wie alles seinen Platz findet, alles wird singen, und blühen: So wird das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit sein.

Und was bedeutet es nun ‚das Wasser fließen zu lassen‘?

Ganz einfach: Niemals aufhören zu lieben!

Ja, selbst wenn die Menschen mir übel mitspielen sollten, nie sollte ich mein Herz verschließen!

Warum?

Weil ansonsten meine Quelle des Lebens austrocknet und ich zu einer Wüste werde.

Alle Anderen werden in aller Ruhe so weiterleben wie bisher, nur ich selbst werde zugrunde gehen.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen

eBuch 74: Eifersucht

eBuch 75: Zweifel

eBuch 78: Verantwortung

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Lehrbrief für KW38:

Wahre Freiheit: Währenddessen ich mit Licht arbeite, arbeite ich gleichzeitig an meinem Heil.

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spiritueller Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

Gedanke 1:

Als ein Schüler der Einweihungswissenschaft verstehe ich das Gebet als eine Begegnung meiner Seele mit dem kosmischen Geist und meines Geistes mit der Universalseele.

Diese Begegnung ist das, was meinem Gebet Kraft verleiht.

Wenn ich mir einbilde, Beten bedeute Forderungen an den Himmel zu stellen wie: »Ich brauche Geld, ich brauche ein Haus ich will heiraten lass meine Feinde verschwinden«, dann werde ich vielleicht niemals erhört werden.

Gut aber was viel wichtiger ist, ist vor allem, dass ich gleichzeitig niemals die wahren Dimensionen meiner Wesenstiefe entdecken werde.

Der Sinn des Gebets, wie aller geistiger Übungen ist es, die Begegnung von etwas in mir mit einer dazu komplementären Wesenheit gleicher Natur im Universum zu provozieren.

Es geschieht dabei eine Art Überkreuzung, eine Fusion, die das größte Geheimnis der Religion darstellt: meine Seele (weiblich) sucht den göttlichen Geist (männlich) und mein Geist (männlich) sucht die Universalseele (weiblich).

Meine Seele wird vom kosmischen Geist befruchtet und mein Geist befruchtet die Universalseele.

Dank dieser Überkreuzung werde ich zu einem Schöpfer in der geistigen Welt.

Das ist es, was Beten wirklich bedeutet.

Gedanke 2:

In einer geistigen Lehre wird von mir verlangt, mich immer wieder selbst zu übertreffen, mich zu überflügeln.

Doch dies ist natürlich nur eine Redensart, denn ich kann mich nie von mir selbst entfernen denn alles ist und geschieht in meinem Inneren.

Mein Bewusstsein ist das, was sich erheben muss, um höhere Grade zu erreichen.

Wenn ich das Gefühl habe, in den Himmel, bis zu den Sternen erhoben zu werden oder mit dem göttlichen Licht in Kontakt zu treten, so bin ich in Wirklichkeit in mir selbst höher und weiter – oder ich kann auch sagen tiefer – gelangt.

Was ich so erreicht habe, ist mein höheres Ich.

In diesem höheren Ich finde ich alle Möglichkeiten zur Erschaffung neuer, reinerer und harmonischerer Formen.

Um die Wirklichkeiten der geistigen Welt auszudrücken, muss ich eine konkrete Sprache, die Sprache der materiellen Welt benutzen und es ist dann, als handle es sich um einen Raum mit Entfernungen und einem Volumen.

In Wirklichkeit spielt sich aber alles in mir ab, in meinem höheren, meinem göttlichen Ich.

Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

Gedanke 3:

*Ich atme und meine Atmung ist ein Spiegel der immensen kosmischen Atmung der Atmung Gottes.
Ja Gott atmet: Er atmet ein und Er atmet aus
Wenn Er ausatmet, erscheint ein neues Universum und wenn Er einatmet, verschwindet alles und geht in Ihm auf.
Ich atme achtzehn Mal pro Minute ein und aus, während die kosmische Ein- und Ausatmung sich über Jahrmillionen erstreckt, die ich unmöglich berechnen kann.
Mein Leben beginnt mit dem ersten Einatmen und endet mit dem letzten Ausatmen.
Zwischen diesen beiden Momenten ist mein ganzes Leben nur eine ununterbrochene Folge von Ein- und Ausatmungen
Es ist nun an mir, deren Bedeutung tiefer zu verstehen.*

Gedanke 4:

*Mehrere Gegenden auf der Erde werden als heilige Stätten betrachtet, weil sie vor mehr oder weniger langer Zeit von Heiligen oder Eingeweihten bewohnt wurden.
Pilgere ich zu ihnen und versuche ich etwas von dem Geist zu finden, der dort einst wehte?
Aber oft ist der Geist bereits irgendwo anders hingegangen...
Soll das nun heißen, dass es sinnlos wäre, heilige Stätten zu besuchen?
Nein ... ich kann sie ruhig besuchen.
Aber ich sollte wissen und mir dabei bewusst sein, dass diese Orte mir vor allem als Aufforderung dienen müssen, den einzig wirklich heiligen Ort, der in mir selbst liegt, zu finden.
Ja dieser Ort sollte zuerst in mir gefunden werden, da ich ansonsten noch so lange alle heiligen Stätten der Erde aufsuchen könnte ohne etwas dort zu finden.
Ich würde weiterhin armselig, leer und unbefriedigt wie zuvor bleiben.
Ich sollte also daran arbeiten, in meinem Inneren bestimmte Schwingungen zu erzeugen.
Dann werde ich, wohin ich auch gehe, mich immer in Übereinstimmung mit allen großen Geistern, die sich auf der Erde inkarniert haben, fühlen.
Und ich werde mich dann ebenfalls von ihrer Weisheit und ihrer Liebe nähren.*

Gedanke 5:

*Die Einweihungswissenschaft lehrt mich, dass der Geist Gottes das ganze Universum durchtränkt und dass ich durch die Materie, aus der dieses Universum besteht, mit Ihm in Kontakt treten kann.
Habe ich eine Vorstellung davon, was ich durch mich Unwissen, dass die mich umgebenden Elemente (Erde, Wasser, Luft und Feuer) aus der göttlichen Quintessenz geformt wurden, verliere?
Nun ich sollte wissen, dass ich diese Quintessenz, die alle Zellen meines Körpers beleben wird, einfangen kann.
Wie?
Ganz einfach durch Meditation, Atmung und bewusste Ernährung.
Auf diese Weise verbessere ich einerseits meine körperliche Gesundheit, andererseits verjünger, reinige und erleuchte ich auch meine Zellen.
Dadurch befreie ich sie aus den dichten Schichten der Materie und helfe ihnen gute Arbeiterinnen zu werden, die mich in meinem Wirken, geistig an der Schöpfung zu arbeiten, unterstützen.*

Gedanke 6:

*Finde ich, dass ich naiv bzw. leichtgläubig bin, wenn ich bete?
Empfinde ich meine Reaktion, mich in schwierigen oder betrübten Momenten an den Herrn zu wenden, als überholt?
Oder stelle ich mir vor, Er stehe auf Abruf bereit, um mir sofort zu Hilfe zu kommen?
Nun ich sollte wissen, dass das wahre Gebet auf einer Wissenschaft über die Struktur des Universums und der verschiedenen Zustände der Materie gründet.
Jenseits von Erde, Wasser, Luft und Feuer existieren im Raum immer feinstofflicher werdende Regionen, die von feinstofflichen, geistigen Wesen bevölkert sind.*

Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

In derselben Weise, wie ich aus der Erde, dem Wasser, der Luft und dem Licht alles schöpfen kann, was ich für mein körperliches Leben brauche, kann ich aus diesen Regionen alles schöpfen, was ich für mein psychisches Leben benötige.

Das Universum ist eine Hierarchie und an der Spitze dieser Hierarchie regiert ein allliebendes Wesen, das alles verteilt hat, damit keinem Wesen im Raum etwas fehlt.

Es liegt somit nur an mir, durch meine Gedanken danach zu streben, diese geistigen Regionen zu erreichen, um dort all die Elemente aufzunehmen, die mein Herz und meine Seele brauchen und um in Momenten der Ungewissheit und Angst dort eine Zuflucht zu finden.

eBuch 02: Beten neu verstanden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 10: Mitglied einer Familie und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

Gedanke 7:

Wenn Moses im Buch Genesis vom ‚Baum des Lebens‘ spricht, der sich im Garten Eden befand, handelt es sich selbstverständlich um ein Symbol.

Dieser ‚Baum des Lebens‘ stellt das Universum dar und die Früchte dieses Baumes sind die Tugenden und Eigenschaften der Tierkreiszeichen.

Das sind der Reihe nach:

- Widder, die Aktivität;
- Stier, die Empfindsamkeit und die Güte;
- Zwillinge, die Freude am Lernen;
- Krebs, die Wahrnehmung der unsichtbaren Welt;
- Löwe, Adel und Mut;
- Jungfrau, die Reinheit;
- Waage, der Sinn für das kosmische Gleichgewicht;
- Skorpion, das Verständnis von Leben und Tod;
- Schütze, die Verbindung mit dem Himmel;
- Steinbock, die Selbstbeherrschung;
- Wassermann, die Brüderlichkeit und die Universalität;
- Fische, das Opfer.

Das sind die Eigenschaften der Früchte des Lebensbaumes, die Gott Adam und Eva als Nahrung gegeben hat, und eben von diesen Früchten sollte auch ich mich ernähren.

Gedanke 8:

Hat Zeit für mich eine übermäßige Bedeutung gewonnen?

Wenn ich mich reden höre, werde ich dann immer und immer wieder von neuem die Sätze hören: „Ich habe keine Zeit ... wie viel Zeit wird mich das kosten? ... ich will Zeit gewinnen ...“?

Nun, ich sollte wissen, dass ich im geistigen Leben damit aufhören sollte.

Denn, wenn ich mir eine Frist setze,

- um einen meiner Fehler zu überwinden,
- um diese oder jene psychische Fähigkeit oder
- diese oder jene innere Offenbarung zu erlangen,

wird das nur dazu führen, dass ich mich verkrampfe und meine Entwicklung disharmonisch vollziehen wird.

Ja, ich sollte an meiner Vervollkommnung arbeiten, ohne mir irgendeine Frist zu setzen.

Und ich sollte dies mit dem Wissen tun, dass ich die Ewigkeit vor mir habe und dass ich eines Tages zwangsläufig zu dieser Vollkommenheit, die ich ersehne, gelangen werde.

Wie lange das dauern wird?

Das sollte mir völlig egal sein und mich einzig und allein um die Schönheit der von mir unternommenen Arbeit kümmern!

Ich sollte mir wieder sagen und vorhalten: „Da diese Arbeit so schön und erfüllend ist, kümmere ich mich weder darum, ob ich Jahrhunderte oder Jahrtausende brauche, um dahin zu gelangen.

Ich arbeite, das reicht mir.“

Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

Gedanke 9:

Ich sollte mir einmal vorstellen, ich schlucke aus Versehen Gift.

Es richtet in mir enorme Verwüstungen an; aber wenn mir ein Arzt sofort ein starkes Gegenmittel gibt, dann bin ich gerettet.

Da dieses Gegenmittel jedoch lediglich meinen normalen Zustand wiederhergestellt hat, erscheint mir seine Wirkung weniger eindrucksvoll als die des Giftes, das mich niederschmetterte.

Dabei ist das Gegenmittel mindestens genauso mächtig – wenn nicht sogar noch mächtiger --, da es ja das Gift besiegen konnte.

Genauso unerbittlich wie das Gegengift gegenüber dem Gift, ist die Liebe gegenüber dem Hass, das Licht gegenüber der Finsternis, das Gute gegenüber dem Bösen.

Somit sollte mir klar sein, dass das Gute genauso mächtig und gewaltig ist wie das Böse.

Nur finde ich es normal, gefällt es mir, dass sich beide manifestieren?

Und wenn nein warum schenke ich dem Bösen dann mehr Aufmerksamkeit als dem Guten?

Wenn ich mir die Mühe machen und das Böse nach seiner Meinung über das Gute befragen würde, ich würde wohl überraschender Weise zu hören bekommen: »Oh, je! Das Gute ist schrecklich! Was habe ich schon alles an Schlägen einstecken müssen!«

Würde ich die Geister der Finsternis fragen, was für eine Wirkung ein Geist des Lichts beim Vorübergehen auf sie ausübt: sie würden jaulen und vor Entsetzen fliehen.

Ja, ich sollte aufmerksamer werden und mehr über solche Dinge nachdenken.

Um die Macht des Guten zu verstehen, muss ich das Böse befragen.

Gedanke 10:

Ich esse, alle Geschöpfe essen, aber warum?

Sage ich, dass es darum geht Kräfte zum Leben und Arbeiten zu empfangen?

Ja, aber gibt es noch weitere Gründe dafür?

Alles, was ich tue, hat immer mehrere, viele Gründe und nie nur ein einziges Ziel.

Wenn ich daher esse, dann geht es um mehr als ‚nur‘ mir Leben und Gesundheit zu erhalten.

Ich sollte mir einmal anschauen, was die Würmer machen: Sie schlucken die Erde und geben sie hinterher wieder von sich.

Indem sie die Erde so durch sich hindurch wandern lassen, bearbeiten die Würmer sie, um ich zu durchlüften und sie reicher und fruchtbarer zu machen.

Nun, was mache ich anderes mit meiner Nahrung?

Durch meine psychischen, geistigen Fähigkeiten gehöre ich zu einer viel höheren Evolutionsstufe als die Materie, die ich aufnehme.

Indem ich sie nun durch mich hindurch gehen lasse, bereichere und verfeinere ich die Materie.

Das ist ein Thema, über das es sich zu meditieren lohnt, stimmt's?

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 11:

Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

Meditation kann mit dem Kauen von Nahrung verglichen werden.

Wenn ich Nahrung in den Mund nehme und sie kaue, werden die Speicheldrüsen aktiv und ich absorbiere durch die Zunge die feinstofflichen Energien.

Meditation ist genauso eine Art des Kauens; ein Kauen von Gedanken, durch das ich die Quintessenzen der geistigen Welt aufnehme und sie zu meiner Nahrung mache.

Wenn ich also von Meditation spreche, sind somit geistige Themen Gegenstand meiner Aufmerksamkeit.

Deshalb sollte ich über das Licht meditieren, das einen Schutz darstellt, ein Faktor des Verstehens ist und mir Zugang zur göttlichen Welt gibt.

Ich sollte über die Liebe als Quelle der Freude, des Reichtums und der Schönheit für alle meditieren... Und ich sollte über die Wahrheit, die zur Freiheit führt, meditieren.

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

Lehrbrief für KW39:

Ich bin ein geistiger Schüler einer Einweihungsschule: Was bedeutet das eigentlich?

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW40:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Empfinden ist eine Sache, Denken eine andere, aber allzu oft färbt das Empfinden auf das Denken ab.

Kommt es vor, dass ich mich erschöpft fühle, was völlig normal ist?

Aber dieses Gefühl löst in mir Gedanken und Gefühle der Entmutigung, der Traurigkeit oder Verzweiflung aus, richtig?

Nun, in solchen Augenblicken sollte das Denken auf das Gefühl einwirken: Selbst wenn ich erfolglos wäre, sollte doch ein Licht, als ferner Leuchtturm anwesend bleiben.

Mein Denken sollte mir sagen, dass ich mich wieder aufrichten kann.

Trotz meiner Erschöpfung und Mattigkeit sollte ich dann dem Denken glauben und keineswegs meinem Empfinden.

Ist mein Speicher leer, ist kein Tropfen Energie mehr vorhanden?

Dann sollte ich mich daran erinnern, dass der kosmische Speicher immer voll ist und dass ich dort durch mein Denken schöpfen kann.

Denn auch dazu dient das Denken: Kaum habe ich einige wenige Tropfen aus diesem Energiespeicher geschöpft, leuchtet mein Flamme schon wieder auf, obwohl sie bereits am Erlöschen war.

Gedanke 2:

Bin ich sicher vor Leiden?

Nun, ich sollte wissen, dass es nützliches, günstiges und unnützes, sogar schädliches Leiden gibt.

Das unnütze Leiden ist dasjenige, das ich mir selbst erschaffe, indem ich die Gesetze der Ehrlichkeit, der Gerechtigkeit, der Güte, der Weisheit oder der Liebe übertrete und dieses verdient kein Mitgefühl.

Das nützliche Leiden ist das Leiden, wenn ich andere liebe und ihnen aufrichtig helfen will.

Ich muss mir dann jeden Tag etwas aus meinem Herzen reißen und meinen Egoismus und meine Voreingenommenheiten überwinden.

Denn um den anderen zu helfen, ist es völlig unzureichend, mit meinen guten Absichten und Gefühlen dazustehen ... ich muss innerlich eine große Arbeit der Anpassung ausführen.

Diese Arbeit verlangt Opfer; sie ist schwierig und schmerzhaft, aber äußerst segensreich!

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

Lehrbrief für KW40: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 78: Verantwortung
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 3:

Sprechen und Schreiben besteht darin, Worte zusammenzustellen, sie dabei zu organisieren und aufeinander abzustimmen; es ist also eine schöpferische Handlung.

Auf diese Weise kann ich bei den anderen Freude, Vertrauen, Liebe und Licht hervorrufen oder aber Kummer, Unklarheit, Krankheit und Verzweiflung; wobei ich im zweiten Falle Monster erschaffe, selbst wenn ich mich im besten Stil ausdrücke.

Meine wahre Entwicklung drückt sich dadurch aus, wie ich mich des gesprochenen oder geschriebenen Wortes bediene, um damit göttliche Ergebnisse zu erzielen.

Damit will ich ausdrücken, dass ich die Elemente des Wortes so einsetzen kann, damit ausschließlich gerechte, gute und schöne Dinge erschaffen werden.

Wenn ich bewusst in dieser Richtung arbeite, nehme ich am Werk Gottes teil und es wird ein Tag kommen, an dem ich als Arbeiter Gottes aufgenommen werde.

Denn die Schöpfung ist noch unvollendet, der Schöpfer arbeitet weiter und braucht Arbeiter, die ihm – symbolisch gesprochen – Steine, Sand und anderes Material bringen.

»Sollte ich nur dazu dienen?« frage ich vielleicht jetzt.

Ja, warum also gekränkt sein?

Wie könnte der Herr mich dazu auswählen, die wichtigste Rolle in diesem Stück zu spielen?

... aber egal auf welchem Niveau, es ist immer ruhmreich an dieser göttlichen Arbeit teilzunehmen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 4:

Allein Erfahrung kann mir Zugang zur Realität der göttlichen Welt verschaffen.

Bücher, die ich zu diesem Thema lese, lassen mich einen Schimmer erkennen und geben mir Orientierung, aber das reicht das?

Lehrbrief für KW40: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Nein, ich sollte danach an einem anderen Ort gehen, lernen und etwas erleben können.
Diese Reise zu jenem anderen Ort, die die Mystiker Ekstase nennen, ist ein Hinaustreten aus meinem Körper.

Wahre Erkenntnis, die mir in Fleisch und Blut übergeht, kann ich nur wirklich erlangen, wenn es mir gelingt, mich bis in die Regionen zu erheben, in denen die Schöpfung und die Geschöpfe ihren Ursprung haben.

Die großen Religionsgründer bekamen ihre Inspiration ebenfalls von Oben.

Der Überlieferung zufolge wurden sie von den Erzengeln unterrichtet.

So wird gesagt:

- METATRON habe Moses instruiert,
- Erzengel GABRIEL habe Mohammed unterrichtet,
- usw.

Damit wird ausgedrückt, dass die wahre Erkenntnis von Oben kommt und dass ich sie Oben auch suchen sollte.

Wenn ich fähig bin, mich bis zu den höheren Regionen des Bewusstseins zu erheben, werden mir die gleichen Wahrheiten enthüllt.

Die Formen, die Ausdrucksweisen sind sicherlich unterschiedlich, aber die Prinzipien sind dieselben.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 5:

Ich bin ein Buch, ein Buch, das ich im Begriff bin selbst zu schreiben.

Meine Gedanken und Gefühle zeichnen die Linien einer Schrift, die sich auf der Materie meiner feinstofflichen Körper prägt.

Aber weiß ich dies, bin ich mir dessen bewusst?

Habe ich bereits begonnen, bewusst an diesem, meinem eigenen Buch zu schreiben?

Ich weiß, mir wurde beigebracht, nur außerhalb von mir selbst tätig zu sein und ich muss ebenfalls zugeben, dass ich dabei durchaus großartige Erfolge vorweisen kann.

Aber mein innerer Boden ... ja, der liegt völlig brach.

All diese Kreationen, auf die ich so stolz bin, gehören die mir wirklich?

Nein, denn sie liegen ja außerhalb von mir und werden deshalb auch vergehen.

Allein die Arbeit, die ich an meiner eigenen Materie ausführe, prägt sich für die Ewigkeit ein.

Jetzt könnte ich zwar sagen: »Aber wenn diese Kreationen in meinem Inneren liegen, bringen die dann auch den anderen etwas?«

Lehrbrief für KW40: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Nun, ich sollte mich keinerlei Illusionen hingeben: Wenn ich mich selbst gestalte, wenn ich selbst mein persönliches »Buch« schreibe, dann bin bzw. werde ich ein Wohltäter für alle meine Mitmenschen. Warum?

Weil ich ein lebendiges Buch bin, das sie mit meiner Wärme und mit meinem Licht überflutet.

eBuch 45: *Wie für Frieden in der Welt arbeiten*
eBuch 46: *Wie ich Karma & Schicksal überwinde*
eBuch 48: *Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde*
eBuch 59: *Sei eine Quelle unter den Menschen*
eBuch 67: *Was mein Gesicht alles über mich verrät!*
eBuch 68: *Hochmut & Eitelkeit*
eBuch 70: *Die Macht der Gedanken*
eBuch 71: *Die Macht der Wünsche*
eBuch 72: *Die Macht der Gefühle*
eBuch 73: *Die Realität – Definitionen*
eBuch 78: *Verantwortung*
eBuch 79: *Jugend – Erzieher – Berater*

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiegel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Ich kann die Liebe mit einem Baum vergleichen, dessen Wurzeln die Sexualität darstellt.

Diese Wurzeln sind zutiefst in mir eingegraben ...

Ich kann sie weder ausreißen noch darf ich versuchen sie auszureißen, denn sie sind unverzichtbar, so wie die Wurzeln für einen Baum unverzichtbar sind.

Nur sollte ich weitergehen, mich nach oben begeben, in den Stamm, die Äste, die Blüten und die Früchte.

Wie?

Nun, das Opfer stellt die Blüten und Früchte meiner Liebe dar.

Meine kultivierte, geistige Liebe erhält ihren Elan von der Sexualkraft, aber ich sollte unbedingt lernen, WIE ich sie kultivieren kann: Ich sollte sie daher gießen, sie vor Ungeziefer und Gewittern schützen!

Wenn ich die Früchte dieses »Baumes der Liebe«, koste, werde ich begreifen, dass es die Früchte der Unsterblichkeit und des ewigen Lebens sind.

eBuch 08: *Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft*

eBuch 16: *Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis*

eBuch 20: *Ein erfolgreiches Leben führen*

eBuch 24: *Erziehung – Richtlinien für Eltern*

eBuch 40: *Wahre Liebe*

eBuch 51: *Ein neues Licht auf die Evangelien*

eBuch 59: *Sei eine Quelle unter den Menschen*

eBuch 78: *Verantwortung*

eBuch 79: *Jugend – Erzieher – Berater*

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!

Lehrbrief für KW40: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!
www.realpeacework-akademie.info/graz
http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 7:

Mein Schöpfer, Gott, hat mich nach Seinem Bilde geschaffen und meine Aufgabe während meines irdischen Lebens ist, in mir nach diesem Bild zu suchen, um es zum Ausdruck zu bringen.

Ist es mir bereits gelungen?

Nein?

Aber wenn es gewissen Menschen bereits gelungen ist, darf ich dann behaupten, dass es für andere unmöglich sein wird?

Wieso?

Ganz einfach deshalb, weil – genauso wie es von Natur aus keine höherwertigen Rassen gibt – es ebenfalls keine höherwertigen Menschen gibt.

Es gibt nur Unterschiede in den Entwicklungsstufen, weil ich doch selbst weiß, dass ich im Laufe meiner aufeinander folgenden Inkarnationen nie die gleichen Anstrengungen gemacht und nie die gleiche Arbeit durchgeführt habe.

Somit ist es eine Tatsache, dass alles, was ich in der Welt erlebe – alle glücklichen oder unglücklichen Abenteuer – nur Augenblicke meines Versuches sind, das Bild Gottes in Fülle auszudrücken.

Deshalb sollte mir dieses Bildnis Gottes immer wieder vorgehalten werden, damit ich eines Tages den Entschluss fasse, in diesem Sinne zu arbeiten!

Meine ganze Erziehung sollte dieses Thema zum Schwerpunkt haben, damit ich in mir all dieses vergrabene Wissen wieder finden kann.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

In einer irdischen Familie gibt es notwendigerweise immer ein erstgeborenes Kind, ein zweitgeborenes, drittgeborenes usw..

Warum?

Weil ich auf der physischen Ebene bin und es auf der physischen Ebene, die den »Gesetzen von Raum und Zeit« unterstehen, immer eine Reihenfolge, eine Klassifizierung gibt: ein Gegenstand nach dem anderen, eine Person nach der anderen.

Wie sollte das auch funktionieren, dass alle zugleich am selben Platz und zur selben Zeit erscheinen können?

Aber auf der geistigen Ebene, in der göttlichen Familie, bin ich mit allen Menschen auf gleichem Rang.

Mir wird somit das "Erstgeburtsrecht" genauso zuerkannt, wie allen anderen.

... was nicht anderes bedeutet, dass ich die Würde eines Sohnes bzw. einer Tochter Gottes habe.

Wenn ich allerdings meine niederen Neigungen an die erste Stelle in meinem Leben stelle, verliere ich diese Würde als Kind Gottes: Mein Vater ist jemand anderes wie Gott (oder der Heilige Geist)!

Wer?

Lehrbrief für KW40:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Nun, das ist jene Wesenheit, die Jesus in den Evangelien Mammon nennt.
Es liegt daher an mir allein, mir meiner göttlichen Abstammung bewusst zu werden und zu bleiben,
und daran zu arbeiten, diese Stellung zu bewahren.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 54: Die Unerwünschten
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 77: Erkenntnis
eBuch 78: Verantwortung

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 9:

Die vierzehnte Tarotkarte wird »Mäßigung« genannt.

Auf dieser Karte ist ein Engel dargestellt, der in jeder Hand ein Gefäß hält und in das Gefäß, das seine rechte Hand hält, gießt er den Inhalt des Gefäßes, das seine linke Hand hält.

Das Wasser, das dieser Engel von seinem Gefäß in das andere gießt, ist das Leben, der Strom göttlichen Lebens.

Wenn er abbricht, gibt es keinen Austausch mehr und das Leben steht still.

Was den Engel angeht, so stellt er mich dar.

Ja, ich bin dieser Engel, der die Möglichkeit hat, mit den beiden Gefäßen zu arbeiten.

Es hängt von mir ab, ob die göttliche Welt, der Geist, herabsteigt, um meine Materie zu beleben, anzuregen, zu beseelen ... oder nicht.

Diesen Abstieg bereite ich vor, indem ich mich bemühe, mich durch Gebet und Meditation zu erheben, denn diese Bewegung von oben nach unten kann sich nur vollziehen, wenn ihr eine Bewegung von unten nach oben vorangeht.

Der Geist kann nur herabsteigen, wenn ich die Anstrengung mache, aufzusteigen, was nichts anderes heißt: wenn ich eine umfangreiche Vorbereitungsarbeit leiste, um ihm die Möglichkeit zu geben, sich durch mich zu manifestieren.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich
eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens
eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe
eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

Lehrbrief für KW40: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit
eBuch 78: Verantwortung

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012

Gedanke 10:

*Die Materie bietet immer einen gewissen Widerstand.
Um sie formen zu können, muss ich sie mit einer Kraft durchdringen, die sie weich macht oder sogar auflösen vermag.
Ich habe z.B. Ton und gieße Wasser darüber: Er wird feucht und geschmeidig.
Wenn ich Zucker oder Salz mit Wasser bedecke, lösen sie sich sogar auf.
Ich muss immer etwas finden, was eindringt, was befeuchtet, was aufweicht.
In anderen Fällen, beim Bearbeiten von Metallen zum Beispiel, benutze ich Wärme ...
Für die geistige Arbeit ist dieses Wasser und diese Wärme, die es mir ermöglicht, an meiner Materie zu arbeiten, die Liebe.
Wie Wärme oder Wasser durchdringt die Liebe die Teilchen der Materie, lässt sie schmelzen und wandelt sie um.
Bin ich beunruhigt, gereizt oder verängstigt?
Dann könnte ich z.B. diese Zustände mit Hilfe der Liebe ändern, die meine psychische Materie reinigt und meine Zellen harmonisiert.
Bis jetzt kenne ich möglicherweise nur die leidenschaftliche Liebe, die Verwüstungen hervorruft.
Ich sollte mich daher von nun an bemühen für die Zukunft zu lernen, wie ich mit der Macht der geistigen Liebe arbeite, damit die Materie meines eigenen, kkinereren Wesens sublimiert wird.*

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere** »
« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 11:

*Wie oft bekomme ich zu hören, wie wichtig es ist, Brennpunkte des Lichts und des Friedens zu schaffen, um die dunklen und chaotischen Strömungen zu neutralisieren, die in der Atmosphäre kreisen.
Es ist an der Zeit, dass auch ich lerne, wie die kosmischen Kräfte arbeiten.
Ich weiß, wie in der Physik die Resultante zweier Kräfte berechnet werden.
Nun, dieses Gesetz gilt sowohl für die physische Ebene wie auch für die psychische Ebene.
Wenn es auf der einen Seite einige tausend Personen gibt, die wahrhaft für das Wohl der Menschheit arbeiten, jedoch Milliarden andere gleichzeitig nur damit beschäftigt sind, ihre eigenen Angelegenheiten zu regeln – und sich dabei egoistisch, eifersüchtig und rachsüchtig zu benehmen – wie sollen da das Gute und der Friede siegen?
Auch da werden die Ereignisse nur die Resultante der gegenwärtigen Kräfte sein.
Ich könnte jetzt selbstverständlich einwenden: »Aber es gibt doch mehr als nur ein paar tausend Leute, die den Sieg des Guten wollen!«
Ja, aber dieser Wunsch ist bei ihnen so schwach, so lasch!
Bin ich genauso, dass ich mir vorstelle, dass ich eines schönen morgens beim Erwachen den Frieden, die Fülle und das Glück vorzufinden, ohne selbst irgendetwas dafür getan zu haben?
Dass Friede, Fülle und Glück einfach so siegen und zu mir kommen?*

Lehrbrief für KW40: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Es stimmt, ich wünsche mir den Frieden.

Und ... das ist ebenfalls wahr, ich gehöre damit wenigstens zu einer Mehrheit ...

Nur ... wann werde ich mir bewusst, dass ich mit meiner Gier, meinem Egoismus, meiner Trägheit und meinem beschränkten Verständnis der Dinge nur den Krieg anziehen kann?

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 12:

Wenn ich nehme, sollte ich auch geben können!

Und selbst wenn ich völlig unempfänglich für Gaben bin, sollte ich trotzdem geben!

Warum?

Weil ich auf diese Weise eine Bewegung auslöse und etwas zurückerhalte.

Aber beginnen sollte ich wenigstens damit, dass ich lerne zu geben, wenn ich genommen habe.

Das ist bereits ein Fortschritt.

Dann sollte ich ebenfalls meine Beziehungen zu den Menschen überdenken, die mich umgeben.

Ich sollte sehr ernsthaft untersuchen, wie ich mich meinen Eltern, meinen Kindern, meinen Freunden und der Gesellschaft gegenüber verhalte, aber auch gegenüber der Natur und schließlich gegenüber Gott.

Ich werde dann sehen, dass ich sehr viel von sichtbaren und unsichtbaren Geschöpfen genommen habe, ohne mich darum zu kümmern, irgendetwas zurückzugeben.

Ich habe daher Schulden und sollte wissen, dass ich mich immer wieder inkarniere, um diese Schulden zu bezahlen.

Ich habe – wie jeder andere auch - ein Karma zu begleichen, sei es nun ein individuelles oder ein kollektives Karma.

Es gibt persönliches Karma sowie soziales, nationales oder Rassenkarma, aber ist das jetzt wichtig mir diese Frage zu stellen?

Nein, ich sollte lediglich wissen, dass ich meine Schulden bezahlen muss ... ob ich will oder nicht.

Das ist alles, denn darin besteht die Gerechtigkeit.

Und wenn ich das Wort »Gerechtigkeit« höre, sollten alle Alarmglocken läuten und mein gesamtes Wesen erbeben bei diesem Gedanken.

Warum?

Weil dieses Wort alle Geheimnisse des kosmischen Gleichgewichts enthält.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

Lehrbrief für KW40: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 54: Die Unerwünschten
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 78: Verantwortung

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Der Kreuzweg Jesu“

Gesehen, verstanden und neu interpretiert für das tägliche Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW40:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW40:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW40:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“

=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW41:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Sehe ich überall nur Leute, die kritisieren, sich beklagen, die erzählen, sie seien entmutigt und unglücklich wegen diesem, wegen jenem... und eigentlich wegen gar nichts?

Wenn ich in einem solchen Zustand wäre, dann würde ich zeigen, wie wenig ich von den Wahrheiten des Lebens verstanden habe.

Nun könnte ich natürlich protestieren: »Wie bitte, mir ist etwas unverständlich geblieben? Ich verfüge über Diplome, ich habe die Philosophen und Denker studiert!«

Das mag ja sein, aber meine Haltung zeigt, dass ich noch weit vom Verstandenhaben geblieben bin.

Wenn ich Diplome besitze und wenn ich den Inhalt ganzer Bibliotheken verschlungen habe, so beweist dies lediglich, dass ich gelehrt und gebildet bin, aber es ist kein Beweis, dass ich irgendetwas vom Leben verstehe.

Um das zu beweisen, müsste ich nämlich Beweise meines Verständnisses erbringen, und das wäre Gelassenheit, Selbstbeherrschung, Nachsicht anderen gegenüber und die Fähigkeit, meine Probleme zu lösen.

Wenn ich diese Beweise erbringe, so besitze ich die Wissenschaft des Lebens, selbst wenn ich weder etwas gelesen habe noch über Diplome verfüge.

Also, das dürfte klar sein.

Gedanke 2:

Die Evolution ist das Gesetz des Lebens.

Alles muss sich entwickeln, selbst die Gesteine.

Sie entwickeln sich sehr langsam, aber sie entwickeln sich, denn es gibt im Gestein eine Kraft, die arbeitet, um alle in ihm enthaltenen Qualitäten und Tugenden zum Vorschein zu bringen.

Die Edelsteine, die Edelmetalle sind die am höchsten entwickelten Gesteine und besitzen wohlthuende Kräfte.

Auch die Pflanzen entwickeln sich und je weiter sie entwickelt sind, umso mehr erzeugen sie nahrhafte und heilsame Blüten und Früchte.

Das Gleiche gilt für die Tiere und die Menschen.

Und es ist auch wahr für den Planet Erde und für das gesamte Sonnensystem.

Alles muss fortschreiten, sich verbessern.

Daher kommt es dort, wo dieses Gesetz missachtet wird, zu Zerstörungen.

Ganze Menschheiten, Welten, Konstellationen sind verschwunden, weil sie sich dem Gesetz der Evolution entgegengestellt haben.

Lehrbrief für KW41: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Ich sollte also versuchen dieses Gesetz ernst zu nehmen: mein ganzes Leben wird dadurch verwandelt und ich erschaffe mir eine großartige Zukunft.

Gedanke 3:

Zweifellos werde ich es nie erreichen, denselben Überblick über das Universum zu haben wie der Schöpfer, aber ich sollte mein Möglichstes tun, um mich dem anzunähern.

Das einzige Mittel, um dahin zu gelangen ist, mich von der Schwere und den Begrenzungen der Erde zu lösen.

Ich muss Abstand gewinnen von der Welt, die ich jeden Tag vor Augen habe und mich durch Meditation und Kontemplation auf jenen Gipfel erheben, von dem aus ich die Ganzheit der Struktur erkennen und die bei der Schöpfung bestimmenden Gesetze entdecken kann.

Solche Erfahrungen sind in gewisser Weise vergleichbar mit jenen der Astronauten nach einer Raumfahrt.

Ab diesem Moment haben sie eine ganz andere Sicht von der Erde und dem Universum.

Nun besitze ich in mir eine Entsprechung zu den Fahrzeugen, mit denen die Astronauten den Raum bereisen und das sind meine feinstofflichen Zentren und Körper.

Wenn ich daran arbeite, sie zu entwickeln, dann werden sie es mir ermöglichen, mit den geistigen Realitäten in Kontakt zu treten, genauso wie ich durch die fünf Sinne mit der materiellen Welt in Kontakt trete.

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 4:

Die Worte Leben und Tod scheinen entgegengesetzt, aber in Wahrheit beruht die ganze Schöpfung auf diesen beiden Worten.

Wie soll das Leben sich ohne den Tod oder der Tod ohne das Leben verstehen?

Sie gehen Hand in Hand ... beide sind unausweichlich miteinander verbunden.

Sobald das Leben erscheint, ist es vom Tod bedroht.

Aber der Tod selbst hat niemals das letzte Wort: Sobald er sein Werk vollendet hat, bekommt das Leben wieder die Oberhand, jedoch in einer anderen Form.

Wenn ich die Worte Leben und Tod isoliert betrachte, haben sie daher keinen echten Sinn.

Das Leben gibt dem Tod seinen Sinn und der Tod gibt dem Leben seinen Sinn.

Deswegen verstehe ich das Leben erst dann wirklich, wenn ich eines Tages die Pforten des Todes durchschreite, die mir Zugang verschaffen zu einer neuen Form des Lebens.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 31: Leben und Tod

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

Gedanke 5:

Lehrbrief für KW41: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Um Metall formen zu können, muss ich es zuerst ins Feuer legen.

Dieses Gesetz gilt auch für die psychische Ebene.

Wenn ich die Formen meines inneren Wesens ändern will, dann sollte ich versuchen, mich der Region des Feuers, des Geistes zu nähern, wodurch die Materie meiner Wünsche, meiner Gefühle, meiner Gedanken schmelzen wird.

Anschließend kann ich durch Meditation und Gebet dieser Materie neue, schönere, geistigere Ausdrucksformen geben.

Wenn ich mir weigere, diese Arbeit zu unternehmen, werden mich die Leiden verbrennen und zum Schmelzen bringen, denn die kosmische Intelligenz hat es so festgelegt, dass ich vorwärts gehe und mich entwickle.

Wenn ich mich also weigere, also werde ich zwangsläufig schmerzhaft Erfahrungen machen.

Worauf warte ich also?

Ich sollte mich am Besten gleich entschließen, die Kraft des himmlischen Feuers kennen zu lernen, es zu spüren und es zu besitzen.

Ich sollte auch versuchen, seine Natur zu verstehen, wie es bis zu mir kommt, um mich zu entflammen und mir seine Eigenschaften zu übermitteln.

Ich muss dahin gelangen, es in mir aufzunehmen, damit die alten Formen, die innerlich schon verhärtet sind, in seiner Wärme schmelzen und neu geformt werden können.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Gedanke 6:

Kann ich leugnen, dass zu den größten Leiden, den größten Unglücken, die ich ertragen muss, vor allem jene gehören, die ich mir selbst unaufhörlich zufüge? ...

Ja, ich sollte nur genau hinschauen.

Weil nun jemand Gedanken und Gefühle ausdrückt, mit denen ich auf Opposition bin, betrachte ich ihn als meinen Feind, und ich entschieße mich ihn zu bekämpfen.

Von dem Moment an beginne ich all sein Verhalten negativ zu interpretieren, während er in Wirklichkeit weder daran denkt mein Feind zu sein noch mir etwas Böses will.

Gleichzeitig fragt er sich, was ich ihm vorzuwerfen habe.

Durch meine Art, ihn so einzuschätzen, fabriziere ich mir selber einen Feind und zerstöre damit etwas in mir selbst.

Ich bin also selbst mein eigener Feind, ich erhebe die Waffen gegen mich selbst.

Also, ist das intelligent?

Gedanke 7:

Ich bin im Universum wie in einem Heiligtum, das ich mit einem heiligen Gefühl ergründen sollte.

Denn die Natur ist nicht nur lebendig, sie ist auch intelligent, und wenn ich mich ihr öffne, antwortet sie mir und lässt mich an ihrem Leben teilhaben.

Ich denke jetzt vielleicht: "Aber alle Phänomene der Natur laufen doch mechanisch ab!?! Da ist doch keine Intelligenz".

Lehrbrief für KW41: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Nun, da irrt ich mich!

Die Menschen haben wohl beobachtet, dass das Universum Gesetzen gehorcht, sie haben die sogenannten Naturwissenschaften gegründet, aber heißt das auch, dass ich diese Phänomene als "mechanisch" bezeichnen kann?

Wenn ich so denke, dann töte ich einerseits die Natur ab, und ich töte auch etwas mir selber ab.

Ich verhindere damit ebenfalls, dass das Leben sich in mein Herz, in meine Seele, in meinen Intellekt und selbst in meinen physischen Körper ergießen kann.

Ich werde erst dann richtig lebendig, wenn ich mich entscheide, mit diesem Leben, das im ganzen Universum gegenwärtig ist, in Verbindung zu treten.

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

Gedanken sind unsichtbar, aber sie sind materiell.

Ja, jeder meiner Gedanken besteht aus einer äußerst feinstofflichen Materie, die die Eigenschaft besitzen, den Raum mit einer höheren Geschwindigkeit als der des Lichts zu durchheilen.

Es ist daher möglich, ihn zum Reisen im Universum zu benutzen, um bis zur Sonne, bis zu den Sternen zu gelangen, um mich mit den himmlischen Wesen zu verbinden, bei ihnen Kraft und Licht zu schöpfen und Offenbarungen zu erhalten.

An dem Tag, an dem ich mein Denken daran gewöhnen werde, diese Arbeit zu tun, werde ich spüren, dass ich beginne, wahrhaft mein Leben als Bewohner des Kosmos zu führen.

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Gedanke 9:

Klage ich, dass ich mich ängstlich, gequält und orientierungslos fühle?

Aber ich weiß doch, was ich tun muss, um aus diesem trostlosen Zustand heraus zu kommen.

Aber wenn ich keine Pillen schlucken darf und stattdessen Übungen machen soll, dann antworte ich zumeist, dass ich keine Zeit habe ... stimmt's?

Ja, ja, ich bin schon seltsam: Ich weiß, was ich tun kann, um das Gleichgewicht und den Frieden in mir wiederzufinden, und ich habe dafür keine Zeit!

Nun, das ist etwas, was ich niemals sagen sollte, denn tatsächlich gibt es immer genügend Zeit.

Ja, wenn ich keine Zeit habe, um zu beten, zu meditieren und Übungen zu machen, werde ich Zeit haben, um zu leiden.

Wenn ich keine Zeit für das Licht habe, habe ich Zeit für die Dunkelheit.

Wenn ich keine Zeit für die Gesundheit habe, dann habe ich Zeit für die Krankheit, um mich in meinem Bett herumzuwälzen ...

Ja, das ist absolut wahr.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Lehrbrief für KW41: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 68: Hochmut+Eitelkeit

Gedanke 10:

Die wahre Moral kommt bei mir dann zum Vorschein, wenn in mir das Gespür für alles Gemeinschaftliche, Universelle und Kosmische erwacht.

Diese Fähigkeit erlaubt es mir, mich in die Seele und das Herz anderer einzufühlen und an mir selbst den Schmerz zu spüren, den ich jemandem zufügen.

So werde ich eines Tages verstehen, dass ich alles, was ich anderen antue, ob gut oder böse, ich mir in Wirklichkeit selbst antue.

Natürlich bin ich scheinbar von den anderen abgeschnitten und getrennt, doch in Wirklichkeit lebt ein geistiger Teil von mir in allen Lebewesen und im ganzen Universum.

Wenn dieses universelle Bewusstsein in mir erwacht ist, spüre ich im gleichen Augenblick, in dem ich anderen schade, wie ich mich selbst verletze.

Und ebenso verhält es sich, wenn ich ihnen meine Unterstützung und meine Liebe zukommen lasse.

Wenn ich an mir selbst das Gute und das Böse zu spüren beginne, das ich anderen zufüge, ist das der Ursprung der wahren Moral.

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW41:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW41:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW41:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW42:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

In den Werkstätten des Herrn wurde ich so gebaut, dass ich die gleichen göttlichen Wirklichkeiten verstehen und erleben kann.

Auf der Erde aber will ich vor allem, meinen Unterschied und meine Gegensätze betonen und hervorheben, was dauernd Missverständnisse und Auseinandersetzungen mit sich bringt.

Es bleiben natürlich noch einige Grundbedürfnisse, wie essen, trinken, schlafen, wohnen, Kinder zur Welt bringen usw., wo ich mir mit anderen mehr oder weniger einig bin.

Aber für alles andere herrscht jedoch allgemeines Unverständnis.

Das ist der in der Schöpfungsgeschichte erwähnte Turm von Babel.

Sage ich: »Meiner Ansicht nach ist es so ... Das ist die Art wie ich die Dinge sehe«.

Gut, aber was mache ich mit den Ansichten der anderen?

Natürlich mag ich von meinem Gesichtspunkt aus Recht haben, aber wenn auch andere dieser Ansicht sind ... führt das dann zur allgemeinen Rauferei?

Sage ich dann: So ist die Welt?

Bewegt sich die Welt von einer Rauferei zur anderen, weil ich will, dass »meine« Sicht der Dinge gewinnt?

eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Der geistige Lehrer Beinsa Douno sagte eines Tages: »Ihr beklagt euch, einen leeren Magen zu haben, weil ihr euch mit einem viertel Brot zufriedengeben musstet. Ist es wirklich euer Magen, der leer ist, oder doch nicht eher euer Kopf und euer Herz? Das viertel Brot enthält genug Salz, um euch lange zu ernähren, wenn ihr bei jedem Bissen einen Gedanken der Weisheit und ein Gefühl der Liebe hinzufügt.«

Sagt mir der Lehrer wirklich, ich soll mich mit einem viertel Brot pro Tag begnügen?

Nein, er will mir nur verständlich machen, dass die Menge keinesfalls das Wichtigste ist, um mich gut zu ernähren ... es ist die Qualität.

Lehrbrief für KW42: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

*Doch die echte Qualität ist schwer zu finden, weil sie von keinem Geschäft geliefert wird.
Die Qualität ist ein geistiges Element, das von mir kommen muss.
Natürlich soll ich genug essen.*

Ich soll eine gesunde Nahrung zu mich nehmen, aber ich muss der einfachsten Nahrung ein Element von mich selbst hinzufügen, um ihr einen Geschmack zu geben, jenen Geschmack, der zur Quelle von Energie und Fülle wird.

*eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 70: Die Macht der Gedanken*

Gedanke 3:

*Versucht ein geistiger Lehrer in erster Linie Wissen an seine Schüler zu vermitteln?
Nein, er kümmert sich eher darum, mir Arbeitsmethoden und vor allem einen Elan zu geben – das Wissen kommt erst danach.
Was nützt mir all das Wissen, wenn ich unentschlossen bin zu arbeiten?
Es ist unbrauchbar.
Was kann es mir zum Beispiel bringen, Bücher über die Erschaffung des Universums mit den verschiedenen aufeinander folgenden Phasen von Saturn, Sonne, Mond usw. gelesen zu haben?
Das ist so weit entfernt und unüberprüfbar!
Was mache ich mit all diesen Begriffen, solange ich noch lernen muss, mich zu ernähren, zu atmen, zu arbeiten und richtig zu lieben – mit einem Wort –, zu leben?
Ja, ja .. aber ich weiß z.B. in wie vielen Perioden Gott das Universum erschaffen hat.
Doch im täglichen Leben quäle ich mich wegen Nichtigkeiten, ich mache mich krank, ich breche mein Herz und das der anderen.
All das ist wünschenswert?
Ich sehe also, dass das Wichtigste für mich als geistiger Schüler es ist, mir einige wesentliche Wahrheiten auszusuchen, diese gut zu verstehen und dann auch anzuwenden.*

*eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer
eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler*

Gedanke 4:

*Mehr als sieben Milliarden Menschen bevölkern die Erde.
Aber gehöre ich zu denen, die sich wirklich den Frieden und das Glück aller Menschen wünschen?
Nein?
Und wenn nein, warum?
Sage ich, dass, wenn ich meine Stimme erhebe, diese schnell durch den Lärm all jener erstickt wird, die bewusst oder unbewusst andere nur beherrschen, die sich deren Ländereien und Reichtum aneignen wollen?
Weiß ich, dass, wenn die himmlischen Wesenheiten feststellen, wie wenige dazu fähig sind, zu Gunsten des Friedens und des Wohlergehens aller zu stimmen, sie deshalb gezwungen sind, die Menschheit ihrem traurigen Schicksal zu überlassen.
Ohne es zu bemerken, nehme ich an dem Wohl oder Wehe einer gemeinsamen Unternehmung teil.
Wenn ich mich den großherzigen und lichtvollen Stimmen anschließe, diese also entweder zahlreicher – oder selbst wenn diese an Zahl gleich belieben sollte, dafür aber stärker und überzeugender werden – so wird die Entscheidung zu Gunsten des Reiches Gottes, des Goldenen Zeitalters fallen.
Ich muss mich jedoch selbst in die Waagschale dieser Richtung bringen, denn die höheren Wesen greifen nie ein.
Sie begnügen sich sozusagen damit, die Stimmen zu registrieren.*

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

Lehrbrief für KW42: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 71: Die Macht der Wünsche

und:

Die Neue-Welt-Ordnung
... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen
- Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Gehöre ich zu denen, die sagen: »Ich will meine Seele retten«, und halte es deshalb für gerechtfertigt, mich von den anderen zu distanzieren?
Nun, als Unwissender sollte ich dann zuallererst lernen, dass es unmöglich ist, mich allein zu retten.
Warum?
Vor allem deshalb, weil ich alleine niemals schöpferisch sein kann.
Schon das Beispiel ‚alleine ein Kind zu bekommen‘ verdeutlicht, dass ich bereits dann die Einsamkeit verlassen muss, um jemand anderen, eine Frau oder einen Mann zu finden.
Die Einsamkeit ist also ein recht unfruchtbarer Zustand.
Wenn ich alleine bleiben will ... ok, kein Problem.
Nur werde ich mich kaum retten können und zusätzlich noch Unfruchtbarkeit ernten ... ja jede Menge Unfruchtbarkeit!
Um mich zu retten, das heißt, um in das Licht des Herrn einzutreten, muss ich mich mit all jenen Wesen auf der Erde vereinen, die an Ihn denken, die Sein Reich erbitten und die entschlossen sind für sein Kommen zu arbeiten.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen
eBuch 02: Beten ... neu verstanden
eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals
eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich
eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft
eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben
eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Gedanke 6:

Alein deshalb, weil ich denke, dass ich von der Gottheit bewohnt bin, dass wir alle Gottheiten in der Ausbildung sind, habe ich meinen Glauben an das Gute in alle Menschen bewahrt.
Ich arbeite für die Gottheit, die in jedem von uns wohnt.
Deshalb fahre ich fort meine Arbeit zu machen und nehme bestimmten Menschen gegenüber eine Haltung ein, die mir andere – wenn es auch gut gemeint ist – mir vorwerfen: "Wie kannst du denn übersehen, wie diese Person ist? Du empfängst sie und schenkst ihr anscheinend Vertrauen. Nimm dich in Acht! Sie wird dir Unannehmlichkeiten bereiten."
Nun ja .. danke für den Hinweis, aber ich weiß, was ich tue.
Jene sind es, die zumeist unwissend sind.
Ich weiß, wenn ich so handle, dann kann ich bei diesen Menschen am besten das Bedürfnis wecken sich zu (ver)bessern.

Lehrbrief für KW42: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

*Wenn dies ausbleibt, dann ist es natürlich schade!
Aber ich verwende diese pädagogische Methode bewusst und ich kenne ebenfalls die Risiken, die ich auf mich nehme.*

*Wenn das Gutes dann trotzdem ausbleibt, ist das natürlich bedauerlich.
Aber deshalb werde ich weder niedergeschlagen noch entmutigt sein.*

*eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer
eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 71: Die Macht der Wünsche*

und:

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!
www.realpeacework-akademie.info/giseh*

und:

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia*

Gedanke 7:

*Das Sehvermögen, das Gehör, der Geruchssinn, der Geschmackssinn und der Tastsinn...
Diese fünf Sinne verbinden mich mit der Welt, die mich umgibt.
Habe ich schon einmal darüber nachgedacht, dass ich zwar weit hören und noch weiter sehen kann
... ich mich den Dingen aber mehr und mehr nähern muss, um sie zu riechen und zu berühren?
... und um sie zu schmecken, muss ich sie sogar in meinen Mund nehmen!
Es besteht also eine Abstufung unter den fünf Sinnen.
Das Gehör und das Sehvermögen lassen mich freier, während der Geruchssinn, der Tastsinn und der Geschmackssinn mich einschränken, weil sie mich zwingen, mich den Dingen und Wesen zu nähern.
Aber es passiert auch oft, dass es die höheren Sinne sind – das Sehvermögen und das Gehör –, die mich zu den niedrigeren Sinnen führen ...
Ja, die Augen und die Ohren tun ihr Möglichstes, um Verträge mit Nase, Mund und Händen zu schließen!
Als ein Mann bin ich z.B. von der Schönheit einer Frau entzückt, von dem Klang ihrer Stimme...
Wird ich mich damit zufrieden geben, sie zu betrachten und ihr zuzuhören?
Aller Voraussicht nach, werde ich wohl keine Ruhe haben, bis ich mich ihr nähern kann, um ihren Duft zu riechen, sie zu lieblosen und sie zu küssen ...
Aber als ein geistiger Schüler weiß ich, dass ich diesen Vertrag brechen kann.
Denn indem ich so manches Mal darauf verzichte, mich den Dingen und Wesen zu nähern, um sie riechen, schmecken und berühren zu können, trete ich durch die Ohren und Augen mehr mit ihrer subtilen Seite in Verbindung und wird dadurch freier.*

*eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!*

Lehrbrief für KW42: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Gedanke 8:

Bildung ist sicher sehr nützlich, denn sie ermöglicht mir eine Stellung, Prestige, Autorität und Geld. Aber ich kann soviel mathematisches, geschichtliches und medizinisches Wissen anhäufen wie ich will, es wird mich kaum verwandeln.

Wenn ich ängstlich, sinnlich, jähzornig oder egoistisch bin, dann bleibe ich ängstlich, sinnlich, jähzornig oder egoistisch.

Keine Universität wird mir Kenntnis über die Gesetze geben, welche die Welt der Moral regieren, oder über die Frage nach dem Jenseits, dem Leben nach dem Tod oder der Reinkarnation.

Deshalb fehlt mir, selbst wenn ich ein wandelndes Lexikon bin, aber all diese wesentlichen Fragen ignoriere, die Hoffnung, die Überzeugung, die Stärke und der Wille, die es mir ermöglichen würden, mich zu verwandeln.

Lerne ich hingegen, dass die Gesetze der Moral auf der psychischen Ebene den Gesetzen der Natur entsprechen, dass die Seelen in der anderen Welt weiterleben, und wie ich mich danach wieder inkarniere, so kann ich vor diesen Enthüllungen unmöglich der gleiche Mensch bleiben ... ich werde gezwungenermaßen auf mein äußeres und inneres Verhalten Acht geben.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!*
www.realpeacework-akademie.info/giseh

*Das Leben und sich selbst verstehen:
Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens*
www.realpeacework-akademie.info/jena

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!*
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 9:

Kann ich mir vorstellen, warum es für mich so wichtig sein kann, keinen Tag vergehen zu lassen, ohne mich mit dem Himmel zu verbinden, zu meditieren, zu beten?

Genau, weil eben nichts ist wichtiger und heilsamer für mich sein wird, als an diesen geistigen Aktivitäten Geschmack zu finden.

Wenn ich nur ein paar Mal am Tag einige Minuten innehalte und versuche, in mir meinen Punkt des Gleichgewichts, meine göttliche Mitte, zu finden, dann werde ich beginnen zu fühlen, dass ich in allen Lebensumständen im Inneren ein ewiges Element besitzt, das unzerstörbar ist.

Und selbst wenn ich dadurch auf der materiellen Ebene keinerlei Vorteile erziele, so werde ich innerlich doch freier, stärker, selbstbewusster und die Ereignisse des Lebens habe keine Chance mehr allzu starken Einfluss auf mich zu nehmen.

Ich werde ebenfalls begreifen, dass diese geistige Arbeit der einzige Reichtum ist, das einzige Gut, das mir wirklich gehört.

Alles andere kann mir weggenommen werden ... aber diese Arbeit – und mit ihnen die Ergebnisse dieser Arbeit – werden mir für immer gehören.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

Lehrbrief für KW42: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

aus

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 10:

Habe ich als Erwachsener noch viel zu wenig verstanden, wie ich mich Kindern gegenüber zu verhalten habe, und vor allem ... achte ich völlig genügend auf die Art und Weise, wie ich zu ihnen spreche?

Beschimpfe ich sie als Elternteil oder Erzieher immer wieder als Versager, Faulpelze oder Idioten? Bemerke ich denn überhaupt nicht, wie ich all diese Kinder damit beeinflusse und hypnotisiere ... und nach einiger Zeit wirklich dumm und unfähig werden?

Ich sollte unbedingt wissen, dass das Wort Macht und Wirkung entfaltet, und dass alles, was ich als Erwachsener zu den Kindern sage, einen sehr schlechten Einfluss auf sie haben kann ... sie blockiert und ihnen Angst machen kann.

Muss ich ihnen denn gleich mit dem bösen Wolf, der Polizei, dem Teufel oder was weiß ich noch drohen, nur damit sie gehorchen oder artig bleiben?

Diese Kinder laufen Gefahr, sich ihr ganzes Leben lang bedroht oder gefährdet zu fühlen und neurotisch zu werden.

Wie viel muss ich als Erwachsener in meiner Haltung gegenüber den Kindern korrigieren, damit das, was ich Erziehung nenne, in Wirklichkeit keine Zerstörung derselben ist?

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Lehrbrief für KW42:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW42:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW42:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW42:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW43:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Wenn ich an eine Einweihungslehre mit der Absicht herangehe, Kenntnisse zu erwerben, die mir Macht, Geld und Ruhm verschaffen, so setze ich mich großen Gefahren aus.

Weiß ich, dass ich dann im Begriff bin, mit den Kräften der Seele und des Geistes eine Art Zauberlehrling zu spielen?

Und was geschieht dann?

Ich werde ungeheure Kräfte auslösen, die bis in meinen physischen Körper hinein wirken und die dann irgendwann außer Kontrolle geraten.

Von wie vielen Fällen in der Geschichte habe ich gehört, wo sich Menschen den okkulten Wissenschaften verschrieben hatten und mit denen es zur Verblüffung aller ein sehr schlechtes Ende genommen hat?

Über Jahre hinweg hatten diese ein Bild der Weisheit von sich vermittelt.

Jeder sah nur, wie sie sich mit dem Studium, dem Nachdenken und der Meditation beschäftigten.

Aber eines Tages ließen sie sich zu unsinnigen Ausschweifungen und Gewalttaten hinreißen, so als hätte eine unkontrollierbare Kraft sich ihrer bemächtigt.

Hätten sie durch einige wenige Erfolge den Kopf verloren?

Wer weiß das schon?

Sicher ist nur eines: Dass, als geistiger Schüler ich von Anfang an lernen und begreifen sollte, je mehr ich mich erheben will, ich umso höhere Ansprüche stellen, noch uneigennütziger und demütiger werden muss, als ich es mir im Allgemeinen vorstelle bzw. gewöhnt bin.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Lehrbrief für KW43: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

In meiner Seele und in meinem Geist bin ich frei, aber ich kann nur in dem Maße über diese Freiheit verfügen, wie ich meine Verbindungen mit dem Himmel verstärke.

Wahre Freiheit bedeutet – genaugenommen – mich den Plänen Gottes unterzuordnen, mich weder gegen die Schwierigkeiten und Leiden aufzulehnen, noch zu versuchen, ihnen zu entgehen.

Stattdessen denke ich über sie nach, um zu verstehen, warum ich eigentlich mit ihnen konfrontiert bin. Ich sollte mir darüber klar sein, dass der Himmel sowieso die Ereignisse so lässt, wie sie sich mir darstellen ... nur ... allein die Art und Weise, die innere Einstellung, mit der ich diese durchlaufen werde, wird mir die Möglichkeit geben, ihnen besser zu begegnen.

Ich werde sie als eine Herausforderung verstehen, an denen ich einerseits wachsen werde ... und ... das ist nämlich noch besser ... sie andererseits weniger schmerzhaft empfinden und ihnen mit einem neutralen Bewusstseinszustand begegnen.

Ich werde sie als ein Versuch der Lebensführung verstehen um mich zu meiner wahren Berufung in diesem Leben zu führen.

Ich sollte mich darum bemühen, die Freiheit – anstatt auf der materiellen Ebene – auf der Bewusstseinssebene zu finden.

Wenn ich das, was der Himmel mir schickt, widerspruchslos akzeptiere, wenn ich einzig und allein den Wunsch in mir verspüre für Ihn zu arbeiten, dann wird Er, Herr aller Schicksale, mir erlauben, die Prüfungen als Quellen geistiger Bereicherung zu durchleben.

Auf diese Weise beginne ich wirklich zu lernen in Freiheit zu leben.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 74: Eifersucht

eBuch 75: Zweifel

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Dazu vertiefend diese Schrift:

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 3:

Wirkliche Sicherheit und Freiheit kann ich nur in der geistigen Welt finden.

Warum?

Weil sie weder materiell noch vor äußeren Angriffen geschützt ist.

Wenn ich wirklich stark und mit dem rechten Wissen ausgestattet bin, kann niemand Einfluss auf meine Gedanken, meine Gefühle, meinen Glauben und meine Ziele nehmen.

Selbst wenn ich meiner Bücher, meiner Labors, meiner Arbeitsmittel beraubt oder wenn ich in ein Gefängnis gesperrt werde ... wer kann mich daran hindern, mich reich und frei zu fühlen, weiterhin

Lehrbrief für KW43: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

nachzudenken, Erfahrungen in meinen inneren Labors zu machen und die unendliche Welt der Seele und des Geistes zu erforschen?

Darum ist es so wichtig, dass ich lerne, wie ich meine innere Welt stärken und bereichern kann: Das ist die einzige Methode, um etwas zu erlangen, was mir wirklich gehört.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen
eBuch 02: Beten ... neu verstanden
eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler
eBuch 70: Die Macht der Gedanken

und:

Unsere Welt im Transit: Vom Lernvorgang, die geistige Basis unseres Lebens zu erkennen
Eine Neuinterpretation der geschichtlichen Ereignisse & des Zeitgeschehens
Hier: Die Geburtswehen einer neuen Menschheit & Gesellschaft und
Die Hinführung zur Erkenntnis, dass das Leben geistigen Ursprungs ist und einer neuen Bewusstheit bedarf:

=> Die Macht unserer Gedanken, unserer Gefühle & Wünsche in unserem Leben!

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 4:

Es gibt immer etwas Neues zu lernen, immer Anstrengungen zu machen.

Unter dieser Bedingung bleibe ich jung und lebendig.

Trotz der immensen Fortschritte der Medizin, tauchen in der heutigen Zeit in den industrialisierten und wohlhabenden Ländern Krankheiten auf, die früher völlig unbekannt waren.

Warum?

Und warum leide ich an Depressionen, Ängsten und Nervenkrankheiten?

Weil ich, wenn ich arbeite, immer ein Leben voller Komfort, Leichtigkeit und Vergnügen zum Ideal habe?

Aber wo – in der Natur – steht das Programm eines einfachen Lebens niedergeschrieben?

Komfort, Leichtigkeit und die Suche nach Vergnügungen bringen Krankheitskeime in mich hinein und vernichten das Leben selbst: Die Zellen werden faul, sie unterlassen das Ausscheiden von Unreinheiten, ich vergifte mich und der Organismus verliert seine Widerstandsfähigkeit.

Ich sollte der Leichtigkeit misstrauen, dem Komfort und den Vergnügungen.

Ich sollte aus meinem Kopf dieses Ideal vertreiben, das in Wirklichkeit den Tod in sich trägt.

eBuch 13: Ferien
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 31: Leben und Tod
eBuch 32: Magie im täglichen Leben
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

Gedanke 5:

Kann ich den Eltern vorwerfen, dass sie Wohlbefinden und Erfolg für ihre Kinder wünschen?

Nein, denn sie werden offensichtlich von ihrer Liebe dazu gedrängt.

Aber diese Liebe ... ist sie erleuchtet, hat sie die wahre Weiterentwicklung der Kinder im Auge?

Leider ebenfalls nein ...

Natürlich dürfen sich die Eltern wünschen, dass ihren Kindern das Leiden erspart bleibt ... und sie sich trotzdem gut entwickeln.

Ist es ihre Aufgabe sich damit zu beschäftigen?

Nein, denn sie können es eh kaum verhindern ...

Lehrbrief für KW43: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Stattdessen wäre es sicherlich besser, dass sie sich wünschen, dass ihre Kinder Wohltäter der Menschheit werden und dann ist es die Aufgabe des Himmels zu entscheiden, welche Erfahrungen sie durchlaufen müssen, um dieses Ziel zu erreichen.

Vielleicht schickt er ihnen Krankheiten, Feinde oder gar Schande, aber zählt das dann wirklich?

Wenn ich als Elternteil weiß, wie ich meine Kinder durch die Prüfungen hindurch beraten und unterstützen kann – anstatt ihnen diese um jeden Preis ersparen zu wollen – dann werden es meine Kinder sehr weit bringen, so weit, dass von diesen Prüfungen eines Tages keine Spur mehr übrig bleibt.

Es ist wahr ... Eltern lieben ihre Kinder, aber aus Kindern, denen vor lauter Liebe alle Schwierigkeiten erspart bleibt, werden eben ganz einfach nur schwache und unbedeutende Menschen.

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

Und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 6:

Um das Leben in all seinem Reichtum und seiner Schönheit zu empfinden, sollte ich überall die Gegenwart des Göttlichen suchen.

Und dann wird mir jeder Tag neue Entdeckungen bringen und ich werde mich vor allem stärken.

Es gibt keine wirkungsvolleren Mittel, um den Schwierigkeiten entgegenzutreten, als das Leben in mir zu vertiefen und intensiver zu machen.

Aber was mache ich stattdessen?

Ich verbringen meine Zeit damit, mich an der Peripherie des Lebens zu verausgaben, auf der Suche nach dem, was ich Erfolg, Errungenschaften oder Glück nenne, und dieses Glück ist für mich oft ein Synonym für Bequemlichkeiten.

Aber diese Bequemlichkeiten können durch äußere Ereignisse jederzeit in Frage gestellt werden, und dann breche ich zusammen.

Ich muss in mir diesen festen Punkt finden, der unerschütterlich ist.

Sogar wenn ich leide, sogar wenn ich alles verliere, fühle ich in mir die Gegenwart von etwas Unerschütterlichem, von etwas, das allen Widerwärtigkeiten standhält.

Dazu vertiefend diese Schrift:

Lehrbrief für KW43: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 7:

*Indem ich an die anderen denke und für sie arbeite, bereichere ich mich.
Natürlich habe ich am Anfang eher den Eindruck, dass genau das Gegenteil geschieht.
Wenn ich voller Liebe, Güte und Opferbereitschaft bin, versucht das Umfeld mich zu benutzen, mich auszunutzen und wenn ich das zulasse, werde ich als etwas dumm angesehen.
Aber je mehr Zeit vergeht, desto mehr werde ich geschätzt und eines Tages werden alle mir ihre Liebe bekunden.
Ich muss eben nur etwas geduldig sein.
Wenn ich einen bestimmten Betrag auf die Bank bringe, dann erhalte ich die Zinsen auch erst nach einer bestimmte Zeit. Stimmts?
Ich muss eben warten können.
Auf der geistigen Ebene gilt genau das gleiche Gesetz.
Ich arbeite mit viel Liebe und Uneigennützigkeit und sehe zunächst kein Ergebnis...
Ich sollte den Mut behalten und eines Tages werden die Schätze von allen Seiten auf mich zukommen und selbst wenn ich mich aus dem Weg gehen wollte, ist es unmöglich.
Das gesamte Universum wird außergewöhnliche Schätze auf mich herabregnen lassen, denn ich selbst habe sie ausgelöst.
Das ist die Gerechtigkeit!*

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 64: Ehrlichkeit

Gedanke 8:

*Täglich erzeugen die Ereignisse, die ich erlebe oder die ich selbst hervorgerufen habe, sowie die Personen, denen ich begegne, in mir bestimmte Gedanken und Gefühle.
Nun sollte ich aber wissen, dass diese Gedanken und Gefühle einem vorgeschriebenen Weg im Universum folgen und dann wieder zu ihrem Ursprungsort, das heißt zu mir, zurückkehren.
Wenn diese Gedanken und Gefühle gerecht und großzügig sind, dann kommt Segensreiches auf mich zu.
Sind sie aber durch ein Gift aus meinem Kopf oder Herzen infiziert, sollte ich mir klar sein, dass ich mich ebenfalls vergiftet fühle.
Dieses Gesetz des Rückpralls gilt für das Gute wie für das Schlechte.
Natürlich wird es mir selbst als Schüler der Einweihungswissenschaft kaum von Anfang an gelingen, meine Gedanken und Gefühle zu kontrollieren.
Aber die Hauptsache ist, dass ich mir der Wichtigkeit dieser Tatsache immer mehr bewusst werde.
Nach einer gewissen Zeit werde ich dann Herr über mein psychisches Leben und auch zusätzlich fähig, schädliche Einflüsse, die mich von außen angreifen wollen, abzuwehren.*

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Lehrbrief für KW43: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Gedanke 9:

*Meine Rettung besteht in der Fähigkeit, mich auf die göttliche Welt zu konzentrieren.
Diese Fähigkeit wird es mir ermöglichen, meinen Weg in die Ewigkeit in Ruhe zu verfolgen.
Ich sollte mir einmal vorstellen, ich wäre, wenn ich diese Welt verlasse, von einer dunklen Atmosphäre umgeben, durch die hindurch ich weder meine Freunde noch die himmlischen Wesenheiten sehen könnte.
Ich bin allein.
Wer wird kommen, um mich zu retten?
Einzig und allein meine Fähigkeit, mich auf die göttliche Welt zu konzentrieren.
Diese Fähigkeit existiert noch nach dem Tode, denn sie ist kein Produkt vom Gehirn – es ist der Geist der sie besitzt.
Wenn ich den physischen Körper verlasse, setzt sich diese Fähigkeit im Geist fort.
Es ist der Geist, der denkt, der fühlt, der handelt, und er tut das durch die Materie des physischen Körpers hindurch.
Aber wenn ich mich von diesem befreie, dann sollte ich wissen, dass ich als Mensch weiterhin denken, fühlen oder handeln kann.
Und ... erst jetzt wird mein Denken wirklich mächtig!
Wenn ich es schon auf der Erde gewöhnt war, mich auf die göttliche Welt zu konzentrieren, wird es genügen, wenn ich an den Herrn oder das Licht denke, um Verwirrung und Finsternis aufzulösen.*

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

Gedanke 10:

*Ich entscheide mich mein Leben in einen besseren Einklang mit meinem geistigen Ideal zu bringen, indem ich dem Gebet und der Meditation mehr Zeit widme.
Nach einer Woche oder zehn Tagen stelle ich so gut wie keine Veränderung fest und sage mir: »Das ist sowieso verlorene Zeit, ich schaffe es eh nie!«
Nun, das ist der Beweis, dass ich von den Gesetzen der geistigen Arbeit keinerlei Ahnung habe.
Wenn ich durch die gedankliche Arbeit keine Ergebnisse erziele, dann bedeutet dies, dass ich diese Arbeit in meinen vorhergehenden Inkarnationen niemals richtig in Angriff genommen habe: Meine psychische Materie ist so undurchlässig geworden, dass sie einen sehr starken Widerstand darstellt, und um sie zu verändern und empfindsamer zu machen, brauche ich sehr viel Zeit.
Wenn ich schon länger in diesem Sinne gearbeitet hätte, dann wäre meine Materie jetzt viel beweglicher, anpassungsfähiger, leichter form- und erziehbar.
Diese Vorbereitung hätte die Arbeit des Geistes in mir vereinfacht.
Der Geist stellt die größte Macht dar, die es gibt ... ich muss nur wissen, unter welchen Bedingungen.
Ich sollte also keine weitere kostbare Zeit mehr mit Ausflüchten verlieren, sondern ab heute mit der geistigen Arbeit beginnen!*

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

[Vielleicht noch einmal der Hinweis:](#)

Lehrbrief für KW43:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW43:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW43:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW43:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW44:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Ich gehe in ein Geschäft, um einzukaufen: Als Gegenleistung für das, was ich verlange, muss ich immer etwas geben.

Das nenne ich Bezahlung.

Wenn ich das weder kann noch will, wird ich mir das Verlangte verweigert.

So ist es auch auf der geistigen Ebene.

Aber da handelt es sich um eine andere Art von Bezahlung.

Die himmlischen Wesen sagen mir: »Gib mich dein Herz und wir werden dir das geben, was du verlangst.«

Wenn ich aber dann antworte: »Sinnlos, mein Herz ist vergeben, ich habe es schon anderen geschenkt.

Ich habe eine Frau, Kinder, eine Geliebte (oder einen Geliebten), Gewohnheiten, auf die ich unmöglich verzichten möchte, ich habe kein Herz mehr zu verschenken.«

Und schon haben wie die oder den Grund, weshalb meine Gebete unerhört bleiben.

Stelle ich mir immer vor, ich könnte die Hilfe des Himmels, seinen Frieden, sein Licht erhalten, ohne Gegenleistung zu geben?

Nun, das ist unmöglich.

Um die Segnungen des Himmels zu bekommen, muss ich ihm zumindest einen Teil meiner bewussten Aufmerksamkeit, meiner Liebe, meiner Zeit, meiner täglichen Anstrengungen schenken.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lehrbrief für KW44: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: ‚Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?‘
aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Steine sind lebende Wesen.
Nachdem das gesamte Universum vom Leben Gottes belebt ist, sind auch die Steine lebendig, was bedeutet, dass sie sich freuen und sogar denken können.
Ich wende vielleicht jetzt ein, die Steine könnten sich weder freuen noch denken, weil sie, im Unterschied zu den Pflanzen, keinen Ätherleib und noch viel weniger einen Astral- oder Mentalleib bekommen haben.
Das stimmt, die Steine haben weder einen Ätherleib, noch einen Astral- oder Mentalleib und ich platziere sie deshalb auch ganz unten auf der Entwicklungsleiter ein, weil ihr geistiges Wesen so weit entfernt ist, dass es keinerlei Kommunikation mit ihnen hat.
Die Steine sind das Gefäß für ein geistiges Wesen, aber dieses geistige Wesen ist noch viel zu wenig in sie herabgestiegen, um sie zu beleben.
Was denkt und freut sich aber dann in den Steinen?
Der Geist in der Höhe ... der Stein selbst ist dazu unfähig.
Wenn ich Steine zerbreche oder an einen anderen Platz stelle, freuen sie sich, weil sie spüren, dass sie an einem Bau, an etwas Neuem teilnehmen werden.

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

Gedanke 3:

Stelle ich die Liebe über alles und hoffe, »die große Liebe zu finden« und sie in Ewigkeit zu erleben?
Aber warum habe ich dann solche Schwierigkeiten, sie auch nur für einige Jahre oder Monate zu erhalten?
Weil ich von dem Moment an, wo ich entdecke, dass ich einen Mann oder eine Frau liebe, bei ihm oder ihr stehen bleibe?
Ist mir neu bzw. unbekannt, dass dieses Geschöpf wie ein Kanal ist, durch den die Schönheit, der Charme und die Qualitäten einer anderen Welt hindurchfließen und dass meine Seele nach dieser anderen Welt dürstet?
Konzentriere ich mich also auf dieses Geschöpf und erwarte alles von ihm?
Aber genau da liegt der Fehler, der Ursprung meiner Enttäuschungen und meines Kummers.
Ich sollte lernen, den anderen Partner als einen Ausgangspunkt zu betrachten, um die Liebe an ihrer Quelle zu suchen.
Das ist die einzige Weise, wie ich nie enttäuscht werde.
Denn an der Quelle ist das Wasser der Liebe immer klar, rein und belebend.

eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 41: Wahres Glück

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:
„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus
„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW44: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Gedanke 4:

Für das psychische Gleichgewicht ist es gefährlich, wenn ich lange Zeit unter dem Einfluss negativer Gedanken, Gefühle und Emotionen stehe.

Sicher, das Leben hält gute und schlechte Überraschungen bereit und von Zeit zu Zeit kann ich es kaum verhindern, Enttäuschungen, Kummer und Ärger zu erleben.

Aber wenn das passiert, sollte ich alles versuchen, um schnell aus diesem Zustand herauszukommen, sonst werde ich davon am Ende noch völlig gefangen und überwältigt.

Ich sollte die Zeitspanne nutzen, in der es noch leicht ist, mich zu befreien.

Aber selbst wenn ich stehen bleibe und dagegen ankämpfe, wird es mir kaum gelingen mich zu befreien, da ich für diesen Kampf zu schlecht ausgebildet und ausgestattet bin.

In der Dunkelheit zu kämpfen hat noch nie das Licht zum Scheinen gebracht.

Ich muss also herausgehen.

Damit also die Unzufriedenheit, die Eifersucht, der Groll und die Wut keine Chance bekommen und mich zerstören, sollte ich versuchen sofort Gedanken und Gefühle herbeizurufen, die mich ins Licht, in Liebe und Frieden versetzen.

Nur so werde ich gerettet.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

Gedanke 5:

Bewusst oder unbewusst suche ich meine Schwesterseele.

In Wirklichkeit bin ich selbst meine Schwesterseele, mein anderer Pol, der oben bei Gott in Vollkommenheit und Fülle lebt.

Deshalb lerne ich als geistiger Schüler in allen Einweihungen, wie ich mich wiederfinden kann.

In Indien gibt es die Jnani-Yoga Methoden, dank derer ich es als Yogi schaffe, mich mit meinem Höheren Selbst zu vereinen, denn indem ich mich mit meinem Höheren Selbst vereine, vereine ich mich mit Gott selbst.

In Griechenland finde ich die gleiche Vorstellung durch die auf dem Frontgiebel des Tempels von Delphi geschriebene Formel ausgedrückt: "Erkenne dich selbst".

Dieser Satz hat tatsächlich wenig mit der allgemein angenommenen Bedeutung von: ‚Erkenne, dass du ein Mensch bist und als Mensch bist du eingeschränkt.‘ zu tun!

Das wahre Erkennen ist ein Verschmelzen der zwei Prinzipien.

Das ist der Sinn der Worte der Genesis: "Und Adam erkannte Eva" oder "Abraham erkannte Sarah"...

"Erkenne dich selbst" bedeutet also: Finde den anderen Pol in dir selbst, deinen ergänzenden Teil.

Wenn ich ein Mann bin, ist der andere Pol in mir das weibliche Prinzip, und wenn ich eine Frau bin, ist es das männliche Prinzip, mit dem ich in der Reinheit und im Licht verschmelze.

Gedanke 6:

Mehr als jeder andere Teil des Körpers zeigen meine Hände meinen inneren Zustand.

Wenn ich mich beruhigen, die Harmonie in mir wiederfinden will, so sollte ich speziell auf meine Hände achten, denn z.B. denke ich vielleicht, entspannt zu sein, während meine Hände noch verkrampft sind.

Ich sollte einmal zum Spaß schauen, wie ich meine Hände bewege, wenn ich spreche.

Und sogar wenn ich schweige, verschränke ich sie, löse die Verschränkung wieder, bewege Gegenstände ohne die geringste Notwendigkeit, kratze mich, kitzele und klopfe.

Die Hände ruhig zu halten und zu entspannen ist eine der schwierigsten Übungen.

Ich sollte daher gut auf meine Hände achten: Wenn es mir gelingt, auch sie zu entspannen, dann werde ich ein Wohlbefinden fühlen, das sich bis auf meinen Solarplexus überträgt.

Lehrbrief für KW44: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 48: *Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde*

Gedanke 7:

*Habe ich ein instinktives Bedürfnis, mich gegenüber den anderen durchzusetzen?
Sich durchsetzen kann durchaus gut sein ... vorausgesetzt, wie ich es anfangen und um was es geht!
Eine Rose zum Beispiel setzt sich durch.
Durch ihre Schönheit, ihren Duft setzt sie sich durch - aber mit Sanftheit.
Wenn die Sonne scheint, setzt sie sich durch, denn ich fange an, meinen Mantel und meine Weste abzulegen.
Natürlich, wenn ich keinen Hut aufsetze, kann ich einen Sonnenstich bekommen!
Aber die Sonne wendet keine Gewalt an ... sie bleibt am Himmel und sagt mir: »Achtung, meine Strahlen sind stark, sei vorsichtig, sonst wirst du verbrannt.«
Und auch die Rose sagt: »Achtung, wenn du in meiner Nähe bleibst, werde ich all deine ungesunden Ausdünstungen durch meinen Duft ersetzen.«
So wie die Sonne und die Rose, habe auch ich das Recht, mich durchzusetzen - aber nur durch Licht, Liebe, Sanftheit, Schönheit ...*

eBuch 35: *Mit Licht arbeiten*
eBuch 36: *Nur die Schönheit kann die Welt retten*
eBuch 37: *Richtlinien für die geistige Arbeit*
eBuch 41: *Wahres Glück*
eBuch 43: *Was ist ein Diener Gottes*
eBuch 44: *Was ist ein geistiger Schüler*
eBuch 45: *Wie für Frieden in der Welt arbeiten*

Gedanke 8:

*Anstatt Anstrengungen zu machen, um mich zu verbessern, ziehe ich es vor, meiner niederen Natur zu Willen zu sein?
Stehe ich im Dienst meiner Schwächen, meiner Verlangen, meiner Launen?
Unterlasse ich es sogar zu versuchen, die Ursache meiner Gedanken, meiner Gefühle und Wünsche zu verstehen?
Genügt es, dass ich gewisse Impulse erwachen fühle, um ihnen sofort nachzugeben ... aber sobald ich den Impulsen dann die Möglichkeit verschafft habe, sich zu manifestieren und auszuleben, bin ich erstaunt, dass ich mich geschwächt, unglücklich und gefesselt fühle?
Nun ich sollte wissen dass – um wirklich kraftvoll, glücklich und vor allem frei zu werden – ich lernen muss, mich den göttlichen Gesetzen unterzuordnen.
Ja, im Gegensatz dazu, was ich zumeist glaube, werde ich erst dann kraftvoll, glücklich und wirklich frei, wenn ich diesen Gesetzen gehorche und ... keinesfalls, wenn ich mich ihnen widersetzt.*

eBuch 27: *Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen*
eBuch 39: *Wahre Freiheit*

und:

*Dazu vertiefend diese Schrift:
„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus
„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html*

Lehrbrief für KW44: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Gedanke 9:

*Habe ich bereits meine Normen und Regeln, die ich von meinen Eltern, Großeltern und Urgroßeltern übernommen habe ... und welche Mühe macht es, mich zu überzeugen, darüber hinauszuwachsen?
Klammere ich mich so sehr an dieses Erbe von Vorurteilen, dass ich sogar dann, wenn der Herr persönlich zu mir spräche, protestieren würde: »Oh, nein, nein Herr, ich habe meinen Standpunkt und meine Meinungen, lass mich in Ruhe!«, anstatt zu sagen: »Ja Herr, ich höre auf Dich.«
Übersehe ich denn völlig, dass diese Meinungen, an denen ich so stark festhalte, in Wahrheit durch meine Schwächen, meine niederen Bedürfnisse und Triebe bestimmt werden?
Ja, wie oft wird meine Philosophie von meinen Trieben bestimmt.
Weil ich diese oder jene Schwäche, diese oder jene verderbliche Neigung habe, sehe ich die Dinge auf eine bestimmte Weise.
Ich sollte mich von einigen dieser Schwächen befreien, dann würde ich meine Sichtweise für das Weltgeschehen ändern.*

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren
=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren*
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

die Wahrheit über Israel & den Nahost Konflikt!

<http://www.facebook.com/group.php?gid=49856796142&ref=search>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! -
Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

Lehrbrief für KW44:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW44:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW44:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“

=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW45:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Habe ich ein Ideal?

Dann sollte ich mich jeden Tag fragen, ob ich ihm wirklich treu bin.

Wenn ich es verrate, verliere ich das Vertrauen der lichtvollen Geister in der unsichtbaren Welt.

Ja, denn sie beobachten mich und wenn sie sehen, dass ich schwach werde, dass ich mich auf anderen Wegen verliere und dabei vorgebe, diese Wege seien einfacher und angenehmer, dann hören sie auf mich zu schätzen und zu unterstützen.

Ich könnte mich jetzt fragen: »Ist das denn so schlimm?«

Ja, denn wenn ich nur noch auf meine eigenen Energiequellen angewiesen bin, werde ich ziemlich limitiert und kann nur noch wenig verwirklichen.

Gibt es etwas dagegen einzuwenden, dass ich die Veränderung liebe, dass ich heute die eine und morgen die andere Tätigkeit ausübe?

Nein, aber was ich vermeiden muss ist, die innere Ausrichtung zu ändern, den Weg des Lichts zu verlassen.

Das Leben ist ja so vielseitig und reich.

Es ist also erlaubt, diesen Reichtum und diese Vielfalt zu erkunden, aber unter der Bedingung, dass ich innerlich eine gute Ausrichtung aufrechterhalte.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 77: Erkenntnis

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lehrbrief für KW45: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Mich weiterzuentwickeln bedeutet, fähig zu sein, jeden Tag den Kreis meiner Beschäftigungen und Tätigkeiten zu erweitern.

Doch was sehe ich, wenn ich mich analysiere?

Ich sehe mich vor allem mit meinen eigenen Interessen und ein bisschen noch mit den Interessen meiner Familie und meines Landes beschäftigt, was zwangsläufig zu Missverständnissen führt.

Ich könnte jetzt sagen, dass es kein höheres Ideal gibt, als für mein Land zu arbeiten.

Nun, ... da liege ich falsch, da mein Land nur ein kleines Teil des Ganzen darstellt.

Wenn ich ausschließlich für mein Land arbeiten würde, so würde dies nur zu Konflikten mit den anderen Ländern führen.

Wenn ich mich ausschließlich auf einen Teil des Ganzen konzentriere, trete ich notwendigerweise in Konflikt mit den anderen Teilen des Ganzen.

Um wirklichen Weltfrieden zu erhalten, ist es erforderlich, dass ich die Dinge vom weitesten und umfassendsten Standpunkt aus betrachte.

Um mich weiterzuentwickeln, muss ich einen immer weiter werdenden Blickpunkt in meinem Kopf haben.

Ich muss mein Herz einer immer größer werdenden Zahl von Geschöpfen öffnen und meinen Willen für die Verwirklichung einer universellen Familie einsetzen.

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

Die Kleidung ist ein Schutzschirm, der mich abgrenzt und vor der umgebenden Welt schützt.

Es ist klar, dass ich ohne Kleider sensibler werde.

Lehrbrief für KW45: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Übertrage ich diese Tatsache nun auf den Bereich des Innenlebens, so kann ich sagen, dass die Sensibilität ein Ausdruck des geistigen Lebens ist.

Wenn ich mich der Schwerfälligkeit gewöhnlicher Sorgen entledige, löse ich die mich umgebenden Schichten auf und werde der göttlichen Welt gegenüber aufnahmefähiger.

In den heiligen Büchern kann ich Berichte lesen, wo derjenige, der seine groben Wünsche überwunden hat, um unter Einhaltung der göttlichen Gesetze zu leben, als Belohnung dafür ein Kleid bekommt.

Dieses Kleid kann weiß oder farbig sein, aber es wird immer als kostbarer Stoff geschildert, als eine Materie von fast überirdischer Schönheit.

Dieses Kleid symbolisiert die Aura, die meine wahre Kleidung ist.

Will ich es verdienen, muss ich mich von all dem befreien, das mich schwer und düster macht, um mit der göttlichen Welt in Verbindung treten zu können.

Die Aura, dieses Lichtkleid, ist das Zeichen, dass dies mir gelungen ist.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Gedanke 4:

Fürchte ich das Alter, weil ich es als eine Zeit des Verfalls ansehe?

Doch in Wirklichkeit könnte ich mit fortschreitendem Alter immer klarer, lichtvoller und mächtiger werden.

Wenn ich dies bei mir vermissen lasse ... also niemand bei mir beobachten kann, so deshalb, weil ich es mir dermaßen angewöhnt habe, mich mit meinem physischen Körper zu identifizieren, dass ich all meine Unfälle und Missgeschicke passiv erleide.

Als ein wahrer geistiger Schüler sollte ich es dagegen gelernt haben mich von den Beschränkungen der physischen Ebene zu befreien, um mich mit dem Geist zu identifizieren.

Denn dann passiert das genaue Gegenteil des ersten Falles: Meine Gedanken werden immer lebendiger und schöpferischer.

Ja, der Geist ist allmächtig, der Geist ist unsterblich, der Geist ist allwissend und indem ich mich mit ihm identifiziert, entkomme ich den Beschränkungen der Materie.

Der Körper muss diese Gesetze hinnehmen, aber der Geist befreit mich davon.

Deshalb ist das Alter kein Nachteil für mich, einen Menschen des Geistes.

Im Gegenteil, meine Gedanken befreien mich und werden aktiver auf den feinstofflicheren Ebenen.

Das Leben und sich selbst verstehen:

Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens

www.realpeacework-akademie.info/jena

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Lehrbrief für KW45: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Gedanke 5:

Bin ich durch die in der Welt bestehende Ordnung der Dinge dermaßen beeinflusst, dass, wenn ich mich in das Reich Gottes versetzte, ich beginnen würde alles zu kritisieren: "Oh, aber hier ist es komisch, bei mir ist es anders, bei mir ist es besser..."

Genau wie in der Geschichte von jenem Mann, der zu einem Stamm gehörte, dessen Mitglieder ein einziges Auge hatten.

Er geht auf Reisen und trifft eines Tages auf einen Volksstamm, wo alle zwei Augen haben.

Zu Hause angekommen, sagt er dann zu seinen Landsleuten: "Ich habe Monster gesehen, schreckliche Wesen. Sie haben nicht ein Auge wie wir, sondern zwei. Wir müssen sie angreifen, um ihnen dieses zweite Auge auszustechen!"

Nun, genau diese Mentalität finde ich überall ein wenig.

Sobald jemand ungewöhnliche Fähigkeiten oder Tugenden offenbart und ich es bemerke, verbünde ich mich gegen ihn und sage: "Der ist unnormal, ich muss ihn bekämpfen."

Denn die Norm, das ist die Mehrheit.

Also, wenn die Mehrheit tierisch ist, muss ich mich ihnen angleichen und ebenfalls tierisch werden?

Ist dies meine Mentalität?

Nun, manchmal ist es meine.

Gedanke 6:

Sage ich oft, dass mich die Hoffnung am Leben erhält?

Wenn ich durch die Geschehnisse enttäuscht und mit meinem Schicksal unzufrieden bin, habe ich die Neigung, mich in die Zukunft zu versetzen: bald ..., in einigen Tagen ..., in einigen Monaten ... wird alles besser sein.

Zweifellos ist die Hoffnung das, was ich als Letztes aufgebe.

Aber während ich darauf warte, dass sie sich verwirklicht, muss ich etwas finden, worauf ich mich stützen kann, um durchzuhalten.

Dazu brauche ich einerseits Glauben, aber andererseits muss ich auch das Leben in mir aufrechterhalten und dank der Liebe neuen Schwung bekommen.

Sonst ist die Hoffnung nur eine Flucht vor der Realität und wird mich auch eines Tages verlassen.

Um niemals die Hoffnung zu verlieren, ist es notwendig, in mir den Glauben und die Liebe zu bewahren und sie bei jeder auftauchenden Schwierigkeit zu Hilfe zu rufen.

Was auch immer geschieht, ich sollte versuchen mich an den Glauben und an die Liebe zu klammern, denn das wird mir erlauben, bis zum Schluss die Hoffnung zu bewahren.

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 63: Vertrauen

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

Gedanke 7:

Ist beten etwas anderes als die Fähigkeit, sehnlichst zu wünschen und mit Beharrlichkeit zu bitten?

Ja und Nein!

Und ... im Allgemeinen besitzt diese Fähigkeit jeder.

Ich brauche dafür keinesfalls besonders intelligent oder gebildet zu sein, um Schreie zum Himmel zu schicken: Es genügt, ein Gefühl zu empfinden oder ein intensives Bedürfnis zu haben.

Wenn ich unter dem Vorwand, über keine entsprechende Qualitäten und Fähigkeiten zu verfügen, zögere, ein geistiges Leben zu beginnen, kannst du mir sagen: »Wenn du unglücklich bist und wenn du leidest, was hindert dich daran um Hilfe zu bitten? Nun, das genügt doch schon.«

Ja, ich besitze diese Fähigkeit, um Hilfe zu rufen, und für die Entwicklung und das geistige Fortkommen zählt allein eben diese Fähigkeit.

Auf diesem Gebiet besitzen sicher sogar die Armen, die Benachteiligten und die Sterbenden vielleicht die stärksten Kräfte.

Lehrbrief für KW45: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

*Alle anderen – und dazu gehöre ich wohl auch – betäubt durch meine Erfolge und mein materielles Wohlergehen, habe wohl das Gefühl verloren, dass ich noch etwas anderes brauche. Hm?
Aber wenn ich unglücklich bin, ja dann, dann weiß ich zu beten.*

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt

eBuch 54: Die Unerwünschten

Gedanke 8:

Was auch immer geschieht, als ein wahrer geistiger Schüler sollte ich niemals die göttliche Arbeit, die ich begonnen habe, unterbrechen.

Selbst inmitten der schwersten Prüfungen sollte ich mir sagen: »Das ist eine gute Gelegenheit, alle feindlichen Kräfte für meine Arbeit zu mobilisieren und einzuspannen« ... wogegen ich doch meistens – selbst wenn mir nur Gutes geschieht - es irgendwie schaffe, durch meinen Leichtsinns alles zu zerstören, was ich an Gutem gewonnen habe.

Also ich baue auf, ich zerstöre es wieder ... ich baue auf, ich zerstöre... und aus diesem Grunde erhalte ich keine wirklichen Ergebnisse.

Um Ergebnisse zu erzielen, darf ich niemals die schon begonnene Arbeit aufgeben, sondern muss alles in den Dienst dieser Arbeit stellen: das Gute, das Schlechte, die Freuden, die Leiden, die Hoffnungen und Entmutigung - ja, alles für die Arbeit.

Das bedeutet wirklich »bauen«, denn jeder Tag bringt neue Elemente.

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: „Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?“

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

Ich kann das Leben nur als einen Spiegel dessen sehen, was ich selbst bin.

Wenn ich denke, dass das Leben schön ist, dann trage ich diese Schönheit in mir selbst.

Und wenn ich denke, es habe keinen Sinn, dann bedeutet dies, dass ich engstirnig und unwissend bin.

Aus diesem Grunde habe ich für das Leben viele verschiedene Ausdrücke, aber meist bleibt es für mich doch das große Unbekannte.

Wie häufig höre ich mich sagen: »Ja, mein Lieber, was willst du denn, so ist das Leben!«

Ich bin ein alter Mann, unglücklich, ruiniert, von meiner Frau betrogen - und ich sage: »So ist das Leben!«?

Für alles Negative sage ich: »So ist das Leben!«?

Aber von was für einem Leben spreche ich denn?

Es gibt Leben und Leben: Es gibt das Leben der Kröte, des Wildschweins, des Krokodils, aber auch das Leben der weißen Taube, das Leben des Engels oder das Leben Gottes...

Wenn ich über das Leben urteile, so kann ich dies immer nur auf meinem persönlichen Niveau tun.

Oder will ich etwa vorgeben, das Leben in all seiner Weite, seiner Größe und seiner Unermesslichkeit zu kennen?

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 31: Leben und Tod

Lehrbrief für KW45: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

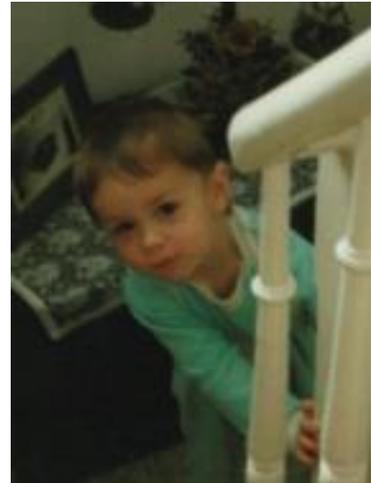
Lehrbrief für KW45:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW45:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spiritueller Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW46:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Falls je einmal alle heiligen Bücher der Menschheit verschwinden sollten, könnte ich sie wiederherstellen, denn sie haben ihren Ursprung im einzig wahren Buch, dem Buch des Lebens, das heißt im Universum und in mir selbst, die beide Verwahrer von Gottes Wort sind.

Das göttliche Wort, das die heiligen Schriften vermitteln, ist keineswegs ein Wort im herkömmlichen Sinn dieses Begriffs.

Gott hat sich niemals an ein menschliches Wesen in einer menschlichen Sprache gewandt, um sich Ihm zu offenbaren oder um es zu unterweisen.

Ich bin es selbst, dem es gelingt, das Wort Gottes in der Natur und in sich selbst zu lesen, zu hören und zu entziffern.

Denn das göttliche Wort, das Urlicht, bildet den Stoff von allem, was existiert.

Ich sollte über den dritten Absatz der Genesis meditieren: »Und Gott sprach: Es werde Licht« und den ihm entsprechenden ersten Absatz des Evangeliums des heiligen Johannes: »Am Anfang war das Wort.«

Von diesem Urlicht, von diesem göttlichen Wort ist das menschliche Wort nur ein sehr entfernter und schwacher Ausdruck.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Jahrhundertlang wiederholten die Christen, dass das Fleisch schwach ist; deswegen verachteten sie den physischen Körper ... und tun es – genaugenommen – noch heute.

Lehrbrief für KW46:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Aber welch eine Unwissenheit!

Der Körper selbst ist neutral, er ist das Mittel, durch das ich meine Gedanken und Gefühle ausdrücke.

Zwingt er mich, alle möglichen Exzesse und Dummheiten zu machen?

Nein, aber er ermöglicht mir stattdessen auch großartige Werke zu vollbringen.

Und ich sage sogar, dass mein Körper das beste Instrument ist, das ich habe, um mich Gott zu nähern.

Ja, Gott legte bei der Erschaffung meines physischen Körpers alle Elemente in ihn hinein, die ich benötige, um die himmlische Ordnung und Harmonie wieder zu finden.

Die Struktur des menschlichen Körpers ist ein offenes Buch, das mich lehrt, wie ich zum Schöpfer zurückkehre, denn er ist der Spiegel Seiner Weisheit, Seiner Güte und Seiner Schönheit."

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

Gedanke 3:

Eine Eichel sagte eines Tages zu einer alten Eiche: »Mein Herz ist voller Liebe und ich werde nun gehen, um in der Welt Gutes zu tun.«

Die alte Eiche schüttelte den Kopf und antwortete: »Hab es nicht so eilig. Geh lieber ein wenig unter die Erde, um dich zu entwickeln. Wenn du ein schöner Baum geworden bist, wirst du die Vögel beherbergen, die Tiere des Waldes ernähren, den Menschen Schatten spenden, die Maler inspirieren...«

»Du bist alt, « sagte die Eichel »und du bist müde, du verstehst nichts von der Begeisterung der Jugend. Lebwohl, ich gehe...«

So stand sie stolz am Wegesrand, bereit, sich aufzumachen, als ein Schwein vorbeikam, sie sah und es auffraß.

Genau das passiert auch mir als einem überheblichen, jungen Menschen, der sich einbildet, die Welt verändern zu können, ohne etwas gelernt zu haben und ohne vorbereitet zu sein: Ich werde vom ersten vorbeikommenden ‚Schwein‘ gefressen.

Was ich zuallererst begreifen muss, ist, dass ich den anderen nur gemäß meinen eigenen Fähigkeiten und Kenntnissen helfen kann und dass dies zunächst Demut erfordert.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

Lehrbrief für KW46: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!
www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 4:

»Alles, was ihr auf Erden binden werdet, soll auch im Himmel gebunden sein, und alles, was ihr auf Erden lösen werdet, soll auch im Himmel gelöst sein« (Mt 16,19).
Wie soll ich diese Worte Jesu verstehen?
Ob bewusst oder unbewusst, alles, was ich unten, auf der physischen Ebene tu, hat oben, auf den feinstofflicheren Ebenen Rückwirkungen, weil alles zusammenhängt.
Wenn ich auf der physischen Ebene eingeschränkt bin, dann fühle ich mich auch auf der astralen »mentalen Ebene eingeschränkt und ebenso, wenn ich befreit werde.
Eine Mutter, die ihr Kind einen Moment lang in seinem Wagen alleine lassen muss, schnallt es fest, damit es sicher darinnen bleibt.
Das Kind ist auf der physischen Ebene festgebunden, aber es ist auch auf der astralen Ebene festgebunden, es fühlt sich unfrei, es weint und schreit.
Wenn die Mutter zurückkommt, befreit sie ihr Kind auf der physischen Ebene, aber sie befreit es auch auf der astralen Ebene und dann freut es sich.
Werde ich in ein Verlies gesperrt und verweigert man mir die Nahrung, fühle ich mich auf der astralen und mentalen Ebene ebenfalls eingeschränkt und leide.
In Wirklichkeit gibt es alle möglichen Arten, mich zu binden bzw. mich von meinen Fesseln loszulösen, nämlich durch Gesten, Worte, Blicke.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 62: Die Körper des Menschen

Gedanke 5:

Als Mensch habe ich intellektuell ein fantastisches Niveau erreicht.
Meinen Vorfahren ist es sogar gelungen, die Kräfte der Natur zu zähmen.
Aber ist das schon die Art von Entwicklung, die der Schöpfer für mich – die Menschen ganz allgemein – der nach seinem Bilde geschaffen wurde, vorsieht?
Nein, das was er vorsieht, steht weit über wissenschaftlichen oder philosophischen Begabungen: Es sind Fähigkeiten wie die Intuition; das heißt das unmittelbare Verstehen, die direkte Sicht der Dinge.
Jetzt könnte ich versucht sein zu fragen: "Aber, warum werde ich angespornt, meine intellektuellen Fähigkeiten zu entwickeln?"
Weil sie notwendig sind.
Ich brauche diese Fähigkeiten als Vorbedingung, damit ich die höherstehenden Fähigkeiten erlangen kann.
Es ist also notwendig, dass ich mich in diese Richtung orientiere ... also ganz bestimmte Etappen zurücklege ... denn nur so kann ich neue Fähigkeiten entwickeln.
Aber selbstverständlich OHNE mich von denen zu trennen, die ich bereits erworben habe.
Die intellektuellen Fähigkeiten müssen noch vervollkommnet werden, aber ganz den neuen Fähigkeiten, die dabei sind zu erscheinen, untergeordnet bleiben.

Lehrbrief für KW46:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 57: Fasten

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Lehrbrief für KW46: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 6:

Was auch immer die Mängel einer Gesellschaft sein mögen, ich sollte wissen, dass es eine Dummheit ist zu denken, sie wären durch Gewalt zu beheben.

Jetzt könnte ich natürlich sagen: "Aber wenn alles geändert werden muss, dann ist die Gewalt notwendig!"

Nein, und vor allem darf ich Veränderung und Umsturz richtig verstehen.

Niemals kann ich durch Gewalt wahrhafte Veränderungen erreichen, das kann ich ja leicht feststellen, wenn ich mir die Geschichte anschau.

Die Gewalt bringt immer Übel mit sich, die schlimmer sind als jene, die sie beheben will.

Wie kann ich nun die Gesellschaft verändern?

In Wirklichkeit ist das die Angelegenheit eines jedes Einzelnen ... incl. mir.

Eine solche Veränderung braucht ihre Zeit.

Ich kann hoch gestellt und mächtig sein ... ich kann dann zwar sagen: "Von jetzt an werden die Dinge so und so sein...", aber wenn ich es tue, wird es dann auch dauerhafte Ergebnisse bringen?

Bislang hat es noch niemand geschafft, endgültige Veränderungen zu bringen ... egal ob in die gute oder in die schlechte Richtung.

Die wahrhaften Veränderungen können nur an dem Tag geschehen, an dem ich und jeder einzelne Mensch beschließt, damit zu beginnen, mich selbst zu verändern.

In diesem Moment, ja, da ist es möglich, die ganze Welt zu erschüttern, denn ich – sowie jeder andere – wird dann ein wohlbringender und konstruktiver Faktor für alle sein.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

Lehrbrief für KW46: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Die Neue-Welt-Ordnung
... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 7:

Es ist ein Gesetz der Welt, dass alles auf irgendeine Art und Weise verschmutzt ist; und welche physischen und psychischen Tätigkeiten ich auch ausführen - ständig empfangen ich Unreinheiten. Essen, trinken, atmen, aber auch schauen, zuhören, bestimmte Personen treffen, mich in einer bestimmten Atmosphäre aufhalten, sind alles Gelegenheiten, unreine Teilchen und Strömungen zu absorbieren, die mich schwer machen und mich verdunkeln. Für den physischen Körper ist es deshalb wünschenswert, mich so viel wie möglich um gesunde Nahrung und Getränke sowie reine Luft zu bemühen. Für die psychischen Körper sollte ich nur reine Gedanken und Gefühle akzeptieren. Aber ich kann auch bestimmte Übungen machen. Stellt mir zum Beispiel einige Male am Tag vor, dass ich durchsichtig wie ein Kristall bin. Und wenn ich sage: »Stellt mir vor...«, dann will ich sagen, dass ich mir wirklich mit dem Kristall identifizieren müsst, mit meiner Transparenz, so lange bis ich fühlt, wie die himmlischen Strömungen durch mir durchgehen, so wie das Licht das durch das Prisma strahlt und mich in sieben Farben bricht.

Gedanke 8:

Im Allgemeinen bin ich meist selbst für die schwierigen Bedingungen verantwortlich, in denen ich lebe. Aber ich bin mir dessen selten bewusst und somit beklage ich mich immer, dass die anderen mir dies verweigert oder jenes erschwert hätten. In Wirklichkeit - selbst wenn die anderen mir das gegeben hätten, was ich ursprünglich wollte - würde das wenig ändern ... denn wenn ich egoistisch, eifersüchtig, schwach, faul oder unwissend bin, werde ich dadurch weder glücklicher noch würde ich mich vor allen Dingen bessern ... im Gegenteil. Wie oft habe ich schon erlebt, dass ich mich immer mehr erniedrige, wenn ich mir alle meine Wünsche erfülle bzw. erfüllt bekomme? Zuvor hatten die Schwierigkeiten mich wenigstens noch gezwungen, nachzudenken und mich anzustrengen. Aber wenn mir die Hindernisse entfernt werden, dann schneidet man mir den Weg zur Entwicklung ab. Selbstverständlich bedeutet das keinesfalls, dass ich mit Entbehrungen und Schwierigkeiten leben sollte - nein - aber es ist gefährlich, mir zu große materielle Möglichkeiten zu verschaffen, wenn ich noch unfähig bin, meine Instinkte zu zügeln. Wenn ich nämlich dann weiterhin meinen Ehrgeiz und meine persönlichen Interessen an die erste Stelle setze, dann bedeutet das, dass ich mich ins Verderben stürze.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

Lehrbrief für KW46:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 56: Hintergründe für Kriege
eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

Ein wahrer Künstler bin ich dann, wenn ich will, dass die Schönheit und die Harmonie der Schöpfung sich durch mich ausdrücken, durch mich wiedergespiegelt werden.

Deshalb nehme ich meinen eigenen Körper als zu bearbeitenden Stein, als Leinwand: Meine Meißel bzw. meine Pinsel sind dann meine Gedanken und Gefühle.

Die Schönheit ist eine lebendige Realität, deren Quelle in der Tiefe meines Wesens verborgen liegt, und die, wenn sie fließt, meinen ganzen Körper prägt: die Haut, den Blick, das Lächeln, und sogar die Stimme. Doch nur lichtvolle Gedanken und Gefühle von selbstloser Liebe können mir diese Schönheit verleihen.

Dann aber hinterlasse ich überall, wo ich auch gehe und stehe, den Duft der erblühenden Blumen und der reifenden Früchte aus dem Garten meiner Seele.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen
eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung
eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst
eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura
eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 64: Ehrlichkeit
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Lehrbrief für KW46:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Lehrbrief für KW46:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW46:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW47:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Gedanke 1:

Im Gegensatz zu dem, was ich glaube, ist der Intellekt ein Führer, der regelmäßig in Frage gestellt werden sollte.

Warum?

Weil er sich mit dem äußeren Anschein der Dinge befasst.

*Ja, ich sollte mir ein bisschen anhören, was mir der Intellekt – wenn ich eine junge Frau bin – erzählt:
»Dieser junge Mann, der dich heiraten möchte, ist reich, schön, elegant. Er hat ebenfalls gute Manieren,.
Also ... warum zögerst du? Heirate ihn, du wärst dumm, wenn du diese Gelegenheit verstreichen ließeest.«*

*So sehen die Berechnungen aus, die der Intellekt anstellt, während er sich nur auf Äußerlichkeiten stützt.
Wenn ich dann verheiratet bin, entdecke ich, dass dieser junge Mann, der scheinbar alle Vorteile besaß,
in Wirklichkeit grausam, egoistisch und unehrlich ist.*

Wie viel Leiden und Kummer hätte ich vermeiden können, wenn ich mein Herz und meine Intuition befragt hätte, anstatt auf die Berechnungen des Intellekts zu hören!

Natürlich ist das nur ein Beispiel.

Aber ich sollte über all jene Fälle nachdenken, in denen die Berechnungen des Intellekts nur Enttäuschungen und Reue bringen können, und dann meine Schlüsse daraus ziehen.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

Lehrbrief für KW47: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

aus

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 2:

Sobald ich in den Schlaf eintauche, entfernt sich meine Seele von meinem physischen Körper, um zur Universalseele zurückzukehren.

Während dieser Ruhephase vollzieht sich im Körper eine große Säuberungs- und Reinigungsarbeit.

Wenn sie zurückkommt, findet die Seele ihr Haus gewaschen und gesäubert vor und kann ihre Arbeit wieder aufnehmen.

Angenommen, die Seele würde in der Nacht im Körper verbleiben, so liefe ich Gefahr an Vergiftung und Erstickung sterben, weil dann keine Säuberungsarbeit stattfinden könnte.

Frage ich jetzt: »Aber warum diese Toxine, diese Giftstoffe?«

Nun, ganz einfach ... weil das Leben ein Verbrennungsprozess ist.

Alle körperlichen, geistigen und emotionalen Aktivitäten, die ich »Leben« nenne, setzen Kräfte frei, aber sie hinterlassen auch Abfälle, deren Beseitigung eine gewisse Zeit in Anspruch nimmt.

Es ist also notwendig, dass die Seele sich vom Körper entfernt, damit die Säuberung geschehen kann.

Auf diese Weise hat die Natur das Problem des Lebens gelöst.

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 57: Fasten

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 3:

»Ich sollte die Güte als Fundament für mein Haus, die Gerechtigkeit als Maß, die Liebe als Genuss, die Weisheit als Grenze und die Wahrheit als Licht nehmen.«

Wie soll ich diese Regel des Meisters Beinsa Douno verstehen?

- *Die Güte ist mit der körperlichen Ebene,*
- *die Gerechtigkeit mit der ätherischen Ebene,*
- *die Liebe mit der Astralebene,*
- *die Weisheit mit der Mentalebene und*
- *die Wahrheit mit der Kausalebene verbunden.*

In meiner Hand symbolisiert

- *der Daumen (mit Venus verbunden) die Liebe,*
- *der Zeigefinger (mit Jupiter verbunden) die Güte,*
- *der Mittelfinger (mit Saturn verbunden) die Gerechtigkeit,*
- *der Ringfinger (mit der Sonne verbunden) die Wahrheit und*
- *der kleine Finger (mit Merkur verbunden) die Weisheit.*

Wenn ich diese fünf Tugenden entwickelt, arbeite ich mit den fünf Fingern meiner göttlichen Hand und habe dann große Möglichkeiten zu handeln.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Lehrbrief für KW47: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 4:

Wenn ich daran arbeite, in meinem Inneren alles zu verschönern, zu bereichern und zu harmonisieren, dann werde ich mich einerseits zu Hause wohl fühlen und zweitens ebenfalls in dieser so großartigen Bleibe auch Gäste empfangen können.

Ja, die lichtvollen Geister sind so glücklich, wenn sie mir einen Besuch abstatten können!

Ich sollte mir einmal anschauen wie das im gewöhnlichen Leben bei Empfängen abläuft: Wenn ich meine Freunden an einem angenehmen Ort empfangen, wenn ich ihnen schmackhafte Mahlzeiten zubereite, sie zu Ausflügen und Konzerten mitnehme ... wie sollten sie da keine Lust haben, wiederzukommen?

Nun, das Gleiche geschieht auch mit den Lichtwesen der unsichtbaren Welt.

Auch sie sind Freunde, und wenn sie bei mir eine Bleibe finden, in der Schönheit, Harmonie und Reinheit herrschen, dann werden sie mich besuchen oder sich vielleicht sogar endgültig bei mir niederlassen und ich bin derjenige, der von ihrer Anwesenheit ungemein profitiert.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: ‚Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?‘

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

http://www.xing.com/profile/Christopher_Benjamin

Lehrbrief für KW47: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Gedanke 5:

*Habe ich durch meine Überzeugungskraft schon ganze Menschenmengen mitgerissen?
Selbst wenn meine Ideen, die ich verteidigte, ganz gewöhnlich, mittelmäßig oder sogar kriminell waren, so riss die Macht meiner Überzeugung schließlich auch die Zurückhaltendsten mit.
Bin ich mir bewusst, dass die Überzeugung eine der größten Kräfte ist, die es gibt?
Sie erzeugt Verwüstungen und Zerstörungen, wenn sie sich am Bösen orientiert, aber sie kann auch die Welt verwandeln, wenn sie von einer göttlichen Idee ausgeht und für das Gute arbeitet.
Meine Überzeugung als geistiger Schüler basiert auf der Kenntnis der göttlichen Gesetze und auf den in vergangenen Inkarnationen oder im jetzigen Leben gemachten Erfahrungen.
Wenn ich als geistiger Schüler diese Kenntnis erworben und an mir selbst erfahren habe, bin ich beseelt von einer unerschütterlichen Überzeugung, die mich allmächtig macht.
Solange mir diese Überzeugung fehlt, heißt das, dass mein Wissen noch unvollständig ist.*

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/DWS/EigeneSchriften_d.html

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! -
Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/DWS/EigeneSchriften_d.html

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 6:

Hätte ich gerne eine Methode verraten bekommen, die mir ermöglicht, alle Probleme zu lösen, mit allen Situationen klarzukommen, wie ein Schlüssel, der alle Türen öffnet?...
Nun, eines Tages werde ich enttäuscht feststellen müssen, dass ich nach einer derartige Methode vergeblich gesucht habe!
Diejenige, die gestern noch wirkte, ist unwirksam heute und ich muss eine neue finden.
Gestern habe ich zum Beispiel einen Gedanken gelesen, der mir half, klar zu sehen oder die Heiterkeit wieder zu finden, doch heute brauche ich einen neuen Gedanken, eine neue Inspiration, der mir helfen wird.
In dieser Weise zwingt mich der Himmel Tag für Tag voranzugehen, Entdeckungen zu machen, sonst würde ich vielleicht ‚einschlafen‘.
Wie soll ich mich auch mit immer derselben Wahrheit, immer denselben Umständen oder derselben Umgebung weiterentwickeln?
Jeden Tag stellt mich das Leben vor neue Zusammenstellungen, eine neue Anordnung der Dinge, neue Kräfteverhältnisse, so dass ich neue Probleme zu lösen habe.
Und wenn gestern die Lösung darin bestand, mich an die Weisheit zu wenden, werden heute vielleicht die Liebe, der Wille oder die Geduld notwendig und wirksam sein.
Es gibt immer eine Lösung, doch braucht es jedes Mal eine Anstrengung, um sie zu finden.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

Lehrbrief für KW47: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse
eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition
eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit
eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen
eBuch 39: Wahre Freiheit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

Gedanke 7:

Verlangt der Himmel von mir, dass ich perfekt BIN, oder aber, dass ich an meiner Vervollkommnung ARBEITE?

Nun ... ich sollte mir zumindest eines Tages sagen können: "Jetzt habe ich verstanden, ich muss in meiner Seele Samenkörner aussäen, lichtvolle Gedanken und Gefühle, und die Liebe für ein hohes Ideal ... Wenn ich nie aufhöre über sie zu wachen, sie zu wärmen, sie zu gießen, sie zu ernähren mit dem Besten, das ich besitze."

Das Universum wird von Gesetzen regiert, und das erste dieser Gesetze ist, dass jeder Same schließlich Früchte trägt.

Das ist wahrer Glauben.

Welcher Religion ich auch angehöre, dem Christentum, dem Islam, dem Judentum, dem Buddhismus oder Hinduismus ... solange mir dieses Gesetz unverständlich bleibt, solange ich etwas anderes lebe, solange zeige ich, dass ich noch keinen Glauben habe, sondern nur eine Glaubensvorstellung, die mich nur schrittweise – wenn überhaupt – vorwärts bringt.

Oder doch, sie kann mich sehr weit führen: in die Faulheit, in Misserfolg, Entmutigung, Auflehnung oder dergleichen mehr.

eBuch 53: Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt
eBuch 55: Was ist Wahrheit und wie mit ihr umgehen
eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich
eBuch 63: Vertrauen
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! -

Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 8:

Ist es mein Traum, mein Leben unendlich verlängern zu können?

Nun ... auch wenn die kosmische Intelligenz keine Möglichkeit für mich vorgesehen hat, ewig auf der Erde zu leben, so hat sie mich doch mit einem Organismus ausgestattet, der viel länger bestehen könnte, wie die paar Jahre, die der Durchschnitt der Menschen lebt .. und auch in einer besseren geistigen Verfassung.

Genaugenommen – wenn dieser Körper korrekt und artgerecht genährt und gepflegt werden würde – könnten die Zellteilungen so perfekt stattfinden, dass der Körper durchaus ewig leben könnte ...

Doch die Wahrheit oder die Realität sieht so aus, dass ich selbst, die durch meine Unwissenheit und meine ungeordnete Lebensführung mein Leben verkürze und meinen Körper ruiniere ... und die Kinder, die zur Welt kommen, erhalten ein Erbe, das von vielen Generationen durch eine schlechte Lebensweise beschädigt wurde.

Lehrbrief für KW47:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Ich sollte mich daher unbedingt entschließen, ein intelligentes und vernünftiges Leben zu führen, damit meine Kinder und dadurch auch die zukünftige Menschheit diese Langlebigkeit wieder erreichen kann.

Wird das in einer einzigen Generation möglich sein?

Wohl kaum, die Vergangenheit bleibt, beladen mit schädlichen Elementen, die sich meist nur langsam beseitigen lassen wird.

Aber wenn ich bestimmte Lebensregeln und ein korrektes Verhalten beachte, kann ich einerseits bereits den Boden für später vorbereiten und schon in dieser Existenz bestimmte Verbesserungen herbeiführen.

Ich frage: »Und was ist mit den Fortschritten der Medizin?«

Ja, die Fortschritte der Medizin ...

Alles schön und gut ... doch zuerst muss ich selbst an meiner Regeneration arbeiten, denn ansonsten kann ich mich durchaus fragen, in welchem Zustand die Medizin mich dann am Leben erhalten wird?

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 9:

Die Liebe ist ein Austausch.

Und ein Austausch zwischen zwei Wesen kann auf mehr Ebenen als nur der physischen Ebene stattfinden: Sie können sich auch in der Entfernung austauschen, durch einen Blick, durch Gedanken oder Worte ... und das ganz und gar ohne sich zu berühren.

Ist es aber unbedingt notwendig, sich nur mit den Menschen auszutauschen?

Nein ... wenn ich z.B. noch keine Männer und Frauen gefunden habe, die mich genügend inspirieren – so dass ich mich mit ihnen verbinden wollte – so kann ich stattdessen diesen Austausch mit den himmlischen Wesen vollziehen, mit schönen, reinen, lichtvollen Geschöpfen: In dem Moment fühle ich, wie sehr ich mich entfalte.

Und anstatt einen Mann oder eine Frau umarmen zu wollen, warum nicht die Sonne, die Sterne umarmen?...

Sage ich jetzt: »Was? Ich soll die Sonne, die Sterne statt einem Mann oder einer Frau lieben?... Sie umarmen wollen?... Das ist doch unsinnig!«

Nein, ich bin nur beschränkt und unwissend, und durch meine Begrenztheit und meine Unwissenheit bringe ich mich um das wahre Glück zu lieben.

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 40: Wahre Liebe

Lehrbrief für KW47: **Eine neue Einstellung für das tägliche Leben**

Gedanke 10:

Angenommen, ich bin Besitzer eines Feldes.

Wenn ich darauf gleichzeitig Unkraut und Weizen sät, werden beide gemeinsam wachsen; denn die Erde lässt alle Samen aufgehen, die guten wie die schlechten.

Kann ich der Erde sagen, sie sei unwissend und solle doch die schlechten Samen ersticken und nur die guten Samen wachsen lassen?

Nein, denn sie würde mir entgegen: »Was sagst du da? Meinst du das ernst? Ich habe die Aufgabe, alle Samen zu nähren und zu schützen, ohne mich um ihre Eigenschaften zu kümmern. Für mich ist alles gut, auch das Schlechte.«

Für meine innere Erde gilt das Gleiche: Wenn ich gute Wünsche ausstreue, wird die Ernte großartig.

Sind es jedoch schlechte Wünsche, wird die Natur auch sie nähren und stärken; denn auch das Böse hat das Recht zu wachsen.

Wie lange?

Bis zur Ernte.

Dann erteilt der Besitzer – das bin ich – des Feldes den Auftrag, das Unkraut ins Feuer zu werfen und die Scheune mit dem guten Korn zu füllen.

Das hat Jesus mit dem Gleichnis des Unkrauts und des Weizens gemeint.

Er wusste, dass das Böse das gleiche Recht hat zu wachsen, wie das Gute.

Es liegt an mir, dem Schlechten keinerlei Nährboden zu geben.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

*„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“*

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*

Lehrbrief für KW47:

Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW47:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Lehrbrief für KW47:
Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik!‘)*



Lehrbrief für KW48:

Ernährung und Einflüsse

Gedanke 1:

*Das Gefühl, müde zu sein, hängt stark von meinem inneren Zustand ab.
Ich kann stundenlang mit Liebe arbeiten und ich werde keinerlei Müdigkeit empfinden; arbeite ich aber nur wenige Minuten in Unzufriedenheit, Zorn oder Auflehnung, so blockiert alles in mir und ich fühle mich erschöpft.*

Ich sollte die Wirksamkeit und die Macht der Liebe begreifen.

Ich sollte mich bemühen, alles, was ich tue, mit Liebe zu tun oder es unterlassen!

Das, was ich ohne Liebe tue, reibt mich auf und schwächt mich.

Brauche ich mich anschließend zu wundern, wenn ich keinen Antrieb mehr habe?

Nein, denn ich weiß nun, dass ohne Liebe zu arbeiten so ist, als würde ich Gift einnehmen.

Jetzt könnte ich einwenden, dass es Arbeiten gibt, die ich nur äußerst ungern tue und die ich trotzdem ausführen muss, weil es meine Pflicht ist.

Einverstanden, ich bin also dazu gezwungen oder verpflichtet, aber ich sollte wenigstens einen Grund finden, sie mit Liebe zu tun.

Das allein hängt nur von mir ab.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit!“ aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Es hängt immer von mir ab, ob ich einen Einfluss akzeptiere oder nicht.

Auch die Geister der Hölle wissen das und demzufolge versuchen sie mit allen Mitteln, mir meine Zustimmung abzugaunern – oder meine vermeidliche Ohnmacht weiszumachen

Sie wissen nur ich kann mich selbst zwingen.

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Wenn ich kein Unterscheidungsvermögen besitze, keine Vorsichtsmaßnahmen treffe, völlig schutzlos und unbedarft herumlaufe, dann ist es offensichtlich und leicht mich zu beeinflussen.

Sie hängen alle möglichen Köder vor mir aus und wenn ich den Angelhaken schlucke, falle ich in ihr Netz und dann führen sie mich ganz sachte und unbemerkt ins Verderben.

Gott hat ihnen diese Macht gegeben, aber nur, wenn ich schwach und unaufgeklärt bin.

Habe ich mich einmal in die Richtung ziehen lassen, in die die dunklen Geister mich lenken wollen, dann haben sie unglaubliche Macht über mich.

Aber ich bin selbst schuld; sie sind wie sie sind und haben die Erlaubnis, mich zu versuchen.

Es ist an mir, klar zu sehen und wachsam zu sein, um nie in ihre Falle zu gehen.

eBuch 02: Beten neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 75: Zweifel

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Das Leben und sich selbst verstehen:

Klare Antworten auf Fragen zu Themen des täglichen Lebens

www.realpeacework-akademie.info/jena

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- o Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- o Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- o „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- o Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- o Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- o Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- o Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- o Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- o Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- o Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 3:

Jeden Tag bin ich Versuchungen ausgesetzt.

Versucht zu sein, heißt einen Einfluss zu empfangen.

Und was ist ein Einfluss?

Eine Strömung, die versucht in mich einzudringen, also eine Art von Nahrung.

Ist es immer möglich mich dem Eindringen dieser Strömungen zu widersetzen?

Nein aber wenn sie einmal eingedrungen sind, dann muss ich mich bemühen, sie zu verwandeln.

Wenn ich ihnen erliege, wenn ich mich einer Schwäche hingebe, registriert mein inneres Gericht, dass ich diese Substanzen dieses Mal unassimiliert durchgehen lies und sie werden daher in der einen oder anderen Form wieder auftauchen, entweder als seelische oder sogar als körperliche Störung.

Daher ist klar, dass ungegessene, schädliche Nahrung, nirgends wieder auftauchen kann.

Ich sollte also ungemein darauf achten, was ich zu mir nehme und in mich einlasse.

Aber da dies ungemein schwierig ist, muss ich mich, wenn sie einmal eingedrungen ist, darin üben, sie zu verwandeln, damit sie assimiliert werden kann.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

eBuch 47: Wie mit einem Talisman arbeiten
eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde
eBuch 54: Die Unerwünschten
eBuch 56: Hintergründe für Kriege
eBuch 57: Fasten
eBuch 62: Die Körper des Menschen
eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in unserem Leben
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit
eBuch 70: Die Macht der Gedanken
eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 73: Die Realität – Definitionen
eBuch 78: Verantwortung
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Ernährung, Gesundheit und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 4:

Essen und Trinken betrifft die materielle sowie gleichzeitig die geistige Ebene.

Auch meine Seele und mein Geist haben es nötig, zu essen und zu trinken, aber sie brauchen diese täglich von neuem und ganz besonders wichtig: FRISCH.

Werden sie also ernährt, wenn ich für sie vergangene Religionen und Philosophien ausgrabe?

Nein denn diese Lehren und Kulte waren für die Epoche gut, in denen sie geschaffen wurden, aber sie sind deshalb verschwunden, weil sie jetzt keine Daseinsberechtigung mehr haben.

Ja genau genommen sind sie jetzt alte Konserven.

Ich sollte sie also beiseite lassen und versuchen stattdessen in ein Restaurant zu gehen, wo ich frische, noch dampfend aus dem Ofen kommende Nahrungsmittel serviert bekomme!

Und wo finde ich diese?

In der Natur denn die Natur ist ein Restaurant, in dem ich die Luft von heute atme, die Sonne von heute aufnehme, den Himmel von heute betrachte und mit der göttlichen Kraft von heute kommuniziere.

Ja, ich sollte immer versuchen dahin zu gehen, wo es etwas Neues, Entstehendes gibt: Zur sprudelnden Quelle, zum klaren frischen Wasser, zum Wind, zu den Blumen, zur Erde selbst.

Statt also die Botschaften der Vergangenheit aufzusuchen, sollte ich die neuen Botschaften entschlüsseln, die der Schöpfer mir jeden Tag sendet.

Die neue Religion

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_uebersicht_d.html

und:

Ernährung, Gesundheit und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 5:

Die Vorstellungskraft ist keineswegs nur eine Fähigkeit, die ich besitze, um mir Gegenstände, Wesen und Ereignisse vorzustellen.

Sie ist auch eine Art Vorrichtung, die es mir erlaubt, das Universum zu bereisen, um noch unbekanntere Regionen zu besuchen – und diese Reisen können mich sowohl in die Hölle als auch in den Himmel führen.

Für mich, einen geistigen Schüler – oder für einen Eingeweihten – ist die Vorstellungskraft vergleichbar mit einer Sonde, die in den Raum hinaus geschossen wird, wo sie die Pracht des Himmels aufnimmt, und sie dann meinem Bewusstsein mitteilt.

Auf diese Weise haben zahlreiche Schöpfer, Maler, Bildhauer, Poeten oder Musiker ihre Inspiration gefunden.

Sie besuchten im Geiste die erhabenen Regionen und versuchten dann, die von dort mitgebrachten Visionen und Impressionen durch ihre Kunst zu übermitteln.

auch ich sollte versuchen, selbst wenn ich keine Kunstwerke zu erschaffen habe, so oft wie möglich meine Vorstellungskraft an die himmlischen Regionen heranzuführen und sie vor diesen Welten der Schönheit staunen lassen, die in mir einen unauslöschlichen Eindruck hinterlassen werden.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolle007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

Gedanke 6:

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Um die Ungezogenheit und Taktlosigkeit von Kindern und Jugendlichen zu rechtfertigen, behaupte ich als "Pädagoge", es sei deswegen normal, dass die Jungen sich ihnen widersetzen, weil sie so viel intelligenter und begabter seien als ihre Eltern?

Nun, es kommt in der Tat vor, dass ich außergewöhnlichen Kindern begegne, doch sind dies äußerst seltene Fälle.

Und es stimmt genauso wenig, dass die Mehrheit der Kinder Genies sind, die sich zu Recht gegen rohe, gefühllose Eltern auflehnen.

Nein, zuerst sollte ich wissen, dass es einen Grund gibt, wenn ich als Kind in diese oder jene Familie hineingeboren werde, denn Zufälle gibt es keine

Die Herren des Schicksals handeln mit Weisheit und Gerechtigkeit.

Und jetzt, wo ich da bin, ist es zu spät, diese Situation in Frage zu stellen.

Wenn ich so genial bin, wie ich behaupte, warum habe ich mich dann in eine Familie von Dummköpfen inkarniert?

Wenn ich hierher gekommen bin, dann gerade um eine spezielle Lektion zu lernen, und diese Lektion besteht zuerst einmal darin, meine eigenen Eltern zu akzeptieren.

Danach werde bzw. kann ich weitersehen

Aber da ich zu dieser Familie gehöre, muss ich beginnen zu versuchen, in Harmonie mit ihr zu leben.

Habe ich dann Beweise meiner echten Überlegenheit erbracht, kann ich tun und lassen was ich will, aber niemals vorher.

eBuch 10: Mitglied einer Familie und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 22: Erklärungen zum Thema Vererbung

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 7:

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Jeden Tag begegnen mir unterschiedliche Menschen, und ich bemerke, dass ich ganz spontan Sympathie oder Antipathie für den ein oder anderen empfinde.

Sympathie und Antipathie sind natürliche Gefühle, die auch die Weisen und Eingeweihten kennen.

Der Unterschied allerdings zwischen einem Weisen und mir besteht darin, dass der Weise seine Antipathie beherrscht und sich nie blind seinen Sympathien überlässt.

Er weiß, dass weder die einen noch die anderen gute Kriterien darstellen.

Er weiß, dass diese Gefühle oft rein persönlicher Natur und instinktiv sind und ihren Ursprung in erlebten Erfahrungen einer früheren Existenz haben.

Diese Gefühle geben keinerlei unparteiische Auskunft über den Wert einer Person, über ihre Fähigkeiten und Fehler.

Glaube ich, es sei meine Intuition, die mich so reagieren lässt?

Nein, ich liege da völlig falsch!

Ich sollte mich daher unbedingt daran gewöhnen, Verständnis und Güte für diejenigen aufzubringen, die mir unsympathisch sind, aber auch bereit sein, die Fehler und Mängel der mir so sympathischen Menschen zu erkennen.

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Gedanke 8:

Alles was ich (er)lebe, alle Gefühle und Gedanken, die ich in meinem Herzen und in meinem Kopf nähre, haben Rückwirkungen auf meine Stimme.

Wenn ich meine Stimme kultivieren und sehr lange erhalten will, sollte ich daher einerseits auf meine Gesundheit achten und ebenfalls meine inneren Zustände überwachen, die ich gerade durchlebe.

Wenn ich als Sänger ein reines, ausgeglichenes, harmonisches Leben führe, wird meine Stimme sich kräftigen, an Volumen, Geschmeidigkeit, Sanftheit, Feinheit und Beweglichkeit zunehmen.

Sie wird mir immer besser gehorchen, und ich werde immer leichter vermitteln können, was ich zum Ausdruck bringen möchte.

Das Gleiche gilt auch für mich als Schauspieler.

Anstatt also nur meinen Launen und Leidenschaften zu folgen und Vergnügen oder finanzielle Vorteile zu suchen, sollte ich als Künstler, der/die ich mich durch meine Stimme ausdrücke, ein höheres Ideal nähren.

Ich verbinde mich auf diese Weise mit geistigen Wesenheiten, die mir zu Hilfe kommen.

Ich werde auf einen Weg geführt, wo ich mehr und mehr Möglichkeiten finde, an meiner Stimme zu arbeiten und sie zu bereichern.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

und:

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Dazu vertiefend diese Schrift:

Kapitel: ‚**Was ist das Leben ohne ein „Hohes Ideal“?**‘

aus dem Buch: „Was ist wahre Freiheit?“ Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt! »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 9:

Kommt es selten vor, dass andere mir zuvorkommen, dass ich den ersten Schritt machen müsste?

Sage ich mir: » Bin ich etwa dumm? Ich lasse die anderen auf mich zukommen, und dann werde ich weitersehen! «

Das ist ja alles schön und gut, aber ich sollte wissen, dass sie nur auf mich zukommen werden, wenn ich nützlich bin, wenn ich etwas zu geben habe!

Zu dem, der Bäcker ist, werde ich wenigstens deshalb kommen, um ihn nach Brot zu fragen.

Auf welchem Gebiet es auch sei, ich muss immer etwas zu geben haben, um aufgesucht und geliebt zu werden: eine Aufmerksamkeit, einen Blick, ein Lächeln, ein nettes Wort, eine ausgestreckte Hand.

Wenn ich finster, stumpf, verschlossen oder verkrampft bin, dann werde ich gemieden.

Ich sollte mir eine geöffnete Rose betrachten: Sie verströmt einen köstlichen Duft und alle kommen, um an ihr zu riechen.

Sogar die Bienen und Schmetterlinge kommen zu ihr, weil sie sich geöffnet hat.

Warum bleibe ich also verschlossen und ohne Duft?

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„**WAS IST WAHRE FREIHEIT?** Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Gedanke 10:

Es gibt Tiere, die man nach ihrer Mahlzeit leicht einfangen kann, weil ihre Verdauungstätigkeit sie schläfrig macht.

In gleicher Weise kann ich mich nach bestimmten Mahlzeiten ebenso einer Schläfrigkeit hingeben, durch die ich riskiere, gefangen zu werden.

Diese auf den niederen Astral- und Mentalebene eingenommenen Mahlzeiten werden mir von den finsternen Wesenheiten der unsichtbaren Welt angeboten.

Das sind Mahlzeiten!

Da gibt es eine ganze Reihe von Speisen und Weinsorten, die ich ganz besonders köstlich finde.

Und welches sind diese Speisen und Weinsorten?

Ehrgeiz, Sinnlichkeit, Eifersucht, Rachsucht, Verrat, Hass

Die böswilligen Wesen versuchen täglich, mich mit solchen Schlemmermahlzeiten zu locken, das heißt, sie ziehen mich in ihre Fallen hinein, um mich zu fangen und meiner göttlichen Energien zu berauben.

Ich sollte also wachsam sein, mich beobachten, dann werde ich nach und nach spüren, wie kostbar diese von Gott in mich hineingelegten Energien sind und dann werde ich alles unternehmen, um sie zu schützen und zu vermehren.

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 25: Die Beziehung zwischen Farben und der Aura

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 74: Eifersucht

eBuch 75: Zweifel

eBuch 78: Verantwortung

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Ernährung, Gesundheit und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

*=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!***

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! -

Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 11:

Es gibt in mir einen jahrtausendealten Instinkt, der mich dazu treibt, meine Impulse (selbst die niedrigsten) frei herauszulassen.

Im Laufe der Zeit verspürte ich dann das Bedürfnis, mir selbst einige moralische Regeln zu erteilen.

Keineswegs weil ich wirklich Lust hatte, moralisch zu sein nein, sondern genaugenommen, weil ich es vorteilhafter fand: Denn wenn Diebstahl und alle möglichen Aggressionen verboten sind und bestraft werden, fühle ich mich sicherer.

Dieser »moralische« Zustand ist jedoch weit davon entfernt perfekt zu sein.

Versuche ich immer noch, meine Angelegenheiten auf Kosten der anderen zu regeln und sie dabei sogar aus dem Weg zu räumen?

Ich weiß, dies findet selten ausschließlich nur auf der physischen Ebene statt (denn da könnte ich ja erwischt und bestraft werden), sondern auf anderen, feinstofflicheren Ebenen, wo ich es keiner sieht: Ich stehle die Gefühle der anderen oder zerstöre sie durch meine Worte und Schriften.

Hier zeige ich also die gleichen Instinkte, werden die gleichen Verbrechen begangen, aber in subtileren Formen und Bereichen.

Solange ich noch keinen Unterricht in einer Einweihungsschule habe, wo ich lerne, wie ich meinen Instinkten eine geistige Richtung geben könnte, solange bleiben die niedrigen Impulse zerstörerische Kräfte, die sich ihren Weg bahnen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Lehrbrief für KW48: Ernährung und Einflüsse

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

Gedanke 1:

Wenn ich mich vom Zentrum, von der Quelle, vom Herrn entferne, wird meine Situation immer komplizierter und schließlich unentwirrbar.

Denn auch wenn ich es länger dauert – bis ich es merke – lege ich mir in Wirklichkeit – ab dem Moment, wo ich anfangen, abzudriften, mich vom Licht abzuwenden, die Gesetze zu übertreten, (alles unter dem Vorwand, mich frei und unabhängig zu fühlen) – nur selbst Fesseln an.

Ich gebe ein Bild:

Im Sommer schien die Sonne, es war warm und das Leben war ganz einfach.

Aber nun nähert mich der Winter: ich muss mich um die Heizung kümmern, Reserven anlegen, ich brauche mehr Kleider und mehr künstliches Licht.

Dann kommt der Nebel, der Schnee, der Frost, die Straßenverhältnisse sind bzw. werden schlechter, ich riskiere in mehr Unfälle verwickelt zu werden.

Alles wird also schwieriger, wenn weniger Licht und Wärme vorhanden sind.

Wenn ich bereit bin, dieses einfache Bild tiefer zu verstehen, wird es mir verständlich machen, wie notwendig es ist, mit der geistigen Sonne, dem Herrn, verbunden zu bleiben.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Aus chemischer Sicht wurde festgestellt, dass Wasser aus einer Kombination zweier Gase besteht.

Die Formel H₂O, bedeutet, dass ein Wassermolekül aus zwei Wasserstoffatomen und einem Sauerstoffatom zusammengesetzt ist.

Wasserstoff ist also die 2, die Zahl des weiblichen Prinzips und Sauerstoff die 1, die Zahl des männlichen Prinzips.

So ist das Wasser das Kind von einem Vater Sauerstoff und einer Mutter Wasserstoff.

Kann ich dieses Geheimnis verstehen, welches bewirkt, dass das Zusammentreffen zweier Gase, zweier Repräsentanten des Elements Luft, eine Flüssigkeit erzeugen?

Zwei Gase, Symbole der Prinzipien Männlich und Weiblich, durch das Feuer der Liebe vereint, bringen das Kind Wasser zur Welt.

Im Vergleich zu diesen Gasen, dieser feinstofflichen Materie, aus der es gebildet wurde, ist das Wasser bereits eine Materialisierung, eine Konkretisierung.

Und eben dieses Wasser bringt mir das Leben.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

und:

Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:

geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren

www.realpeacework-akademie.info/sofia

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 3:

Wenn ich mich arm und mittellos fühle, so nur deshalb, weil ich immer Angst habe etwas zu verlieren.

Igele ich mich ein und verschließe ich mich, ohne zu verstehen, dass ich mich durch diese verschlossene Haltung nur noch ärmer mache?

Um reich zu werden, muss ich geben.

Ja, wenn ich nehmen will, dann verarme ich, während ich, wenn ich immer daran denke zu geben, mich bereichere, denn im Geben erwecke ich unbekannte, irgendwo in den Tiefen meiner Seele schlummernde Kräfte.

Im Augenblick, wo diese Kräfte hervorquellen und zu strömen beginnen, empfinde ich eine solche Fülle, dass ich erstaunt bin.

Ich sage mir: »Aber wie ist das möglich? Ich habe gegeben und gegeben und jetzt bin ich reicher als zuvor!«

Ja so ist es, das neue Leben.

Ständig höre ich mich sagen: »Ich muss mein Leben ändern, wir müssen eine neue Gesellschaft erschaffen.«

Aber was soll das werden, solange ich die gleiche alte Mentalität beibehalte, die vom Bedürfnis zu nehmen, geleitet ist ... anstatt zu geben?

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

eBuch 47: *Wie mit einem Talisman arbeiten*
eBuch 48: *Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde*
eBuch 60: *Die rechte Einstellung zum Geld*
eBuch 73: *Die Realität – Definitionen*
eBuch 78: *Verantwortung*
eBuch 79: *Jugend – Erzieher – Berater*

und:

Die Neue-Welt-Ordnung
... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 4:

Wenn ich den anderen gegenüber Wohlwollen, Verständnis, Geduld und Großzügigkeit an den Tag lege, dann manifestiere ich bewusst oder unbewusst meinen Glauben an ein höheres Prinzip, welches mir mein Verhalten diktiert.
Wenn ich mir hingegen einbilde, mein Glaube werde vor den Augen Gottes meine Fehler entschuldigen, dann täusche ich mich gewaltig:
Erstens löscht mein sogenannter Glaube keine Fehler und zweitens stelle ich damit eine Unehrllichkeit unter Beweis, die meine Fehler sogar noch verschlimmert ... denn ich mache mich über Gott lustig, wenn ich angeblich an Ihn glaube, dabei jedoch das Gegenteil von dem tue, was Er verlangt.
Wenn der Glaube genügen würde, warum stecke ich dann als sogenannter Gläubiger in jämmerlichen Zuständen, in denen mir kein Glaube helfen kann?
Wonach sieht das aus, wenn ich immer wiederhole: »Ich glaube ... ich glaube ...«
... während ich aus meinem tiefsten Inneren eine andere Stimme höre, die sagt: »Ich bin schwach, ich bin krank, ich bin unwissend!«
Das einzige wirkliche Kriterium für den Glauben sind Taten.

eBuch 48: *Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde*
eBuch 53: *Glauben – was ist das und wie wird er im täglichen Leben ge- bzw. erlebt*
eBuch 54: *Die Unerwünschten*
eBuch 61: *Gehorsamkeit*
eBuch 64: *Ehrlichkeit*
eBuch 66: *Die Bedeutung des Willens in unserem Leben*
eBuch 67: *Was mein Gesicht alles über mich verrät!*
eBuch 68: *Hochmut & Eitelkeit*
eBuch 77: *Erkenntnis*
eBuch 78: *Verantwortung*
eBuch 79: *Jugend – Erzieher – Berater*

Gedanke 5:

Sind es die intellektuellen Fähigkeiten und Kenntnisse, die ich im Allgemeinen bei den anderen zuerst achte und anerkenne?
Kommen Charakter und Verhaltensweisen erst viel später?
Wenn mir ein unangenehmer Mensch Leiden verursacht, beklagen ich mich dann: »Was hat der nur für einen schlechten Charakter!«, »Welch ein entsetzliches Wesen« oder auch »Das ist ein Schwächling, der hat keinen Charakter!«?
Vergesse ich plötzlich, dass dieser Jemand Dokortitel von vier oder fünf Universitäten besitzt und dreißig Bücher geschrieben hat?
Und auf einmal befasse ich mich mehr mit dessen Charakter?
Muss ich zuerst selbst gekränkt, gebissen, grob behandelt oder enttäuscht werden, um zu verstehen, wie wichtig die Frage des Charakters ist?

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

Stellte ich vorher die intellektuellen Fähigkeiten über alles?

Nun, es ist Zeit für mich, dem Charakter wieder den ersten Platz einzuräumen ... einerseits, wenn es um die anderen geht und ganz besonders auch bei mir selbst.

Ich muss also jeden Tag unaufhörlich daran arbeiten, jene Kräfte und Eigenschaften zu erwecken, die der Schöpfer in mein Herz, in meine Seele und in meinen Geist gelegt hat.

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 60: Die rechte Einstellung zum Geld

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

und:

Der Aufbau unserer neuen Gesellschaft

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Aufbau-NeueGesellschaft_d.html

Gedanke 6:

Woran denke ich, wenn ich esse?

An meine Geldsorgen, an meinen Liebeskummer, an die letzten verletzenden Worte, die jemand zu mir sagte?...

Wie glaube ich, unter diesen Bedingungen alle in der Nahrung enthaltenen Energien aufnehmen zu können?

Ich bin abgelenkt, zerstreut, ich schlucke gedankenlos hinunter, und selbst wenn dies meinen Organismus unterstützt und stärkt, hat er tatsächlich nur die materiellsten und somit am wenigsten belebenden Elemente erhalten.

Ich hab keine Ahnung von all den Energien, von denen ich profitieren könnte, wenn ich nur wirklich zu essen wüsste: in innerer Stille, indem ich mich auf die Nahrung konzentriere, um daraus die ätherischen Teilchen zu gewinnen, denn dies sind die wohlтуendsten Teilchen.

Ich sollte es also versuchen: Während der Mahlzeiten sollte ich ausschließlich an mein Essen denken.

Wenigstens während einer halben Stunde sollte ich alles beiseite lassen und meine ganze Aufmerksamkeit auf das lenken, was ich in den Mund nehme, um den Nahrungsmitteln die feinstofflichen Energien zu entziehen, die auch dazu beitragen werden, mein psychisches Leben zu formen.

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 7:

Ich kenne diesen chemischen Vorgang: In eine farblose, saure Lösung gebe ich als Chemiker einige Tropfen des Reaktionsmittels "Lackmus", worauf sich die Flüssigkeit rot färbt.

Nun wird tropfenweise eine basische Lösung hineingegeben.

Zunächst bleibt alles beim alten Zustand ... aber wenn ich weiterhin ganz langsam einen Tropfen nach dem anderen hinzufüge, wird die Flüssigkeit ganz plötzlich blau.

Welche Lehre kann ich aus diesem Phänomen für das psychische Leben ziehen?

Wenn ich die göttlichen Gesetze übertrete, bleibt alles zuerst einmal beim Alten ...

Welche Schäden dies in meinem Inneren anrichtet, bleibt mir verborgen ... und so glaube ich, ich könne ungestraft weitermachen ...

Nun ... dann aber kommt der Tag, an dem eine einzige weitere Übertretung genügt, um zu meinem inneren Zusammenbruch zu führen.

Selbstverständlich gilt dieses Gesetz sowohl für das Gute wie für das Schlechte.

Komme ich zu dir um mich zu beklagen: "Seit Jahren bemühe ich mich, Ordnung in mein Leben zu bringen, an mir selbst zu arbeiten und kann doch keinerlei Resultate feststellen! Wozu nützt das alles?"

Darauf solltest du mir antworten, dass ich einerseits falsch denke und dann mir auch noch klar sein sollte, dass die Wirkungen dieser Arbeit nie sofort sichtbar und fühlbar sein können.

Ich muss weitermachen, damit eines Tages zwangsläufig die Verwandlung geschehen wird.

Ob es sich um das Gute oder um das Schlechte handelt ... ich kann beruhigt sein: Es geschieht jede Menge. Nur ... alles braucht seine Zeit bis es sichtbar wird!

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 29: Das richtige Verständnis von Gut und Böse

eBuch 34: Ein richtiges Verständnis für die menschliche und göttliche Gerechtigkeit

eBuch 38: Selbstmord – Hintergründe und Konsequenzen

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

Gedanke 8:

Die Liebe ist eine Form von Ungerechtigkeit.

Aber bevor ich lerne, diese Ungerechtigkeit, die Liebe, zum Ausdruck zu bringen, muss ich lernen, Gerechtigkeit walten zu lassen.

Moses hatte dem jüdischen Volk strenge Gesetze auferlegt: »Auge um Auge, Zahn um Zahn« ...

Der geringste Verstoß musste bestraft werden, von Nachsicht oder Vergebung war niemals die Rede.

Aber das war normal, die Menschheit befand sich damals auf einer Evolutionsstufe, auf der sie strikte Regeln brauchte.

In jener Epoche war die Gerechtigkeit bereits ein großer Fortschritt.

Aber diese Situation konnte im Transit sein ... denn Gott ist gnädig und barmherzig, und die nach Seinem Bilde geschaffenen Menschen sollen gnädig und barmherzig werden wie Er.

Darum ist Jesus gekommen, und ich sollte mir daher anschauen, wie er mit den Gefallenen und den Sündern umging: Durch sein Verhalten übertrat er das Gesetz der Gerechtigkeit.

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

Aber indem er das Gesetz der Gerechtigkeit übertrat, hat er das Gesetz der Liebe eingeführt.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 39: Wahre Freiheit

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust hätte lernen sollen! - Hintergründe & Ziele, die noch heute unser Zeitgeschehen beeinflussen & bestimmen - Eine Interpretation der Ereignisse im Licht der Einweihungswissenschaft

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 9:

Ich sollte mir einmal vorstellen, ich würde in ein fremdes Land reisen und dort verkünden: »Versammelt euch, blast die Fanfaren, empfangt mich mit allen Ehren, ich werde euch die Hintergründe meines Besuches erklären ... «

Die Leute würden mir ins Gesicht lachen und mich vielleicht sogar noch irgendwo einsperren, weil ich einfach so – in meinem eigenen Namen – komme und ich wichtig mache ...

Wer würde mich da schon anerkennen ... mal ehrlich?

Aber wäre ich nun einen Botschafter, zum Beispiel aus Österreich, Deutschland oder der Schweiz ... ja dann

Dann wäre ich sogar erlaubt klein, schwächlich und kränklich zu sein und man würde mich mit großen Ehren empfangen: Die Fanfaren ertönen, die Soldaten defilieren, alle verbeugen sich vor mir, weil ich im Name Österreich, Deutschland oder der Schweiz komme.

Und da diese Länder groß bzw. bedeutend und reich sind, sind sie ebenfalls in der Welt anerkannt, und man erweist durch mich als Botschafter dem jeweiligen Land die Ehre.

Das Gleiche gilt für mich gegenüber den lichtvollen Wesenheiten der Natur.

Wenn ich mich ihnen mit meiner eigenen Autorität vorstelle, ohne dass ich ein Empfehlungsschreiben bei mir trage, anerkennen sie ihn nie.

Sie fragen mich stattdessen: »Woher kommst du? Zeig uns deine Empfehlungsschreiben!«

Und nachdem ich das Geforderte vermissen lasse, nur mich armseliges Häufchen Elend vorzuweisen habe, werden sie mich zurückschicken.

Aber wenn ich Erkennungszeichen trage, die zeigen, dass ich mich an die göttliche Ordnung halte, erkennen sie den Himmel wieder durch mich und empfangen mich feierlich.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

und:

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>*

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

Lehrbrief für KW49:

Wie meine Einstellung mein Leben, meine Art zu leben beeinflusst ... positiv oder negativ.

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW50:

Geistige Einflüsse ...

Gedanke 1:

Sehne ich mich nach Einheit, aber es ist offensichtlich, dass es mir irgendwie nie zu gelingen scheint, sie zu verwirklichen?

Warum nur?

Weil ich übersehe, dass ich sie nur im Geist und sonst nirgendwo suchen muss.

Außerhalb des Geistes trete ich in die Vielheit ein.

Feindseligkeit, Besitzgier, alle Tendenzen, sich fremd und anders als die anderen zu finden, kommen daher, dass ich mich von jenem Zustand der Vollkommenheit entfernt habe, in dem alle Geister, die sich mit dem göttlichen Geist identifizieren, eins sind.

In der Einheit entsteht nie auch nur die geringste, feindselige Manifestation.

Bin ich in dieser Erfahrung der Einheit derart weit gekommen, dass ich spüre, wie ich mit allen Geschöpfen in Einklang schwingen?

Dass es keine Trennung mehr gibt?

Dass alle Seelen, alle Geister in Harmonie schwingen?

Empfinde ich das, was den anderen geschieht, so, als würde es mir selbst geschehen?

Ja, genau das ist das Ziel der Einweihungswissenschaft: mich zu diesem Bewusstsein der Einheit zurückzuführen.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

eBuch 76: Einheit und Einheitlichkeit

eBuch 77: Erkenntnis

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

und:

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

*Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!*
www.realpeacework-akademie.info/giseh

und:

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!*
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 2:

Ich kann auf zwei Arten in einer Mietwohnung leben:

- *ich kann gewissenhaft sein, meine Wohnung pflegen, in der ich lebe, oder*
- *mir ist alles egal und ich beschädige die Böden, mache Flecken an die Wände und sage: »Pech für den Vermieter!«*

Ja, ich kann als Mieter im Gegenteil das Haus verschönern, die Wände neu streichen, die Tapete ersetzen usw.

Ich sollte wissen, dass in gleicher Weise es zwei Kategorien von Mietern gibt, das heißt von Geistern in den Wohnungen, die ich als Mensch selbst darstelle.

Einige lassen sich in mir nieder, um Schaden anzurichten, während andere alles festigen, putzen, reinigen und verschönern.

Ich bin eine Wohnung für die Wesen der unsichtbaren Welt.

Einige von ihnen bleiben für ein paar Minuten, andere für Monate oder Jahre und wieder andere für das ganze Leben.

Es ist eine Wissenschaft, sie zu erkennen.

Diejenigen, die nur kurze Zeit bleiben, sind im Allgemeinen die geistigsten.

Sie kommen in blitzartiger Geschwindigkeit, um in mir ein Licht und Geschenke zu hinterlassen und dann gehen sie wieder; aber ihr Besuch hinterlässt Spuren, die sich für die Ewigkeit halten können.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 10: Mitglied einer Familie ... und ihre verschiedenen Verbindungen mit der Welt

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 18: Die Universelle Bruderschaft des Lichts

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 36: Nur die Schönheit kann die Welt retten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 3:

Weiß ich, dass ich auf der ätherischen Ebene einen besonderen Duft besitze?

Dieser Duft ist eine Quintessenz des Wertvollsten, das ich besitze: meine Liebe.

Dank dieses Dufts können sich Wesen, die sich lieben in der anderen Welt wiedererkennen.

Ja, die Wesen, die mich lieben, hinterlassen in mir einen Duft, den ich für die Ewigkeit bewahre und in gleicher Weise hinterlasse ich durch jede meiner Offenbarungen uneigennütziger Liebe für jemanden in ihm/ihr einen Duft, dank dessen sie sich an mich erinnert und mich wiedererkennt.

Frage ich mich, ob ich jene Person, die ich liebe, in der anderen Welt wiederfinden werden?

Aber ja: Wenn wir uns wirklich geliebt haben, werden wir fähig sein, uns unter den Milliarden von Seelen, die die unsichtbare Welt bevölkern, wiederzuerkennen.

Ich kann mich nie irren.

Unter der Vielzahl von Geschöpfen wird mich nur die Liebe für die gesuchte Person zu ihr führen, ohne dass ich wissen muss, an welchem Ort des Raums sie sich dort oben befindet.

eBuch 27: *Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen*

eBuch 31: *Leben und Tod*

eBuch 40: *Wahre Liebe*

eBuch 41: *Wahres Glück*

eBuch 42: *Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte*

eBuch 50: *Christus, die Christen & die Christenheit*

eBuch 70: *Die Macht der Gedanken*

eBuch 71: *Die Macht der Wünsche*

eBuch 72: *Die Macht der Gefühle*

eBuch 76: *Einheit und Einheitlichkeit*

Gedanke 4:

Kompetenz und gute Verfassung eines Lehrers stellen immer nur die Hälfte der Voraussetzungen dar, die es braucht, damit er sein Wissen vermitteln kann.

Die andere Hälfte muss ich als Schüler, als geistiger Jünger, mitbringen, indem ich mich offen, empfänglich und warmherzig zeige.

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

Ich kann sagen, dass ich als (geistiger) Schüler, das Herz darstelle, das Herz, das sich öffnet, um das Wissen des Lehrers, des Verstandes, aufnehmen zu können.

Dieses Wissen wird dann am Ende auch meinen Verstand berühren.

So ist das Herz das Vorzimmer zum Intellekt und ich muss zuerst das Herz gewinnen, um den Intellekt zu berühren.

Wenn ich ein Treffen mit einer wichtigen Persönlichkeit vereinbart habe, muss ich warten, bis ich vom dortigen Sekretär eingelassen werde.

In gleicher Weise muss ich, wenn ich ein Treffen mit der Weisheit haben will, von der Liebe eingeführt werden.

Nur wenn ich mein Herz öffne, nähere ich mich den großen Mysterien.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

und:

Lernen, Schule, Weiterbildung

Leichter, schneller, erfolgreicher & nachhaltiger lernen - egal ob Mathe, Physik, Chemie, Sprachen, etc. - ein Lernambiente, das Lehrern und Schülern (selbst Lernbehinderten!!!) gleichermaßen Spaß & Erfolg garantiert!

www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/NWO_Schule_d.html

Gedanke 5:

In der heutigen Zeit ist Okkultismus in Mode.

Suche ich nach den Geheimnissen, die es mir erlauben, ein mächtiger Magier zu werden?

Glaube ich, sie in Ritualen, Glücksbringern und magischen Formeln zu finden, und stürze ich mich, ohne etwas über die Gegebenheiten in der unsichtbaren Welt zu wissen, auf die Beschwörung von Geistern?

Ich armer Unglücklicher!

Was ich finden werde, ist psychische und sogar körperliche Unausgeglichenheit, denn es sind keine lichtvollen Geister, die auf meine Anrufungen antworten, sondern Wesenheiten der niedrigsten Ebenen, die dies ausnützen, um mich auszurauben.

Ja, das ist die Wahrheit, die unerbittliche Wahrheit.

Und warum?

Weil es, um die lichtvollen Geister anzuziehen, nur eine Methode gibt: Jeden Tag mehr auf dem geistigen Weg voranzuschreiten.

Die himmlischen Wesen geben ihre Hilfe und ihre Segnungen mir nach Maßgabe dessen, was ich zu verwirklichen vermag.

Die anderen Wesenheiten können mir natürlich letztendlich das geben, was ich verlange, aber ich werde es sehr teuer bezahlen müssen.

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

und:

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

- *Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)*
- *Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)*
- *„Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)*
- *Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)*
- *Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)*
- *Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)*
- *Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)*
- *Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)*
- *Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)*
- *Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)*

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 6:

Die Flamme einer Kerze ist ein Aspekt des Feuers der Sonne, das mich erhellt, erwärmt und belebt, auf der physischen aber auch auf der geistigen Ebene.

Auf der physischen Ebene hat eine Kerzenflamme natürlich keine vergleichbare Macht des Sonnenfeuers ... aber auf der geistigen Ebene hat sie diese Macht, und deswegen ist es für mein inneres Leben nützlich, wenn ich lerne, mit ihr in Verbindung zu treten.

Ich sollte daher eine Kerze nehmen und sie weihen, indem ich sage: "Ich zünde diese Kerze an zur Ehre des Lichts, für den Engel des Feuers."

Ich zünde sie an und ich wende mich an sie: "Geliebte Flamme, Symbol des Heiligen Geistes, Symbol der göttlichen Liebe, Symbol des kosmischen Feuers, Symbol der geistigen Sonne..." und ich bitte sie, in mich einzudringen und meine Zellen zu durchdringen, so dass der Heilige Geist sich eines Tages in mir niederlasse.

Denn indem ich in mir das heilige Feuer anzünde, ziehe ich den Heiligen Geist an.

Gedanke 7:

Es ist ein sehr schlechter Rat, wenn ich als Erwachsener zu den Jugendlichen sage: "Beeilt euch, profitiert von eurer Jugend, denn sie vergeht ja so schnell!"

Stimmt es, ist meine Jugend wirklich schnell vergangen?

Aber warum?

Eben weil ich damals diesen schädlichen Rat befolgte und mich beeilte mich so viel wie möglich zu amüsieren, alle Vergnügungen auszukosten?

Ist mir mittlerweile klar geworden, dass das jedoch die beste Methode war, um meine jugendliche Frische zu verlieren?

Natürlich, so sind die Tatsachen, aber ziehe ich daraus auch meine Schlüsse?

Ja, wenn die Tatsachen noch immer so sind, dann doch nur deswegen, weil ich nie früh genug anfangen kann nachzudenken und zu beobachten.

Wenn ich einem Jugendlichen einen Rat geben sollte, so würde ich Folgendes sagen:

« Wenn du für das Licht und ein hohes Ideal arbeitest, so wirst du immer ausdrucksvoller und lebendiger, je älter du wirst. Du erreichst sogar ein Leben, eine Ausdruckskraft, die stärker ist als jene, wie du viel jünger warst. Natürlich kann es sein, dass du vielleicht ein bisschen gebeugter gehen wirst ... vielleicht sogar einige Falten und weiße Haare haben aber das sollte dich wenig stören.

Halte dich keinesfalls weiter damit auf!

Lasst deinen Körper ruhig altern – wenn es notwendig ist – während du daran denkst, dass deine Seele sich durch ihn noch mit einer außergewöhnlichen Jugendlichkeit manifestieren kann. »

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen
eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 43: Was ist ein Diener Gottes
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 57: Fasten
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!
eBuch 78: Verantwortung
eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 8:

*Der Himmel oben und die Erde unten sind keine gegensätzlichen und auch keine getrennten Welten. Gegenteil, sie sind fortwährend in Verbindung, dank der Strömungen, die zwischen ihnen kreisen, und der Wesenheiten, die beständig auf und ab steigen.
Nehme ich nur die Sonne und die Erde: : Ihre Verbindungen werden niemals unterbrochen, es herrscht ein beständiger Austausch zwischen ihnen, und gerade dieser Austausch bringt das Leben hervor.
Im Augenblick nehme ich von diesem großartigen Kommen und Gehen sehr wenig wahr, nämlich nur die Sonnenstrahlen, die bis zu mir hin gelangen.
All das, was von der Erde zur Sonne emporsteigt, übersehe ich.
Allein die Hellsichtigen haben all diese Wesen sehen können, die aus den höheren Regionen herab steigen, um an den Pflanzen und den Steinen zu arbeiten, und dann, nach getaner Arbeit, zum Himmel zurückkehren.
Es existiert zu diesem Thema eine außergewöhnlich schöne und poetische Literatur, und eines Tages werde auch ich diese Geschöpfe schauen können, die zwischen Erde und Sonne, und sogar noch viel weiter, hin und her eilen.*

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern
eBuch 30: Die verschiedenen Aspekte der Hellsichtigkeit & der Intuition
eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit
eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien
eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

und:

*Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!*
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren*

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

Gedanke 9:

Wenn ich heftig auf einen blühenden Zweig blase, fliegen die Blütenblätter in allen Richtungen davon. Was bleibt von dieser Ordnung noch übrig, diesem feinen Arrangement, welches die ganze Schönheit ausgemacht hatte?

Genau dasselbe passiert, wenn ich mich aus Wut, Eifersucht, Habsucht oder Sinnlichkeit gehen lasse: Ich erzeuge einen Luftzug, eine Strömung, welche die harmonische Anordnung der Atome und Elektronen in mir stört.

Diese Störung der inneren Anordnung ist der Ursprung von psychischen und sogar physischen Krankheiten ... sie schneidet mich schließlich von der geistigen Welt ab.

Wenn ich also eine Verwirrung, eine Verstimmung verspüre oder wenn ich fühle, dass eine negative Strömung durch mich hindurchgeht, sollte ich mich direkt an meine Zellen wenden.

Ich sollte zu ihnen sagen: »Beruhigt euch, ich sende euch Wellen der Harmonie und der Liebe. Seid gehorsam und nehmt brav eure Arbeit wieder auf.«

Ich sollte niemals einen negativen Zustand in mir Fuß fassen lassen, sondern sofort versuchen, ihn zu beheben.

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Sich Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!

<http://www.be-self-conscious.info/youcan/>

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 10:

Klage ich: »Ich bete, ich flehe den Himmel um Hilfe an, aber ich bekomme keine Antwort. Der Himmel ist taub und überhört mich permanent.«

In Wirklichkeit liegt es an MIR; ich überhöre seine Antworten.

Ich sollte wissen, dass sich in meinem psychischen Organismus die gleichen Phänomene vollziehen, wie in meinem physischen Körper.

Wenn ich verschmutzte Luft einatme oder ungesunde Nahrung zu mir nehme, gelangen Unreinheiten in meinen Körper, die dieser einerseits nur schwer ausscheiden kann und die andererseits den Austausch zwischen meinem Organismus und der Natur behindern.

Auf die gleiche Weise werde ich, wenn ich niemals meine Gedanken, meine Gefühle und meine Handlungen überwache, Unreinheiten in meinen psychischen Organismus hereinlassen, die einen undurchsichtigen Filter zwischen mir und der göttlichen Welt bilden.

Dann kommt natürlich keine Kommunikation zustande.

Der Himmel antwortet auf meine Fragen; er sendet ständig Botschaften - aber ich muss vorbereitet sein, um sie zu empfangen.

Mich vorbereiten heißt: meine Art zu leben verbessern, indem ich an meinen Gedanken, Gefühlen und Handlungen arbeite um sie zu reinigen.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 23: Ernährung für ein erfolgreiches Leben

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

eBuch 71: Die Macht der Wünsche
eBuch 72: Die Macht der Gefühle
eBuch 78: Verantwortung

(weitere Studien mit der eBuch-Edition "Gedanken Ewiger Weisheit"! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

und:

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo du den Fortgang selbst mitbestimmst) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

- 1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder*
- 2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und*
- 3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.*

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiewerk/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW52: Geistige Einflüsse ...

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Lehrbrief für KW51:

Weihnachten

Gedanke 1:

Bevor er seine Jünger verließ, sagte Jesus zu ihnen: »Jetzt gehe ich zu dem, der mich gesandt hat. Ich habe euch noch vieles zu sagen, aber ihr könnt es jetzt noch nicht ertragen. Wenn der Tröster, der Geist der Wahrheit gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit führen« (Jh, 16,13).

Diese Worte bedeuten, dass allein der Geist mir das wahre Verständnis der Lehre Jesu vermitteln kann.

Ich muss also über die Botschaft der Evangelien meditieren und mich von ihnen durchdringen lassen, indem ich mich mit den himmlischen Wesen verbinde; damit ihre Essenz mich mitzieht.

An dem Tage, an dem es mir gelingt, die in den Evangelien enthaltenen großen Wahrheiten als lebendige, wirksame Realität zu erfahren, wird mein ganzes inneres Wesen davon gereinigt, erhellt und erneuert werden.

Denn diese aus der Welt der Seele und des Geistes kommenden Schwingungen werden von meinem gesamten Wesen empfunden.

Dann erwacht etwas, das in mir schlummerte und beginnt sich zu bewegen.

Auch wenn manche Gelehrte ihren Stil kritisieren, sind die Texte der Evangelien vergleichbar mit Kraftströmen, die die Macht besitzen, meine Seele zu neuem Leben zu erwecken.

Das nenne ich die zweite Geburt, die Geburt Christi.

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 24: Erziehung – Richtlinien für Eltern

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 44: Was ist ein geistiger Schüler

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

eBuch 51: Ein neues Licht auf die Evangelien

eBuch 52: Traditionen, die Evangelien und die Heiligen Schriften

eBuch 58: Wissenschaft & Einweihungswissenschaft im Vergleich

eBuch 79: Jugend – Erzieher – Berater

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW51: Weihnachten

Gedanke 2:

Wie der Raum hat auch die Zeit vier Kardinalpunkte, die im Jahresverlauf die beiden Tagundnachtgleichen und die Sonnwenden darstellen.

Am 21. Dezember ist die Wintersonnwende, der Erzengel Gabriel vorsteht.

Und der 25. Dezember, das Weihnachtsfest, feiert eine Geburt, das heißt eine Konkretisierung, einen Abstieg in die Materie.

Erzengel Gabriel lenkt jene Kräfte, deren Eigenschaft es ist, die Materie zu verdichten.

Deshalb ist er im Baum des Lebens (Sephirothbaum) der **Erzengel Jesods, der Region des Mondes**.

Im Unterschied zur Sonne, die erweitert, ausstretet und verteilt, komprimiert der Mond.

Er kondensiert und zieht zusammen.

Daher ist es wichtig, dass der Mond von anderen Einflüssen in seiner Wirkung etwas behindert wird, sonst würde er sämtliches Leben der Pflanzen, Tiere und Menschen versteinern.

Als Einweihungsschüler bin bzw. werde ich in dieser Wissenschaft unterrichtet.

Deshalb versuche ich auch diese Phase der Wintersonnwende zu benutzen, um meine Ideen und Projekte zu konkretisieren ... denn das ist der Moment, an dem auf der Erde eine Geburt stattfindet.

Die anderen Kardinalpunkte entsprechen anderen Vorgängen:

- Ostern entspricht einer Wiedergeburt,
- Johanni dem Entfachen eines Feuers und
- das Michaelsfest einer Entsagung.

Das Weihnachtsfest aber ist mit einer Inkarnation verbunden.

Daher wurde die Geburt Christi, in der Person Jesu, von der Tradition in den Winter gelegt.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 19: Die wahre Aufgabe der Kunst

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 2:

Als Schüler einer Einweihungslehre habe ich die Aufgabe, meinen geistigen Körper – dank dessen ich zum zweiten Mal geboren werde – aufzubauen.

Ich besitze eine Idee: das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit, die Vollkommenheit, die himmlische Harmonie.

Nun muss ich nur noch die Materialien sammeln, um das Gebäude zu errichten.

Eine erste Tatsache ist die, dass die Materialien automatisch zu mir kommen, sobald ich eine Idee habe ... verstehe ich das?

Sobald ich die Idee, den Plan habe und ihn ausbreite, ihn durchgehe, zieht dieser vom Kosmos alle Elemente an, die sich den Richtlinien dieses Planes folgend verteilen werden.

Meine Aufgabe ist es also vor allem, den Plan innig in meinem Herzen, in meiner Seele zu tragen und alle meine Aktivitäten nach diesem Plan auszurichten.

So wird sich innerlich mein geistiger Körper bilden, der Glorienleib, der Christusleib.

Das, was ich als zweite Geburt, die Geburt Christi bezeichne, ist die – durch meine Idee und Arbeit – bewirkte Entwicklung des Lichtkörpers, der es mir erlaubt, auf den höheren geistigen (feinstofflichen) Ebenen zu leben und zu handeln.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

Lehrbrief für KW51: Weihnachten

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich
eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft
eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit
eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis
eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis
eBuch 41: Wahres Glück
eBuch 67: Was mein Gesicht alles über mich verrät!

Gedanke 2:

Selbst wenn das, was in den Evangelien über die Geburt Jesu geschrieben wurde, den historischen Tatsachen widerspricht, so ist es doch vom symbolischen und einweihungswissenschaftlichen Standpunkt aus gesehen absolut wahr und das sollte für mich das Wichtigste sein.
Wenn das Christuskind in meiner Seele als geistiger Schüler geboren wird, stellen sich die himmlischen Geister in meinen Dienst.
Denn schließlich bin ich ein königliches Kind und der ganze Himmel kommt, um mich zu bewundern und mir das zu bringen, was ich brauche.
Ob es nun tatsächlich einen Stern, Engel, Hirten und eine Krippe mit Ochs und Esel gab ... ist das dann noch wichtig, wenn vom symbolischen Gesichtspunkt aus alles wahr bleibt?
Ja, ich sollte wissen, dass jedes Mal, wenn Christus in einer menschlichen Seele geboren wird, der Stern anwesend ist, die Engel singen und die heiligen drei Könige kommen, um sich zu verneigen und um ihre Geschenke darzubringen.

Gedanke 2:

Warum feiere ich Weihnachten am Winteranfang?
Die Antwort finde ich im Buch der Natur: Jedes Leben beginnt mit einem Samen, einem im Dunkel der Erde oder im Schoß einer Frau ruhenden Samenkorn.
Und der Winter ist die Jahreszeit, während der sich der lange Vorgang des Keimens im Innern des tief in der Erde liegenden Samens vollzieht ... und der im Frühjahr im Aufbrechen einer Vielzahl neuer Existenzen gipfelt.
Die gleiche Arbeit vollzieht sich in meiner Psyche: In der schwarzen Erde, die meine niedere Natur darstellt, muss das Samenkorn meines göttlichen Selbst – CHRISTUS – anfangen zu keimen.
Eben dieses Ereignis feiere ich als Christ an Weihnachten.
Ja, genau in dieser Nacht, um Mitternacht, im Augenblick der tiefsten Dunkelheit wird jedes Jahr von neuem etwas geboren.
Deshalb ist Weihnachten – trotz Kälte und Dunkelheit – auch das Fest des Lichtes.

eBuch 01: 2 Mittel, den Himmel auf Erden zu bringen
eBuch 02: Beten ... neu verstanden
eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen
eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden
eBuch 20: Ein erfolgreiches Leben führen
eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben
eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt
eBuch 33: Meditation als der Weg zu einem harmonischen Leben
eBuch 35: Mit Licht arbeiten
eBuch 40: Wahre Liebe
eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde
eBuch 59: Sei eine Quelle unter den Menschen
eBuch 71: Die Macht der Wünsche

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen
=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Lehrbrief für KW51: Weihnachten

Gedanke 2:

Noch einmal: Was feiere ich zu Weihnachten?

Ich feiere die Vereinigung von meiner Seele und meinem Geist.

Wieso?

Weil, wenn sich meine Seele und mein Geist vereinigen, sie einen Keim zur Welt zu bringen, der in mir der Ausgangspunkt eines neuen Bewusstseins ist.

Wie äußert sich dieses Bewusstsein?

- als ein inneres Licht, das die Finsternis vertreibt...,
- als eine so starke Wärme, dass ich mich – auch wenn mich die ganze Welt verlässt – niemals alleine fühle...,
- als ein überströmendes Leben, das ich aus mir hervorsprudeln lasse und überall verteile, wohin mich auch meine Füße tragen.

Warum?

Weil dieses Bewusstsein auch von einem Zustrom von Kräften begleitet wird, die ich der Errichtung und Erbauung des Reichs Gottes und seiner Gerechtigkeit auf Erden weihen möchte.

Und ... es wird zur gleichen Zeit von einer Freude begleitet, einer außergewöhnlichen Freude, die mich mit dem gesamten Universum verbunden fühlen und mich an den Aktivitäten und Freuden aller entwickelten Seelen in dieser Unermesslichkeit teilnehmen lässt...

Ja, damit verbunden, habe ich auch die Gewissheit, dass mir niemand diese Freude wegnehmen kann.

Dieser Zustand – den ich hier empfinde – wird in Indien das Buddhi-Bewusstsein und als Christ **«die Geburt Christi»** genannt.

Gedanke 2:

Die Schöpfung ist das Werk der beiden Prinzipien männlich und weiblich und sobald sich diese beiden Pole einander gegenüberstehen, machen sie sich an die Arbeit.

Und weil dieses Gesetz in allen Regionen des Universums gültig ist, regelt es auch mein Verhalten.

Sobald sich ein Mann und eine Frau treffen, wird das männliche Prinzip aktiv, dynamisch, während das weibliche Prinzip empfänglich wird.

Als geistiger Schüler einer Einweihungsschule sollte ich immer versuchen in meinem Verständnis der mich umgebenden Naturerscheinungen weiter zu gehen.

Ja, ich sollte lernen, dieses Gesetz in meinem geistigen Leben zu nutzen, um in mir bestimmte Qualitäten zu erwecken und zu entwickeln.

Und ich weiß, dass es sich im geistigen Leben natürlich nie um Männer oder Frauen, sondern um göttliche Prinzipien, handelt.

Um also in mir die weiblichen Qualitäten – wie Empfänglichkeit, Demut, Sanftmut, Güte, Gehorsam – zu entwickeln, bringe ich mich in die Gegenwart des männlichen Prinzips, dem Himmlischen Vater.

Und um die männlichen Qualitäten zu entwickeln – wie Kraft, Wille, Mut – trete ich in Kontakt mit dem weiblichen Prinzip, der Göttlichen Mutter.

Und deshalb, weil ich abwechselnd an den männlichen und weiblichen Kräften arbeite, bin ich eines Tages als Einweihungsschüler fähig, das Göttliche Kind, CHRISTUS, zur Welt zu bringen.

eBuch 06: Die beiden Prinzipien – Männlich und Weiblich

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

Gedanke 2:

Jedes Jahr am 25. Dezember feiere ich als Christ die Geburt Jesu, und in allen Kirchen wird eine Krippe aufgestellt.

Das Kind ist da, gebettet auf Stroh, Maria und Josef, aber auch ein Esel und ein Ochse, bewachen es. Wie könnte ich den Esel und den Ochsen vergessen, wo sie doch so eng mit der Geburt Jesu verbunden sind.

Warum?

Lehrbrief für KW51: Weihnachten

Weil diese eine symbolische Darstellung innerer Abläufe sind, die sich in mir abspielen:

- Der Stall stellt den physischen Körper dar.
- Der Ochse die Sexualkraft.
- Der Esel stellt den dar, den ich den alten Adam nenne, egozentrisch, stur, eigensinnig, aber ein guter Diener.

Wenn ich mich entscheide, mich zu vervollkommen, damit Christus in mir geboren werden kann, löse ich einen Konflikt mit den Kräften meiner niederen Natur und meiner Sexualität aus.

Diese Kräfte muss ich beherrschen, um sie in den Dienst des göttlichen Kindes zu stellen.

Darum heißt es, dass der Ochse und der Esel das Jesuskind durch ihren Atem gewärmt haben.

Wenn es mir gelingt, in mir den Esel und den Ochsen umzuwandeln, wärmen und nähren sie das neugeborene Kind.

Wenn es mir also gelungen ist, Christus in mir zur Welt zu bringen, werde ich von den Kräften meiner niederen Natur und meiner Sexualkraft bedient, weil diese Kräfte außerordentlich hilfreich sind, wenn es gelingt, sie für eine Arbeit einzuspannen.

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 07: Engel und der Baum des Lebens

eBuch 08: Die erhabene Herkunft und das Ziel der Sexualität und der sexuellen Kraft

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 26: Betrachtungen zur Geburt

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 54: Die Unerwünschten

eBuch 56: Hintergründe für Kriege

eBuch 61: Gehorsamkeit

eBuch 62: Die Körper des Menschen

eBuch 68: Hochmut & Eitelkeit

"Die Beeinflussung des Menschen durch unsichtbare, geistige Wesen oder spirituelle Kräfte"

- Der Einfluss Geistiger Wesen auf den Menschen (11 Vorträge)
- Die Geistige Führung der Menschheit (München, 20.08.1911)
- „Superfeine“ Einflüsse in der Geschichte der Menschheit – mit gesondertem Verweis auf die Zeremonien im Alten Ägypten und den späteren Zeiten (6 Vorträge)
- Beziehungen zwischen den Lebenden und den Toten (Hamburg am 16.02.1916)
- Der Einfluss der Toten auf das Leben der Menschen auf Erden (Zürich am 3.12.1916)
- Das Leben zwischen Tod und Wiedergeburt – Die aktive Verbindung zwischen den Lebenden und den Toten (16 Vorträge)
- Die Arbeit der Engel am Astralkörper des Menschen (Zürich am 9.12.1918)
- Frühere Inkarnationen der heute lebenden Menschen (Stuttgart am 6.01.1921)
- Der Mensch – in der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft – Die Evolution des Bewusstseins (3 Vorträge)
- Das Böse im Kosmos (Marcus Schneider 29.01.2005)

http://www.realpeacework-akademie.info/sofia/German/D-Webseiten/ErzengelMichael_d.html

Gedanke 2:

Die Geburt Jesu ist ein geschichtliches Ereignis von außerordentlicher Bedeutung.

Aber ... wenn es genügen würde, dass Jesus vor 2.000 Jahren geboren worden ist ... warum sind wir immer noch mit Kriegen, Elend, Krankheiten konfrontiert?

All das müsste verschwunden sein und das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden etabliert!

Gute Frage!

Als ein wahrer geistiger Schüler weiß ich, dass in der Weihnachtsnacht Christus in der Welt als Licht, Wärme und Leben geboren wird.

Meine Aufgabe – während des ganzen Jahres – sollte es sein, die passenden Voraussetzungen in mir zu schaffen, dass dieses göttliche Kind auch in mir an Heilig Abend, Weihnachten geboren wird.

Ja, ich kann die Geschichte der Geburt Jesu wieder und wieder lesen und gleichzeitig singen: »Das göttliche Kind ist geboren« ... aber solange die Geburt Christi in mir ausbleibt, ist alles umsonst und sinnlos.

Lehrbrief für KW51: Weihnachten

Somit wird klar, dass ich von nun an den Wunsch haben sollte, in meiner Seele Christus zur Welt zu bringen ... so zu werden wie Er, damit die Erde sozusagen von lauter »Christus-Menschen« bevölkert wird.

Denn das ist doch das, was Jesus gewollt hat, als er sagte: »Wahrlich ich sage euch, derjenige, der an mich glaubt, wird die gleichen Werke vollbringen wie ich - er wird sogar größere vollbringen.«

Nun, wo sind diese Werke, größer als die von Jesus vollbrachten?

Ja, ich will sie sehen ...

Zeigt sie mir ...

In manchen Menschen ist Christus bereits geboren und in anderen wird er bald geboren ... alles hängt von der Vorbereitung der Bedingungen ab.

Deshalb sollte ich mir die alles entscheidende Frage stellen: **Wann wird Christus in mir geboren sein?**

Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels
... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!
www.realpeacework-akademie.info/giseh

Ernährung, Gesundheit ... und der Schlüssel zu "ewiger" Jugend
www.realpeacework-akademie.info/sofia

Die Sprache des Lebens bzw. unserer Seele, unserer geistigen Begleiter, dem großen Regisseur dieses Lebens(-Spielfilms) verstehen

=> Zeichen; Bedeutung / Interpretation von Krankheiten, Unfällen, Ereignissen des täglichen Lebens, (Natur)Phänomenen, etc.; und wie wir durch das Leben geführt bzw. begleitet werden!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.htm>

Real Peacework Akademie

*„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“
=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!*

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um „Vorgeburtliche Erziehung“ & „Spirituelle Galvanoplastik“!)*



Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

Gedanke 1:

Es kann vorkommen, dass ich ohne von irgendeinem Vorzeichen gewarnt worden zu sein, mich plötzlich von Licht überflutet fühle.

Mit einem Mal wird mein Bewusstsein sehr hoch, auf die Ebene des Über-Bewusstseins projiziert und ich bin geblendet von der Unendlichkeit und Schönheit, in der mein höheres Ich lebt.

Leider dauert dieser Zustand nur kurz an und ich nehme wieder meinen gewöhnlichen Alltag auf, mit den gleichen Sorgen und Schwächen.

Ich fühle mich wieder im Dunklen, in der Enge, abgeschnitten von meinem höheren Ich, meinem göttlichen Selbst, wie ein Fragment, getrennt von der Ganzheit.

Irgendwann später erlebe ich erneut dieses Licht, eine andere Erleuchtung, aber wieder dauert dieser Zustand nur kurz an.

Dies sind erhabene Momente ... ganz gewiss, aber dadurch, dass sie nie lange anhalten sollte ich doch nie den Mut verlieren und weiter arbeiten.

Ja, ich sollte weiterhin meine Anstrengungen fortsetzen.

Eines Tages ... endlich, nach all dem Auf und Ab, nach all den Wellenbewegungen zwischen Hell und Dunkel, wird das Licht sich permanent in mir niederlassen.

Dann werde ich das Ufer gewechselt habt und ich bin endgültig gerettet.

eBuch 04: Das Verhältnis – geistiger Schüler und Lehrer

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 62: Die Körper des Menschen

(weitere Studien mit der eBuch-Edition „Gedanken Ewiger Weisheit“! aus der Reihe: Klare Antworten auf Fragen des täglichen Lebens)

<http://www.realpeacework-akademie.info/jena/>

Gedanke 2:

Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

In ein paar Stunden ist das neue Jahr da und wenn ich morgen über heute rede, dann werde ich schon sagen: »letztes Jahr«.

Bis zur dreiundzwanzigsten Stunde, neunundfünfzigsten Minute und neunundfünfzigsten Sekunde ist es noch »dieses Jahr«, aber mit dem Glockenschlag um Mitternacht wird das neue Jahr beginnen.

Eine Sekunde, eine einzige Sekunde, trennt das eine vom anderen Jahr!

Aber ich muss bis zu dieser letzten Sekunde ausharren.

Ich muss alle Tage eines Jahres, einen nach dem anderen durchlaufen, um bis zu dieser letzten Sekunde zu gelangen.

Nun, ich sollte wissen, dass meine geistige Verwandlung in dieser Weise vor sich geht.

In einem Augenblick bin ich völlig erneuert und regeneriert.

Bevor ich aber zu diesem letzten Augenblick gelangen konnte, brauchte ich jahrhundertelange, unzählige Inkarnationen an Anstrengungen.

Genau wie bei dem vergangenen Jahr werde ich über die Zeitspanne, die diesem Augenblick der Erneuerung vorausgingen sagen: »Das war das alte Leben«; und genauso wie beim neuen Jahr werde ich über die beginnende Zeitspanne sagen: »Das ist das neue Leben«.

Wie lange muss ich bis zu dieser letzten Sekunde warten?

Darüber sollte ich mir keine Gedanken machen ... sie wird für mich kommen.

Ich brauche nur geduldig zu sein, warten können und in der Zwischenzeit weiterhin meine Arbeit zu machen.

eBuch 09: Die verborgenen & noch zu entwickelnden Fähigkeiten des Menschen

eBuch 15: Die geistige Basis der Christenheit

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 21: Eine neue Einstellung für das tägliche Leben

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 42: Warum ich Reinkarnation akzeptieren sollte

eBuch 66: Die Bedeutung des Willens in meinem Leben

Selbst-Erkenntnis & Verstehen meines persönlichen Lebensziels

... und das eines jeden Anderen, der mir wichtig oder mit dem ich verbunden bin!

www.realpeacework-akademie.info/giseh

Gedanke 3:

Morgen beginnt das neue Jahr und wenn ich anderen Menschen begegne, werde ich ihnen wünschen: »Gutes neues Jahr ... Glückliches neues Jahr.«

Ja, aber wird dieses neue, nun kommende Jahr auch unbedingt neu für mich sein, nur deshalb, weil der Kalender mir sagt, dass ein neues Jahr begonnen hat?

Ja, ich sollte mir klar sein, dass der Kalender eine Sache ist und ich eine andere.

Wenn ich will, dass das neue Jahr wirklich neu für mich wird, dann sollte ich es als ein lebendiges und reiches Wesen betrachten, das große und viele Geschenke für mich bereithält.

Und um diese Geschenke empfangen zu können, muss ich innerlich viele Plätze vorbereiten.

Ich sollte Inventur in meinem Kopf, in meinem Herzen machen, um alle möglichen alten Dinge hinauszuerwerfen, die sich dort angesammelt haben und Platz einnehmen.

Ja, es ist Zeit für eine große Säuberungsaktion.

Ich muss dem neuen Jahr innerlich einen Platz bereitet haben, noch bevor es gekommen ist.

Gedanke 4:

Je mehr ich mich mit der göttlichen Quelle verbinde, desto mehr werde ich von den himmlischen Arbeitern Besuch erhalten, die kommen, um an meinem physischen Körper und an meinen feinstofflichen Körpern zu arbeiten, um sie zu reinigen, mir Licht zu bringen und meinen Willen zu stärken.

Was ist ein Genie?

Ein Genie ist ein kollektives Wesen, das von einer großen Zahl von Arbeitern bewohnt ist, und es ist auch qualifiziert, eine höhere Arbeit zu verrichten.

Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

Wenn es etwas gibt, das ich über alles fürchten sollte, so ist es, diese himmlischen Arbeiter zu beleidigen, die in und an mir arbeiten.

Warum?

Weil sie dann durchaus beginnen könnten dieses Haus, das ich für sie darstelle, zu verlassen und dann würde es mit ihm und mir bergab gehen!

Sein Wert würde enorm sinken ... mit allem was damit einher geht!

Es liegt nur an mir, ob diese himmlischen Arbeiter in meiner Bleibe verharren oder ob sich gar andere darin einnisten.

Wenn ich beginne, mich mit der höchsten Macht zu verbinden, wenn ich Gott über alle Dinge stelle, dann ziehe ich diese himmlischen Arbeiter an.

Ja, ich werde Herr meiner selbst, ich werde stark, weise und voller Liebe, ich werde Schätze empfangen und diese in den kosmischen Raum hinaus strahlen ... hinaus, bis hin zu den Sternen.

eBuch 02: Beten ... neu verstanden

eBuch 03: Die Wichtigkeit eines Hohen Ideals

eBuch 05: Das Reich Gottes und Seine Gerechtigkeit auf Erden

eBuch 11: Die Gründe hinter dem Leiden

eBuch 12: Die kosmische Bedeutung der Ehe

eBuch 16: Die Reinheit als der Schlüssel zur Selbst-Erkenntnis

eBuch 17: Die Sonne und die Sonnenmeditation ... die Arbeit mit dem Göttlichen Bildnis

eBuch 28: Gesundheit neu betrachtet

eBuch 48: Wie ich Meister meiner Gewohnheiten werde

eBuch 49: Wie mit Einsamkeit umgehen

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Gedanke 5:

Frage ich mich, warum der Himmel null unternimmt, um wieder Ordnung in das Geschehen der Welt zu bringen?

Nun, wenn das so ist, dann würde das zeigen, dass ich kein guter Psychologe bin.

Denn ich sollte wissen, dass ohne meine Zustimmung und ohne meinen guten Willen, würde das Einschreiten des Himmels wenig bringen würde: Würden ich es verstehen und würdigen?

Würde ich es zu schätzen wissen oder hätte ich diese neue, durch den Himmel eingeführte Ordnung wieder schnell zerstört?

Es ist notwendig, dass der Wunsch nach Veränderung von mir ausgeht.

Ja, wenn ich aufgrund von dem, was ich erlitten habe, aufgrund der Lektionen, die ich erhielt, wirklich den Zustand der Dinge verbessern will, wird der Himmel andere Kräfte, andere Strömungen und Energien auslösen und dann werden wahrhaftige Veränderungen geschehen.

Aber, ich sollte es mir immer wieder wiederholen: der Impuls muss von mir kommen!

Ich muss beschließen zu arbeiten, um das Einschreiten der kosmischen Kräfte zu erreichen.

Und ... ich sollte ebenfalls wissen, dass, wenn ich völlig teilnahmslos darauf warte, dass etwas geschieht, jegliche Veränderung in diese Richtung ausbleiben wird.

Die erhabenen Intelligenzen werden niemals beschließen, sich in meine Angelegenheiten einzumischen, wenn ich dies unterlasse zu fordern.

Dazu vertiefend diese Schriften:

« **Leben, Gesundheit & Frieden - 12 Mittel mit denen ich mein Leben – und das meiner Gemeinschaft – positiv verändere** »

« **Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt?** »

« **Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust lernen sollte!** »

« **Der Kreuzweg Jesu – Neu Verstanden und interpretiert für das tägliche Leben!** »

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

GEBET AN DIE KRÄFTE DES GUTEN

Herr, mögen alle Kräfte des Guten ausgelöst werden und sich in Bewegung setzen, um die ganze Welt zu verwandeln.

Mögen alle Kräfte und Mächte des Guten in Form von Liebe, Licht und Reinheit sich an die Arbeit machen das Böse zu überwinden.

Damit das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit so schnell wie möglich auf Erden komme und das Goldene Zeitalter unter den Menschen.

Amen! So sei es!

(3 Mal)

Gedanke 6:

Gehöre ich zu den Menschen, die ständig wiederholen: »Ich muss dies verändern, ich muss jenes verändern.« Und dann ändere ich dies, und verändere jenes ...

Und so schaffe ich es – vor allem in den gesellschaftlichen Einrichtungen –, dass hier ein Posten abgebaut und dort eine neue Verwaltung geschaffen, hier eine Grenze gelöscht und dort wieder eine neue errichtet wird?

Aber die Geschichte sollte mich doch gelehrt haben, dass all diese Verwandlungen nie dauerhaft sind. Wieso?

Weil einige Zeit später wieder eine Welle auftaucht, die alle Veränderungen fortspült.

Warum?

Weil der Anstoß, der zu diesen Veränderungen geführt hat, nie von oben kam, von einer Forderung des Himmels bzw. Geistes.

Ja, nur das, was oben bereits gegründet ist – also in der Welt des Geistes – ist ewig.

Der ganze andere Rest ist vergänglich und vorübergehend.

Wenn ich also eine Situation dauerhaft verbessern will, muss ich mich sehr hoch in die Welt des Geistes erheben, und dort arbeiten und beten ... Bitten äußern, Bilder schaffen, die nach und nach heruntersteigen werden, um sich auf der physischen Ebene zu verwirklichen.

Wenn ich es verstehe, die lichtvollen Kräfte oben auszulösen, dann werden eines Tages alle Hindernisse weggefegt und eine neue Ordnung der Harmonie und des Friedens wird sich auf Erden niederlassen.

eBuch 14: Die Musik und die Schöpfung

eBuch 27: Die Gesetze, die unser Leben & unsere Zukunft bestimmen

eBuch 35: Mit Licht arbeiten

eBuch 37: Richtlinien für die geistige Arbeit

eBuch 70: Die Macht der Gedanken

eBuch 71: Die Macht der Wünsche

eBuch 72: Die Macht der Gefühle

eBuch 73: Die Realität – Definitionen

Warum unsere bisherigen Friedensbemühungen scheiterten:

Von der Notwendigkeit unser traditionelles Weltbild über die Frauen zu korrigieren

=> Frauen sind weder Besitztümer, noch Lust- oder Sexualobjekte für sogenannte männliche Bedürfnisse!

=> **Pornographie jeglicher Art gehören abgeschafft!**

Du willst wissen warum? Hier erhältst du die FAKTEN!

www.realpeacework-akademie.info/graz

http://www.dailymotion.com/frivolles007/video/x4sqe1_unbornchildren14_lifestyle

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!

www.realpeacework-akademie.info/sofia

Gedanke 7:

Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

Ziel des geistigen Lebens ist es, mich dahin zu führen, den hohen Bewusstseinszustand kennen zu lernen, den ich »die göttliche Liebe« nenne.

Diesen Bewusstseinszustand kann mir niemand beschreiben noch erklären, wenn ich weder vorbereitet noch bereit bin, diesen zu erleben.

Alles, was dann getan werden kann, ist zu versuchen, mich dorthin zu führen.

Dieser Bewusstseinszustand ermöglicht es mir, mich innerlich mit dem ganzen Universum verbunden zu fühlen.

Ich bin dann wie ein Instrument, dessen Saiten mit allem, was existiert, in Einklang schwingt.

Ich empfinde dann einen tiefen Frieden und vor allem ein immenses Wohlwollen allen Geschöpfen gegenüber.

Ich weiß dann weder woher diese gute Stimmung kommt noch wieso ich so fühle.

Ich weiß dann lediglich, dass mein ganzes Wesen erfasst wurde und dies mich dazu bringt, durch mein ganzes Verhalten Liebe und Verständnis zum Ausdruck zu bringen.

Die Natur und die Menschen erscheinen mir in einem neuen Licht, und ich spüre instinktiv, dass dies das wahre Glück ist.

eBuch 32: Magie im täglichen Leben

eBuch 40: Wahre Liebe

eBuch 41: Wahres Glück

eBuch 45: Wie für Frieden in der Welt arbeiten

eBuch 46: Wie ich Karma & Schicksal überwinde

eBuch 50: Christus, die Christen & die Christenheit

*Eine Welt im Transit: Vom Lernen, die geistige Realität zu akzeptieren:
geschichtliche Ereignisse und die des Zeitgeschehens neu interpretieren
www.realpeacework-akademie.info/sofia
<http://www.amanfangwardaslicht.at/>*

und:

Die Neue-Welt-Ordnung

*... die neuen Regeln und das angewandte Wissen der uralten Weisheit!
www.realpeacework-akademie.info/sofia*

Gedanke 8:

Keine gute Tat, die ich vollbringe, kein gutes Wort, das ich ausspreche, ist jemals verloren.

Alles bleibt erhalten, selbst die geringste meiner Äußerungen zeigt Resultate.

Wenn mir das unvorstellbar erscheint, dann sollte ich nur darauf warten, dass die Ergebnisse sich unter meinen Augen einstellen.

Ich weiß ... dass das in den allermeisten Fällen sich sehr weit weg von mir einstellt.

Aber ich sollte unbedingt wissen, dass – wenn ich die Qualität meines eigenen Lebens verbessere – ich automatisch auch das Leben vieler anderer mit verbessere.

Und wenn ich keine Fortschritte mache, dann sollte ich ebenfalls wissen, dass ich ebenso eine Vielzahl von Wesen in ihrer Entwicklung hemme!

Ja, ich hindere sie daran, das Licht zu finden!

Wenn mir dann eines Tages die Vorsehung die Möglichkeit gibt, die Bande zu sehen, die sich zwischen mir und jedem einzelnen Menschen, der ganzen Menschheit, der Schöpfung, dem Universum weben ... ich würde äußerst erstaunt sein.

Ja, jeden Tag webe ich solche Bande.

Deswegen ist es außerordentlich wichtig, dass ich mich ständig bemühe, mich zu veredeln, indem ich versuche meine Schwächen zu bezwingen und die in mir verborgenen Tugenden zu erwecken.

*Bewusst-Sein – Bewusstheit entwickeln – Mir Selbst-Bewusst-Sein bzw. werden!
www.realpeacework-akademie.info/2012*

und:

Dazu vertiefend diese Schrift:

Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiel“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“
aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? ... Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“
http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

Vielleicht noch einmal der Hinweis:

Sollte ich Verständnisschwierigkeiten oder Assoziationsprobleme mit den vorliegenden Schriften haben ... dann habe ich 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

1. ich lege sie beiseite und schaue sie mir später noch mal an oder
2. ich nehme mir eine Auszeit, faste für 1, 2 oder gar 3 Wochen, und
3. stelle meine Ernährung für eine limitierte Zeit auf reine UNGEKOCHTE; VEGETARISCHE – NOCH BESSER VEGANE - FRISCHKOST um und lese die Schriften ein zweites Mal.

Ich werde dann sicherlich überrascht sein, wie ich auf einmal die Schriften und deren Inhalt völlig neu verstehe und interpretieren kann!

... wobei ich dann merke, dass Ernährung durchaus einen Einfluss auf meine Erkenntnisfähigkeit hat!

Naja, und wenn ich dann einmal den Lichtnahrungsprozess gemacht habe ... dann wird sich mein Weltbild sowieso noch mal um einiges verändern, da ich besser verstehe ...

<http://www.amanfangwardaslicht.at/>

<http://www.sein.de/spiritualitaet/energiearbeit/2010/am-anfang-war-das-licht-ein-kinofilm-ueber-lichtnahrung-.html>

Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

Lehrbrief für KW52:

Meine verborgenen Fähigkeiten und die Wichtigkeit mich auf das Neue Jahr vorzubereiten

Über den Autor / den Initiator

Christopher Benjamin:

- Geb. 11. Oktober 1964 in Bad Kreuznach / Nahe, Rheinland-Pfalz, Deutschland;
- Tischler, Autor (mehr Praktiker als Philosoph), Heil- und Lebenskundiger,
- wohnhaft in Linz / Donau, Österreich («Linz verändert!»).

Inhaltsverzeichnis

- 1 Leben
- 2 Philosophie
- 3 Einweihungswissen
- 4 In der Praxis
- 5 Leitgedanke
- 6 Literatur
- 7 Webseiten



Leben

Nach einer mehr oder weniger gewöhnlichen Kindheit und Jugend, begann ich mit 14 das Hinterfragen von Autorität und blindem, vertrauensvollem ‚*Vorschriften/Ratschläge akzeptieren*‘ durch eine zwar banale Erfahrung, die mich aber lehrte, kritisch zu sein und in erster Linie auf den inneren, eigenen ‚*Ratgeber*‘ zu hören und diesen keinesfalls zu ignorieren. ‚*Wenn auf andere hören*‘, dann nur unter der Prämisse von einer eigenen Fehlbeurteilung überzeugt worden zu sein. Verantwortung für mich selbst zu übernehmen – in allen Bereichen des Lebens – mich bestens über alles zu informieren und eigene Vorstellungen so realitätsnah wie möglich zu realisieren, bestimmten von da an mein Leben. In meinem 30. Lebensjahr veränderte sich radikal mein geordnetes Leben durch den Verlust der Selbständigkeit, Familie, Kind und allem was mir bis zu diesem Zeitpunkt lieb und wichtig war.

Ich bin gelernter Bau-/Möbelschreiner und arbeitete zwischen meinem 19. und 30. Lebensjahr im Organisations- und Direktverkauf (davon sieben Jahre selbständig) mit Schwerpunkt Management, Mitarbeiterführung und Marketing. Bedingt durch diese Arbeit entwickelte ich eine große Lern- und Selbstkritikfähigkeit, Menschenkenntnis und Beobachtungsgabe, die durch Privatstudien in Psychologie, Verhaltenslehre, alternative Medizin & Ernährung ergänzt wurden.

Bedingt durch den erzwungenen Lebenswandel mit 30 begegnete ich dem spirituellen Meister Omraam Mikhael Aivanhov, dem Gründer der Universellen Weißen Bruderschaft in Frankreich und dessen Lehrer Beinsa Douno/Peter Deunov, um zu verstehen, was in meinem Leben gerade vorging und wie ich darauf am Besten zu reagieren habe. Rudolf Steiner, Paramahansa Yogananda, Otoman Zar Adusht Ha'nish und Jasmuheem erweiterten bzw. ergänzten mein Welt- und Lebensverständnis bis zum heutigen Tag und komplettierten es. Sie sind die geistigen Eltern meiner Lebensphilosophie und –ansicht.

1994 stellte ich bewusst, aus rationellen und geistigen Gründen, meine Ernährung auf ungekochte vegetarische Frischkost um, die viele Wildkräuter, Salate, Obst und Gemüse, Samen und Nüsse, beinhaltet. Regelmäßiges Fasten komplettierten die Ernährung, Regenerierung, Revitalisierung und Verjüngung meines Körpers und dienten gleichzeitig der Vorbereitung um 1998 und 2003 den Lichtnahrungsprozess durchführen zu können.

2004 begann meine schriftstellerische Tätigkeit und das Sammeln einschlägiger Literatur unter dem Sammelbegriff „*Ganzheitliche Vorbereitung für die Elternschaft*“ – „*Die weibliche Natur als Schlüssel für weltweiten Wohlstand, Gerechtigkeit & Frieden*“ – „*Wenn Gedanken, Gefühle, Wünsche menschliche Gestalt annehmen!*“

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Christopher Benjamin – Selbstpräsentation

Die „Initiative Real Peacework“ in Linz (gegründet im März 2007) dient der Aufklärung unserer Kinder, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und zukünftigen Eltern, so dass eine neue Gesellschaft von selbstbewussten, selbstbestimmenden Menschen entstehen kann.

Ziel ist das Vermitteln von Wissen der geistigen Realitäten für die praktische Umsetzung – fassbares, klares Verstehen von Vergangenheit und Gegenwart durch Erkennen der geistigen Gesetze, denen die Schöpfung unterliegt. Dieses führt zu Selbst-Erkenntnis, Selbstbestimmung, Meisterschaft des Lebens und Glück.

Mit der seit Januar 2012 geplanten Gründung der **Real Peacework Akademie** („Studies to apply Initiatic Science“) soll der nächste Schritt unternommen werden ein neues, ganzheitliches Lebens- und Selbstverständnis als Lehr- und Studienstoff zu vermitteln. Dazu sind die Studienbriefe ab 2010 als eSelbst-Studium-Programm auf dem Internet erhältlich.

Philosophie

„Ich bin, was ich denke!“ wobei der Lebens- & Ernährungsstil bzw. die Lebens- & Ernährungsgewohnheiten das Bewusstsein, die Erkenntnisfähigkeit nachweislich – für jeden erfahrbar – beeinflussen!

Die Materie ist kondensierter Geist. Sie wird vom Geist belebt, gestaltet und unterliegt dessen Einfluss. Die Materie ist die Ausdrucksform eines (unsichtbaren) Prinzips.

Der Geist existierte vor der Materie und unterliegt dem Ewigkeitsprinzip. Der Geist formt die Schöpfung. Der Geist, die Vorstellung, die Idee steht vor dem Schöpfungsakt. Ohne Vorstellung, ohne (imaginäres) Bild erfolgt kein Schöpfungsakt im Leben, in der Welt. Das Leben ist eine Abfolge von Leben und Tod, Geburt und Sterben in der der Geist in immer wieder neuen Formen und Körpern wiederkehrt um die Materie zu formen und zu bearbeiten.

Einweihungswissen

Ich vermittele das uralte Einweihungswissen meiner geistigen Lehrer auf vollkommen rationelle, praktische Art und Weise und gleichzeitig ein neues Verständnis der Gesetze, der die Schöpfung unterliegt. Ich zeige die Zusammenhänge zwischen körperlicher und geistiger Disziplin, von Fasten und veganer Frischkosternährung und einem selbstbestimmten, glücklichen und harmonischen Leben auf. Damit wird ebenfalls auf die Hintergründe unserer desolaten Weltensituation, der Gesellschaft und unseres Lebens aufmerksam gemacht.

Praktische Übungen & Methoden

Ich lebe dieses Wissen um anderen ein Vorbild sein zu können. Praktische Leitgedanken oder Vorgaben werden in meinen Schriften, in persönlichen Gesprächen vermittele, die problemlos – mit Modifikation auf die eigenen Bedingungen – in das eigene, tägliche Leben übernommen werden können.

Sie dienen der persönlichen, individuellen Entwicklung und führen zu einer höheren geistigen Erkenntnisfähigkeit, die die Hintergründe für Leiden, Krankheiten, körperlichen Gebrechen, Unfälle und Krebs verständlich machen. Es wird deutlich, dass alle Menschen, wie die Zellen eines großen Organismus, miteinander verbunden sind und in Wechselbeziehung zueinander stehen. Eine neue Kultur der Partnerschaft und des Zusammenlebens unter dem Verständnis von Liebe, Respekt und Verstehen entsteht, in der jeder die höheren Werte des Menschen in mich selbst und dem anderen sucht, nährt und lebt!

Denken und Handeln stehen im Dienst eines höheren Ideals, wodurch eine neue Menschheit und eine neue Gesellschaft entsteht.

Leitgedanke

„Ich darf niemals vergessen, dass der wahre Ursprung der Dinge nie im Materiellen, sondern im Geistigen des Menschen liegt.“

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Christopher Benjamin – Selbstpräsentation

Und: „Solange ich die Tatsache meiner Eigenverantwortung leugne, arbeite ich an meinem eigenen Bankrott, alles entgleitet mir. In dem Augenblick jedoch, in dem ich mir wahrhaft bewusst werde, dass alles von mir abhängt, habe ich die Zügel meines Geschickes in der Hand.“

Dadurch: „Wohlstand, Gerechtigkeit, Liebe und Frieden werden sich dann in der Welt manifestieren können, wenn der Mensch – ganz besonders die Frau – und dadurch der Mann – begreifen, welchen Einfluss sie auf die Entwicklung des ungeborenen Kindes haben, wenn die Schwangerschaft mit der größtmöglichen Harmonie und Bewusstheit verläuft, in der die Frau sich völlig ihrer gestalterischen, der „Erziehung des Kindes vor der Geburt“ hingeben kann.

Die zukünftige Menschheit, das zukünftige Verhalten des kommenden Erdenbürgers, seine zukünftigen Ziele, werden durch die Gedanken, Gefühle und Wünsche der werdenden Mutter und das sie umgebende Umfeld maßgeblich bestimmt! Eine große Verantwortung, die von den meisten Menschen, den meisten werdenden Eltern völlig übersehen wird!“

Literatur

- « Leben, Gesundheit & Frieden - 12 Mittel mit denen ich mein Leben positiv verändere »
- « Was ist wahre Freiheit ... Freiheit, die glücklich macht und die Fülle des Lebens mit sich bringt? »
- « Was die Menschheit aus dem Schrecken des Holocaust lernen sollte! »
- « Der Kreuzweg Jesu – Verstanden für das praktische, tägliche Leben! »

Webseiten

- Erfahre/Lebe das wahre Leben – Versuch es!
- Erkenne mich selbst & die formende Kraft des Geistes in meinem Leben!
- (Sich) Selbst-Bewusst-Sein – Was es bedeutet, Mann oder Frau zu sein und wie ausschlaggebend das Wissen um meine eigenen Lebensziele und –aufgaben für die Lebensführung und die Partnerwahl ist!
- Encyclopedia/Nachschlagewerk zu Fragen des täglichen Lebens
- Initiative „Real Peacework“ – "Vorgeburtliche Erziehung" & "Spirituelle Galvanoplastik" umgesetzt

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/GedankenGlauben_d.html

Links

- www.realpeacework-akademie.info/linz
- **„Die Sprache des Lebens verstehen“**
<http://de.groups.yahoo.com/group/realpeacework> (pdf.files)
- **Lichtnahrungsforum**
<http://de.groups.yahoo.com/group/Lichtnahrung/>
- www.allesroh.at (Infos über art- & menschengerechte Ernährung)

Film-Empfehlungen, die am besten meine Vorstellungen verständlich machen:

Freddie Highmore as Evan Taylor/August Rush Keri Russell as Lyla Novacek Jonathan Rhys Meyers as Louis Connelly	August Rush (Musik ist überall)	Warum es so wichtig ist, ein Hohes Ideal zu haben und dieses unbeirrt zu verfolgen, damit dieses verwirklicht werden kann!
http://www.youtube.com/watch?v=-5ab6RtA-KE		

Will Smith, Matt Damon, Charlize Theron	La Légende de Bagger Vance (Ein außergewöhnlicher, jugendlicher Golfspieler kommt zerstört aus dem 2. Weltkrieg zurück)	z.B.: Ich muss den Weg (hier: der Golfball) visualisieren, damit ich mein Ziel erreiche!
http://www.youtube.com/watch?v=hlSeksVjUuw		

James Cameron	AVATAR – Aufbruch nach Pandora (Bewusstseins-Transfer in einen anderen Körper!)	=> Die menschliche Seele inkarniert in einen Körper, in einem Umfeld, die je nach Absicht feindlich o. ein Paradies sein kann!
---------------	---	--

Denzel Washington, Will Patton	Gegen jede Regel Sportlerdrama, USA 2000 (North Carolina, Highschool Gemischtes Football Team im Rassistischen Weißenland!)	=> Einigkeit macht stark und unbezwingbar! & => Wie eine klare Vision mit einem unbezwingbaren Willen zum Erfolg führt!
--------------------------------	--	---

Mel Gibson	Ransom / Kopfgeld – Einer wird bezahlen! (Kopfgeld auf die Entführer meines Sohnes)	=> Um zu gewinnen, muss ich anders reagieren, wie von mir erwartet wird!
------------	---	--

Jim Henson	Der dunkle Kristall Zeichentrickfilm	Was meines Erachtens 2012 passiert: Der Mensch wird ein lichtvoller Schmetterling!
http://www.youtube.com/watch?v=2N4lyRUudyc		

Colin Firth Crispin Bonham Carter Jennifer Ehle Susannah Harker	Stolz & Vorurteil (BBC-Version 1995)	Wo wir wieder hin müssen: Ich sollte den gewünschten Partner, die Menschen gut prüfen, BEVOR ich mich auf ihn/sie einlasse und mich auf Dauer binde! (Wie der Schein doch trügen kann!) und auch hier: Wie das Leben die Dinge arrangiert, damit zusammen-kommt, was zusammen gehört!!!
<p>Wobei der Film besser verständlich wird mit den anderen Jane Austin-Filmen der BBC-Serie:</p> <ol style="list-style-type: none"> 'Persuasion' (Adrian Shergold, mit Sally Hawkins) Sense+Sensibility (am besten übersetzt mit: „Vernunft & Gefühlsdominiert“) wobei beide Versionen (BBC-Serie & die Hollywood-Version) gleich gut den Konflikt herausgearbeitet haben. North & South (mit Daniela Denby-Ashe als Margaret) – England im Zeitalter der industriellen Revolution und dem Wertewandel 		

Bereits gepostet auf Facebook & anderen Internetplattformen in Deutsch & Englisch):

Real Peacework Akademie

„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!!“

- "Schwein gehabt" – Die Bedeutung des Hausschweins in früherer Zeit
- Argumente für und wider Lichtnahrung (1-3)
- Inspiration - Zeitenwende
- Was immer auch geschehen mag, ich sollte mich bemühen, immer mit der Region des Friedens verbunden zu bleiben
- Was kann mich die Erfindung des Telefons lehren?
- Was mir die Natur lehren kann
- Was bedeuten diese Zeilen?
- Warum die Sprache des Lebens, unserer Seele, unserer geistigen Begleiter ... verstehen lernen!
- Muttertag Gedanken an unsere (zukünftigen) Mütter und Väter
- Einflüsse
- Das Gesetz der Reinkarnation
- Doppelagenten
- Der Nutzen von geistigen Lehrern / von einer geistigen Lehre
- Über die Verbindung von Hass und Liebe
- Die Struktur des Universums
- Die Wahrheit einer Rose
- Warum verursachen so viele bemerkenswerte Leute schreckliche Feindschaften?
- Aberglauben – Gerechtigkeit als Verhaltensregel – Gewohnheiten und mehr!
- Was weiß ich vom Menschen?
- Aberglauben – Gerechtigkeit als Verhaltensregel – Gewohnheiten und mehr!
- Der Austausch ist das Gesetz des Lebens!
- Die geistigen Werte an die erste Stelle setzen
- Was ist der Mensch?
- Das Leben ist ständige Bewegung!
- Licht und Liebe
- Das wahre Leben leben!
- Innere Zentriertheit, Unterscheidungsfähigkeit und Führung durch die Wandel des Lebens erfolgreich gehen!
- Ich bin Schüler einer Einweihungsschule gut!
- Die tief sinnige Bedeutung von Ostern
- Gedankenarbeit und wie der Sonnenaufgang mir dabei helfen kann!
- Wahres Mensch-Sein und wie ich mich gegen das Böse wehre!
- Sinn einer Einweihungsschule und -lehre
- Ich muss meine äußere Seite für die Gesellschaft und meine innere Seite für mich selbst pflegen
- Wie mit Himmel und Erde arbeiten?
- über Einflüsse und Vorbilder
- link: <http://www.achtung-lichtarbeit.de/bericht3.html>
- Tragödien nur weil ich das Gute will?
- täglichen Fragen ...
- Wobei / Wozu kann mir eine Rohkost / Living-Food-Kost / Sonnenkost helfen / dienen ...?
- Überall ist Leben, die gesamte Natur lebt, alle Wesen leben, und doch ...
- Was ist die Gemeinsamkeit einer werdenden Mutter und eines Tischlers?
- Alice Schwarzer plädiert für die Abschaffung des Frauentages... Ist der Internationale Frauentag überflüssig?
- Die Dualität
- Augenblicke wie Segnungen des Himmels
- 8. März - Weltfrauentag!
- Frauenpolitik ist Friedenspolitik & Friedenspolitik sollte Frauenpolitik sein
- wahre Kunst und wahre Künstler
- Um geliebt zu werden ...

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Christopher Benjamin – Selbstpräsentation

- Die Zahl 13,
- Hoffnung, Glaube, Liebe
- Ich zerbreche mir nicht den Kopf darüber, ob es nützlich ist, Gutes zu tun.
- Glauben oder Anschauung?
- Dein Gehirn, Beten ... und mehr!
- Über das rechte Verhalten den Menschen gegenüber
- Fragen und Antworten zum Thema 'Der Schwesterseele im Leben begegnen'
- Victoria Boutenko war in Salzburg am Sa, 20.02.2010
- Der 2. Code – EPIGENETIK – oder wie wir unser Erbgut steuern können.
- Einige Wahrheiten, mit denen viele Menschen Schwierigkeiten haben!
- Was ist Wahrheit?
- Der Schein trügt:
- Die Worte »Leben« und »Tod« lassen die Menschen spontan
- Die wirksamste Methode,
- Wenn du in deinem Leben auf Schwierigkeiten stößt,
- Das Gesetz der Resonanz
- Ignoranz, Hochmut, Dummheit entscheide selbst!
- Evolutionsgrad eines Menschen & Verständnis von Gottes-Dienst
- Die wahre Liebe ist ein Bewusstseinszustand!
- Beten ist alles andere als, für was es die – allermeisten – Menschen halten!
- Worin besteht deine Freiheit im Leben?
- Das Gewissen ist eine Wirklichkeit, eine unerbittliche Wirklichkeit.
- Termine für die 2. Hälfte im Februar 2010
- Es ist wahr, dass es in der Gesellschaft viele Dinge zu korrigieren gäbe
- Die menschliche Intelligenz ist eine Manifestation der Göttlichen Intelligenz,
- Der Wunsch seine Zukunft zu kennen
- Wie die Lebenseinstellung dein Leben beeinflusst zum Guten oder zum Schlechten!
- Gott-Erkenntnis und die eigene Identität!
- Buchbesprechung „Lob der Vernunft“
- Jeder Mensch erhält bei seiner Geburt eine Mission
- Du hörst überall die Leute sich beklagen,
- Reinheit & Die wahre Kraft und Selbst-Erkenntnis!
- Jesus sagte: "Mein Vater arbeitet, und ich arbeite mit Ihm."
- Hochmut und Eitelkeit
- Kursthemen Übersicht:
- Einladung zum Mitmachen
- Der Slogan für die Kurse: Dein Leben bewusst & wissend gestalten!
- Die Menschen kommen auf die Erde ...

Posted on January 17, 2010 at 4:20am

- http://apps.facebook.com/causes/causes/434033/discussion_board (Deutsch)
- http://apps.facebook.com/causes/causes/434589/discussion_board (Englisch)

Real Peacework Akademie

„Frieden & Harmonie in der Welt durch Frieden & Harmonie mit mir selbst!“

=> der 1. Schritt: Verstehe mich & das Leben!

*Verstehe die Sprache des Lebens und die Gesetze, denen das Leben unterliegt!
(unter Heranziehung des Wissens um ‚Vorgeburtliche Erziehung‘ & ‚Spirituelle Galvanoplastik‘!)*



Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

Wie meine Gedanken, Gefühle und Wünsche tagtäglich meine Zukunft – individuell & kollektiv – neu erschaffen!

Ich werde Meister meines Schicksals, denn ich fange an die Sprache des Lebens zu verstehen und dadurch mich selbst und meine Rolle im kosmischen Ganzen!

»Wo ich Liebe sähe, da wächst Freude!«

(William Shakespeare)

Warum?

»**Darum** sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist« (Mt 5,48).

Vor 2000 Jahren hat Jesus diesen Satz ausgesprochen, aber habe ich als Christ, Moslem, Hindu, Buddhist oder Atheist – um nur die wichtigsten Religionen oder Glaubensvorstellungen zu nennen – wirklich auch nur versucht, ein wenig von dieser Vollkommenheit meines Himmlischen Vaters zu verwirklichen?

Zeige ich mich noch immer gierig, schwach, neidisch, rachsüchtig, jähzornig und sinnlich (es ist wirklich völlig egal, welcher dieser Religionen ich angehöre!)?

Die Lehren, die ich mir bis heute zuteil wurden, waren sie ausreichend, um mich zu verändern?

Nein?

Brauche ich daher eine Ergänzung?

Sage ich jetzt: »Wie bitte? Aber ich habe doch alles! Alles ist in den Evangelien, im Koran, im Talmud, der Bagavad Gita, enthalten!«

Stimmt!



Aber habe ich die Schriften auch verstanden?

Habe ich – bis in die Tiefe hinein – die in ihnen enthaltenen Wahrheiten begriffen?

Nein?

Habe ich mich – bis heute – damit begnügt, einige Brocken aus ihnen herauszuholen, die ich zumeist völlig falsch zu interpretieren gedenke?

Es stimmt, alles ist in den Evangelien bzw. den Schriften enthalten aber in meinem – sog. ‚christlichen‘ Kopf (oder was für ein Kopf auch immer) ist wenig Christliches (oder entsprechendes) enthalten, weil ich weder Erklärungen noch Methoden bekommen habe, um die Evangelien zu befolgen?

Kann ich da zustimmen, wenn ich nachdenke und ehrlich bin?

Dann fange ich doch am Besten gleich an:

1.)

Ist mir bewusst,

dass die Konzentration eine Ansammlung von Kräften und Materialien innerhalb eines bestimmten Raumes ist, mit dem Ziel, eine Arbeit, eine zukünftige schöpferische Tätigkeit auszuführen?

Daher zeigt sie sich zunächst als eine Begrenzung.

Gott Selbst – bzw. das Schöpferische Prinzip hinter dieser Schöpfung in der ich lebe – hat sich begrenzt, um die Welt zu erschaffen, was symbolisch ausgedrückt wird in folgendem Vers aus dem Buch der Sprüche:

»Als der Ewige den Kreis zog über den Fluten der Tiefe, war ich bereits da« (Spr. 8,27).

Die Konzentration ist somit notwendig, um etwas zu formen.

Was kann ich erschaffen, ohne die Elemente zu sammeln und untereinander zu verbinden?

Auf einer höheren Ebene kann ich sagen, dass eine Bruderschaft unter den Menschen auch eine Art Konzentration darstellt.

Sie stellt sogar die höchste Ausdrucksform von geistigem Leben dar, weil die Elemente hier Seelen sind, die sich um eine Idee versammeln, um gemeinsam an deren Verwirklichung zu arbeiten.

In einer geistigen Bruderschaft sind die Menschen die Elemente, die vereint und zusammengeschweißt das höchste Ideal verwirklichen wollen:

»Das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit auf Erden. «

Ein Gebet um Führung

Allmächtiger Herr und Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, Herr des Universums, Quelle des Ewigen Lebens, Strahlendes Licht der Welt, Liebe und Fülle.

Wir bitten Dich von ganzem Herzen, mit unserer ganzen Seele und Geist, erhöre unser Gebet: sende uns Deinen Geist der Liebe, der Weisheit und der Wahrheit, damit er sich in uns als unser Führer und Ratgeber endgültig niederlasse.

Damit er durch uns Deine Pläne verwirklichen kann:

Dein Reich und Deine Gerechtigkeit auf Erden zu errichten und das Goldene Zeitalter unter die Menschen zu bringen.

Möge es uns gelingen, an dieser großartigen Arbeit teilzunehmen und der ganzen Welt zu zeigen, dass Du Liebe, Schönheit und Herrlichkeit bist.

Amen! So sei es!

(3 Mal)

2.)

Was schlecht begonnen hat,

läuft natürlich Gefahr, auch schlecht zu enden.

So gibt es Ereignisse in meinem Leben, die mit unerbittlicher Strenge ablaufen und ich kann sie mit ebenso großer Sicherheit vorhersagen.

Ja, genauso wie Astronomen eine Sonnen- oder Mondfinsternis, eine Konjunktion oder Opposition von Planeten vorhersagen, weil alles nach absoluten Gesetzen abläuft.

Wenn ich mir jedoch Mühe gebe, wenn ich den Geist zu Hilfe rufe, kann ich, wenn ich schlecht begonnen habe, den Lauf der Dinge ändern.

Wieso?

Weil in Wirklichkeit niemals etwas definitiv vorgezeichnet ist alles ist somit wandelbar.

Sobald der Geist mitredet, hören die Ereignisse auf in der gleichen, mechanischen Weise abzulaufen.

Dort wo der Geist sein Siegel aufdrückt, ändern die Elemente ihre Beschaffenheit und Anordnung, alles reinigt und harmonisiert sich und die Geschehnisse nehmen einen anderen Verlauf.

Es steht also nirgends geschrieben, dass etwas, das schlecht begonnen hat, notwendigerweise auch schlecht enden muss.

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –

Mein Herr und Gott,
bis auf den heutigen Tag war ich weder weise und noch gut unterrichtet,
aber ich sehe meine Fehler ein und ich bin bereit mich zu ändern.
Ich bitte Dich um Verzeihung.
Ich möchte von nun an in Harmonie mit Dir sein.
Sende mir Dein Licht, damit ich von nun an immer mich immer innerhalb Deiner Gesetze bewege.
Erlaube mir, Dich eingehend zu betrachten, zu erforschen und zu verstehen.
Ich höre jetzt auf Dich.
Ich werde Deinen Willen tun!
Amen, so sei es!

Um den Herrn zu Manifestieren

Herr, nimm mich auf in Deine Ewigkeit und in Deine Unendlichkeit,
manifestiere Dich durch mich:

- o als Weisheit durch meinen Verstand,
- o als Liebe durch mein Herz,
- o als Stärke durch meinen Willen.

Damit Dein Reich und Deine Gerechtigkeit sich auf Erden verwirklichen
und das Goldene Zeitalter unter den Menschen entstehe.
AMEN. So sei es!

(3 Mal)

3.)

Der äußere Schein der Dinge ist oft trügerisch:

- o Hinter der Schönheit kann sich Hässlichkeit,
- o hinter dem Reichtum Elend,
- o hinter der Kraft Schwäche verbergen.

Diesen täuschenden Schein bezeichnet die hinduistische Philosophie als "Maya": Illusion.
Wenn ich ein Weiser bin, dann gelingt es mir, den Schleier des äußeren Anscheins zu durchdringen, um die
Wirklichkeit zu entdecken.
Habe ich sie erst einmal entdeckt, bemühe ich mich, meine Bestrebungen klar im Lichte dieser Realität zu
analysieren.
Und indem ich begreife, was mich erwartet, gebe ich oft meine Ambitionen auf.
Ich höre auf, Reichtum, Ruhm und / oder Vergnügungen hinterherzulaufen.
Aber solange ich blind bin, solange mir unklar ist, was "Maya" wirklich bedeutet, werde ich mich weiterhin in
Abenteuer stürzen und dabei glauben, dass ich Glück und Erfolg finden werde.
Und in Wirklichkeit?
Sind sie nur Fallen, um mich von der Erreichung meines (Lebens)Ziels abzuhalten, meinen täglichen
Aufgaben zu erfüllen bzw. ganz einfach meine Energien zu verschwenden.
Aber sobald ich die Dinge in ihrem wahren Licht sehe, werde ich vorsichtiger.
Dann kann ich mit der Gewissheit vorwärts schreiten, weil die Chance – mich zu verirren – äußerst gering
geworden ist.

Gebet um das Böse zu bezwingen

Mein Herr und mein Gott,
lehre mich, wie Du die Welt erschaffen hast, wie Du die Dinge siehst.
Gib mir dieses Verständnis, diese Weisheit und diese Intelligenz,
damit ich - wie Du -
über dem Bösen stehen kann,
dass es mich nicht berührt,
sondern damit ich es benutzen kann,
um Deine Werke zu vollbringen!

(3 Mal)

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 -

4.)

Der Stein der Weisen, das Elixier der Unsterblichkeit,

das Allheilmittel, der magische Spiegel und der Zauberstab sind fünf Symbole jener Arbeiten, die ich als geistiger Schüler einer Einweihungsschule verwirklichen sollte, um der Einweihung würdig zu werden:

- o Wenn ich meine egoistischen, kleinlichen Gedanken und Gefühle in großzügige und uneigennützig Gedanken und Gefühle verwandele, bereite ich den Stein der Weisen, der mir die unedlen Metalle in Gold verwandelt, in mir vor.
- o Wenn ich die Zellen meines Organismus durch ein reines Leben regeneriert, destilliere ich das Elixier der Unsterblichkeit.
- o Wenn ich um mich herum Licht und Wärme verbreite, arbeite ich mit dem Allheilmittel.
- o Wenn ich gelernt habe, mich bis in die erhabensten Regionen der geistigen Welt zu erheben, so empfangen mich Botschaften aus dem Raum und die Wesen und Gegenstände werden sich in meiner Seele wie in einem magischen Spiegel widerspiegeln.
- o Wenn ich schließlich die volle Beherrschung meiner selbst erlangt habe, so gelange ich in den Besitz des Zauberstabes, der mir alle Macht verleiht.

Formel der Reinigung und Weihung

Durch die Kraft und Allmacht meines Schöpfers und der Heiligen Dreifaltigkeit,
verjage und vertreibe ich aus mir, meinem physischen Körper,
meinem ätherischen Körper, meinem astralen Körper, meinem mentalen Körper,
jeglichen unreinen Geist, jede feindliche, dunkle, bössartige Kraft.

Und ich bitte die Mutter Natur diese zu übernehmen,
und sie sehr weit weg, an einen Ort zu bringen
wo sie für das Gute und die Entwicklung der Erde und des ganzen Kosmos nutzen kann.

Ich weihe mein ganzes Wesen der Heiligen Dreifaltigkeit
und danke dem Herrn und der Mutter Natur.

(3 Mal)

Gebet um die Widerstandsfähigkeit des Diamanten

O Herr, allmächtiger Gott,
gib Deinem Diener die Widerstandskraft des Diamanten,
die Freiheit des Lichtes und die Strahlkraft des Radiums.

Möge mein Wirken vereint mit den geistigen Lehrern der Universellen Bruderschaft des Lichts,
all deinen Mitarbeitern und geistigen Schülern im sichtbaren und unsichtbaren,
machtvoll, befreiend und erleuchtend auf den Rest der Menschheit wirken.

Möge der endgültige Erfolg der Universellen Bruderschaft des Lichts auf Erden
für alle Menschen und geistigen Wesen sichtbar werden.

AMEN. So sei es!

O Herr,
sende mir das Licht Deiner Gnade, verwandele alles in mir, reinige mich,
damit ich ein anderer Mensch werde.

(3 Mal)

5.)

Spricht Gott zu mir?

Ja, da Gott in mir anwesend ist, spricht Er auch zu mir.

Nur Seine Stimme ist sehr leise und ich sollte lernen, sie von den anderen Stimmen zu unterscheiden, die sich gleichfalls in mir melden.

Ich kann sie mit der Melodie einer Flöte im Getöse von Trommeln und Pauken vergleichen.

Es ist leicht, die donnernde Stimme des Magens, der seinen Hunger hinausschreit, zu hören und ihr zu folgen oder der Sexualität, die ein Opfer fordert.

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 -

Aber wenn ein Stimmchen zum Menschen sagt: »Beruhige dich ..., hör auf dich aufzuregen ..., lerne dich zu beherrschen ..., bemühe dich«, höre ich dann hin oder bringe ich sie zum Schweigen?

Geduldig, mit Liebe gibt die Stimme erneut ihre Ratschläge, aber wenn ich sie um jeden Preis zum Schweigen bringen will, hört sie auf darauf zu beharren.

Die Stimme Gottes ist sehr mächtig, aber sie ist schwach in mir, wenn ich sie ignorieren will.

Das Morgendliche Gebet

Herr, in der Stille des werdenden Tages, bitte ich Dich um Frieden, Weisheit und Stärke.

Ich möchte heute die Welt mit Liebe betrachten, ich möchte geduldig, sanft und verständnisvoll sein.

Ich möchte in Deinen Kindern nur das Gute sehen, unabhängig vom äußeren Schein.

Verschließe meine Ohren vor jeder Verleumdung, bewahre meine Zunge vor jeglicher Boshaftigkeit, erfülle meinen Geist nur mit segenspendenden Gedanken.

Lass mich so freundlich und fröhlich sein, damit alle, die mir begegnen, Deine Gegenwart spüren.

Oh Herr, durchleuchte mich mit Deiner Schönheit, auf dass ich Dich heute und für alle Zeit verehere.

Amen!

Dazu vertiefend diese Schrift:

„Ist die Welt wirklich nur ein Traum? – Oder würde der Begriff „Hologramm“, „Interaktives Videospiele“ (wo ich den Fortgang selbst mitbestimme) diese Realität besser treffen?“

aus

„WAS IST WAHRE FREIHEIT? Freiheit, die glücklich macht & die Fülle des Lebens mit sich bringt!“

http://www.realpeacework-akademie.info/linz/D/WS/EigeneSchriften_d.html

6.)

Ist die Lyra nur jenes Musikinstrument,

das der griechischen Legende zufolge von Gott Hermes erfunden wurde?

Nein, es ist ebenfalls ein Symbol für mich, wobei jede Saite einem meiner Körper entspricht.

Begnüge ich mich nur damit, eine einzige Saite zum Schwingen zu bringen meinen physischen Körper nämlich?

Kümmere ich mich äußerst wenig um die anderen Saiten: meinem Astral-, Mental-, Kausal-, Buddhi- und Atmankörper?

Ist deswegen die Musik, die von ihnen erklingt, so armselig?

Als Schüler einer Einweihungsschule sollte ich die Natur und die Eigenschaften jeder Saite, jedes Körpers studieren und mich darin üben, sie zu entwickeln.

Diese Übungen betreffen meine Gesamtheit als Mensch.

Sie beinhalten daher ebenfalls eine neue Lebensweise, die sich um die kleinsten alltäglichen Beschäftigungen kümmert.

Warum?

Weil es mein Ziel ist, dahin zu gelangen, dass es keinerlei Dissonanz mehr gibt zwischen dem physischen Körper, dem Herzen, dem Verstand, dem Willen, der Seele und dem Geist.

Wenn ich die tiefe Symbolik der Lyra verstanden habe, werde ich selbst zu einer Lyra, die mit dem ganzen Kosmos in Einklang schwingt, und ich werde aufgenommen unter den Söhnen und Töchtern des Himmels.

Gebet an die Lichtvollen Geister

Herr, Göttliche Mutter, Heilige Dreieinigkeit und Ihr Engel und Erzengel,
Diener Gottes, Diener des Lichts, Himmlische Freunde,
Euch gehört mein ganzes Wesen.

Tretet in mich ein, verfügt über mich, zum Ruhme Gottes,
für das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit auf Erden.

(3 Mal)

7.)

Warte ich völlig untätig darauf,

dass der Himmel sich gnädigerweise um mich kümmert?

Mit welchem Anspruch?

Wenn ich will, dass er meine Anwesenheit bemerkt, dass er mich unterstützt und mir hilft, so sollte ich wissen, dass ich zuallererst reich werden muss.

Frage ich jetzt: »Aber wie werde ich reich?«

Nun, ich sollte arbeiten, um Gold zu erlangen.

In der Einweihungs-Symbolik stellt das Gold die Intelligenz, die Weisheit dar.

Mit diesem Gold kaufe ich mir gute Eigenschaften und Tugenden, die sich als Licht- und Farbausstrahlungen manifestieren.

Dann nähern sich die himmlischen Wesen, weil sie von diesem Glanz, den sie schon von weitem wahrnehmen, angezogen werden.

Um die Aufmerksamkeit all jener Engelwesen, die sich um mich kümmern können, anzuziehen, sollte ich es also unterlassen passiv bleiben.

Ich sollte ihnen dagegen zeigen, dass ich ihre Freundschaft, ihren Schutz verdiene, denn dann werden sie sich darum kümmern, mir alles zu geben, was ich brauche.

An die Ältesten Brüder des Lichts

Liebe Ältere Brüder des Lichts,

beteiligt Euch an meiner Arbeit,

macht, dass ich Eure Ideen, Eure Meinungen verkünde

und ich Euch bei Eurer Arbeit unterstütze,

damit eines Tages die ganze Menschheit ein Kanal für Euch werde

und alle Schwierigkeiten sich im Nichts auflösen

und alle Hindernisse verschwinden!

(3 Mal)

Liebe – Weisheit – Wahrheit

Herr, belebe meine Seele mit Deiner Göttliche Liebe,

damit das Gute in mir geweckt und gestärkt werde.

Erhelle und erleuchte meinen Intellekt mit Deiner Göttlichen Weisheit,

damit ich die Wahrheit erkenne und richtige Entscheidungen fällen kann.

Befreie meinen Geist von allen irdischen Beschränkungen,

damit ich in der Lage bin Deinen Willen auszuführen

und somit das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit

so schnell wie möglich auf die Erde komme.

(3 Mal)

8.)

»Seid vollkommen wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.« (Mt 5,48)

Dieser Satz von Jesus stellt die Quintessenz der Religion ganz allgemein dar.

Sicher, der Abstand zwischen mir und Gott ist derartig groß, dass ich mich frage, wie Jesus mir dieses Ideal geben konnte, das meine Vorstellungskraft übersteigt: Vollkommen zu sein wie Gott.

Auf der materiellen Ebene ist es vielleicht ganz gut, sich mit kleinen Dingen zufrieden zu geben und dankbar zu sein für jedes einzelne von ihnen.

Aber auf der geistigen Ebene darf ich niemals zufrieden sein!

Da sollte ich ehrgeizig, unersättlich sein, dem höchsten, dem unerreichbarsten Ideal zustreben: der Vollkommenheit.

Ja, ich sollte nach allen himmlischen Gütern verlangen.

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –

Denn ich sollte ebenfalls wissen, dass, wenn ich dort nach 100% Prozent verlange, ich dann vielleicht wenigstens 1% Prozent erlange!

Ich sollte um Licht bitten, darum, dass alles in meinen Gedanken, meinen Gefühlen, meinen Handlungen, meinem physischen Körper Licht werde.

Warum?

Weil das Wort Licht alles zusammenfasst und kondensiert, was den höchsten Grad an Reinheit, Macht bzw. Kraft, Schönheit und Subtilität beinhaltet: Gott, unsere göttliche Herkunft selbst.

Das morgendliche Gebet eines geistigen Schülers

*Mein Herr und mein Gott,
meine Seele erbebt vor Freude mit dem Licht des neuen Tages, das mich beleuchtet.*

Ich danke Dir, dass Du mich so früh am Morgen aufstehen ließest, damit ich Dich – wie alle Deine Diener und somit weisen Menschen, die Vögel und die Blumen preisen kann.

Ich danke Dir, dass Du mir einen weiteren Tag geschenkt hast und mir erlaubst meine Arbeit fröhlich für Dich weiterzuführen.

Ich danke Dir, dass Du mir die Möglichkeit gibst Deinen Willen mit Liebe und Weisheit zu tun, während ich im Dienst meiner Brüder und Schwestern stehe.

Ich bitte Dich, gib mir die Freude die Gegenwart des Göttlichen Geistes zu spüren, dass ich Seinen Weisungen wie ein ergebener Sohn zuhöre und ich mich nie von Deinen Gesetzen entferne.

Gib mir die notwendige Liebe, Kraft und Wachsamkeit für meine Entwicklung und für den Beginn Deines Reiches auf Erden.

Damit die Ewige Sonne Deiner Liebe meine Seele und die all meiner Brüder und Schwestern auf der Erde mit Licht erfülle.

Dass Deine Liebe, Deine Wahrheit, Deine Gerechtigkeit und Deine Tugenden anfangen das Leben der Menschen zu bestimmen.

Dass alle Menschen eins werden mit Christus und den Lichtvollen Engeln, eins mit Dir und der Großen Universellen Bruderschaft des Lichts.

Wenn ich Dir zuhöre, sprichst Du.

Wenn ich Dir gehorche, kannst Du handeln.

Wenn ich mich ändere, dann ändern sich auch die Nationen.

9.)

Ich sollte mir jeden Tag wenigstens einige Minuten Zeit nehmen

um mir vorzustellen, wie die Menschheit eines Tages eine große Familie bilden wird, in der sich alle Mitglieder verstehen, lieben und einander zulächeln.

Es gibt so viel Gutes, woran ich zum Wohl der ganzen Erde denken kann!

Dass z.B. alle Menschen tanzen und im Chor singen dass sie den Sonnenaufgang betrachten ..., dass sie eine Hymne der Freude und Dankbarkeit an den Schöpfer richten.

Ist es nicht wunderbar, solche Wünsche gestalten zu können, anstatt täglich so viele prosaische und egoistische Gedanken und Gefühle in Bewegung zu setzen?

Und ich sollte auch an all das Leben im Himmel denken: Die Engel und Erzengel, die Gottheiten und alle Hierarchien ... an das Licht, die Liebe, die Reinheit, in denen sie leben.

Ja, ich sollte mir wünschen, dass diese Herrlichkeit auf die Erde herabsteigt.

Auf diese Weise errichte ich Brücken, ich schaffe Verbindungen, damit Vollkommenheit, Reichtum und Schönheit wirklich eines Tages von oben auf die Erde herabsteigen können.

Dass alle Wesen glücklich seien

Mögen alle Wesen glücklich sein!

Mögen sie im Frieden leben und fähig, sich an der Einfachheit zu erfreuen!

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 -

Friede und vollkommenes Glück – in der sichtbaren und unsichtbaren Welt – auf allen Ebenen, in allen drei Welten, sei allen Wesen beschieden!

Ich möchte den Himmel in mir – durch jedes Wesen – widergespiegelt sehen!

Mögen die Lichtvollen Wesen, die Göttliche Weisheit, die Himmlischen Kräfte, die Göttliche Mutter, Christus und der Heilige Geist, Melkhitsédek, die 24 Ältesten, alle großen Meister der Menschheit, alle Kosmischen Wesen, alle Engelshierarchien, alle Propheten, die Heiligen aller Religionen, aller Zeiten und Orte, unsere Meister der Universellen Bruderschaft des Lichts sich durch mich (und jedem anderen) manifestieren in meinen Gedanken, Gefühlen, Handlungen und Wünschen!

Danke!

So machen wir es!

10.)

Angenommen,

ich bin beim Staat angestellt, ein Beamter, dann bin ich durch ihn geschützt.

Werde ich dann von irgendjemand angegriffen, so werde ich von dieser Autorität, die über mich wacht, verteidigt.

Genauso werde ich, wenn ich mich in den Dienst des Himmels stelle, wenn ich für die göttliche Sache arbeiten will, ein Angestellter in dieser erhabenen Organisation.

Ein Engel schützt mich und die Seelen der ganzen Welt sind verpflichtet mir zu helfen, für mich zu sorgen; so wird mein Leben großartig, denn ich bin ein Mitglied der großen universellen Familie.

Ich sollte daher darüber nachdenken und dann entschließen, in die Dienste des Himmels einzutreten und für die Verwirklichung des Reiches Gottes und seiner Gerechtigkeit in der Welt zu arbeiten.

Ein großer Schutz wird sich über mich ausbreiten, unsichtbare Wesen werden an meiner Seite gehen und mir ihr Licht und ihre Segnungen geben.

PSALM 91

Wenn ich unter dem Schirm des Höchsten sitze und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibe, dann spreche ich zum Herrn:

„Meine Zuversicht und meine Burg, Mein Gott auf den ich hoffe!

Denn Du rettetest mich vor dem Strick des Jägers und von der schädlichen Pestilenz.

Du wirst mich mit Deinen Fittichen decken und meine Zuversicht wird wachsen unter Deinen Flügeln.

Deine Wahrheit ist mir Schirm und Schild, denn warum sollte ich mich noch erschrecken vor dem Grauen der Nacht?

Oder vor den Pfeilen, die des Tages fliegen, vor der Pestilenz, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die im Mittage die Leichen verdirbt?

Ob tausend fallen auf meiner Seite und zehntausend zu meiner Rechten, so wird es mich doch immer verfehlen!

Ja, ich werde mit deinen Augen sehen und schauen, wie den Gottlosen und Selbstverliebten vergolten wird.“

Warum?

Weil der Herr mein Arbeitgeber, meine Zuversicht und Inspiration ist.

Der Höchste ist meine Zuflucht.

Deshalb wird mir kein Übel begegnen und keine Plage wird sich meiner Hütte nahen.

Ja, denn Er hat Seinen Engeln befohlen mich auf allen meinen Wegen zu behüten.

Sie werden mich auf Händen tragen und an keinem Stein werde ich meinen Fuß stoßen.

Auf Löwen und Ottern werde ich sogar gehen und treten auf jungen Löwen und Drachen.

Warum?

Weil Er ebenfalls gesagt hat:

„Er begehret mein, so will ich ihm aushelfen; Er kennt meinen Namen, darum will ich ihn schützen.

Er ruft mich an, so will ich ihn erhören!

Ich bin bei ihm in der Not; ich will ihn herausreißen und zu Ehren bringen.

Ich will ihn sättigen mit langem Leben und will ihm zeigen Mein Heil.“

11.)

Ich sollte all die Momente

des Friedens, der Freude, des Entzückens, die mir das geistige Leben beschert, nie ausschließlich für mich selbst behalten.

Ja, ich sollte wenigstens einige Minuten damit verbringen, in Gedanken etwas von diesen besonderen Zuständen auszusenden.

Ich sollte an all die Wesen in der Welt denken, die in Angst und Verzweiflung leben.

Ich sollte mich auf sie konzentrieren und sagen:

*»Liebe Brüder und Schwestern in der ganzen Welt,
was ich besitze, ist so schön, so erleuchtend,
dass ich es mit euch teilen möchte.*

Nehmt von dieser Schönheit, bedient euch von diesem Licht!«

Da ich ja weiß, dass meine inneren Zustände Wellen erzeugen, die sich ausbreiten, sollte ich daher mein Glück nie für mich behalten und es möglichst immer teilen.

Auf diese Weise tue ich einerseits den anderen etwas Gutes und gleichzeitig verstärke ich diese Zustände in mir selbst.

Ja, das ist ein magisches Phänomen: Um meine Freude zu bewahren, muss ich sie teilen.

Dass alle Wesen glücklich seien

Dass alle Wesen glücklich seien!

Dass alle Wesen im Frieden miteinander leben!

Dass alle Wesen sich an der Einfachheit (des Glückes) erfreuen!

Friede und vollkommenes Glück sei allen Wesen der sichtbaren und unsichtbaren Welt, in allen Ebenen, in den drei Welten beschieden!

Ich will, dass der Himmel sich durch mich – und jedem dem ich begegne – widerspiegeln sehe!

Dass die Lichtvollen Wesen, die Göttliche Weisheit, die Himmlischen Kräfte, die Göttliche Mutter, Christus und den Heiligen Geist, Melkhitsédek, die vierundzwanzig Ältesten, alle Großen Meister, alle Kosmischen Wesen, alle Engelshierarchien, die Propheten, die Heiligen aller Religionen, aller Zeiten und Orte, die geistigen Lehrer der Universellen Bruderschaft des Lichts sich durch mich manifestieren

in meinen Gedanken, meinen Gefühlen, meinen Handlungen und meinen Wünschen!

Danke! So sei es!

12.)

Ist Liebe einzig und allein jenes Gefühl, das ich für andere empfinde?

Nein, die Liebe ist eine Energie, die von sehr hoch oben kommt, eine Energie, die von derselben Quintessenz ist wie die Sonne.

Ich habe die Aufgabe, diese Energie zu empfangen und sie so in mir zirkulieren zu lassen, dass sie anschließend wieder in die Höhen zurückkehrt, aus denen sie gekommen ist.

Wenn dieser Kreislauf falsch abläuft, so deshalb, weil ich in mir aufgrund meiner unbeherrschten Instinkte und Leidenschaften viele Unreinheiten angehäuft haben.

Anstatt wieder aufzusteigen, fließt dann diese Energie nach unten und versinkt in der Erde, wo sie verloren geht.

Wenn ich daran gearbeitet habe, mich zu reinigen, wenn ich Herr meiner selbst und wirklich mit meinem Schöpfer verbunden bin, wird diese Energie, die jeden Tag unablässig herabströmt, durch mich hindurch gehen und wieder ihren Weg nach oben nehmen.

Ja, ich sollte wissen, dass im Universum – so wie es der Schöpfer erdacht und erbaut hat – der Himmel Ausgangspunkt und Zielpunkt in einem ist.

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –

Studienprojekt:

Mein Leben bewusst & wissend gestalten!

- Einleitung 2. Halbjahr 2014 –